104 Blatt

DM 1.50

Stadtzeitung für München

DER RECHTSSTAAT LÄSST DEN SCHLEIER FALLEN – WER SO ALLES ZUM 'SUMPF' GEHÖRT (UND WER NICHT) – GROSSTADT UND PROVINZIELLE HOFFNUNGSLOSIGKEIT – BAYRISCHER INFORMATIONSDIENST BESCHLAGNAHMT – NOCH IMMER GASTEIG-PROZESSE – DEMO IN KALKAR – DIE INDIANER KOMMEN – BULLEN SCHIKANIEREN SCHWULE – ERDSEITE – FILM – MUSIK – 14 TAGE VERANSTALTUNGEN 23. 9. - 6. 10.

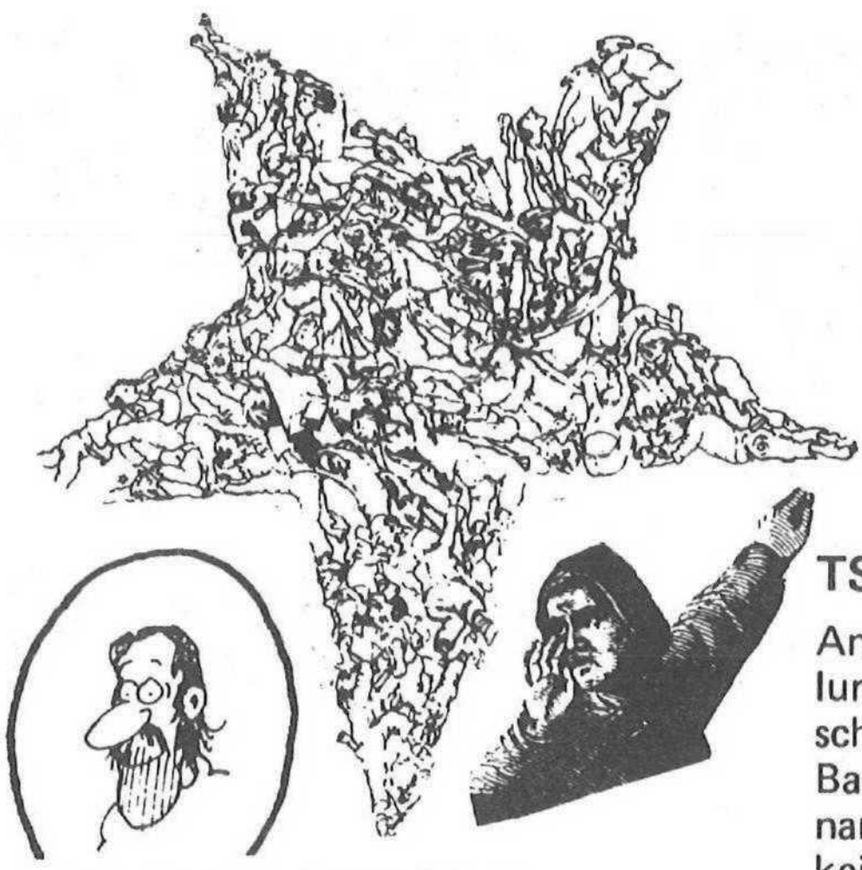
INDIANER SPRECHEN

Am Freitag 30. Sep. um 19 Uhr im Schwabinger Bräu. Die Vertreter indianischer Nationen aus Nord-, Mittel- und Südamerika reisen aus Genf an, wo sie vom 20. - 23. Sep. vor dem 'Entkolonialisierungsausschuß der UNO' über Landraub, Verfolgung und Selbstbestimmung der Ureinwohner beider Amerikas sprechen. Die Delegierten, unter ihnen auch AIM-Führer Russell Means und der in Kanadà im Exil lebende Indianerführer Constantino Lima aus Bolivien, bleiben zwei Tage in München, geben anschließend eine Pressekonferenz in Bonn und reisen dann nach Hamburg, wo am 8. Okt. Wolf Biermann zusammen mit 'Ougenweide' ein Solidaritätskonzert für sie geben wird (im Audimax). In München werden voraussichtlich Musiker aus Okzitanien, Bayern und Wales die Delegation begrüßen. Die Indianer werden über die Situation in ihren Ländern und die Ziele ihrer Politik sprechen. Es wird ein Solidaritätsbeitrag von 5 Mark erhoben. Veranstalter ist die 'Gesellschaft für bedrohte Völker'.

Also, liebe Leute, da uns die letzte Rockbluesdisco im Milbenzentrum arg gestunken hat - zappaschtonzelvis pörpel floydheynukrautrockdisco - wollen wir mal auf unserem nächsten Discofest was anderes laufen lassen - just for fun. Dazu brauchen wir aber noch Leute, die Lust + Laune + Zeit + vielleicht sogar noch ein paar Schallplatten haben. Fühlt euch mal ausnahmsweise massenhaft angesprochen und kommt Freitags ab 20 Uhr ins Milbertshofener Stadtteilzentrum zum Bequatschen.
Es grüßen Indira Gandhi und John F. Kennedy

Ab sofort

Fotoausstellung übers Larzac in der Basis, Adalbertstraße 41

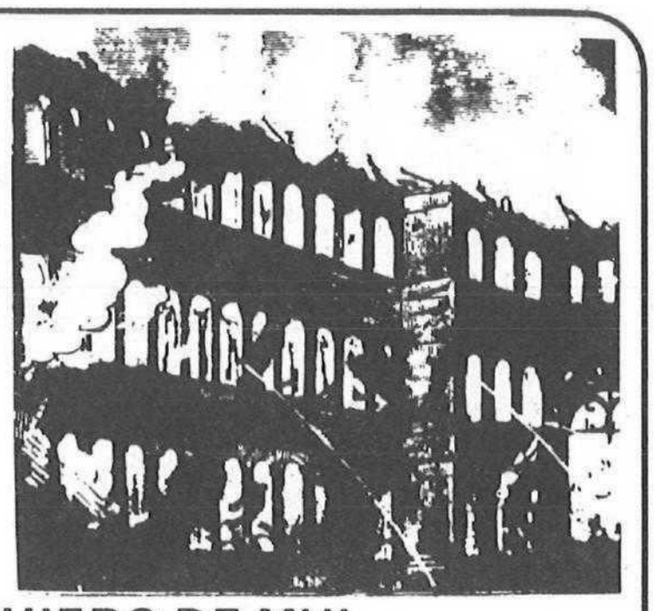


Complettes Strandblatt

Dienstag 6 h früh, wo das Blatt 104 eigentlich schon fertig sein sollte! Der Chefredakteur am Strand, die Cheflayouter 1 + 2 am Strand, die Obercomposerfrau am Strand, der Chefanzeigeneinheimser am Strand die Filmteilmacherin am Strand der Ober-Theaterdurchblicker am Strand...
...da warens nur noch drei. Es war die Hölle! Anzeigen verschwanden spurlos im Gewühl sowie wichtigste Unterlagen für die Montage, 3 ganze Seiten waren plötzlich verduftet, die Erde bebte, Extrabesuch aus Italien überfiel uns, ein Bein brach fast, ein Hund bellte und der Zucker war ausgegangen.
Wenn euch an diesem Blatt was nicht gefällt, ruft bloß nicht hier an; wir ruhen uns gerade aus. Nur durch die unerschütterliche Mithilfe etlicher Sympathisanten habt ihr jetzt überhaupt etwas zu lesen! Wir drei Hinterbliebenen und alle Leser danken den Sympathisanten.

Veranstaltung der Humanistischen Union

I. Oktober, Haus International
Thema: "Technokratenstaat contra Rechtsstaat" Beginn 10 Uhr morgens Ende gegen 18.30 Uhr. Beiträge von Gerd Hirschauer (HU), Prof. Dr. Robert Jungk. Prof. Steinmüller – Pause – Helga Schuchard MdB, Hubert Weinzierl (B. Naturschutz) – Diskussion. Alle eingeladen – Unkostenbeitrag DM 5,--.



TSCHIERO DE MUI

Angesichts der drohenden Verschandelung der wunderschönen Isengailandschaft oder des Lappachtals durch den Bau + einer Autobahn gibt der "Dynamo Schutzblech Obb." die Möglichkeit, diese herrlichen Natursensationen durch Mitfahrt bei einem Radlrennats (Motto: Wir haben nichts zu verlieren außer unsere Radketten) kennenzulernen. Wichtig für die Teilnahme ist allerdings die Kenntnis der Statuten, aus denen wir Auszüge veröffentlichen:

a) Das Rennats ist ein Mannschaftsrennats. Eine Mannschaft besteht aus fünf Menschen, von denen vier das Ziel erreichen müssen. Für die Ankunftszeit der Mannschaft ist die Zielzeit des Mannschaftsvierten entscheidend. Es ist erlaubt, daß die Schnelleren ihre langsameren Mannschaftskameraden anschieben oder ziehen.
b) Zugelassen sind alle Räder ohne Gangschaltung! Tandems, Hochräder oder Dreiräder zählen als ein Radl.
c) Jegliches Doping ist erlaubt.

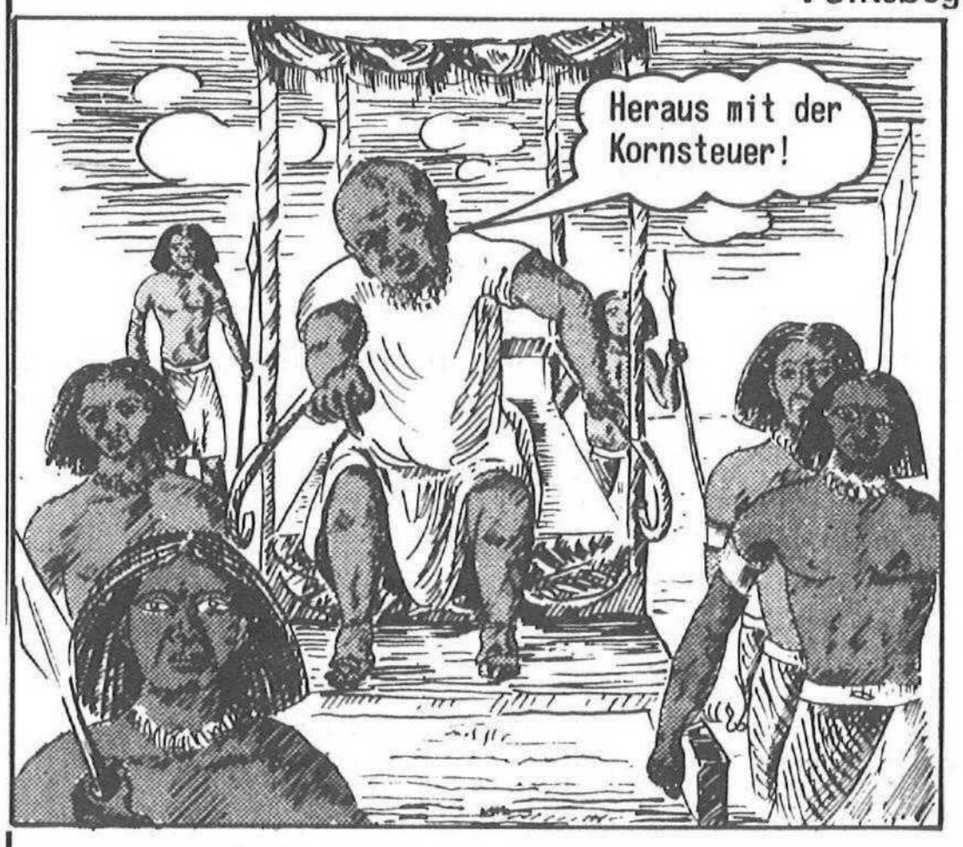
Anmeldung bis zum 25. Sept. bei Tschiero de Mui, Isenstr. 18, 8251 Lengdorf. Start am 1. Okt. halb 10 beim unabhängigen Jugend- und Freizeitzentrum MÜHLE in Isen.
IN DEN PEDALEN SOLLT IHR EUCH ERKENNEN !!!

FREIKONZERTE!

griechische Sagengestalt, 48. Zeitmesser, 49. höheres Streben, 52. Wappentier, 53. Raub ort in Italien, 57. Gewässerrand, 58. Metal Nordamerika, 60. weibliches Tier, 61. afrik

Volksbegehren Lernmittelfreiheit

vom 13. - 26. 10. Geht in Eure entsprechenden Bezirksinspektionen oder Wahllokale (nähere Auskünfte SPD Zentrum, 301313)
Unterstützt mit Eurer Unterschrift das Volksbegehren.



TIP für Katzeneltern Eltern

Wir hatten acht Junge, schrieb uns Herr Mickimaus M. und wußten nicht wohin damit. Liest Maus die Kleinanzeigen, dann waren wir nicht die einzigen. Jetzt gibt es überall die Kleintiermärkte. Hier bei uns draußen ist ein Kleintiermarkt in Meitingen bei Augsburg. Da kommt ein Haufen Leute hin, die ein Tier suchen. Wir sind alle unsere, 7 waren es noch, losgeworden und hätten noch reichlich mehr verschenken können. Wir finden, daß das eine coolere Methode ist, als Tierheim oder an die Wand werfen oder sich mit zuvielen Viechern rumärgern müssen. Bringt das mal, es könnte einen Haufen Leute helfen, ihren Katzenüberschuß loszubringen.
Servus, ihr Mickimaus M.

Pulluver, Jacken, Ponchos

Etwas gegen deren HUNGERLOHN in Südamerika haben sich die von der Massmannstr. 6, Hinterhaus, 1. Stock überlegt. Sie können Pullover, Jacken Ponchos usw. von einer Chilenischen Kooperative (bestehend aus etwa tausend Familien) direkt beziehen und fordern andere Leute dazu auf am Vertrieb oder so mitzuarbeiten und Ideen zu bringen . . . . . .
Am 21.9. – 19 Uhr

Gemeinnütziges

Bei Atlantis

Postfach 45 31 38 Uetendorf, Schweiz, kann man Stempel STOP-KERNENERGIE und Aufkleber, ebensolche bestellen.

FREE DOPE FOR THE POPE

Extra München extra München extra München

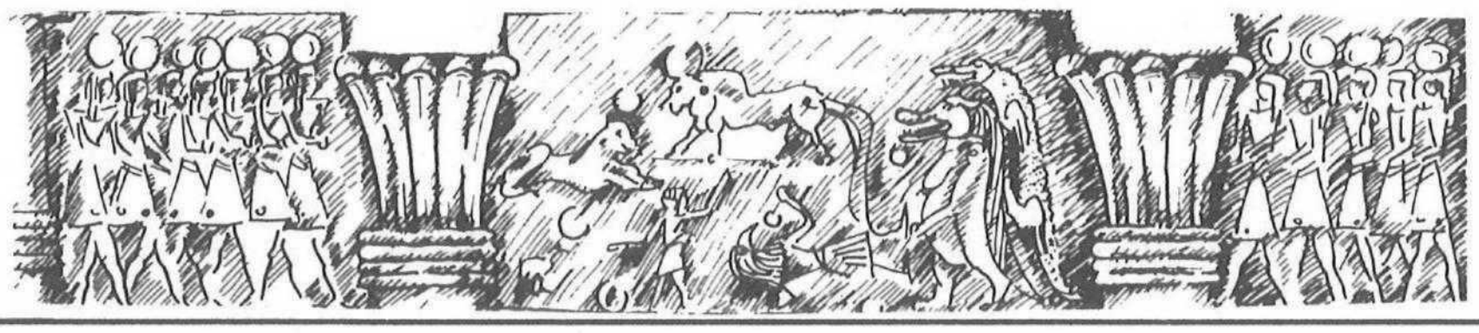
OB Krinawotter Erlauchtigster eröffnet Wochenmärkte
OBeKrangewitter – Oberkranggewitter in 1. Haidhausen 20.9., 9 Uhr (ist sowieso vorbei, aber nächsten Dienstag wieder)
in Milbertshofen am 23. §§ 9. um neun Uhr auf dem Christoph von Gluck Platz ab dann jeden Freitag pünktlich zum Wintereinbruch, aber immerhin.
Es gibt außerdem noch 12 Wochenmärkte.

apropo Mohrenköpfe

Heute, am 14.9.77, geschah das unfaßbare: Das Oberste Bayerische Landgericht wies die Revisionsbegründung der Staatsanwaltschaft zurück und bestätigte damit den Freispruch des Landgerichtes – gegen den Willen der Mohren aus ihrer erschütternden Schilderung: Wir hatten uns längst mit dem SA solidarisiert und forderten gemeinsam einen neuen Prozeß. Die Inszenierung, die der Höhepunkt in diesem Spektakel werden sollte, stand schon fest. Da machten uns unsere Verteidiger einen Strich durch die Rechnung: Sie beharrten auf Freispruch und der Herr Vorsitzende schloß sich dem an.
Ohnmächtig mußten wir mit ansehen, wie die Mohrenköpfe zu den Akten gelegt wurden. Keine Möglichkeit mehr, gegen dieses Urteil vorzugehen. Wir überlegen uns jetzt, ob wir gegen den Richter nicht Anzeige wegen "Mißbilligung weiterer Vergnügen" stellen sollen.

Unterstützungsfest für das Kinder in der Destouchstraße

Der Kindergarten für etwa 50 Kinder kämpft (auch) um seine Existenz und veranstaltet deshalb am Sa den 1. Oktober ein Informations- und Unterstützungsfest mit Nachmittagsüberraschungen für die Kurzen und Abendtanz für die Langen. U. a. wird der Kinderhausfilm des Hamburger Kinderhauses gezeigt.
Kommt alle, eßt und trinkt und tanzt und lacht und spendet, damit das Kinderhaus so bleiben kann!



DER RECHTSSTAAT LÄSST DEN SCHLEIER FALLEN

Die Fakten sind bekannt: Am Montag, den 5. September, attackierten Angehörige einer militanten Gruppe die Autokolonne des Präsidenten der Deutschen Arbeitgeberverbände und zugleich des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Hanns-Martin Schleyer, erschossen drei seiner Leibwächter und den Chauffeur und entführten den Boß der deutschen Bosse, wie ihn die die AZ am 6.9. titulierte. Die tz vom gleichen Tage meldete lakonisch: "Die großen Bosse werden abgeknallt."

Seit diesem 5. September leben wir in einem Zustand der Ungewißheit. Befinden wir uns nun in "einem Ausnahmezustand,... in einer grausamen und durchaus neuen Art von Bürgerkrieg..." , wie Golo Mann in der Welt vom 7.9. behauptet, oder sollen wir dem Bundeskanzler glauben, der in seiner Regierungserklärung vom 16.9. versicherte,:"Die Vorstellung der Terroristen, sie führten einen Krieg, ist absurd....". Der aufmerksame Zeitungsleser hat tagtäglich die Qual der Wahl zwischen diesen beiden Positionen und wird zwischendurch von furchtbaren Schreckensmeldungen aufgeschreckt. So verkündete die Bildzeitung einen Tag nach der Entführung: "Nach dem Überfall auf Schleyer fiel der Kurs der Mark an den Devisenbörsen!" während die tz über Tage hinweg ihre seitenlangen Artikel mit der Überschrift "Krieg der Anarchisten" versah. Auf der anderen Seite versichern Minister und Regierungssprecheri in Stacheldrahtumgebenen und von schwerbewaffneten Polizisten hermetisch abgeriegelten Ministerien, daß sich die Regierung nicht aus der Ruhe bringen läßt und die Regierungsgeschäfte völlig normal weitergeführt werden, während der Bayernkurier hartnäckig auf "Bürgerkrieg" und "Partisanenkampf" besteht.

Die Ungewißheit hält an, nicht nur die Ungewißheit über das Schicksal von Schleyer, sondern auch die über seine Lebensgeschichte. In der Welt, der FAZ, in Bild und selbst in der Zeit beginnt Schleyers Karriere im Jahre 1951 mit seinem Eintritt in die Firma Daimler–Benz. Die Frankfurter Rundschau versichert: "Ein Reaktionär, wie ihn Vorurteile oder Böswillige gern gesehen haben und wie sein durch Mensurenschmisse gezeichnetes Gesicht zu belegen schien, ist Schleyer nie gewesen". Nur zaghaft finden sich hie und und da Hinweise auf seine NS-Vergangenheit, etwa im "Tagesspiegel", der immerhin noch erwähnt, "während des Krieges war er Gebirgsjäger und später Leiter des Präsidialbüros

im Zentralverband der Industrie in Prag." (Schleyers NS-Vergangenheit beleuchtet ausführlich der Artikel auf Seite 6)

Nach seiner Entlassung aus französicher Kriegsgefangenschaft wird Schleyer von früheren Parteifreunden in die Daimler-Benz eingeschleust, arriviert zum Personalchef und wird im Laufe der Jahre zum einflußreichsten Mann der deutschen Wirtschaft, mit einem Monatsgehalt von 50000 DM. ("Bescheiden, ohne besondere Ansprüche....wie ein solider Werkmeister..vertragstreu und solide.. das ist Hanns-Martin Schleyer" Bild vom 7.9.) Der Arbeitgeber Schleyer hat 1963 als erster einen nachkriegsdeutschen Streik der Metallarbeiter mit einer Massenasusperrung von 420.000 Arbeitern beantwortet. 1970 erklärte er, der soeben in die CDU eingetreten war, in einem Gespräch mit der Welt: "Der Unternehmer ist sittlich verpflichtet, Gewinne zu machen." Vor kurzem sorgte Schleyer wieder mal für Schlagzeilen, als er das neue Mitbestimmungsgesetz vors Verfassungsgericht brachte, seitdem weigerte sich DGB–Chef Vetter mit ihm zu reden. Der Stern brachte pikanterweise noch am 8..9., also drei Tage nach der Entführung, die Personalnotiz: "Der Kanzler empfing die Verfeindeten schon zu Einzelgesprächen, um sie zur Einkehr zu bewegen – bislang ohne Erfolg." In der Welt sieht vom 11.9. sieht der Lebenslauf Schleyers in den Jahren von 1933 bis 1945 so aus: "Er studierte in Heidelberg Rechtswissenschaft, promovierte in Innsbruck und focht auf dem Parkettboden des Corps Surevia mit schwerem Säbel." In diesem Ton überschlagen sich heute fast alle bürgerlichen Zeitungen. Er ist ein "Spitzenmann der Industrie: gradlinig und fair", "ein respektierter Sprecher der deutschen Wirtschaft", "Ein Mann, der eine ungewöhnliche Arbeitslast für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft trägt", "Eine Persönlichkeit tiefer innerer Überzeugung, die er schlicht, sachlich klar und zäh vertritt". **Wer Schleyer heute noch kritisiert, wer ihn als brutalen und rabiaten Kapitalisten schildert, wer seine NS-Vergangenheit angreift, der wird bereits in den Sympathisantensumpf gestoßen; wer nach Köln nicht auf die Knie sinkt und ins Hohelied einstimmt, gerät in die Kartei. Wenn z. B. der Berliner Extra-Dienst schreibt: "Plötzlich wird uns diese von Schmißen zerhackte Visage, aus der eigentlich nur Bulligkeit und Brutalität stiert, als hehres Antlitz angeboten, das Warmherzigkeit, Güte, Toleranz ausstrahlt", wird er prompt beschlagnahmt.**

In der Tat, Köln stellt einen Wendepunkt dar; Köln ist zur Stunde der Wahrheit geworden, oder wie es zynisch offen die Welt formuliert: "Die drei Stunden von Köln, die die Republik veränderten." Das Wort Faschismus ist in den letzten Jahren zu oft strapaziert worden, meistens zu Unrecht, es hat dadurch seinen Schrecken verloren. Das ist schade, denn gerade die Kölner Ereignisse haben erschreckend offen gezeigt, wie anfällig die Deutschen für den Faschismus sind, oder zumindest für ein totalitäres System, für eine polizeistaatliche Ordnung. Köln war Wasser auf die Mühlen der Law-and-Order Fanatiker, die endlich ihre Masken fallen lassen konnten, weil ihre Saat aufgegangen ist, weil ihre jahre- und jahrzehntelange Hetze Erfolg gezeigt hat. Die Kritik von links an der RAF, sie habe dies initiiert, ist falsch. Man kann nichts herbeizaubern, was nicht schon längst da ist, was nur getarnt unter der Oberfläche schlummert.; **Nicht die Entführung des obersten Wirtschaftsmanagers, nicht die toten Polizisten oder der tote Chauffeur sind das zentrale Ereignis der letzten Wochen, sondern die fallengelassenen Masken der rechten, der reaktionären und konservativen Politiker, der offene Ruf nach der Todesstrafe, die Proklamation des Notstandes, die Aufforderung an die Polizei, schneller zu schießen, der Ruf nach dem Einsatz der Bundeswehr, die Ausschaltung der demokratisch gewählten Studentenvertreter, die markigen Reden, all das offenbarte die Anfälligkeit dieses Systems für den Faschismus, all das bestätigte das berechtigte Mißtrauen des Auslandes.** Und da gibt es keine parteipolitischen Abgrenzungen; die Reden von Vogel, Hans-Jochen und Vogel, Bernhard sind austauschbar, und nicht nur ihre. Die Liste der markigen Worte, die radikalen Äußerungen, für die jeder Linke lebenslängliches Berufsverbot, wenn nicht mehr, bekommen hätte, ist endlos. Ob nun Walter Becher von der CSU fordert, "auf Geiselnahme und Geiselerschießung mit gleichen Mitteln zu antworten" und bei weiterer Eskalation "sollte dann auch mit den Häftlingen von Stammheim kurzer Prozess gemacht werden" (Spiegel vom 12. 9.), oder ob Zimmermann erklärt, man müsse eben "bislang Undenkbares denken" (Was er wohl damit gemeint hat?), oder ob der Abgeordnete Stein

feststellt: "Bayerns Polizisten sind zu lasch im Umgang mit der Pistole", und meint: "Hauptgrund für das Versagen der Polizei bei der Terroristenbekämpfung ist die Scheu der Beamten, von der Schußwaffe Gebrauch zu machen" (Muß man - oder darf man noch - auf die Blutspur von Benno Ohnesorg über Georg von Rauch, Petra Schelm, Thomas Weißbecker bis Ian McLeod und Günther Jendrian hinweisen...?) - und in Zukunft Polizisten von einer Strafverfolgung ausnehmen möchte, das erinnert an Chicagoer Gangstermethoden oder Wildwest-Verhältnisse und sagt eigentlich alles über den Geisteszustand dieser Herren aus.

Auch der preußische Junker, Ex-Nazi-Journalist und jetziger Star-Schreiber Springers, Hans-Georg von Studnitz hat die Situation der Stunde erkannt und bekennt: ‚Einmal in meinem Leben habe ich mich, dem Zeitgeist entsprechend, progressiv verhalten. Im März 1933 trat ich der NSDAP bei, ohne von ihr wieder ausgeschlossen zu werden....unter meinen Vorfahren gibt es keinen, der in der Paulskirche mit dabei war...ich bin nicht illegal tätig gewesen, war nicht im Widerstand und habe keine Freiheitsaktion gegründet.. die Autorität, in der ich erzogen wurde, war die des Königs von Preussen und des Kaiserlichen Hauses. Mir ist keine Institution begegnet, die mir größeren Respekt hätte abfordern könen....ich bin dankbar dafür, daß wir autoritär erzogen wurden, unsere Eltern, Großeltern und Lehrer nicht nur lieben, sondern auch fürchten lernten....
Im Jargon der NS-Zeit drückt sich auch der Chef der Polizeigewerkschaft, Schirrmacher, in der Bildzeitung vom 16.9 aus: „Wir stehen vor der unangenehmen Situation, daß wir gar nicht wissen, wo wir nach den Tätern suchen sollen. **Das ist wie mit Ratten – man muß ihre Nester kennen, um sie auszurotten.**"
Soll man im Ernst glauben, daß es dieses System auf das Leben dreier Polizisten und eines Chauffeurs ankommt? Auf unseren Straßen sterben jährlich Tausende und Abertausende eines gewaltsamen Todes, und zwar weil die Autofabrikanten, deren oberstes Boss entführ wurde, aus Profitsucht Autos bauen, die nicht sicher sind, bei denen der Verschleiß vorprogrammiert wurde, und für keinen der Toten gibt es ein Staatsbegräbnis, halten Ministerpräsidenten Gedenkreden. Ich weiß nicht, ob es Zynismus oder Unwissenheit war: In derselben Zeitung, in der die Regierungserklärung des Bundeskanzlers abgedruckt wurde, in der er zum Schluß „Einen Gedanken an die Jüngeren" zum Ausdruck bringt, und zwar: ‚Aber eines wissen wir genau: Nie hat es in Deutschland für junge Menschen so viele Rechte, so viel Freiheit, so viel soziale Sicherung, so viele Bildungs: und Lebenschancen gegeben, wie sie ihnen im Laufe der drei Jahrzehnte des Aufstiegs der zweiten deutschen Demokratie eröffnet worden sind..", in der selben Zeitung steht die alarmierende Nachricht, „1400 junge Deutsche begingen Selbstmord. Die Bundesrepublik hält einen traurigen Weltrekord. Nach einen jetzt veröffentlichten Statistik nahmen sich 1975 rund 1400 junge Menschen das Leben. Damit steht die Bundesrepublik bei Jugend-Selbstmorden an der Spitze aller Staaten."
Es ist wohl müßig, hinzuzufügen, daß man vergeblich nach einer Verbindung dieser beiden Informationen sucht, keine Zeile des Bezugs zwischen dem „Krieg der Anarchisten" und dem Selbstmord von 1400 jungen Deutschen, die ohne Staatsbegräbnis beerdigt wurden. Es ist in den letzten Tagen und Wochen viel darüber geschrieben worden, daß diese ‚Terroristen' im Grunde die Kinder Hitlers seien. Mit dieser Umschreibung, die die Linken mit dem Vorwurf des Faschismus diskriminieren soll, wurde das eigentliche Problem verschleiert. Diese ‚Terroristen' sind nicht die Kinder Hitlers, sie sind höchstens die Kinder der Gefolgsleute Hitlers, die sich in der Bundesrepublik etabliert haben, die in der Politik und in der Wirtschaft an den Schalthebeln der Macht sitzen und ihre Anfälligkeit für für totalitäre Systeme tagtäglich unter Beweis stellen (und nicht nur ihre Anfälligkeit, sondern auch ihre Sympathien; so stand im Terminkalender von Jürgen Ponto schon eine Reise nach Chile, um mit den dortigen Machthabern über Finanzprobleme zu reden). Es ist der Aufstand dieser Kinder gegen die Väter, die den Faschismus nicht nur toleriert, sondern auch gefördert und vertreten und sich innerlich nie davon gelöst haben.
Und vor diesen Vätern, die an den Schalthebeln sitzen, die die „öffentliche Meinung" machen und beherrschen und die heute einen ‚Volkszorn' produzieren, den es überhaupt nicht gibt, fallen nicht nur gestandenen Liberale auf die Knie, sondern auch überzeugte Linke wie Rudi Dutschke und Herbert Marcuse und schreien ihr ‚Mea Culpa, mea maxima culpa' hinaus, gestehen ihre Schuld ein, daß sie die Kinder einstmals zum Aufstand gegen die Väter aufgerufen haben, gegen die Filbinger und Strauß, gegen die Kiesinger und Abs, gegen die Schleyer und Dregger. Aber selbst das genügt nun den Vätern nicht mehr, für sie ist die Stunde gekommen, mit jedem abzurechnen, der sich jemals gegen dieses System aufgelehnt hat, es kritisiert hat: sie wollen den „Sympathisantensympf" ausrotten – ein für allemal und sie bestimmen, wer Sympathisant ist. „Sympathisant ist, wer Baader-Meinhof-Gruppe statt Bande sagt" (Ministerpräsident Vogel), Sympathisant ist, wer gegen den Bau von Atom-Kraft-Werken protestiert, Sympathisant ist, wer die Zahnbehandlung von Gudrun Ensslin Geld spendet, Sympathisant ist, wer für die Meinungsfreiheit über die Ursachen des Terrorismus eintritt (Hans Czech in einem Kommentar des Bayerischen Rundfunks). Höhnisch weist Hans Habe, Preisträger der rechtsradikalen Deutschland-Stiftung, in der Bild-Zeitung den Appell Böll's zurück. „Die Blutspur" so fragt Habe, „machte Blinde sehend – auch Heinrich Böll?" und fährt dann fort: „Heinrich Böll, der Meinhof-Verherrlicher, und seine Theologen sollten endlich in „Sack und Asche" gehen und dort für eine lange Zeit der Erprobung verschwinden." (Bild vom 12.9. 77)

Daß es denen nicht um Schleyer geht, und nicht um die toten Polizisten, das erfährt man leider nur durch Zufälle, durch eine unbeabsichtigt rausgerutschte Bemerkung. Etwa wenn während der jüngsten Fahndungsaktionen Bayern III die Autofahrer offen vor Polizeikontrollen warnt und der Polizeisprecher, auf diese peinliche Panne aufmerksam gemacht, erklärt, daß die „Sache wohl auch deshalb nicht weiter schlimm sei, weil die Terroristen auch ohne diese Durchsage schlau genug wären, Polizeikontrollen zu meiden."
Da merkt man, daß es einfach darum geht, den Bürgern Polizeistaat zu demonstrieren. Im übrigen sind die meisten schon längst über Schleyer hinweg zur Tagesordnung, zu ihrer Tagesordnung übergegangen. Ihnen ist es egal, wie die Entführung ausgeht, sie äußern ihre Freude klammheimlich, weil sie Schleyer als Vorwand für ihre eigenen

Die völlig durchschnittliche

KARRIERE DES H.M.SCH.

Wie zu erwarten, würdigten die bundesrepublikanischen Zeitungen nach der Entführung von H.M.Sch. diesen als wahren und aufrechten Demokraten. Während ausländische Zeitungen ihn, zwar zutreffend aber geschmacklos, lediglich als Industriellenboß bezeichneten, rühmten unsere Zeitungen seine Sachlichkeit, seine Abgewogenheit, seine Menschlichkeit; überhaupt, er wurde ein Mann ohne Fehl und Tadel – und dies praktisch über Nacht.

Wir wollen die gründlichen Recherchen der bürgerlichen Presse hier durch ein paar Kleinigkeiten ergänzen, sozusagen der Vollständigkeit halber. Es gehört zum Stil dieser Zeitungen, daß sie diese großzügig übersehen. Noch mehr, diese Art von Großzügigkeit gehört zum Stil dieser Republik, die zum Beispiel dem Herrn Kappler seine wohlverdiente Altersruhe gönnt, womit wir beim Thema wären:

H.M.Sch. wurde als Sohn eines Landgerichtsdirektors geboren, besuchte standesgemäß das Gymnasium und trat 1931 als sechzehnjähriger Schüler der Hitlerjugend bei, kurze Zeit später und noch lange vor 1933 der SS, Hitlers privater Mordtruppe. Der forsche Hanns Martin bekam die Mitgliedsnummer 227 014 und begann in Heidelberg zu studieren. Dort wurde er bald Leiter des NS-Reichsstudentenwerks und war aktiv daran beteiligt, die Universität in eine "Forschungs- und Erziehungsanstalt nationalsozialistischer Prägung" umzuwandeln. Dem damaligen Rektor der Universität Freiburg hat er 1937 in einem denunziatorischen Bericht an das badische Kultusministerium staatsfeindliche, d. h. nicht nazitreue Gesinnung unterstellt. Das Dokument ist dummerweise erhalten geblieben.

Ein Jahr später, nachdem der Österreicher Hitler die Österreicher heim ins Reich geführt hatte, wurde H.M.Sch. NS-Amtswalter und mit der Leitung des NS-Studentenwerks der Universität Innsbruck betraut. Auch mit seiner Doktorarbeit, die er in Innsbruck schrieb, bewies H.M.Sch. seine stramm nationalsozialistische Gesinnung. Nachdem es Hitler endlich gelang, den zweiten Weltkrieg anzufangen, diente er zunächst als Gebirgsjäger. Doch schon bald besann man sich auf seine Qualitäten im "Gleichschalten" von Universitäten und übertrug ihm die Leitung des NS-Studentenwerks der Prager Universität.

In Prag schaute sich H.M.Sch. nach neuen Aufgaben um. Er wurde Mitarbeiter der "Reichsgruppe Industrie" und übernahm die Leitung des Präsidialbüros im "Zentralverband der Industrie für Böhmen und Mähren".

Hätte man damals schon von Arbeitgebern gesprochen, man müßte sagen, daß H.M.Sch. Arbeitgeberpräsident von "Böhmen und Mähren" war, wie die Tschechoslowakei im NS-Jargon genannt wurde. Diese Stellung entsprach seinen Vorstellungen aufs Trefflichste, wie er selbst zugab.

Es ist nämlich ein Brief erhalten geblieben, ein Antwortschreiben auf die Aufforderung, eine Beamtenstelle im "Altreich" (NS-Jargon für Deutschland in den Grenzen vor 1937) anzunehmen:

"Ich bin alter Nationalsozialist und SS-Führer und darf für mich in Anspruch nehmen, daß mich keine äußerlichen Beweggründe hier festhalten. Der Präsident des Zentralverbandes der Industrie in Böhmen und Mähren und der Leiter der kriegswirtschaftlichen Abteilung haben mich aufgefordert, im Rahmen der Protektoratswirtschaft mitzuarbeiten und mich kriegswirtschaftlichen Arbeiten zur Verfügung zu stellen ... Die uns in jungen Jahren in der Kampfzeit anerzogene Bereitschaft, Aufgaben zu suchen und nicht auf sie zu warten, der ständige Einsatz für die Bewegung auch nach der Machtübernahme, haben uns früher als sonst üblich in Verantwortung gestellt. Diese Aufgabe glaube ich hier im Protektorat gefunden zu haben ...
Heil Hitler ! gez. Dr. Hanns Martin Schleyer".

Der Brief hatte Erfolg, H.M.Sch. durfte seine Stelle behalten. Als sich 1944 das tausendjährige Reich schon nach elf Jahren einem absehbaren Ende zuneigte, war er außerdem für die "Verlagerung kriegswichtiger Industriebetriebe" zuständig, was man vielleicht auch weniger respektvoll als Plünderung der zu Kriegsbeginn besetzten Industriebetriebe bezeichnen kann.

Nach Kriegsende wurde H.M. von den Alliierten für rund drei Jahre ins Gefängnis gesteckt. Danach wurde alles ganz anders, so richtig demokratisch. 1951 "kam" sch. zur Daimler-Benz. Nicht als Fließbandarbeiter, sondern in die Chefetage, versteht sich. Wie "man" dahin kommt? Nun, vielleicht so: Der ehemalige Daimler-Generaldirektor hieß Dr. Joachim Zahn und war ehemaliger SA-Obersturmbannführer und NSDAP–Mitglied. Doch Sch. "kam" nicht nur zu Daimler, er wurde auch bald stellvertretender Aufsichtsratvorsitzender der Pegulan AG. Den Vorsitz des Vorstands der Pegulanwerke führte ein alter und guter Bekannter von Sch.: Dr.jur.Fritz Ries.

F.R., 1907 geboren, promovierte 1934 in Heidelberg. Er war Mitglied der schlagenden Verbindung "Korps Su-

Fortsetzung von:
'Der Rechtsstaat...'

Ziele vorschieben können. Wenn heute etwas nottut, dann ist es weder klammheimliche Freude noch heimliche Trauer, wie sie Böll fordert, sondern lauter Protest und offener Widerstand gegen die klammheimliche Einführung eines autoritären Polizeistaates.

evia“ und an einem der letzten Duelle in Deutschland beteiligt. Sein “Leibfuchs“ , der ihm damals die Pistolen zum Kampfplatz trug, hieß H.M.Sch. 1934 erwarb F.R. , inzwischen ebenfalls NSDAP–Mitlglied, die Fa. Flügel und Polter in Leipzig, die Gummiwaren für den “sanitären und hygienischen Bedarf“ herstellte. Er machte aus der Firma schnell einen diplomierten “nationalsozialistischen Musterbetrieb“ und tat sich aktiv durch “Arisierungen“hervor, d.h. durch Übernahme von Betrieben, die früher Juden gehört hatten...

So wuchs der Umsatz der Firma von einer halben Million RM im Jahre 1934 auf fast elf mio im Jahre 1941. F.R. beschäftigte vorzugsweise jüdische Zwangsarbeiter. Im Zweigwerk Trzebinia in Westgalizien (Oberschlesien) arbeiteten über 2600 Juden, davon waren 4/5 Frauen. Die Arbeitsbedingungen schilderte der Betriebsleiter des Zweigwerkes Wadoeitz in einem Protokoll aus dem Jahr 1942: “..um den verlangten Satz zu erreichen, lasse ich die Arbeiter hintereinander bis zu 14 Stunden an ihrem Platz sein, um sie durch diese Maßnahme an schnelleres Arbeiten zu gewöhnen.“ 20 km entfernt von Wadowitz liegt Auschwitz. Arbeiter, die die “volle Arbeitsleistung nicht mehr erbringen ” konnten, wurden in das dortige KZ umgesiedelt. Kurz vor Kriegsende brachte F.R. das zusammengeraubte Betriebsvermögen per Eisenbahn und Lastwagen ins “Altreich”. Die Maschinen und Stoffe, weit wertvoller als Bargeld, bildeten die Grundlage seiner Nachkriegskarriere. Für seine Bemühungen um den Wiederaufbau der Republik erhielt er dann 1967 das Große Bundesverdienstkreuz.

Leiter der Rechtsabteilung der Pegulanwerke ist Dr. Eberhard Taubert, sicherlich kein Unbekannter für Sch. Zudem, welch Zufall, hat auch E.T. eine recht interessante Vergangenheit. Seit 1931 Mitglied der NSDAP, war er bereits ein Jahr später Leiter der Rechtsabteilung der Nazi-Gauleitung von Groß-Berlin. Wiederum ein Jahr später, also 1933, wurde E. T. Referatsleiter im ‘Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda’ und damit enger Vertrauter von Dr. Josef Goebbels. Er organisierte die ‘Aktivpropaganda gegen die Juden’ und die ‘Antikomintern’ und wurde damit eine zentrale Figur der Juden- und Kommunistenhetze. Von 1938 an war E. T. auch noch ‘ehrenamtlicher Richter’ des berüchtigten ‘Volksgerichtshof’. 1942 übernahm E. T. im Goebbels-Ministerium die Leitung des ‘Generalreferats Ostraum’. Nach dem Krieg setzte er sich für einige Jahre ins Ausland ab: in Südafrika und in Persien dient er den dortigen Machthabern als Berater auf dem Gebiet der ‘Aktivpropaganda’. Als er um 1950 wieder zurückkehrt in die BRD, wird er alsbald Vizepräsident des antikommunistischen ‘Volksbundes für Frieden und Freiheit’ und Berater des damaligen Verteidigungsministers namens Franz Josef Strauß, mit dem er bis heute recht gut bekannt ist.

Nochmal zurück. Verbindungsmann von E. T. im Auswärtigen Amt war der stellvertretende Referatsleiter und spätere Leiter des Referats B der rundfunkpolitischen Abteilung, Dr. Kurt Georg Kiesinger. Kiesinger wurde nach Kriegsende wegen seiner Nazitätigkeit von den Alliierten anderthalb Jahre ins Gefängnis gesteckt. Danach trat er der CDU bei, wurde Demokrat, und seinem Aufstieg zum Bundeskanzler stand nichts mehr im Weg.

Einer der engsten Freunde von K. G. K., damals wie heute, ist Dr. iur. K. Todenhöfer, Jahrgang 1913. Schon mit 17 trat er der NSDAP bei. Nach Beendigung des Studiums wurde er stellvertretender Referatsleiter für Judenangelegenheiten. Bis Kriegsende K. T. einer der Vertrauten Bormanns, eines der mächtigsten Männer um Hitler. Auch Todenhöfer hat es nach dem Krieg in der BRD zu was gebracht; er wurde Generaldirektor einer Baufirma in Stuttgart. Sein 1940 geborener gleichnamiger Neffe ist jener CDU-Bundestagsabgeordnete, der sich so lobenswert über den Faschismus in Chile äußerte.

Ein letztes Mal zur Pegulan AG zurück. An dieser Firmengruppe ist Marianne Strauß mit ca. 20% beteiligt. Die Taten ihres Mannes F. J. St. vor 1945 nehmen sich im Vergleich zu denen von H. M. Sch. bescheiden aus. 1937 wurde er auf eigenen Wunsch in das NS-Kraftfahrkorps aufgenommen, wurde dort ‘weltanschaulicher Referent und Rottenführer’. In einer Beurteilung aus dieser Zeit heißt es, sein Verhalten biete die Gewähr, daß er “jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat” eintrete. Später wurde F. J. St. dann ‘Offizier für wehrgeistige Führung’, ein Amt, für das ausdrücklich nur ‘bedingungslose, fanatische Nationalsozialisten’ zugelassen wurden. Bei Kriegsende verkleidete er sich als Zivilist, fälschte eigenhändig seine Papiere und tauchte bei einem katholischen Pfarrer unter.

Müssen wir noch erwähnen, daß H. M. Sch. auch F. J. St. recht gut kennt? Das ‘Umfeld’ des H. M. Sch. ist damit keineswegs vollständig erfaßt, wohl aber hinreichend.

Bert Xam

“Wenn man die Anarchisten der Gesetzlichkeit am Werk sieht, erscheinen einem die Bombenwerfer in milderem Licht.”
(Karl Kraus)

“Wer über manche Dinge nicht den Verstand verliert, der hat keinen zu verlieren.”
(G. E. Lessing)

In dieser Lage sind wir

Wir veröffentlichen im folgenden Auszüge aus einem im Pflasterrand Nr. 15 erschienenen Artikel (d'h strand)

"Das herrschende Kalkül richtet sich zunehmend nicht auf die einzelnen Bestandteile oder Ausdrucksformen von Widerstand, sondern die 'Austrocknung des Sumpfes' gibt eine Richtung an, die insgesamt die Linke auch in ihrer untätigen Form einbezieht.

Die Kneipen, Zentren, Buchläden, Druckereien, Wohngemeinschaften, die Schreiberlinge, Anwälte und Lehrer, die Arbeitslosen und Dissidenten jedweder Form bekommen ein Flämmchen unter dem Arsch entzündet, das sich derzeit immer weniger als verbaler Kraftakt von Dregger, Strauß und Konsorten ausnimmt, sondern immer mehr Bestandteil staatlicher Repression wird. ...

Durch die Existenz der bewaffneten Linken ist das Geschäft der Unterdrückung unsicherer für die Herrschenden geworden, unsicher auch in persönlicher Hinsicht. Es gibt viele Bubacks und Pontos; es gibt viele, die die Unterdrückung besorgen. In politischer Hinsicht ist jedoch deren Geschäft von zunehmender Bestandskraft.

Die Argumentationen der Springerpresse werden immer massenhaftere Argumente der Beherrschten. Die Verunsicherung durch die konstanten Arbeitslosenzahlen trägt ihre Früchte zur Durchsetzung aller politischen Herrschaftsabsicherung, so sie nur (meist nur scheinbar) Arbeitsplätze schafft.

Das alles kann nicht heißen, daß die bewaffnete Linke verantwortlich für die Aufrüstung des Staates ist und verantwortlich für die zusätzliche Unterdrückung, sondern daß die Handhabung von Herrschaft einfacher geworden ist.

Nichts ist für den Staat einfacher, als die Bekämpfung von Gruppen, die im weitesten Sinne die Frage nach der Macht stellen, und ungleich schwieriger ist das Eindämmen sozialer Bewegung, die auf Veränderung abzielt, ohne reformistisch integrierbar zu sein - ungleich schwieriger wie auch die politische Arbeit und Präsenz in diesen Bewegungen, denen es nicht genügen kann, sich nur mit sich selber zu beschäftigen oder sich selber zu verteidigen.

Die 'Austrocknung des Sumpfes', der angeblichen 'Terroristensympathisanten', ist das Ziel der politischen Vernichtung aller sozialen Bewegungen bis hin zu den Bürgerinitiativen, die ja 'terroristisch unterwandert' sein sollen.

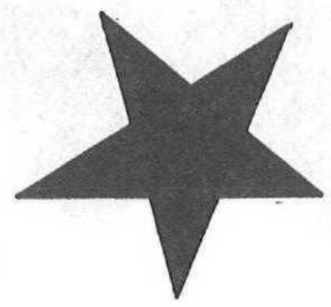
Mit 'Sumpf' ist alles bezeichnet, was sich der verordneten Weise zu denken, zu fühlen und zu leben entzieht oder sich dem nicht unterordnet.

Im Schatten der Antiguerrillabekämpfung soll alles ausgetrocknet werden, was das 'Modell Deutschland' in irgend einer Form gefährden kann. Wir meinen nicht, um hier kein Mißverständnis zu produzieren, daß die Verfolgung der bewaffneten Linken eigentlich nur der Vorwand ist für die Vernichtung der sonstigen Linken, wie z. B. iede kommunistische Partei sich immer als zentrales Angriffsobjekt hochjubelt. **Vielmehr wird durch diese Form der Auseinandersetzung uns eine Melodie vorgespielt, die nicht die unsrige ist, und die uns zu zahlenden Zuschauern degradiert, wenn wir als Akteure ins Geschehen nicht eingreifen wollen. (Oft genug allerdings auch dann, wenn wir es versuchen).**

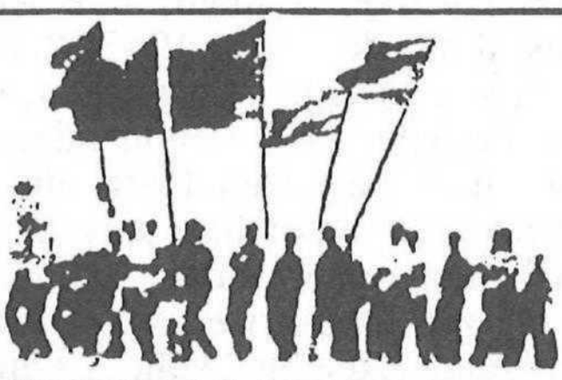
Zum einen sind wir mehr oder weniger Zuschauer der Auseinandersetzung bewaffnete Linke gegen Staat, zum andern betroffen als Linke, die den imperialistischen Machtanspruch der BRD hinsichtlich der Neuorganisation Europas angreift und an zentralen Inhalten dieser Politik (z. B. das sog. Energie- und Fortschrittsprogramm) zu Massenbewegungen zusammen findet.

Subjekt dieser Politik sind wir nicht, und waren wir bis heute nicht. Die Reste der Sponti-Bewegung haben sich in zahlreichen Initiativen und Niederlassungen zwar nicht zur Ruhe gesetzt, kommen aber mit diesen Einrichtungen aus einer kommentierenden und bramarbasierenden Position nicht heraus.

Als soziale und politische Bewegung sind wir zwar im Urlaub, aber gleichwohl eine potentielle Gefahr. ... Eine dürftige Rolle zwar, aber noch ausreichend, um der Beachtung der Staatsschutzorgane nicht zu entgehen.



Den uns zugewiesenen überdachten Tribünenplatz der Auseinandersetzung auf dem pulvergeschwärzten Spielplatz zu verlassen, bedarf es mehr als einiger Tonnen Papier oder 10 km Demonstrationsaufmarsch, bedarf es erstmal einer kontinuierlichen, intensiven Auseinandersetzung, in der wir es mit der Position bzw. Praxis der jeweils anderen Gruppen der großen 'Spontifamilie' uns nicht leicht machen sollten. Plakatierte Diffamierungen bzw. staatsschützerische Verdächtigungen untereinander helfen da zur 'Identitätsgewinnung' keinen Meter weiter, ebensowenig wie die Diskussion von einzelnen Äußerungen oder 'Sceneklatsch'. Das ist wie die Zwangsernährungs-Diskussion der sogenannten Öffentlichkeit, die in ihrer Hohlheit vergißt, warum Gefangene nur noch so demonstrieren können.



INTERNATIONALE
Buch- und Zeitschriftenhandlung

Anit AKW Literatur China
Dritte Welt Schallplatte Plakate
Politik und Romane

Adalbertstrasse 14 TEL. 342313

Gasteig, Bommi Baumann und andere Merkwürdigkeiten – Schon wieder ein Prozeß

Am 4.10. beginnt im neuen Justizgebäude in der Nymphenburger Str. 16 ("bombensicher") ein abgewandelter Gasteig-Prozeß: Anklage gegen Gerlinde Stefaner und Gisela Erler wegen angeblicher uneidlicher Falschaussage im Gegensatz zum Polizeibeamten Diener, Einsatzleiter bei der Räumung des Gasteiggebäudes im Februar 1974, dessen Glaubwürdigkeit über alle Zweifel erhaben ist.

gasteig

Und damit erst komme ich zu dem, was ich eigentlich sagen möchte: anhand des Gasteig-Projekts ist es der Stadt München und der Polizei gelingen, viel mehr zu leisten als nur einige lästige Prozesse zu führen. Das Mißerfolgserlebnis, daß ein sinnvoll zu nutzendes Projekt mit Mitteln der Vernunft und Überzeugung nicht ertrotzt werden konnte, führte nicht etwa zu einer gezielten Kritik an den verantwortlichen Behörden oder zum Entwurf neuer Handlungsstrategien ihnen gegenüber, sondern zunächst zu einer Auflösung von Arbeitszusammenhängen, die sich durch die Hoffnung auf ein funktionierendes Gasteig gebildet hatten (Können wir uns überhaupt noch vorstellen, was ein solches Haus bedeutet hätte?).

Ferner zum Zerfall der Idee, auch in anderen Vierteln Bürgerzentren zu planen, zu einer Selbstzerfleischung, zu persönlichen Tragödien, zur Auflösung von Wohngemeinschaften, zu beruflichen Schwierigkeiten, de facto Berufsverboten für einige Sozialarbeiter, zum Ende reformistischer Hoffnungen gegenüber der Münchner SPD.

Gleichzeitig war dieser Zerfall aber auch ein Anfang: viele wanderten ab in Gebiete, die (zu) lange vernachlässigt worden waren. Frauen bezogen sich endlich konsequent auf ihr Frausein, andere begannen Ökologiearbeit bis hin zur KKW-Bewegung etc. Doch eine Lücke ist geblieben seit dem "Gasteig" und vielleicht kann der jetzt beginnende Prozeß, gerade in der gegenwärtigen, etwas verschleierten, politischen Landschaft, mit ein Anlaß werden, den Faden wieder aufzugreifen: die Frage nämlich, wie denn Machtprobleme gegenüber dem Staat oder auch anderen Institutionen und Personen anzugehen sind.

Dieser Prozeß ist nicht nur eine weitere Ausuferung der anscheinend sinnentleerten Justizmaschinerie, sondern auch ein gezielter Angriff auf zwei Personen: Gerlinde Stefaner war, das ist kein Geheimnis, immer besonders engagiert im Bürgerverein Haidhausen, jener Initiative, die das geplante Zentrum als Idee im Stadtteil verankern half – und als Vertreterin der Initiative versuchte sie auch bei dem militärisch massiven Einsatz von Polizei und MEK mit dem Einsatzleiter um freien Abzug zu verhandeln. (Erfolglos, wie wir wissen, denn die Polizei war entschlossen, ihr "Vorfeld" zu schaffen und erkennungsdienstlich zu konservieren).

Ich als zweite Person war und bin als Trikont-Geschäftsführerin und ehemalige Exponentin der "Arbeitersache" der Staatsanwaltschaft stets ein Dorn im Auge, was sich an mehr als 10 (eingestellten) Ermittlungsverfahren nachvollziehen läßt. Überrascht waren wir dennoch, daß die jetzige Anklage wegen angeblicher Falschaussage in einer (!) Anklageschrift mit dem Verfahren gegen Herbert Röttgen und mich wegen der Publikation des Buchs von Bommi Baumann im Trikont-Verlag formuliert wurde – schlicht der Versuch, die in der Öffentlichkeit im Fall Baumann doch sehr offene Resonanz in Mißkredit zu bringen durch den Vorwurf, die Angeklagte Erler billige nicht nur Gewalt (ausgerechnet im Bommi-Buch), sondern lüge auch schlicht und ergreifend vor Gericht – ein Manöver, das leicht dazu angetan ist, unsichere Geister noch weiter schwankend zu machen. Nebeneffekt dieser so merkwürdig scheinenden und doch gezielten Verquickung ist, daß sie für mich in letzter Instanz eine (hohe) Gesamtstrafe in beiden Verfahren erbringen könnte, eine Möglichkeit also für die Justiz, mich mit Rücksicht auf Kind und Beruf zum Stillhalten zu zwingen und zu verängstigen.

Kurze Geschichte des leeren Platzes am Gasteig. oder kein Platz mehr für Aussätzige

Mai 1973: Das Altersheim am Gasteig (früher „Leprosenhaus") wird geräumt, die alten Leute zwangsumquartiert
6000 qm Nutzfläche werden frei
Es entsteht eine „Initiative für ein Bürgerzentrum", Haidhausenbüro der Victor Gollanczstiftung, Normalbürger, Spontibürger, DKP, Arbeiterbund etc.
Juni 1973: Auf einer Bürgerversammlung stimmt OB Kronawitter der Idee eines Bürgerzentrums zu
August 1973: Bürgerfest im Gasteig, über 100 Leute, mit Genehmigung der Stadt
Herbst: Jugendfest in der Kapelle. Es werden über 800 Unterschriften gesammelt.
Die Stadträte Uhl und Eigner stellen immer wieder Anträge auf Zwischennutzung. Der Antrag wird von Referat zu Referat verschleppt. Kosten für Renovierung: Unter 100 000 DM
Spätherbst: Die Initiative bekennt sich weiter zum Zentrum, aber manche beginnen zu resignieren
6. Dezember 1973: Demonstration für den Gasteig in der Fußgängerzone. Konfrontation mit der Polizei. Die erste Prozeßlawine (Beamtenbeleidigung etc.) rollt.
Weitere Demoralisierung
Für Februar wird, um wieder Hoffnung zu schöpfen, ein (nicht genehmigtes) Wochenende der offenen Tür geplant. Am 22.2. werden ca. 150 Leute darunter viele Schüler und Jugendliche, im Haus festgenommen und in der Ettstr. erkennungsdienstlich behandelt. Alle bekommen Prozesse.
Das völlig intakte Gebäude wird noch im Februar 1974 abgerissen, angeblich um den Bau eines Kulturzentrums zu ermöglichen. Das Kulturzentrum gibt es bis heute nicht, die Finanzierung für das Projekt ist noch völlig ungesichert. 4 Jahre Nutzung mindestens wurden also gewaltsam verhindert.

Verhaften ! Verhaften ! Verhaften !

Wer allein angetroffen wir,
muß festgenommen und
erkennungsdienstlich behandelt
werden, weil der Verdacht besteht,
daß die beiden anderen, mit denen er
die "terroristische Vereinigung" bildet
nur zufällig
nicht da
sind

Wer einen Ausweis besitzt
muß festgenommen werden
weil der Verdacht besteht, daß
der Ausweis gefälscht ist

Wer einen festen Wohnsitz hat
muß festgenommen werden
weil der Verdacht besteht, daß
der Wohnsitz nicht hinreichend ist

Wer eine Meinung äußert oder lehrt
muß festgenommen werden
weil der Verdacht besteht, daß
die Meinung gegen die Grundlagen
der FDGO und den Konsens der
Herrschenden verstößt

Wer ein Buch oder eine sonstige
Schrift bei sich führt
muß festgenommen werden
weil der Verdacht besteht, daß
der Text Gewalt verherrlicht,
befürwortet oder billigt
und
dem Gemeinschaftsfrieden
abträglich ist

Wer Aktionen, an denen Demokraten,
Sozialisten, Kommunisten,
vielleicht Anarchisten teilnehmen
vorbereitet oder unterstützt
muß festgenommen werden
weil der Verdacht besteht, daß
er eine "Kriminelle" oder
"terroristische" Vereinigung
unterstützt oder befürwortet
oder, daß
er sich nicht gewaschsen hat

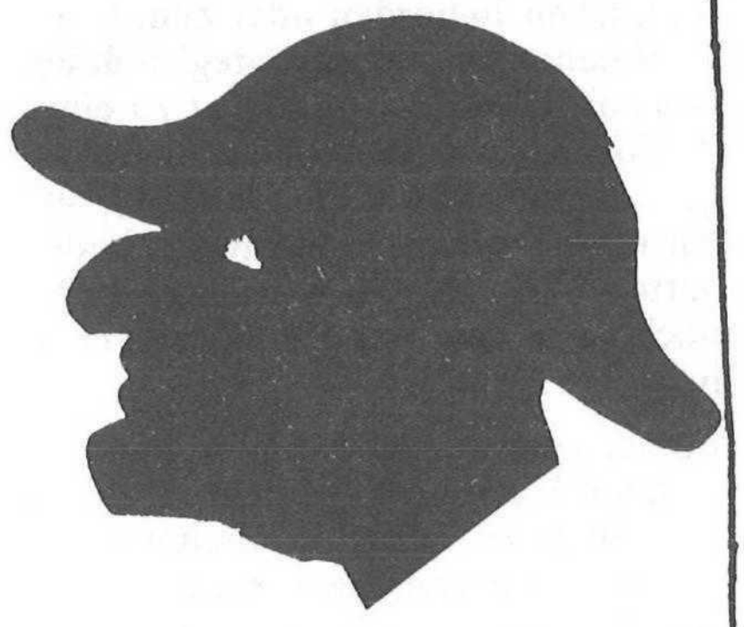
Sie brauchen keine Ausgangssperre
Sie brauchen kein Ghetto mehr
Sie haben das Grundgesetz
durch Verwaltungsrichtlinien
Sie haben die Grundrechte
durch Grundwerte ersetzt
Sie haben Polizeiaufgabengesetze
Sie haben die Strafprozeßordnung

Sie mißbrauchen diese Gesetze so,
wie der Gesetzgeber es für uns
vorgesehen hat.

Eckart Menzler

Anm. d. Red.:
Wer nicht lacht
muß festgenommen werden
weil der ach so begründete Verdacht
besteht, daß er sich klammheimlich
freut.

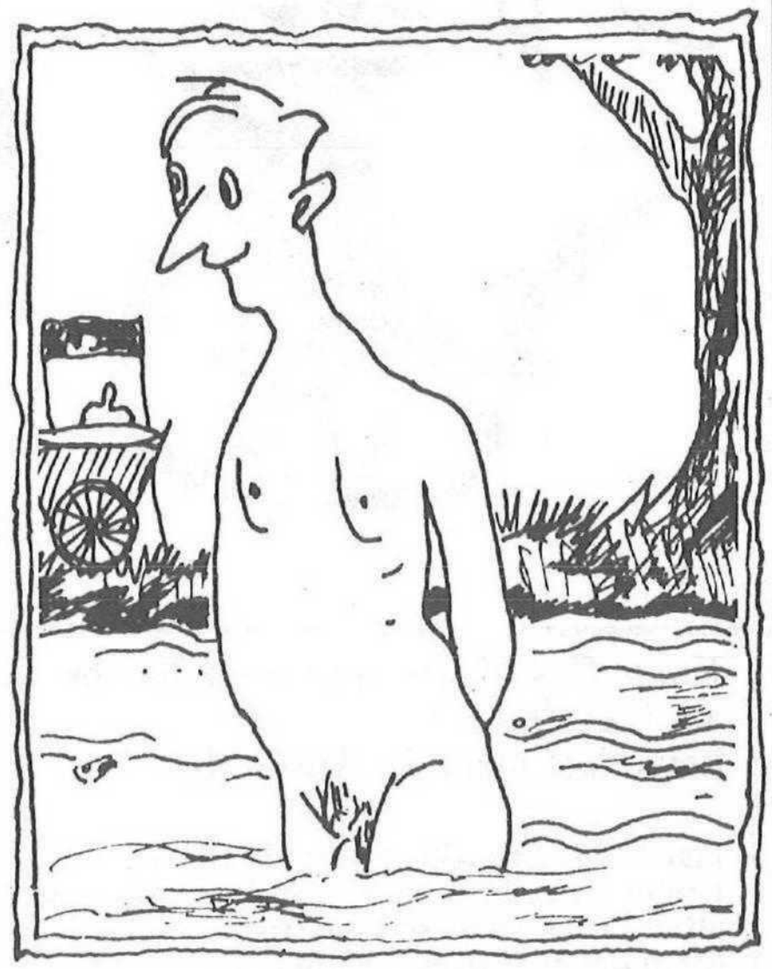
Workshops
beim Münchner Theaterfestival 77



Während der Zeit des Ersten Internationalen Festivals des Freien Theaters in München (15. - 29. Okt.) veranstaltet das Festival aus naheliegenden Gründen eine Serie von Workshops, die zwischen 3 und 6 Tage dauern. Die Gebühr für jeden Workshop beträgt pro Teilnehmer 50 Mark. Alle Veranstaltungen sind derzeit noch offen. Hier die Themen: Peter Löscher macht einen Workshop über 'Fragen der Stückentwicklung in der Theaterpraxis' (6 Tage, für Schauspieler und Autoren), George Kugler von der Fools-School Amsterdam macht zwei 5-Tage Workshops über Clown- und Fools-Theater, das Living Theatre veranstaltet ein oder zwei Workshops über seine Arbeitstechnik, außerdem gibt es Workshops von George Tabori, Zbygnew Cynkutis (Grotowski-Gruppe), vom Freien Theater München, der amerikanischen Gruppe Kuku Ryku, sowie Kurse über Artistik, Maske, Rituelle Tänze und Körpertraining. Interessenten möchten sich bitte in München an den Organisatoren wenden, - Kontaktadresse: *Till Dellers, Bogenstr. 3, München 80, Tel. 471 618.* Bitte rasch melden, da für jeden Workshop im Durchschnitt nur 15-20 Personen aufgenommen werden können.

Fortsetzung:

Abenteuer eines Innenseiters



2 Scheiße! Hundeschüsse!

Schrepp Sumpfdattel findet Entführungen abscheulich. Da gerät ein Mensch in die Gewalt von anderen Menschen und wird dann wie ein Stück Käse zum Verkauf feilgeboten. Das tut man doch nicht und schon gar nicht bei uns. "Lieber geh ich friedlich meiner Arbeit nach und tu keiner Fliege was zuleide." Er hatte nämlich schon oft geträumt eine Fliege zu sein, die durch ein Labyrinth von Käselöchern fliegt bis er dann den Ausgang findet und dann frei über Marmelade- und Honigfelder schwebt. Ein beklemmender und sehr schöner Traum, aber eben nur ein Traum.
Im Moment sah man ihn weniger fliegend als gehend zu seinen Kleidern zurückkehren, die er am Eisbach vor lauter Aufregung hatte liegen lassen. Gottseidank waren sie noch da, denn ein junger Mann, der sich als Kind Gottes vorstellte hatte sie bewacht.

"War harte Arbeit, mein Sohn" sprach er "wenn ich nicht gewesen wäre, trüge deine Hose jetzt ein Zigeuner, den ich jedoch mit Hilfe des heiligen Ignaz vertreiben konnte. Ich verwandelte den Eisbach in einen Strom aus Wein und eine Horde Penner stürzte sich kopfüber ins seichte Wasser, bevor sie sich über deine Klamotten hermachen konnten. Du siehst, zuviel Gier schadet nur. Und Gott beschützt dein Eigentum. Macht Zweimarkfuffzig. Dankeschön."
Schrepp Sumpfdattel hatte ihm dankbar fünf Mark in die Hand gedrückt und sich insgeheim geschworen mal wieder in die Kirche zu gehn.

Jetzt hieß es aber erstmal die Spur der Entführer zu finden. Vermutlich waren es Anarchisten, denen nichts heilig war und die, wenn nicht sogar nach seinem Leben, zumindest nach seinem Arbeitsplatz trachteten. Sie hatten seinen Brötchengeber Dr. Schmoeller entführt. Das konnte er nicht auf sich sitzen lassen. Wo er doch so gerne Brötchen aß mit viel Margarine. Oh, was haßte er sie, diese Banditen. "Sie machen uns arbeitslos! Sie frönen der Vielweiberei!" brach es aus ihm heraus. Er war inzwischen auf der Leopoldstraße angelangt und die Leute, die ihn hörten, murmelten beifällig: "ja, ja, die Ausländer."

Ein Bildzeitungsverkäufer schenkte ihm sogar eine Zeitung, oder wars ein infamer Zyniker, der sich gratis an einem Zeitungskasten bedient hatte. Wahrscheinlich letzteres, denn Schrepp erkannte in ihm wie vom Donner gerührt einen der Entführer wieder.

Sekundenlang war er wie gelähmt, doch dann funktionierten die grauen Zellen auch schon wieder: "Aha, die Burschen wollen das Opfer auf dem Flohmarkt loswerden, weil ihnen der Boden zu heiß unter den Füßen geworden ist."

"Nicht mit mir!" schrie er und federte wie ein Puma auf den als Zeitungsjungen maskierten Verbrecher durch die Luft, packte ihn am Hals und drückte unter Mitwirkung etlicher Passanten dem Burschen die Gurgel zu, bis er blau anlief wie das Blaulicht der zu Hilfe gerufenen Polizei. Aus dem Mannschaftswagen sprang eine Hundertschaft heraus und umstellte in Nullkommanix die Münchner Freiheit.

Jetzt ging es drunter und drüber. Kinder schrien, Mütter auch, die Väter warfen sich zu Boden, die Polizeihunde blafften, Autoreifen quietschten, die Frauenkirche sang Choräle, glutrot wie eine Kastanie versank die Sonne hinter Hertie, ein antiker Tisch wagte einen Fluchtversuch und wurde von einem Warnschuß tödlich gewarnt. Seine vier Beine klappten ein wie Steckrüben und das Blut quoll aus den Wurmlöchern. So jedenfalls sah es die Abendzeitung. Es war die Hölle los. Die Händler brüllten: "Das könnt ihr doch nicht machen mit unseren Möbeln. Man schießt doch nicht auf Möbel!"

Drei U-Bahn-Kontrolleure, die aus Versehen auf der falschen Seite standen, robbten unter Feuerschutz der schwarzen Sheriffs über die Feilitzschstraße. Der Schrei der Masse stieß wie ein Vulkanausbruch gen Himmel und erstickte auf einen Schlag als plötzlich unser Held im Bewußtsein von der Größe des Augenblicks getragen, fünf Meter hoch über der Menge schwebte und wie ein Damoklesschwert in die tödliche Stille schnitt:

"Freunde, Genossen, Kameraden, sehr verehrte Damen und Herrn. Der letzte Krieg ist – Gottseidank – schon gute dreißig Jahre vorbei und uns allen steckt noch der Schreck in den Knochen – verständlich! Doch sollte das nicht Anlaß zu gedankenloser Panik sein. Wir sind hier Zeugen einer tragischen Situation geworden. Doch sollte das keinesfalls zu Vorwürfen gegen unsere vierbeinigen Beamten Anlaß geben. Also bitte Ruhe bewahren! Die unschuldigen Toten werden schnellstens weggeräumt. Ich glaube das sind uns die Herren von der Polizei schuldig. Die Leichen werden dann in den nächsten Tagen gegen einen geringen Unkostenbeitrag von DM 1000,- zur Beerdigung freigegeben. Also, kein Anlaß zur Panik!"

Welch ein Jubel brach da los. Die Köter und die Kinder, die Mütter und die Scharfschützen, die Tische und die Kontrolleure, die Händler und die Ordner, die Halsabschneider und die Betrogenen fielen sich um den Hals. Jodelten und trällerten, frohlockten und priesen Lob und Ehr. Der ganze Flohmarkt strahlte im rosa Licht der Abendsonne. Die Entführer übergaben feierlich den erschöpften aber glücklichen Dr. Schmoeller an unseren lieben Oberbürgermeister nebs Gattin. Dr. Schmoeller ließ sich nicht lumpen. Er ließ eine Runde Tomatenschweiß springen und verzieh seinen Entführern. Sie weinten vor Rührung und versprachen ganz fest nie wieder den Dr. Schmoeller zu entführen. Das Gläserklirren und Bierschäumen und Weißwurstlutschen nahm kein Ende. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann ham sie nie gelebt.

Schrepp Sumpfdattel war natürlich der Held des Tages. Er hatte schließlich die Suppe eingebrockt. Noch nie in seinem Leben hatte man ihm soviel Aufmerksamkeit geschenkt. Er saß versonnen unter einer Laterne im Englischen Garten auf einer alten Bildzeitung und wurde erst geweckt als seine innere Uhr halb sieben schlug.

(Fortsetzung folgt – vielleicht)

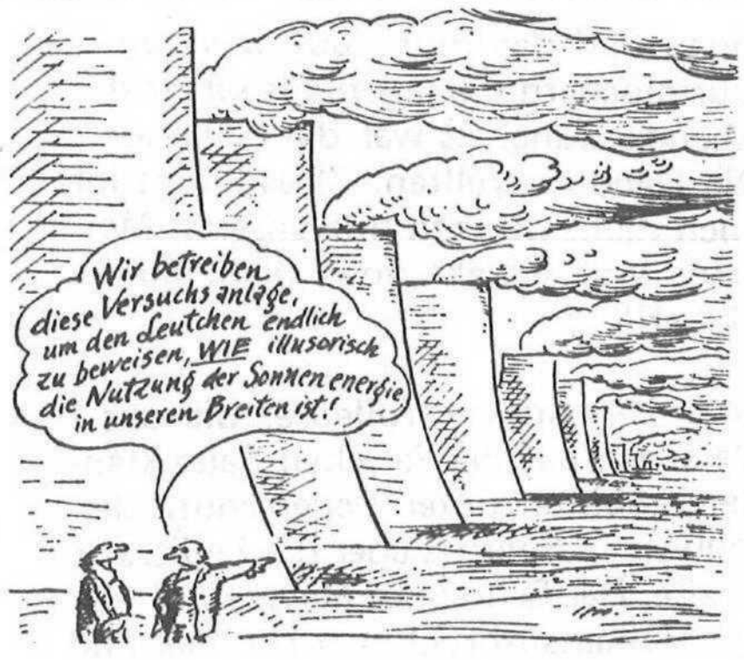
tommi

IDIOTIE-Versand
präsentiert Weltneuheit:
Jedem sein eigenes PORNO!
Jedem seine Orgie!
Komplette
PORNO-DRUCKEREI!
Höchstgradig jugendgefährdend (§ 184 StGB)*
Ferner: verunglimpfende AMTS- u. VEREINS-SIEGEL,
unverschämte
→BELEIDIGUNGEN,
ehrenrührige T-SHIRTS und POSTERS.- Prospekt für (auch geistig) ***Volljährige*** gratis vom
IDIOTIE-Versanddd.
Postfach 40 09 32
D-8000 München 40
*P.S.: Nichts für ... Staatsanwälte, Moralisten, Tugendwächter!!! UND Humorlose, Amts-u. Respektspersonen, Autoritätsgläubige, Puritaner, Sittenstrenge **u. ä.**

Betr.:

AKW

hier: Zusammenarbeit der Atomkraftgegner



Die Vorkommnisse in Malville haben zwar viele von uns organisierten und nichtorganisierten Atomkraftgegnern mit Schrecken und Wut erfüllt, indes waren wir nicht fähig, angemessen darauf zu reagieren. Wenn es schon nicht klappte, die Teilnahme bei der Demonstration in Malville zu koordinieren, so wäre es gut gewesen, wenigstens danach gemeinsam etwas gegen den brutalen Handgranateneinsatz der französischen Polizei zu tun.
Die Wut ist noch da, eine Aktion fand nicht statt. Die Verhältnisse in unserem Staat, der Polizeiterror als angebliche Reaktion auf ‚Terrorakte', die Gefährlichkeit des bundesdeutschen und des Atomprogrammes überhaupt lassen so eine Laschheit und Unkoordiniertheit nicht zu: zumindest nicht für uns. Kalkar steht vor der Tür, nicht nur terminlich am 24.9.77, sondern auch von der Bedrohung her, die durch den Bau und den geplanten Betrieb eines schnellen Brüters ausgeht.
Die verschiedenen Anti-Atomkraft-Gruppen in und um München hatten vor einiger Zeit ein gemeinsames Plenum eingerichtet, auf dem die Erfahrungen der einzelnen Gruppen ausgetauscht, diskutiert und vereinheitlicht werden sollten. Dieses Plenum hat viel zu lange nicht mehr stattgefunden. Wir halten es für sehr dringend, dieses Plenum wieder einzuberufen, um einer weiteren Zergliederung und Zersplitterung entgegenzuwirken.
Es genügt nicht und bringt nichts, an Einigkeit zu appellieren, wenn man/frau nichts voneinander wissen.
Für Kalkar ist es auch schon fast wieder zu spät, es wird nur mangelhaft gelingen, gemeinsame Demonstrationsaufrufe zu erarbeiten und zu verbreiten. Die Unterschiedlichkeit der Vorstellungen in der Anti-Atomkraft-Politik ist noch lange kein Grund für sich zu werkeln, schon gar nicht, wenn nicht mal versucht wurde zu koordinieren und auch nicht in Anbetracht der Diffamierungskampagnen gegen a l l e Atomkraftgegner durch die Atomkrafbefürworter. Es ist falsch, wenn wir uns in erster Linie gegeneinander selbst begrenzen, wenn wir deutlich spüren und sehen, daß wir uns einer gemeinsamen Bedrohung gegenübergestellt sehen.
Inhaltliche Auseinandersetzungen sind sehr wichtig, doch darf unser gemeinsames Ziel trotz unterschiedlicher Vorstellungen in einzelnen Punkten nicht einem Gruppenkrieg geopfert werden.
Wir schlagen vor, daß ab sofort das Dienstagsplenum sich wieder regelmäßig vierzehntägig, zum ersten Mal wieder am 27.9. um 20.00 Uhr im Milbertshofener Stadtteilzentrum trifft.

Jetzt laufen SIE uns schon die Bude ein und glauben in uns einen Lösungsansatz zur Jugendarbeitlosigkeit gefunden zu haben. „So einfach ist das nicht", müssen wir entgegnen: Sie macht schon ne Menge Arbeit, unsere „selbstbestimmte Tätigkeit", und den Tariflohn bringt sie auch noch lange nicht. Aber wir haben mehr Freiraum und viel mehr Spaß zusammen in unserer Elektrowerkstatt.
Ein Elekttroinstallateur: Arbeiter, Meister, Ingenieur kann bei uns einsteigen, wenn er alles gegen Chefs hat.
SPONTON, 77 42 67

Murmel, Murmel

ZUM SHOW-PROZESS GEGEN R. R.

Vom 22.9. bis 3.10 wird im neuerbauten Justizgebäude in der Nymphenburgerstr. gegen den 23 jährigen R.R. verhandelt, von dem die Presse bereits zu berichten wußte, daß er Stadtguerillero werden wollte und der sogenannten Terroristenscene zuzurechnen sei. Mit dem Austrocken des Sumpfes kann also begonnen werden, das Klima ist günstiger denn je. Unser Blatt-Computer mit Direktanschluß ans BKA errechnet folgenden Prozeßverlauf:
Ein riesiger Polizeikordon mit Stacheldraht und Panzerspähwagen sichert die neue Justizburg. Die schwerbewaffnete Polizeikette findet erst auf der Theresienwiese im Hofbräu-Zelt ein vorläufiges Ende. Jeder Geisterbahnfahrer muß sich einer Paßkontrolle unterziehen.
1. Tag: Die Anklageschrift wird verlesen. Der geneigte Zuhörer erfährt, daß gottseilobunddank bereits vor 4 Jahren eine bislang unbekannte Münchner Viererband zerschlagen worden sei, die diverse kuriose Anschläge wenn schon nicht durchgeführt, so doch geplant habe. Rechtsanwalt F.N. stellt verschiedenen Anträge, auf die wir hier nicht näher eingehen, da sie sowieso samt und sonders abgelehnt werden. Dem Antrag des SA, den Angeklagten endlich zu verhaften, wird stattgegeben.
2. Tag: Mehrere Brief und andere Schriftstücke des Angeklagten R.R. werden verlesen. Der konspirativ-unverfängliche Inhalt weist auf den grausamen anarchistischen Charakter R.R.s hin. Mehrere Polizeibeamte bekunden, daß ihnen ein weiteres Bandenmitglied, A.M., bereits ca. 1 Monat vor seiner Flucht nach Kanada in mehreren ausführlichen Gesprächen alles bestätigte, was sie hören wollten. – Zwei Schöffen werden gegen 19.30 von 5 Putzfrauen gewaltsam geweckt.
3. Tag: Heute werden endlich drei konkrete Fälle behandelt: ein Glasschusserattentat auf Polizeipferde und

Molli-Anschläge, allesamt geplant, dann jedoch nicht durchgeführt. Die Gründe dafür sind denkbar einfach: Einen Brandanschlag konnte das Bandenmitglied A.M. durch Überzeugungsarbeit gerade noch rechtzeitig verhindern, wie er der Polizei stolz berichtete, *der zweite wurde aufgegeben, als in keiner einzigen städt. Mülltonne eine leere Weinflasche für den 5l-Benzin-Kanister gefunden wurde.* Nun zum Glasschusserattentat. Als Zeuge berichtet u. a. das Polizeipferd Rosinante über die möglichen Auswirkungen

eines Sturzes über Glasschusser. Als Dolmetscher fungieren Conrad Lorenz und Dr. Doolittle aus den USA. *Die Verkäuferin A.D. und der Inhaber des Geschäftes „Kunst und Spiel", P.M., erkennen den Angeklagten als Käufer der Murmeln wieder.* Desweiteren wird über einen weiteren Unbekannten berichtet, der am selben Tag um 17.32 Uhr einen Baukasten Marke „Trix" und eine Kinderschaufel erworben hatte, über den Verbleib dieser Gegenstände konnte der Polizeisprecher trotz mehrerer Hausdurchsuchungen keine befriedigende Antwort geben.

Während der Zeugenaussagen kommt es zu Tumulten im Zuschauerraum. Männer, die wegen ihres steinernen Gesichtsausdrucks und ihrer zur Schau gestellten Apathie auffallen, werden wegen verschleierter Freude an den Anschlägen vorübergehend festgenommen. Sie werden jedoch schon 8 Stunden später wieder aus dem Schwabinger Krankenhaus entlassen, nachdem festgestellt wurde, daß es sich um Kripobeamte gehandelt hatte.

4. Tag: Ein Gutachter des LKA deckt Parallelen zwischen der Karlsruher Stalinorgel und einem währen einer „Großrazzia in ganz Bayern" (Bild) beschlagnahmten *Luft- bzw. Kleinkalibergewehr auf, wodurch bewiesen ist, daß der Angeklagte R.R. an einen Guerillatraining mit Scharfschützenübungen in der 9000 Seelen-Metropole Töging teilgenommen hatte.* Eine Beteiligung am Buback-Attentat kann bis jetzt noch nicht definitiv nachgewiesen werden, jedoch eine geistige Identität mit der RAF gilt nun als erwiesen. Somit ist auch klar, daß nur der Angeklagte R.R. einer der Täter gewesen sein kann, die vor 4 Jahren München und Umgebung mit „Anarchisten-A's" und anderen verleumderischen Inschriften verunzierten.

5. Tag: Heute werden noch kurz einige Einbrüche und Diebstähle behandelt, an denen der Angeklagte aufgrund seiner Charakterstruktur beteiligt gewesen sein muß. Zumindest geistig anwesend war R.R. auch, als das inzwischen in der JVA Stadelheim verstorbenen Bandenmitglied J.H. in ein Privatgymnasium einbrach, um den *im Schreibtisch des Direktorats versteckten Obstler* leerzutrinken. Dem Gericht liegt eine sichergestellte Alkoholfahne des Toten vor. Eine weitere wurde Tage später bei dem Angeklagten beschlagnahmt. Zu den anderen Diebstählen v. z. B. Spraydosenattrapen erübrigen sich weitere Beweise. Als der Verteidiger F.N. in seinem Plädoyer versucht, auf die Unschuld seines Mandanaten hinzuweisen, wird er natürlich sofort von der Verteidigung ausgeschlossen und wegen RAF-Sympathisantentums verhaftet. Der SA fordert von wegen Generalprävention bzw. Austrocknung der Sümpfe 10 Jahre ohne Bewährung.

6. Tag: Urteilsverkündung: Die Strafe für diesen Terroristen fällt außergewöhnlich milde aus, 4 1/2 Jahre mit Anrechnung der 6 Monate U-Haft. Leider wird darauf der Angeklagte samt Richter vom zu Recht darüber empörten Volk gelyncht. Der SA kündigt Revisionen an.

N. Ohrbertl

Diese Satire ist ganz so satirisch nicht: Sie stützt sich, und zwar ganz besonders in den Teilen, die kursiv geschrieben sind, auf die Anklageschrift der Staatsanwaltschaft.

"Staatsfeinde" in der UNO

Mit Wounded Knee fing es an. Die Indianer verhielten sich so wie der Weiße Mann es vom Indianer erwartet, und die Medien bissen an am mediengerecht zubereiteten Aufstand an der Biegung des Flußes. Und die US-Regierung zeigte ihr wahres Gesicht und antwortete auf den symbolischen Akt mit Truppen und Panzern. Symbolisch war die Aktion - die Sioux besetzten nämlich ein Fleckchen Erde auf ihrem eigenen verbliebenen Reservatsland. Vier Jahre sind seitdem vergangen, vom militanten American Indian Movement war in der bürgerlichen Presse nur einmal noch die Rede, als nämlich ein erfolgreich eingeschleuster FBI-Agent die Bewegung vor der Regierung als Staatsfeind bezeichnete. Die ultrarechte John Birch Society kaufte sich den falschen Indianer auch gleich als Referenten. Sonst war von AIM nichts zu hören. Dabei gäbe es genug zu berichten:

Seit 1974 treffen sich die Traditionalisten alljährlich auf der Standing Rock Reservation in North Dakota zur sogenannten Vertragskonferenz. Veranstalter: AIM. Aus diesen Treffen wurde das 'International Indian Treaty Council' geboren, ein Büro in N. Y., das den Kampf mit juristischen Mitteln weiterführt. Mit Erfolg: im März dieses Jahres bekam das Treaty Council einen Beratersitz in der UNO. Und ein erster Erfolg der UN-Mitgliedschaft ist die Einladung nach Genf, wo indianische Belange erstmals von der internationalen Politik ernstgenommen werden.

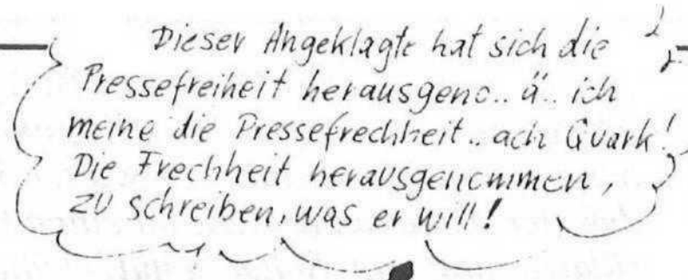
Im Mai dieses Jahres traf ich AIM-Mitbegründer Clyde Bellecourt in Little Earth, einer Fertigbausiedlung am Stadtrand von Minneapolis. Little Earth wird von den Chippewas selbst verwaltet. "Es war ein zähes Ringen mit der Stadt", sagte Clyde, "aber wenn wir uns nicht benehmen, wie die Weißen glauben, daß Indianer sich zu benehmen hätten, werden wir nicht ernst genommen. Wenn wir keine Federn tragen und kein Gewehr hochhalten, schreiben sie nicht über uns."

Der Mai war turbulent für AIM in Minneapolis. Cedar Ave., eine der Verbindungsstraßen zum Flughafen, halbiert die Chippewa-Siedlung. Um den "flüssigen Verkehr" nicht zu unterbrechen, so die Behörden, wurde eine Fußgängerbrücke gebaut. Doch die Kinder liefen weiterhin über die Straße - und wurden überfahren. AIM stellte den Antrag auf eine Ampel. Die Stadt lehnte ab. Nach 12 überfahrenen Kindern griffen die Indianer wie gewohnt zur Selbsthilfe und blockierten die Cedar Ave. - "Erzählt das in Deutschland", sagt Clyde, "das militante American Indian Movement kämpft um eine Verkehrsampel, weil es keine toten Kinder will. Das ist die indianische Realität." Die Demonstration wurde von der Polizei niedergeknüppelt, die Anführer des Aufruhrs und der Behinderung des Verkehrs angeklagt.

Ein neuer Unfall am Tag, da der Stadtrat erneut über die Indianer-Ampel entscheiden soll, - ein 13 jähriger Junge, diesmal nicht tödlich - begünstigt die Lage: für 6 Monate soll eine Ampel zur Probe aufgestellt werden. Der Richter stellt daraufhin das Verfahren ein.

Bevor ich Minneapolis verlasse, zeigt mir Clyde das neue städtische Indian Center, einen weitläufigen Holzbau mit überraschend offener, freundlicher Architektur. "Das gibt wieder Arbeit für AIM", sagt Clyde, "jeden Tag schließt es um 16 Uhr, am Wochenende ist es ganz zu. Genau dann, wenn ein Indian Center gebraucht wird. Also müssen wir es öffnen."

C. B.



Wie man jemandem nachruft so schallt es zurück

Schon seit im Mai in den Göttinger Nachrichten, die vom Asta herausgegeben werden, ein unbekannter namens MESCALERO einen Artikel mit der Überschrift "Buback - ein Nachruf" veröffentlicht und mit der Erwähnung einer "klammheimlichen Freude", die er nach dem Ableben des Generalbundesanwalts zunächst empfunden habe, bundesweiten Widerhall ausgelöst hat, herrscht nicht nur in Göttingen die Besorgnis, das Echo auf den Mescalero-Artikel könne die Gefühlsfreiheit und die verfaßten ASten erschlagen. Wie berechtigt diese Besorgnis ist, läßt sich an den über 150 Ermittlungsverfahren gegen die Nachdrucker des Nachrufs erkennen. In Düsseldorf und Braunschweig wurde jeweils gegen drei Redakteure von Studentenzeitungen Anklage erhoben. In Göttingen werden die Strafverfahren in Kürze erwartet. Darüber hinaus sind 47 Hochschullehrer, die den Buback-Nachruf aus Sorge um die Freiheit der Gefühle und der Freiheit der Meinung in einer Dokumentation nachdruckten, vom Berufsverbot bedroht. Die dreizehn in Niedersachsen lehrenden Mitherausgeber der Dokumentation wurden vom Landesvater Albrecht ins Ministerium zitiert. Im Ministerium selbst kam es zu Auseinandersetzungen darüber, inwieweit der Nachdruck des Nachrufes dienstrechtliche Konsequenzen haben könne. Ein Großteil der Beamten, die mit der Untersuchung betraut wurden, weigern sich, den Auftrag auszuführen. Darüber hinaus lehnte jetzt am 10. 8. das Amtsgericht Düsseldorf ein Hauptverfahren gegen die Redakteure der Studentenzeitung 'Lupe' ab und meinte, der Nachruf erfülle keinen Straftatbestand.

Das Gericht: "... Würde man der Rechtsansicht der Staatsanwaltschaft folgen, hätte sich die überwiegende Mehrheit der Presse strafbar gemacht."

In München, der Weltstadt mit Herz, sieht man die Sache anders. An einem föhnigen Abend so gegen 17.30 Uhr wurden die Verlags- und Redaktionsräume des BAYERISCHEN INFORMATIONSDIENSTes und die Geschäftsräume der CENTRUM-Druckerei von der Polizei durchsucht, die Wohnung des Verlegers in seiner Abwesenheit aufgebrochen und durchwühlt.

Der verantwortliche Richter Geissler: "Der ... Nachruf auf den getöteten Generalbundesanwalt Buback erfüllt den Tatbestand des § 140 StGB".

Inzwischen wird in einem Göttinger Flugblatt mit dem Titel "Schleyer - kein Nachruf" gefordert, Erich Fried müsse Chefredakteur der FAZ werden und die Herren Fest, Fromme und Reißmüller (Redakteure der Frankfurter Allgemeinen) werden seine Eleven und "sollen ihm seine Bleistifte spitzen." Das Flugblatt endet unglücklicherweise mit dem Aufruf: **"Diese Forderungen sind unverzüglich zu erfüllen. Spätestens jedoch bis zum nächsten Montag um 12 Uhr. Sollten sie bis dahin nicht erfüllt sein, werden wir irgendeine Stelle in der BRD mit Lollies bewerfen."**

Die niedersächsischen Behörden sehen in dieser ironisch formulierten Forderung einen ganzen §-Wald mißachtet, nämlich: Lollies seien nicht das, was gemeint sei, was Kinder damit meinen, Dauerlutscher halt, sondern Mollies, also Molotow Cocktails, also Bomben.

Ja, was sollen wir denken, wenn Worte nicht mehr das bedeuten, für was sie stehn. Für was stehen dann die Worte von Biedenkopf, der pauschal sagt, "die sogenannten Intellektuellen und Linksliberalen" seien für den Terror mitverantwortlich? Heißt mitverantwortlich mitschuldig? Müssen Mitschuldige nicht hart bestraft werden? Und was ist mit dem Austrocknen des Sympathisantensumpfs? Was steckt hinter 'Sympathisant', was hinter 'austrocknen'? Es scheint, als ginge es wieder heiß her im Land.

GEFANGENENRAT Prozess

Am 3. Okt. beginnt in Frankfurt der Prozess gegen den Gefangenenrat. Mit diesem will die Justiz nicht nur ein paar Genossinnen und Genossen für einige Monate oder Jahre in den Knast stecken, es geht vielmehr darum, den Ansatz einer Gefangenenbewegung zu zerschlagen, den Versuch einer autonomen Organisierung von Gefangenen im Keim zu ersticken. Spätestens seit der Aufdeckung der unmenschlichen Zustände im Mannheimer Knast geriet der Gefangenenrat ins Fadenkreuz der Justiz. Von daher hat dieser Prozess einen besonderen Stellwnert und verlangt eine Solidarisierung aller Gefangenen, die Unterstützung und Solidarität aller Knastgruppen. Wir haben deshalb auf dem letzten überregionalen Treffen der undogmatischen autonomen Knastgruppen beschlossen, vor Prozessbeginn - **am 1. und 2. Oktober** 1977 - in Frankfurt ein internationales Treffen von Knastgruppen und autonomen Gefangenenbewegungen zu veranstalten. Für weitere Information und Organisationsfragen wendet euch an die Justizgruppe Frankfurt, c/o Asta, Jügelstr. 1, Studentenhaus, 6-Frankfurt/M.

Außerdem möchten wir auf folgende Punkte aufmerksam machen:
Wer sich über den Gefangenenrat und den Prozess informieren will, dem empfehlen wir folgende Schriften: *'Alles unter Verschluß' (Dokumentation,* zu beziehen über die Justizgruppe Frankfurt oder den linken Buchhandel; *'Pflasterstrand'* Nr. 13 und 14 mit Stellungnahmen des GR zum Prozess; den *'Informations-Dienst' (ID)* Nr. 192, eine Sondernummer zum Prozess.
Der Gefangenenrat benötigt für den Prozess Geld. Die Anwälte müssen bezahlt werden und auch die Öffentlichkeitsarbeit kostet Geld. Dafür wurde in Frankfurt ein Konto eingerichtet; die Nr.: P'Sch.Konto Ffm 3608 95-604 (W. Wraase)

Kollektiv Rote Hilfe München

Betroffenheit-Ausgewogenheit

1975 HESSISCHER RUNDFUNK 1977

Mit der Forderung nach "Ausgewogenheit des Programms", die von allen bürgerlichen Parteien und Wirtschaftsverbänden erhoben wird, findet tagtäglich eine institutionalisierte Zensur statt. Ein besonders krasser Zensurfall wird in folgendem Brief der Frauen-Mediengruppe Frankfurt an Dr. Gerhartz von der Hauptabteilung Musik beim Hessischen Rundfunk aufgedeckt:

"Sehr geehrter Herr Dr. Gerhartz!
Am 29. Juli 77 wurde um 22.05 Uhr im 2. Programm des HR die Sendung 'Das politische Lied in Chile' von Frank Wolff wiederholt. Auffällig wie ungewöhnlich daran war, daß man diese Sendung als *unveränderte* so nachdrücklich glaubte legitimieren zu müssen. Warum wird ein so notwendiger politischer Beitrag mit soviel Aufwand an Rechtfertigung eingeleitet? fragten wir uns. Wir haben daraufhin die Sendung erneut mitgeschnitten und mit unseren Aufzeichnungen von vor 2 Jahren verglichen. - Wir hörten und staunten! Denn das wurde den Hörerinnen und Hörern heute, 1977, vorenthalten:

Frank Wolff: "Dies ist eine Sendung über Musik. Dabei bin ich bemüht, Musik nicht nur äußerlich in ihrem tatsächlichen historischen Zusammenhang erscheinen zu lassen. Unter dem Eindruck des eben gehörten Liedes erlaube ich mir deshalb eine moralische Mitverantwortung der bundesdeutschen Politik für die genannten Schicksale aufzuzeigen, denn manche der Chilenen, seien sie 17 oder 49 Jahre alt, könnten gerettet werden, wenn die Bundesregierung und die Länderregierungen ihre Freilassung verlangen und ihnen, falls nötig, eine Aufenthaltsgenehmigung erteilen würden. Offensichtlich haben entscheidende Politiker die Opfer der deutschen Nazis und die Exilschicksale schon vergessen, und wenigstens erwähnen will ich die Unterstützung der Junta durch deutsche Kredite bzw. Umschuldungsverhandlungen."

Dies bedeutet also zum einen:
Die Sendung wurde zensiert,
und zum anderen:
die Hörerinnen und Hörer
wurden belogen,
denn in der Ansage hieß es ausdrücklich:
"Die Sendung entstand also vor 2 Jahren und ist geprägt von der unmittelbaren Betroffenheit nach dem Sturz von Allende. Manches, was damals spontan formuliert wurde, würde heute vielleicht ein wenig anders, vielleicht auch ein wenig differenzierter gesagt. Da sich aber die grundsätzlichen Voraussetzungen, unter deren Eindruck diese Sendung geschrieben wurde, nicht verändert haben, scheint es uns durchaus legitim, diese Sendung so zu wiederholen, wie sie vor 2 Jahren entstand."

Was aber hat sich denn hier in 'unserem Lande' in den letzten 2 Jahren so verändert, daß auf die engen politischen und wirtschaftlichen Verbindungen der kapitalistischen BRD mit der faschistischen Junta in Chile nicht mehr hingewiesen werden darf?..."

Liebesbrief

"Ein Brandanschlag ist von unbekannten Tätern in der Nacht zum Samstag auf die Landesgeschäftsstelle der NPD in der Holzstraße 49 verübt worden."

So war es in der AZ vom Montag, dem 5.9. zu lesen. Eine kleine Notiz unter den großen Artikeln über die DVU-Veranstaltung in Fürstenfeldbruck. Zahlreiches Informationsmaterial sei in der Garage verbrannt, die Geschäftsräume der NPD seien erbrochen worden.

Am darauffolgenden Mittwoch war ein größeres Kuvert bei der Post, das als Absender die Adresse der NPD-Bezirksleitung trug. Es enthielt zahlreiche Fotokopien: von einem NPD-Mitgliedsbuch, von Spendenmarken und Mitgliedslisten. Im Begleitschreiben hieß es:

"Liebe Gegner! .....
Im Rahmen unserer Bestrebungen unseren Parteiapparat zu demokratisieren und der Öffentlichkeit durchsichtig zu machen, haben wir unser gesamtes konspiratives Unterlagen-Material verbrannt und übergeben hiermit den größten Teil unserer Mitgliedslisten (Bezirk München) der gegnerischen Öffentlichkeit. Unsere Satzung soll sich ihrer Kenntnißnahme ebenso nicht entziehen. Vielleicht können wir so verhindern, in ihrer Presse totgeschwiegen zu werden.

MIT NEGERKUSS-SCHWARZEN Grüßen
Ihre Bezirksleitung der NPD"

Bei der Diskussion darum ob das BLATT die Adressen aus der Mitgliedsliste auszugsweise veröffentlichen solle oder nicht, hat schließlich die Fraktion gesiegt, die meint, daß "die Gefahr" nicht von rechts, sondern von oben kommt, daß eine derartige Veröffentlichung die NPD also überbewerten würde und daß man heut eh schon wieder jedem gegenüber vorsichtig sein muß, len man nicht kennt ob er nun in der NPD ist, oder nicht.

Interessenten können die Listen im Blatt einsehen.

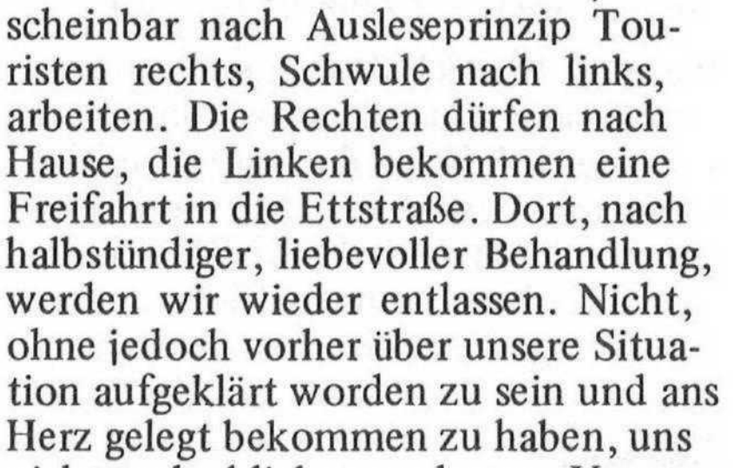
HEXENJAGD

Schließlich muß man ja seine Kinder schützen!

Na ja, so leicht hatten wirs bis jetzt ja noch nie mit Kontaktsuche und so, sündteure Lokale, finstere Gärten, Toiletten oder gar Kontaktanzeigen in Gay-Magazinen, alles wenn auch beschissene Versuche, so doch die Möglichkeit, mit jemand Gleichgesinnten in Verbindung treten zu können. Wenn auch diese Verkehrsformen total kaputt sind, viel mehr Möglichkeiten haben wir in dieser Gesellschaft nicht. Bis jetzt herrschte zeimlicher Burgfrieden in unseren Ghettos, gelegentliche Kontrollen wurden geschluckt. Doch seit kurzem scheint eine neue Ära angebrochen. Im Stachusunterschoß wirds ständig Frühling. Eine Flut von grünen, braunen, Scheriffs, Schutzpolizei, Bereitschaftspolizei und Zivilbullen, oft einträchtig miteinander mitunter ganze Mannschaften stark hintereinander, beehren uns mit ihrem Besuch. Fahrkarten, Ausweise, Aufenthaltsgründe fordernd belästigen sie uns. Über Toiletten steigende schwarze Sheriffs sind keine Seltenheit. Nur peinlich, daß auch Kollegen von ihnen in gleichgeschlechtlicher Zweisamkeit hinter den Holzwänden anzutreffen sind. Die Ordnungskräfte der Bahnpolizei sind eifrig bemüht unsere Daten in Karteien einzugeben, für den Wiederholungsfall, versteht sich. Zivilbullen, lässig im Freaklook, an den Toilettentüren lehnend, achten darauf, daß niemand mit Typen weggeht, die jünger als 18 aussehen. Und hin und wieder kommen blasse Jüngelchen, durch ihre Bereitschaftspolizeidresses reichlich entstellt, so an die 50 an der Zahl, zur Besichtigung geführt von einem etwas erfahrenerem Jüngelchen, unseres Treibens. Unter dem Motto:
„Wo Schwule, da Kriminelle, da Untergrund" werden die Jüngelchen auf ihre Pflichten gedrillt. Wenn wir uns auch immer freuen, wenn jugendlicher Wind durch unsere Gruft weht, derart einseitig gekleidete und ausgerichtete Jugend beglückt uns nicht. Endlich vergrault durch die ganzen Widerwärtigkeiten, dreimal um Fahrkarte, Pass und Schuhgröße angehauen, zweimal im Computer gespeichert, einmal von Diensteifrigen angepöbelt und beschimpft, verziehen wir uns zum Sendlinger Tor. Ab 12 Uhr nachts bis jetzt der heiße Tip der Gay Scene. Nach mehreren Rundgängen hat man endlich was man sucht oder auch nicht, trifft sich, unterhält sich, tauscht delikate Neuigkeiten aus. Doch auch hier ist man nicht mehr ausschließlich unter sich. Herren, die hier nichts zu suchen haben, im wahrsten Sinne des Wortes mischen sich unter das Publikum, wachen mit Argusaugen über Sitte und Moral. An Wochenenden, wenn das Sendlinger Tor von uns frequentiert wird, sorgt die Justitia für das richtige Mischungsverhältnis Homos, Heteros. Auf einen Schlag sieht man so an die 50 Uniformierte, die scheinbar nach Ausleseprinzip Touristen rechts, Schwule nach links, arbeiten. Die Rechten dürfen nach Hause, die Linken bekommen eine Freifahrt in die Ettstraße. Dort, nach halbstündiger, liebevoller Behandlung, werden wir wieder entlassen. Nicht, ohne jedoch vorher über unsere Situation aufgeklärt worden zu sein und ans Herz gelegt bekommen zu haben, uns nicht mehr blicken zu lassen. Unsere Konterfeis abgelichtet, unsere Personalien festgehalten, dürfen wir bis zum nächsten Mal dahinzittern.

Wir können uns gar nicht vorstellen, warum wir plötzlich im Mittelpunkt des Interesses stehen. Die Verführung Minderjähriger nimmt ab, kleine Kinder werden nicht mehr gefressen, auch wüßten wir nicht, daß wir plötzlich eine ernstzunehmende Bewegung geworden wären. Warum ist man plötzlich so fies zu uns? Es ist noch keine 50 Jahre her, daß man anfing, Randgruppen stärker zu unterdrücken und Feindbilder schaffte. Was dabei herauskam, haben wir alle gesehen. Es scheint wieder an uns, den Kopf hinzuhalten. Wir müssen wieder als Rechtfertigung dienen. Beachten wir diese Entwicklung kritisch , wehren wir uns dagegen, das wir wieder Rosa Winkel auf gestreifen Jacken tragen müssen.

HAM



TEELADEN
in Haidhausen, Metzstr. 15. Wir haben bis jetzt über 70 Sorten Tee u. es sollen noch mehr werden - dazu Kandis und Zubehör. Kommt doch mal vorbei! Öffnungszeiten: MO-Fr. 10³⁰-18³⁰, Sa 9-12³⁰

Russell-Tribunal

Im Juni 1977 hat sich die Bertrand Russell Peace Foundation endgültig entschlossen, das Tribunal durchzuführen, um festzustellen, ob die BRD Menschenrechte verletzt. Das Russell-Tribunal kann aber nur erfolgreich abgehalten werden, wenn es von der Öffentlichkeit voll unterstützt wird. Das vorläufige Sekretariat bittet daher in einem Rundbrief dringlichst, das Tribunal durch Spenden abzusichern. Es fehlen für die nächsten Monate ca. 50.000 DM um ein Büro, Zeugengelder, Dokumentensammlung, Reisekosten und Unterbringung der Jury-Mitglieder bezahlen zu können. Jeder Pfennig, jede Mark hilft, das Tribunal durchzuziehen. Zehntausende demonstrierten in der Vergangenheit gegen die Aushöhlung der demokratischen Rechte in der BRD.. Wenn nur 20.000 von ihnen je DM 10,-- oder 2.000 je dem 100 überweisen, wäre die Durchführung des Tribunals gesichert.

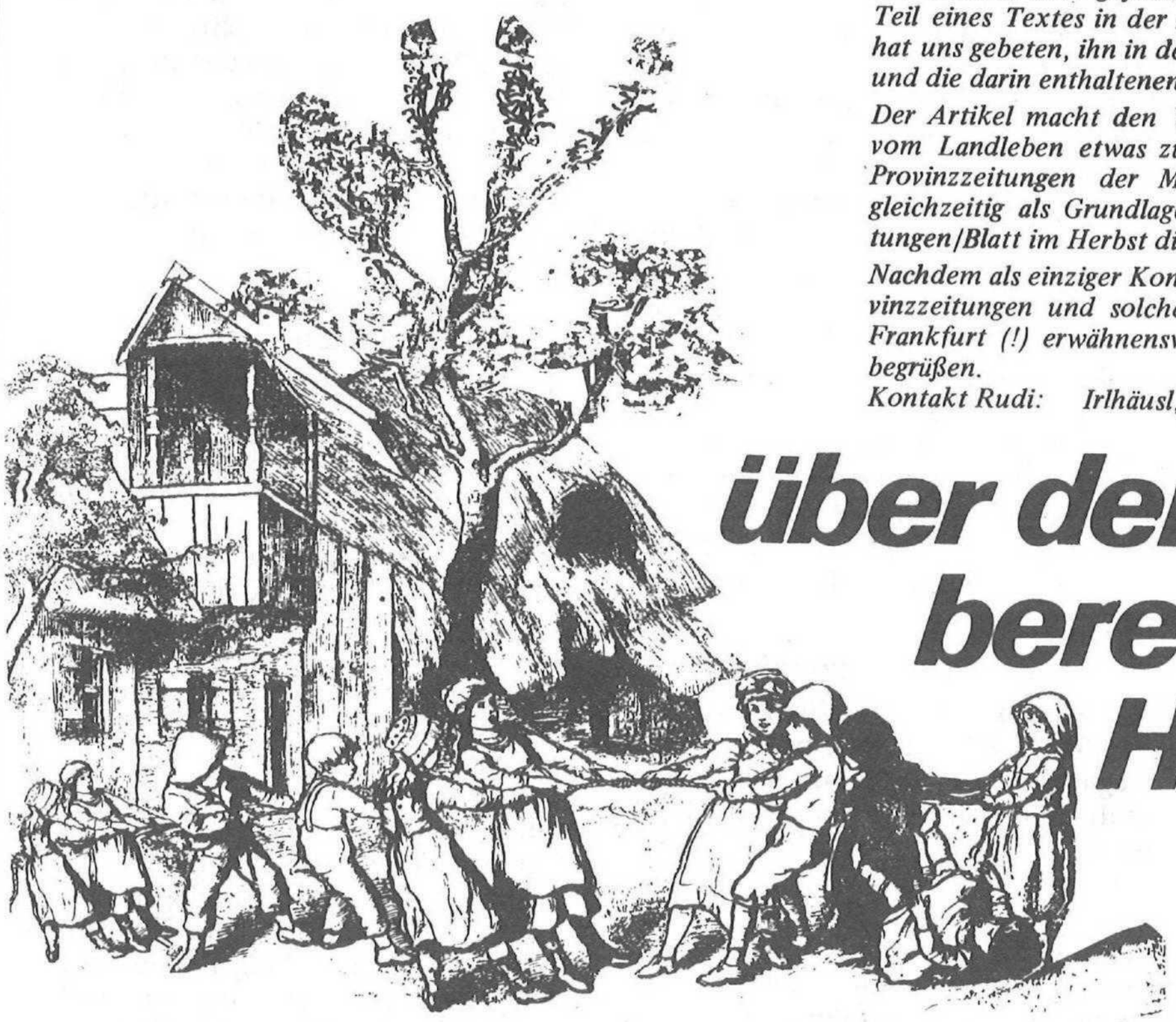
Spenden an:
Bankkonto: Nr. O254585300, Thomas Dieckmann-Sonderkonto Rusell Tribunal, bei der Berliner Bank, BLZ 100200 00 Postscheckkonto: Nr. 415909-100, Thomas Dieckmann, beim Postscheckamt Berlin-West, BLZ 10010010

Die Münchner Russell Initiative ersucht nochmals alle mitarbeitenden Gruppen zum nächsten Treff am 28.9.77 in der ESG, Friedrichstr. 25 alle vorhandenen Unterlagen vorzulegen Nur so kann ein Überblick geschaffen werden, welches Material da ist, und was man davon ans Sekretariat schickt oder für eine bayerische Dokumentation verwendet. Information über das Sozialistische Zentrum, Heßstr. 80 oder Telefon 164746

Auf dem Land gibt es eine neue Zeitung: „Rudi, der Raudi", Zeitung gegen die provinzielle Hoffnungslosigkeit". Sie wird von den Leuten, die sie machen, als Resultat eines Prozesses innerhalb der Erdinger Zeitung „Radi" bezeichnet, der zu deren Abstieg dort geführt hat. Der hier abgedruckte Artikel ist Teil eines Textes in der Nr. 1 des Rudi. Die Rudi – Redaktion hat uns gebeten, ihn in der vorliegenden Form zu veröffentlichen und die darin enthaltenen Thesen zu diskutieren.

Der Artikel macht den Versuch, das Bild des (linken) Städters vom Landleben etwas zurechtzurücken. Er wurde auch an die Provinzzeitungen der Münchner Region verschickt und soll gleichzeitig als Grundlage für ein geplantes Treffen Provinzzeitungen/Blatt im Herbst dienen.

Nachdem als einziger Kontakt zwischen Mitarbeitern hiesiger Provinzzeitungen und solchen vom Blatt ein kurzes Gespräch in Frankfurt (!) erwähnenswert ist, können wir diese Initiative nur begrüßen.
Kontakt Rudi: Irlhäusl, 8251 St. Wolfgang ü. Dorfen)



über den Verlust berechtigter Hoffnung

Die zweite Hälfte der Sechziger Jahre war gekennzeichnet durch die berechtigte Hoffnung auf gesellschaftliche Veränderung: Vietnam, Studentenbewegung, Hippies, Black Power, Pariser Mai 68, Wilde Streiks, Entstehung der Jugendzentrumsbewegung, allgemein verbreiteter Wille zu Reformen, usw.
Viele der Reformen sind inzwischen teilweise ausgeführt worden und schnell ins Normalleben der bürgerlichen Gesellschaft eingegliedert worden; gleichzeitig wird seit ein paar Jahren ein Teil der Reformen wieder rückgängig gemacht (hauptsächlich Reformen im Erziehungsbereich)
Die Verfechter radikalerer, d.h. systemüberwindender Forderungen sehen sich heute eher in einer Situation, die deprimierend ist: es scheint, als würde dieses System fester im Sattel sitzen als je zuvor. Auf ihrem Zickzackweg diejenigen Kräfte zu finden, die in der Lage sind, den Kapitalismus zu knacken, beginnen Theoretiker der städtischen Linksintelligenz nun die Provinz zu entdekken. Nach den versuchen der Agitation in den Betrieben, nach der Besinnung auf bolschewistische Organisationsmodelle, nach der Bekanntschaft mit Rockern und anderen Randgruppen, nach der teilweise resignierten Abwanderung der Karrieristen, erscheint nun das Land als eine Quelle für revolitionäre Hoffnung.

So fanden wir beispielsweise im „blatt" unten zitierte Aussagen. Nach eigenen Aussagen befindet auch das „blatt" sich in einer Krise. Auf der Suche nach Impulsen, die es ermöglichen sollen, diese gegenwärtige Talsohle wieder zu verlassen, kommt das „blatt" in einem Denkartikel zu seinem 100. Jubiläum unter anderem auch auf die Provinz zu sprechen. Zitat:
Neue Impulse kommen zur Zeit aus der Provinz, das haben wir aus unserer städtischen Überheblichkeit heraus noch nicht ganz zur Kenntnis genommen. Dort gab es diese Frustrations- und Resignationserscheinungen nie, oder nur selten. In der Provinz entsteht eine neue Form der Radikalität, die zu neuen Formen des Widerstandes geführt hat und die vielleicht zu einer Neubelebung der Bewegung führen kann. Auch hier hat das Blatt eine bestimmte Funktion, denn viele unserer Leser wohnen in der Provinz. Nur, wir wissen viel zu wenig über das was in Erding, Rosenheim, Landshut, Passau oder Freising geschieht. So stands im 100. Blatt auf Seite fünf)
Als wir das lasen, da mußten wir schon ziemlich lachen. Wie groß doch die Täuschung ist. Was Peter Schult schreibt, ist nichts anderes als die neue Hoffnung eines enttäuschten städtischen Linksintellektuellen, die der provinziellen Wirklichkeit nicht entspricht. Er stilisiert das Land hoch zum Ort „einer neuen Form der Radikalität" Auf dem Land aber herrscht, wie schon immer, eine Struktur, die wir eher als „Radialität" bezeichnen würden: es dreht sich alles im Kreis.

Für die Städter Idylle, für uns Wirklichkeit

Was heißt das auch schon: Provinz? Ein Schlagwort in der Theorie des Metropolisten, mit Kuhscheiße oder frischer Milch, Bauernhäusern, stumpfsinnigen Spaziergängen am Sonntagnachmittag, frischer Luft, Kammerfernsterln, Schweinestall, Wirtshausschlägereien oder wie die Bilderalle aussehen. Die Provinz aber kennt auch: Landbesitzer und Landbesitzlose, Bosse und Arbeiter, Hochbausiedlungen, sie kennt auch Fabriken, Autobahnen, Abgasverseuchte Marktplätze, kennt Konsumzwang, Isolation usw. Es ist alles nicht so einfach!
Ein Dorf und eine Kleinstadt – der himmelweiter Unterschied innerhalb der Provinz. Z.B. Erding: Kleinstadt in der Provinz, Teil der oberbayerischen Provinz. Erding, gelegen in diesem Todesstreifen, der sich in etwa dreißig Kilometer Entfernung um den Metropolenrand hinzieht. Erding, in jenem Niemandsland zwischen Metropole und eigentlichem Land, durch die S-Bahn an die Großstadt angeschlossen als ein werdender Teil von ihr.

Wir haben uns Gedanken gemacht zum Verhältnis Stadt – Land - allgemein-historisch

Wir verstehen diese Gedanken als Stichpunkte für eine Diskussionskonzept, in das das Konkrete von Erding als bestimmter Teil hineingehört.

Stadt.

Konzentrations von Wirtschaft. Produktionsmittel, Froschung, Technik.
Konzentration von Staat: Verwaltung (Regierung), Justiz (hohe Gerichte) Polizei (Kripo), Verfassungsschutz, Erziehungswesen (höhere Ausbildung).
Konzentratrion von Kultur. Theater, Museen, Unterhaltungsindustrie, Profifußball, Puffs, Konzerte, Messen, Intelektueller Markt.
Konzentration von Widersprüchen
Konzentration von Gewalt und Gegengewalt.

Durch diese Konzentration, gesehen unter gesamtgesellschaftlichen Gesichtspunkten, erscheint die Stadt als Trager der Zukunft, in hoffnungsvoller als auch in vernichtender Hinsicht. Gleichzeitig ist in der Stadt die Möglichkeit des Sprung in die Anonymität gegeben, d.h. die Möglichkeit, sich selber zuzugeben ist in der Stadt größer, z.B. für Schwule, für Kommunisten, für Nutten usw. „denn die Angst , sich zuzugeben, das ist die Angst aus der Provinz" (Andre Heller)

Land:

Aussterben der kleinen Handwerksbetriebe und Kramer. Produktion von Lebensmitteln, die hauptsächlich in der Stadt verzehrt werden. Geschichtlich gesehen kam dem Land ursprünglich eine reine Zulieferfunktion zu: es belieferte die Stadt mit Nahrung und Arbeitern, die dann dort weiterreichende Güter produzierten, z.B. Eisenbahnen, Maschinen, Autos, Panzer usw., von denen dem Land nichts zukam, z.B. Geschwindigkeit, infolge größerer Bedürfnisse auf dem Stadtmarkt ergab sich zu einem bestimmten geschichtlichen Zeitpunkt die Notwendigkeit, die Landproduktion zu intensivieren, gleichzeitig der Versuch des unabhängigmachens der Stadt vom Land intensivieren: Maschinen von Nahrungsmitteln auf chemischer Basis. Dies im Zusammenhang mit Anbauflächenzerstörung auf dem Land durch die Ausbreitung der Stadt. Die Entstehung des überregionalen Verkehrsnetzes sehen wir beispielsweise so, daß sich Metropolen untereinander bestmögliche Wege zum gegenseitigen Austausch bauen. Im Grunde geht eine Autobahn das Land gar nichts an, außer, daß es den Boden hergeben muß. Das mal als Ansatz.

Ideologisch ist das LandTräger von Tradition, Brauchtum, altem Gedankengut starrer Natur, Glauben, Nährboden für Faschismus. Keine eigenständige historische Bewegung auf dem Land, eher das übernehmen von Stadtverhalten.
Das Land ist beispielsweise immer den Impulsen der Stadt ausgesetzt, die es verändern: Gebietsreformen, Grundabtretungen für Stadtprojekte wie Flughafen, Autobahnen, Kernkraftwerke. Darüber hinaus dient das Land der Reproduktion für Stadtmenschen: Erholungsgebiete, Urlaubsgebiete, Wandergebiete usw. Die Rückwirkung des Landes auf die Stadt ist bloß noch kulturell-mystisch-exotisch: Bauerntheater. Die Stadt ist permanent auf dem Land anwesend über Medien: Radio, Fernsehen, Zeitungen, oder moderne Industrieprodukte wie Haushaltsgeräte usw.

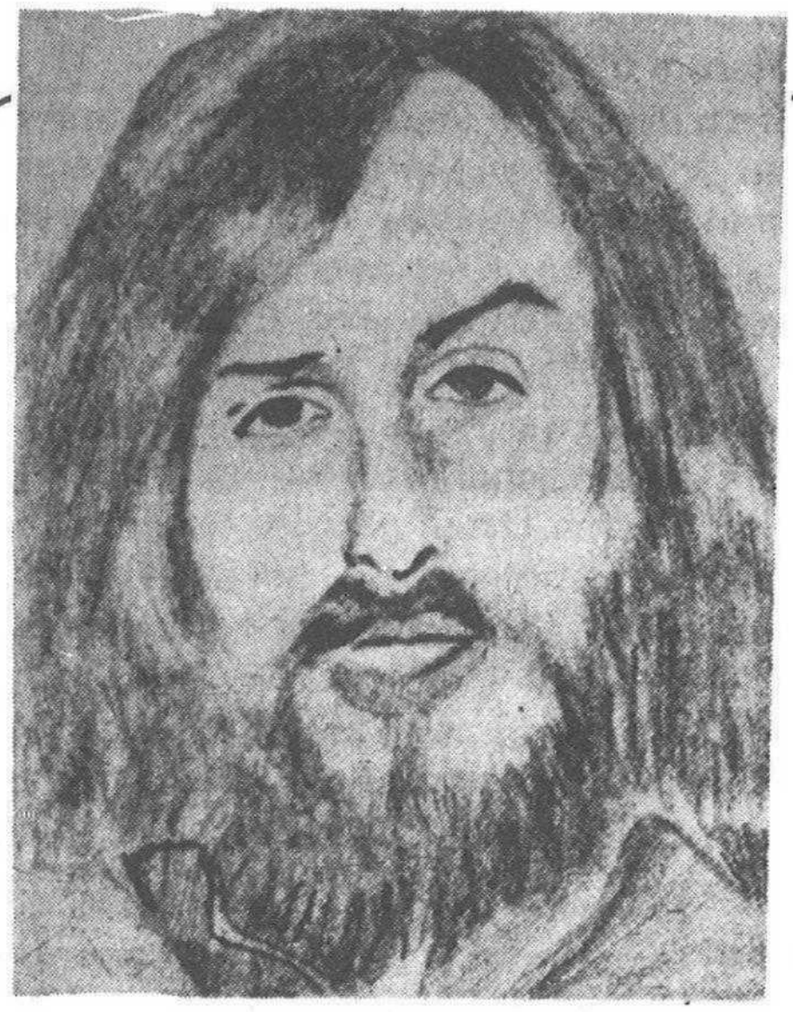
In der Stadt gelinkt

Als Ausdruck dieser größeren Zusammenhänge geht auch die politische Bewegung von der Stadt aus, insbesondere die linkspolitische Bewegung, die ja einen hauptsächlich ideologischen Ursprung hat (die Stadt als intellektueller Treffpunkt: Universitäten, Diskutierclubs, Cafes, Kneipen usw.)
Oberflächliche Beschreibung linkspolitischer Bewegung auf dem Land: junge kleinbürgerliche Intelligenz (Gymnasiasten) geht in die Stadt (Studium).
In Zusammenhang mit noch näher zu bestimmenden Bezügen entsteht bie bestimmten Induviduen aus der Provinz eine Sehnsucht nach konkreter Hoffnung. Diese Hoffnung entspringt einer gewissen persönlichen Hoffnungslosigkeit auf dem Land. Irgendwo in der Stadt ist ein Raum zur persönlichen Identifikation, sei es über die dort angebotenen Bücher, sei es über das dortige kulturelle Angebot, die dortigen Umgangsformen oder praktischen Sachen, die dort laufen. Gleichzeitig bleiben die Bindungen existentieller Art zur Provinz erhalten. Über ein Studium wird diese Bindung teilweise durchbrochen. Es kommt darauf an, wie man sich mit dem Studium und dem Leben drumrum identifiziert, ob man tagsüber in der Stadt bleibt und abends auf's Land zurückkommt, ob man seinen Wohnsitz in die Stadt verlegt, oder ganz die Region wechselt. In diesem unterschiedlichem Maße werden die Erfahrungen der Stadt in die Provinz übertragen. Dies geschieht in Artikeln, wie besonderen Zeitungen, Kleidngen, Büchern, usw. aber auch in Form von Intullektualitat, die die ideologische Entwicklung des Bewußtseins beeinflußt. Über einen größeren kulturellen und Medienzusammenhang empfindn auch solche Menschen, die keinen täglichen Kontakt zur Stadt haben, die Sachen aus der Stadt abwechslungsreich und manchmal befreiend. Beispielsweise Drogen, Musikkultur, politische Betätigung. Wenn somit also überhaupt aus dem Land eine neue progressive Bewegung herauskommen sollte, so bleibt sie im Grunde doch die Verlängerung der Stadtideen und Stadt-Initiativen unter dem Gesichtspunkt des ländlichen Imports.

Neue Tendenzen:

Im Zuge einer Nichterfüllung von Hoffnungen auf gesellschaftliche Veränderung, im Zuge von Resignation, Frustration, Stagnation und Schrumpfung von politischen Bewegungen in den Metropolen, verbunden auch mit einer rapiden Verschlechterung der Lebensqualität in den Städten, Zunahme von Anonymität, Isolation, Vermassung, Indoktrination mittels einer immer geballteren Medienkette, verbunden mit der Erfahrung der ungebrochenen, ja immer härter und brutaler werdenden Staats-, das heißt Polizeimacht, verbunden auch mit Arbeitslosigkeit gerade bei der Intelligenz.,d.h. Existenzangst, erfolgt eine Hinwendung zum Land als Träger neuer Hoffnung. Dem Land soll nun eine ursprüngliche Lebenfunktion zukommen: die Aufhebung des Trennungsverhältnisses von Produzent und Konsument, der Verzicht auf Überflußproduktion. Dies unter dem Vorzeichen eines Erkenntnisweges nach innen, der Rückzugstendenzen von der Teilnahme am politischen Leben aufweist. Die ursprüngliche Lebensfunktion auf dem Land aber sieht so aus, daß man sein eigner Bauer ist und das bedeutet: 16-Stunden Arbeitstag. Dem sind weite Teile der kleinbürgerlichen Intelligenz nicht gewachsen; das Land dient eher als Ort für einen Hirnotrip. Die materielle Grundlage dieses Trips ist dann das ausnützen staatlicher Unterstützung, wie Bafög, Arbeitslosengeld oder dergleichen, oder aber das Ausnutzen finanzieller Rückhalte als Ergebnis der eigenen Klassenlage. So

sind viele der Landtripser dem Playboy in St. Tropez in seinem Bungalow näher als dem Bauern in der Nachbarschaft. Hinzukommt, daß man sich gar nicht mehr so sicher ist, ob die Theoretiker der Metropolen (Marx – London, Lenin – Moskau, Dutschke – Berlin, Sartre – Paris) der Weisheit letzten Schluß erfaßt haben, und



P. P. Zahl:

Über die Herstellung von Bedürfnissen

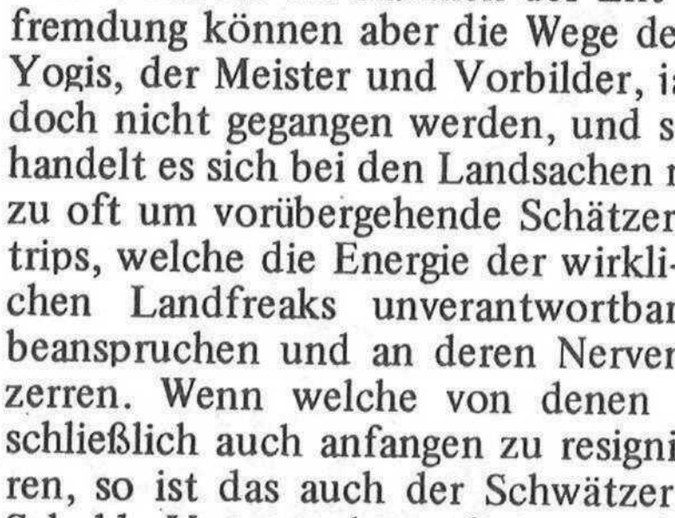
In einem Gefängnis, sagen wir, in der Türkei, gab es nur einäugige Wärter. Den Verlust ihres einen Auges hatten sie einem Befehl des in den Ruhestand getretenen alten Anstaltsleiters zu verdanken, jeden Gefangenen in unregelmäßigen Abständen und möglichst unbemerkt durch die Spione in den Zellentüren unter Beobachtung zu halten, worauf die Insassen die Gläser darin entfernt und zu Messern, Gabeln, Ahlen und anderen spitzen Gegenständen gegriffen hatten.
Der neue Gefängnisdirektor berief eine Konferenz ein, zu der alle Wärter sich einzufinden hatten.
Männer! rief er. Sicherheit und Ordnung in unserer Anstalt sind auf das Äußerste gefährdet. Die in den Zellen befindlichen Kameras zur Kontrolle der Delinquenten wurden immer wieder zerstört oder ihre Linsen mit Exkrementen dieser Unmenschen beschmiert.
Mein Vorgänger drückte dazu sein Auge zu. Ich werde die Zustände in diesem Haus nicht länger hinnehmen! Ich erteile Ihnen den dienstlichen Befehl, die Gefangenen wieder in ihren Zellen unter Beobachtung zu halten. Tag und Nacht!
Aber dann, wandte der Aufsichtsdienstleiter und Vertrauensmann der Gewerkschaft ein, verlieren wir ja auch noch unser anderes Auge.
Für die Sicherheit und Ordnung der Anstalt und das Vollzugsziel, die Wiedereingliederung in unsere demokratisch verfaßte Gesellschaft, schrie der Direktor und zwirbelte seinen Bart, ist zur Not auch dies zwingend notwendig. Nach einem halben Jahr wurden in den Werkbetrieben des Gefängnisses nur noch weiße Spazierstöcke produziert. Sie warfen große Gewinne ab.
Freundlich geleiteten die Gefangenen ihre Wärter beim täglichen Hofgang über die Ovale der Wege.

(c) p.p.zahl

Das ist die zweite „Kolumne" Peter Paul Zahls, die er regelmäßig fürs BLATT schreiben will. Er wurde zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt und sitzt zur Zeit in der JVA Werl.

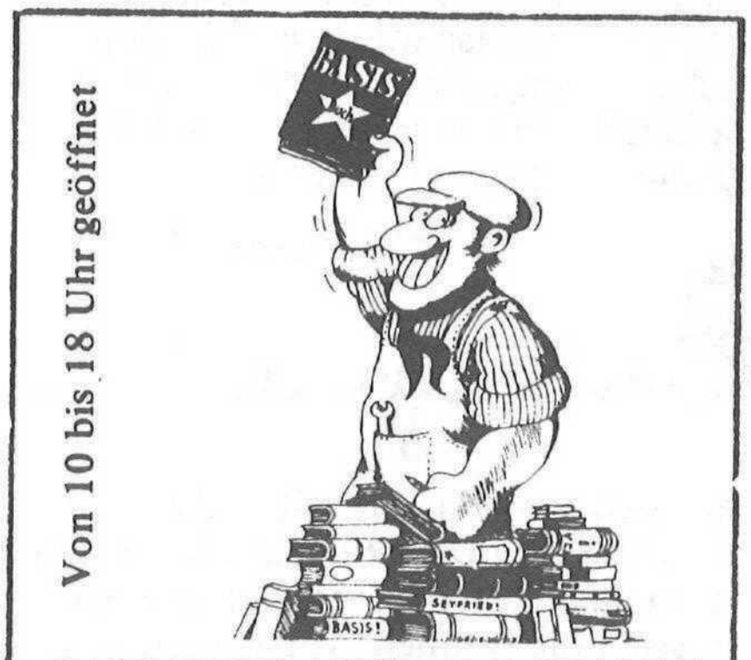
Fortsetzung .... Stadt – Land

ob nicht vielleicht doch jene Yogis und Magiere der Wälder mehr herausgebracht haben. Im Rahmen der Entfremdung können aber die Wege der Yogis, der Meister und Vorbilder, ia doch nicht gegangen werden, und so handelt es sich bei den Landsachen nur zu oft um vorübergehende Schätzertrips, welche die Energie der wirklichen Landfreaks unverantwortbar beanspruchen und an deren Nerven zerren. Wenn welche von denen schließlich auch anfangen zu resignieren, so ist das auch der Schwätzer Schuld. Vorerst aber scheint noch kein größerer Grund zur Resignation da zu sein, denn die kommerzielle und ideologische Vermarktung der echten Landsachen läuft erst an (Müsli von Kellogs). Dies alles ist eigentlich auch nur eine bestimmte Form des Vordringens der Stadt auf Land. Über dieses Vordringen beginen städtische Intelletkuelle auch auf das Land aufmerksam zu werden und ihm Beachtung zu schenken. Dabei gewahren sie dann auch die schon seit Jahren existierenden landeigenen Bewegungen, die wir vorhin im Zusammenhang der Stadtlängerung gesehen haben. Was sie dabei als neue Form der Radikalität entdekken, ist ein alter Hut in Wirklichkeit. Das neue ist lediglich der Vorgang in den Köpfen einer bestimmten Münchner Gruppe, die für sich etwas neues entdecken: die Provinz. In der bolschewistischen Phase der Linksbewegung wurden wir von anderen Köpfen entdeckt: so entdeckte die KPD/ML schon vor 6 Jahren, daß im Erdinger Moss, ja irre was los ist, während man in Töging schon Ernst-Aust-Reden vorbereitete. Aus den Erfahrungen mit der Stadtintelligenz, zwischendurch mal wieder für Zwecke entdeckt zu werden, entwickelten wir die schelmische Arroganz eines Marx-gechulten Eulenspiegels in der Krachledernen. Zugegeben, es ging ein wenig auch darum, die durchblickenden Hofherren aus der Stadt ein bisserl an der Nase herumzuführen, damit sie uns aus ihrer stadtpolitischen Sackgasse heraus überhaupt beachteten. Ja, wir wollten, daß man uns beachtet, wir wollten nicht bloß immer konsumenten der Gedankengänge städtischer Hirne sein, wir wolten nicht nur diese Gedanken wiederkäuen, wir wollten, daß die Eigenständigkeit unseres ländlichen Intellekts ausgedrückt wird und Beachtung findet.



Wörishofen.

Erstklassige Sonnen-, Luft-, Licht- und kleiner See. Terrain 90 000 qm.



BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522
Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.
Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

Erdseite

Kefir

Kefir ist ein Pilz, mit dem Milch gesäuert werden kann. Das schmeckt dann ähnlich wie das bekanntere Yoghut. Gesäuerte Milch enthält Bakterien und Fermente, die die Tätigkeit der Darmflora unterstützen. Sie fördert deshalb die Verdauung. Die Kefirmilch schmeckt besonders gut im täglichen Müsli, also mit Haferflocken, Rosinen, Nüssen und frischen Früchen. Wir verwenden sie aber auch an Stelle von Sauerrahm für Salatsaucen, zum Kochen und aufs Getreide.

Wenn man den Pilz richtig behandelt, erhält man täglich frische Kefirmilch. Außerdem wächst der Pilz und kann nach einiger Zeit wieder geteilt und weiter verschenkt werden. (Im Lebascha und im Erdgarten könnt ihr die Adresse von Leuten erfahren, die ihre Pilzkinder weiterverschenken.) Nach unseren Erfahrungen muß man den Kefir folgendermaßen behandeln: Die Milch, in die der Kefir gelegt wird, sollte ausgewechselt werden. Je wärmer der Kefir steht, desto schneller arbeitet er. Von Zeit zu Zeit sollte der Pilz mit nicht zu kaltem Wasser gewaschen werden. Nicht mit Silberlöffeln anfassen und das Glas mit dem Pilz drin nicht für längere Zeit verschließen. Die Kefirmilch kann einige Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Zwetschgendatschi

Aus den jetzt überall reifen Zwetschgen kann man Datschi machen, für den ihr genausogut oder eigentlich noch besser Vollkornmehl verwendet. Am besten selbst gemahlenes Weizenmehl, das ziemlich grob gemahlen sein darf. (Das sogenannte Auszugsmehl z. B. von Demeter enthält nurmehr einige Reste der so wertvollen Stoffe des Vollkorns und unterscheidet sich deshalb kaum vom gewöhnlichen Weissmehl.

Hier ein funktionierendes Teigrezept: Schütte das Mehl (z.B. ein halbes Kilo) in eine Schüssel, mach eine Grube in der Mitte. Dazu nimm einen halben Hefewürfel, der zusammen mit Zucker in diese Grube gebröselt wird. Außerdem eine Tasse Milch, die weniger als 60 Grad warm ist. Das alles wird zugedeckt an die Wärme gestellt. Sobald die Milch und die Hefe sich zusammen in einen Schaumhügel verwandelt haben, kann das Ganze verrührt werden. Leute mit ganz wenig Geld können sowohl auf Eier, auf weitere Milch, auf Öl oder Butter verzichten. Diese Zutaten verfeinern jedoch den Geschmack des Teigs. Zusammen mit einer Prise Salz darf die eine oder andere Zutat erst in den Teig gerührt werden, wenn sich die Hefe schon völlig mit dem Mehl vermischt hat. Damit der Teig geschmeidig wird, brauchst du noch lauwarmes Wasser. Der fertige Teig wird wieder zugedeckt an die Wärme gestellt. Je länger er dort bleibt und je öfter er wieder zusammengeschlagen wird (durchaus dreimal), desto besser wird er. Beim Hefeteig ist es das allerwichtigste, daß alles, was Du verwendest schön warm ist, auch der Raum, in dem Du arbeitest.

Marmelade ohne Zucker

Auch wir (!) lieben ab und zu eine süße Marmeladenstulle. Doch da bekanntlicherweise Zucker zu den giftigen Suchtmitteln zu zählen ist, haben wir ein Marmeladerezept ohne Zucker ausprobiert. Wir haben Brombeeren genommen, aber man kann sicher auch jede andere Frucht verwenden. Die Früchte unter andauerndem Rühren kochen (ab und zu den Arm wechseln wegen Muskelkater am anderen Tag). Als Süßmittel haben wir Feigen kleingeschnippelt und mitgekocht. Sicherlich könnte man auch Datteln verwenden. Auf einem Teller kann man ab und zu die bereits erreichte Dicke kontrollieren. Damit die Marmelade besser geliert, kann gegen Ende Kuzu reingerührt werden. Kuzu ist ein Geliermittel, was in Japan aus Pfeilwurzelmehl hergestellt wird und hier durch die Makrobiotik bekannt gemacht wurde. Es muß vorher in kaltem Wasser aufgelöst werden.

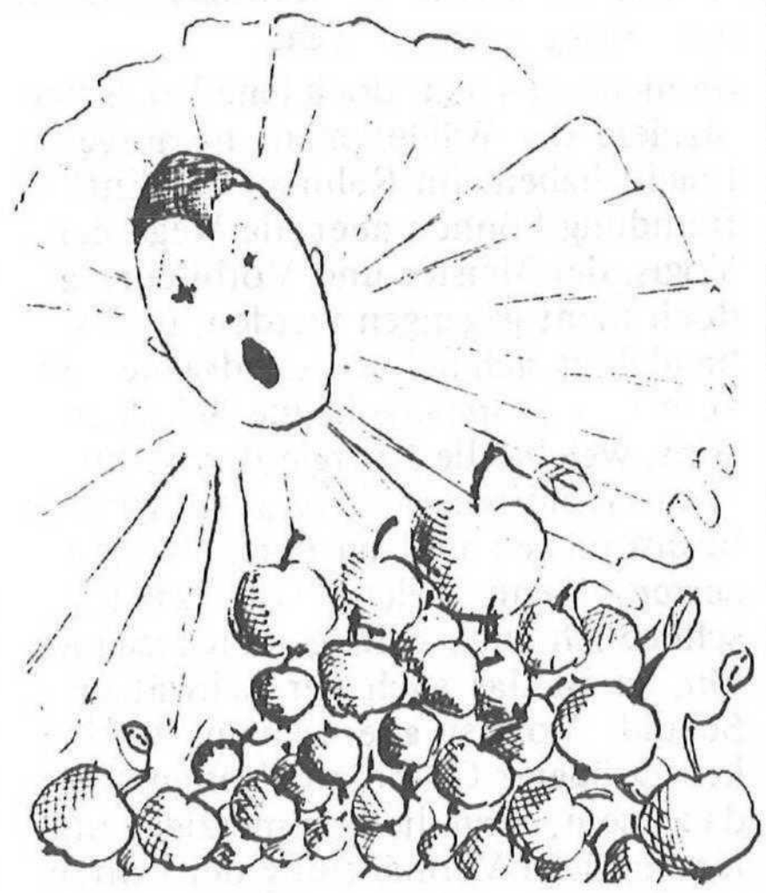
Weizen und Roggen

Da jetz die großen Getreidebestellungen anstehen sollten sich WG's oder ander Großabnehmer überlegen, ob sie nicht gleich einen ganzen Sack mitbestellen wollen.

Auch bei Michi, Ki usw. in 8094 Nedorndorf (Wasserburg), Tel. 080 76 / 353 wurde nach Schleyer gesucht. Sie möchten die übrigen Betroffenen auf dem Land gern kennenlernen, weil sie meinen, daß da viele nette Leute dabei sind.

Apfelaktion

Wir wollen dieses Jahrt wieder die Apfelaktion durchführen und hoffen, daß wir billige biologische Äpfel finden. Möglichst bald bei uns vorbestellen, damit wir wissen, wieviel wir bestellen sollen.



Schleyer unter dem Hügelbeet ??

Nur zufällig haben wir davon gehört, daß die Fahndung im Zusammenhang mit der Schleyer-Entführung vor allem auch Landwohngemeinschaften betroffen hat. So ist es vorgekommen, daß gute alte Bauernhäuser in jeder Ecke ausgemessen wurden. Wir würden es wichtig finden, daß wir in der Stadt nicht nur ab und zu den Karotten- oder Zucchini-Überschuß zu Gesicht bekommen, sondern auch über solche Ereignisse informierte würde.

Diesmal von Lebascha-Freaks zusammengestellt.

MUSIK

Benny Bailey Quintet
Fr. 30. 9., Arri, 22 h 30

Modernen Mainstream Jazz verspricht die folgende Besetzung: Benny Bailey , tp; sal nistico, ts; joe Haider, p; Isla Eckinger, b, Kenny Clarke, dm. - Bailey wird zu den führenden Jazztrompetern seiner Generation (Jg. 1925) gezählt, spielte u. a. mit Gillespie, Hampton, Pettiford, Quincy Jones, Friedrich Gulda. Der schlechten Arbeitsbedingungen wegen hat er Amerika schon lange den Rücken gekehrt und lebt seit 15 Jahren in Europa. Hörenswert ist auch Sal Nistico, der so ungefähr auf der frühen Coltrane-Linie liegt.

*

Wishbone Ash, Country Joe McDonald Steve Hillage
Sa. 1. 10. Olympiahalle 19 h

Klassische und vielversprechende Namen sind das. 1969 gegründet, haben sich Wishbone Ash mit abwechslungsreichem und spannendem Hardrock schnell einen Spitzenplatz unter den internationalen Rock Bands geholt. Als Ted Turner nach der sauguten LP 'Live Dates' 1973 ausstieg und durch Laurie Wisefield ersetzt wurde, wurde ihr Sound härter und etwas kurzatmiger. Während Wishbone Ash zur Generation nach Woodstock zählt, gehört Country Joe noch voll dazu. Seine Band, 1963 in San Francisco gegründet, war das musikalische Pendant zur antiautoritären Studentenbewegung, die in diesen Jahren entstand. Die Hippie-Band, die immer wieder auseinanderfiel, gab der Popmusik wichtige Impulse und löste sich 1969 nach Woodstock endgültig auf. Seitdem macht er allein weiter, hat aber ne Menge Pech gehabt. Er verunglückte während einer Tournee und lag 3 Monate im Krankenhaus, in einem teuren Prozeß trennte er sich von seiner Frau, von seiner Plattenfirma fühlte er sich im Stich gelassen. Dies ist, nach langen Jahren, sein erster Auftritt in München.

*

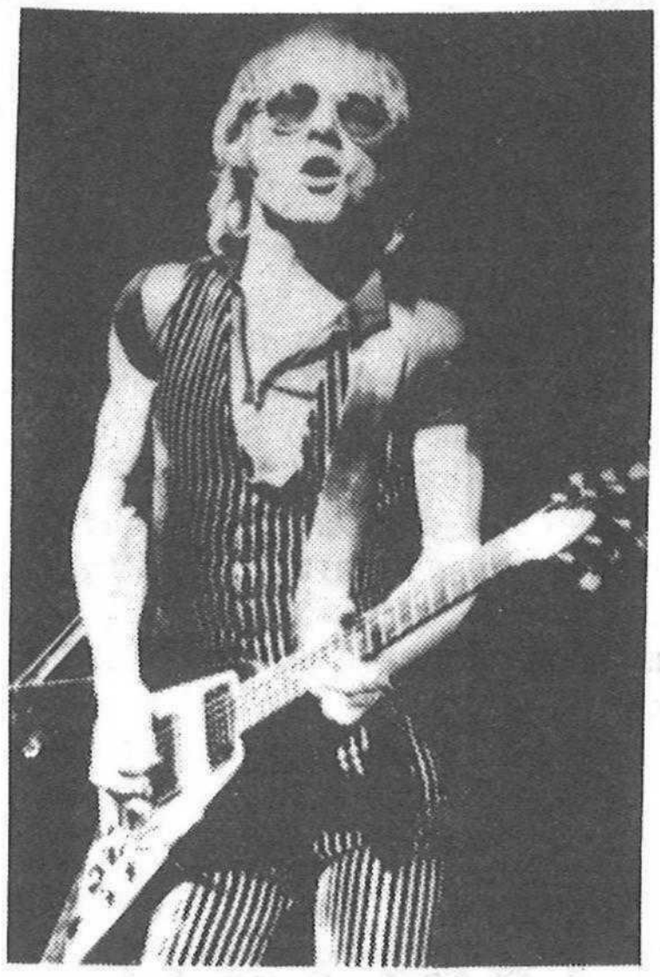
Uriah Heep
Mo. 3. 10. Circus Krone 20 Uhr

Nochmals Hardrockspezialisten. Uriah Heep entstanden ein Jahr nach Wishbone Ash. Trotz dauernder Umbesetzungen schaffte es Leader Ken Hensley, einen eigenen Sound herauszuarbeiten. Kennzeichnend ist u. a. ihr immer wieder in spitzes dämonisches Schreien ausbrechender Gesang. Die augenblickliche Besetzung: John Lawton, voc.. Mick Box, g; Trevor Bolder, e-bass; Lee Kerslake, dm: Ken Hensley, keyboards.

*

Gentle Giant
Di. 4. 10. Circus Krone 20 Uhr

Gentle Giant, Rockkammermusiker, die mit einer Vielzahl von Instrumenten abwechslungsreiche Klang-Collagen



ANDY POWELL

aus Rock, Blues, mittelalterlichen Liedern, neuer Musik und Jazz zusammenmischen, haben bei ihren fans in München etwas wiedergutzumachen. Von ihrem 76-er Konzert erzählte mir ein Besucher: "Sie spielten genau die gleichen Stücke wie letztes Jahr, nur schlechter und lustloser." Hoffentlich erreichen sie heuer wieder ihr früheres Format.

*

Erstes Allgäuer Open Air Festival
Sa. 24. 9. Kempten, Burghalde 14 Uhr

Folgende Leute und Gruppen stehen auf dem Programm: Volker Kriegel (g), Les Brown (schottische Folklore und Blues), Semiramis (electric jazz), Aera und Mussus Beastly (Deutschrock Pioniere), Peter Ratzenbeck (Rag-Gitarre) Karten beim abr für 13,50

*

Rolf Linnemann
Fr. 30. 9. Kleinkunstbühne Basilisk Franzbräu, Pfaffenhofen, 20 Uhr

Rolf Linnemann, der in München u. a. im Theater K gastierte, singt und spricht vor allem Texte von Tucholsky und Ringelnatz. Am Klavier begleitet ihn Bernhard Graf.

*

Freemusic im Werkstudio

gibts für 3 Tage in der Fraunhoferstr. 33. - Freitagabend 30. 9. spielt die Gruppe PAJ, Samstagabend gibts Free Jazz mit der Gruppe um Karlheinz Hein, und Sonntag 2. 10. spielt voraussichtlich schon ab 16 Uhr Jo Fusels Untergrundband. Am dritten Tag soll und darf das Publikum mitmachen. Genaueres erfahrt ihr unter 260 91 54

*

Mustafa Al-Kurd
Fr. 23. 9. Haus International 20 h

Mustafa Al-kurd besingt die Situation der palästinensischen Bevölkerung. Es sind Lieder über die verlorene Heimat, über die israelische Unterdrückung und Lieder vom Kampf der PLO. Er selbst wurde 1976 von Israelis verhaftet und mißhandelt. Eine internationale Solidaritätskampagne erzwang seine Freilassung. Seine nicht dem europäischen Geschmack angepasste traditionelle Musik erschien zuerst in Frankreich. Jetzt hat 'Pläne' unter dem Titel 'Palästina, meine Liebe' (s 88 112) eine hörenswerte LP herausgebracht. Erich Fried, in London im Exil lebender deutscher Jude, hat 1967, als die militärischen Taten der Israelis noch eifrig beklatscht wurden, ein Gedicht gemacht, das wert ist, in diesem Zusammenhang abgedruckt zu werden:

Höre Israel

Als wir verfolgt wurden
war ich einer von euch
Wie kann ich das bleiben
wenn ihr Verfolger werdet?
Eure Sehnsucht war
wie die andern Völker zu werden
die euch mordeten
Nun seid ihr geworden wie sie
Ihr habt überlebt
die zu euch grausam waren
Lebt ihre Grausamkeit
in euch jetzt weiter?
Den Geschlagenen habt ihr befohlen:
'Zieht eure Schuhe aus'
Wie den Sündenbock habt ihr sie
in die Wüste getrieben
Der Eindruck der nackten Fuße
im Wüstensand
überdauert die Spur
eurer Bomben und Panzer

(aus dem Gedichtband 'Anfechtungen', quartheft 22, Verlag Klaus Wagenbach)

*

Regi's Rockers im TIK
Das TIK macht Fr. 30. 9. ein Einweihungs-Fest, wo die Rockband aus San Francisco, die sich auf alten Rock spezialisiert hat, spielt.

*

Carol Grimes
Fr, Sa, So 23., 24., 25. 9. Marienkäfer

Sängerin Carol Grimes läßt sich begleiten von Alan Spenner und Neil Hubbard (ex Joe Cocker Band), Mick Waver (ex Grease Band), Glen Lefleur (ex Jeff Beck) und Henry MacCullough (ex-Wings).

*

Werner Lämmerhirt
Di, Mi, Do 4., 5., 6. 10. Drehleier

Ragtime- und Bluesgitarrist Werner Lämmerhirt kommt wieder mal in die Drehleier. Seine mit heiserer kleiner

Stimme vorgetragenen Interpretationen von alten Blues-Sängern wie Blind Willie McTell oder Mississippi John Hurt, seine Instrumentalversionen von Stücken wie 'Eleanor Rigby' oder 'Nine Hundred Miles', zurückhaltend und ohne Show vorgetragen, sind hörenswert.

*

The Legends of Jazz
Sa. 8. 10. Memoland

Diese Veteranen sind wahrlich Legenden. Die Besetzung mit Geburtsjahren spricht, glaube ich, für sich:
Andrew Blakeney, tp (1898), Louis Nelson, tb (1902), Joe Thomas, cl (1904), Alton Purnell, p (1911), Ed Garland, b (1885), und Barry Martin, dm (1941). 'Küken' B. Martin hat die New Orleans Band gegründet.
(Eintritt 20 mark)

*

Get on board
Fr. 23. 9. auf der MS Seeshaupt, 17 h

Sechs Stunden Rock auf dem größten Starnberger Dampfer, ohne Ordner a la Krone oder Schwarze Sherrifs a la Olympiahalle, dafür aber mit drei Rockbands, die hoffentlich viel Dampf auf dem Schiff machen. Es spielen Country Paul & the Space Cowboys, die Jesse Ballard Band und last not least Guru Guru. Die Dampferablegestelle ist gegenüber dem S-Bhf. Starnberg (S 6). Einlaß ab 15 Uhr. Für Nachzügler legt der Dampfer noch mal um 18 Uhr an und fährt um 18.30 wieder ab.
(Preis: Vorverkauf 18, Abendkasse 24 Mark)

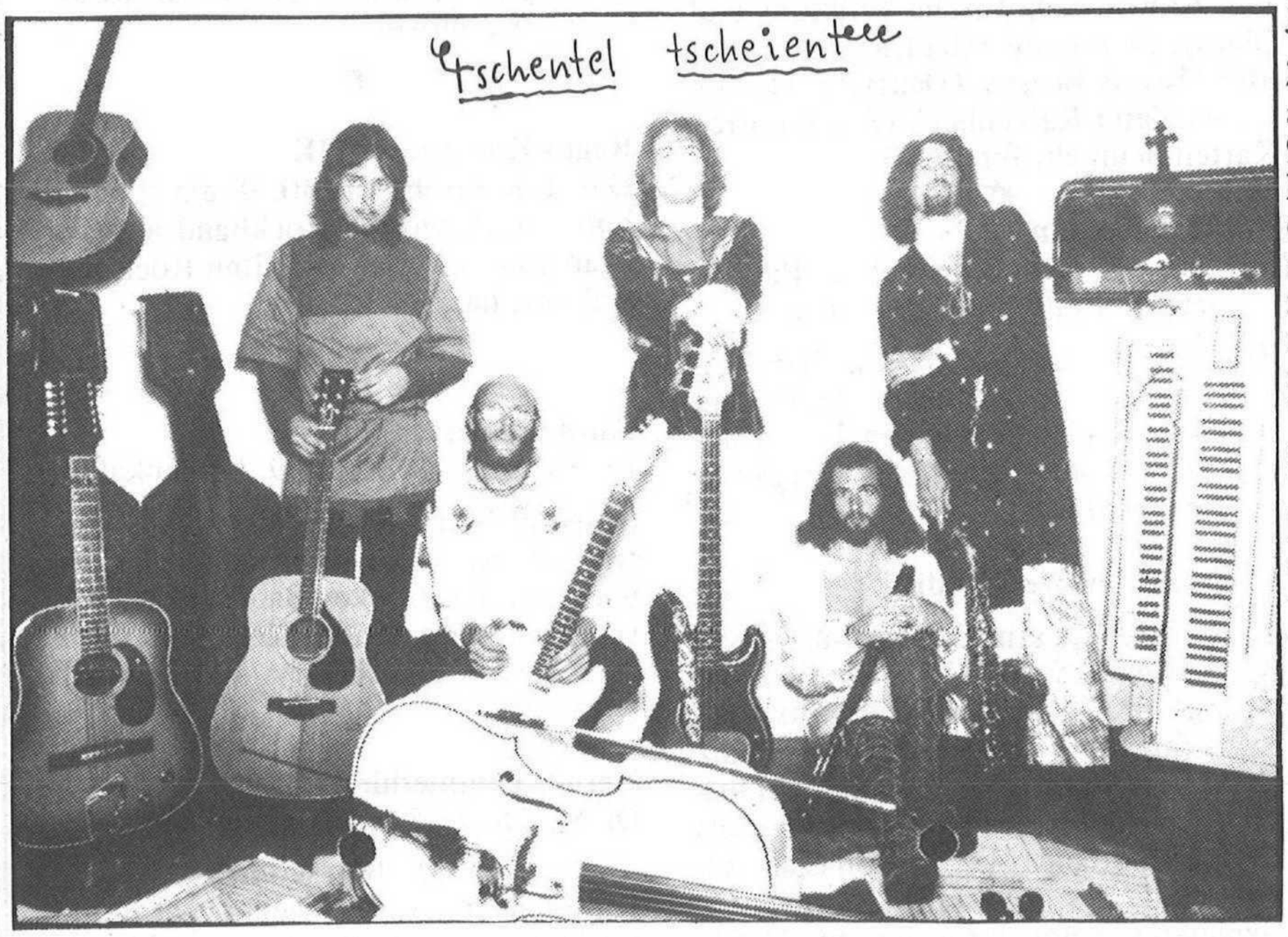
■

In Bregenz und München

Es war das erste freie Wochenende seit langem, und ich wollte auf ein Festival. Bregenz bringts, dachte ich mir. Angekündigt waren die Carla Bley Band, OM mit Dom Um Romao, das Paul Motian Trio und das Trio John Taylor, Norma Winstone, Kenny Wheeler. Die Musik war hervorragend, der Genuß jedoch durch ein paar 'Äußerlichkeiten' getrübt:

ca 10 km vor der österreichischen Grenze ein Schild, 'Unfall'. Die plumpe Tarnung entpuppte sich als handfeste Polizeikontrolle: mit Kennerblick wählte die sorgfältig geschulten Spezialeinheiten verdächtige Autofahrer aus. Natürlich gehörten wir zu den Auserwählten. Drei Männer mit Bart, im passenden Alter und in einem ausländischen (mäßig) schnellen Auto. Ein Polizist verschwand mit unseren Papieren und gab unsere Namen einer zentralen EDV-Stelle durch. Für unsere Sicherheit sorgten derweil Maschinenpistolen; drei junge Burschen standen mit diesen Geräten herum, vor uns, hinter uns, seitlich. Was passiert, dachte ich, wenn da einer Angst kriegt, irgendein kleiner Ganove, oder ein ganz biederer Familienvater; was geschieht, wenn er Angst kriegt, durchdreht und aufs Gas steigt...

Rhetorische Gedankengänge. Sie kommen zurück und geben uns die Papiere wieder. Ein paar Kilometer später an der Grenze geht das von vorn los. Unser etwas unwirscher Hinweis, die Kollegen von der vorgezogenen Grenzstation hätten uns schon als harmlos enttarnt, wird höflich übergangen.
Ja doch, Reisen bildet.



Zur Musik. Carla Bley brachte großartige parodistische Musik mit ihrer 9 Mann-Band. Da wurde Musik-spielen gespielt, Nationalhymnen und anderes Trivialharmonisches wurde buchstäblich zerfetzt, melodisch, harmonisch und rhythmisch auseinandergerissen. So brachen die eingefahrenen musikalischen Strukturen auf und die Verlogenheit der Klischees wurde ironisch-amüsant hörbar. Neben diesen Beiträgen spielte die Band ausschließlich Carla Bleys Kompositionen, und es war interessant, bereits klassisch gewordene Stücke, die man sonst von Gary Burton, Paul Bley oder Steve Kuhn kannte, einmal von ihr zu hören. Stücke wie "Ida Lupino", "Dreams so Real", "Sing Me Softly Of The Blues" oder "Song Sung Long" beweisen, daß sie ihre Position als eine der tonangebenden Komponisten des modernen Jazz zurecht besitzt. Ihre Musik erscheint jetzt bei ECM, die soeben ihre

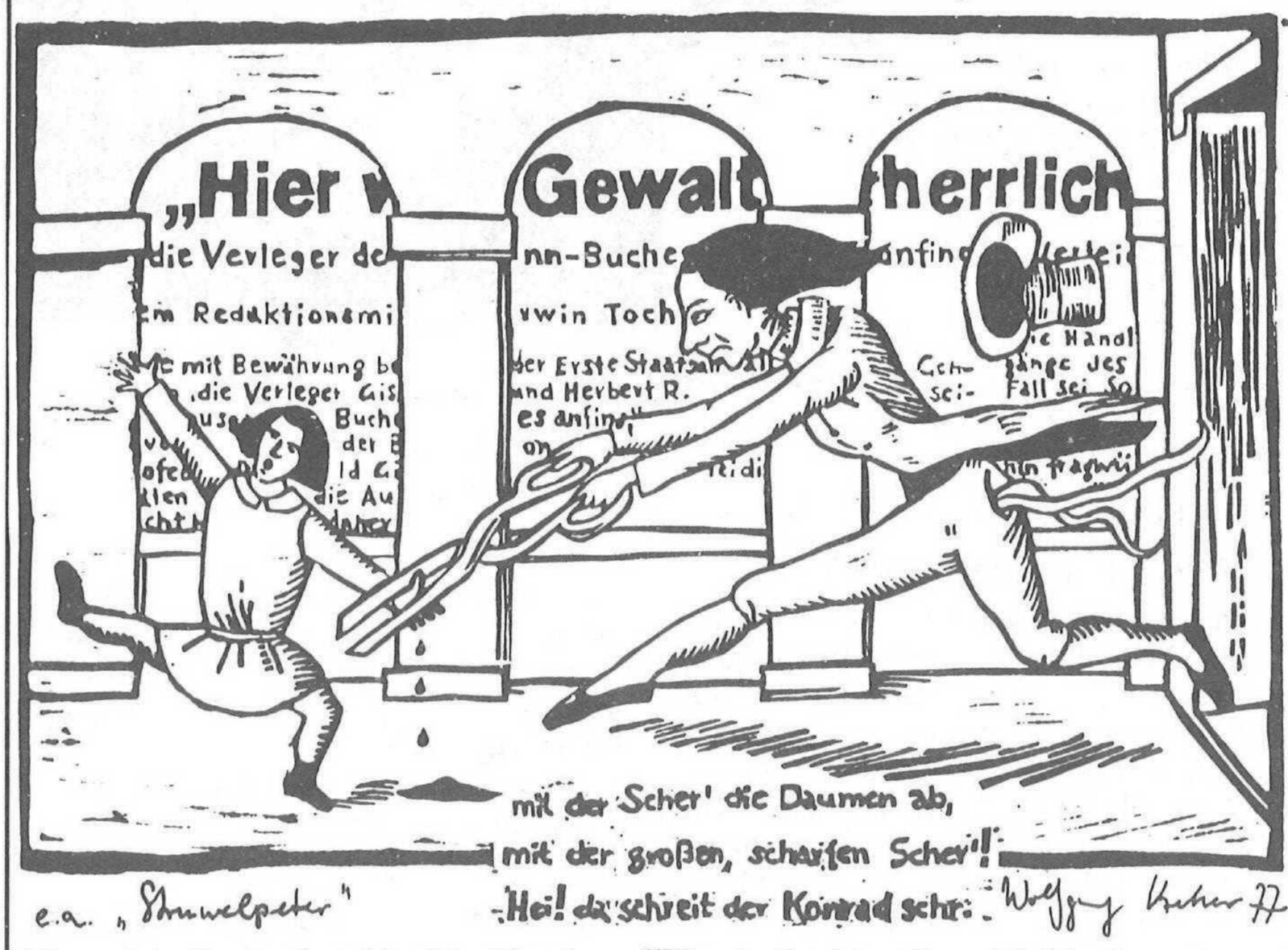
wirklich gute Platte "Dinner Music" rausgebracht haben.

Auch die andere Musik des Festivals war gut; wenn ich hier nur auf Carla Bley eingegangen bin, so deshalb, weil sie eine Frau ist und die Zahl der Frauen, die nicht dazu verurteilt sind, auf der Bühne als dekoratives Aushängeschild zu wirken, so verschwindend gering ist.

Wieder in München, ging ich ins Krone. Das "United Jazz & Rock Ensemble" - 8 Mann und eine Frau - brauchte mehrere Anlaufnummern. Die Band besteht aus Leuten, die meist eigene und langjährige Formationen besitzen. München war das erste Konzert der Tournee, und viel Zeit zum Aufeinander-einspielen war wohl nicht drin. Vor der Pause kämpften die neun vor allem gegen den Mann am Mischpult, der großes Geschick daran setzte, seine Unfähigkeit zu beweisen. Der Sound war miserabel. Nach der Pause begann Mangelsdorff mit einem sanft und frei rockenden Posaunensolo, und der spontane Beifall im halbvollen Circus bewies, daß das Eis gebrochen war. Jetzt lief's. John Hiseman trieb die Band mit kräftigem Beat vor sich her und trug mit einem ausgefeilt rockenden Solo viel zur nun guten Stimmung bei. Zwei Zugaben wurden erklatscht. "Mehr hätten wir gar nicht spielen können", gestand Dauner nachher hinter der Bühne, "uns sind die Stücke ausgegangen; für uns war es ein voller Erfolg." Die Arrangements waren einfach und riffartig und verließen sich oft auf die solistischen Leistungen der Musiker. Im Vergleich zu Carla Bley klingt das doch manchmal etwas hausbacken.

Einen Tag später scharte Weather Report rund 2000 Leute um sich. Was am vorigen Tag lediglich schlecht war, wurde an diesem katastrophal; der Sound war so schlecht, daß man Mühe hatte, die Gruppe, die immerhin auf einem halben Dutzend Platten bewiesen hat, daß sie wirklich gute und differenzierte Musik machen kann, wiederzuerkennen. So war die Stimmung gedrückt, der Beifall galt mehr der Musik die man von den LPs kannte, weniger dem was an diesem Abend geboten wurde. Am schlimmsten ein Baßsolo von Jaco Pastorius, das so übersteuert herüberkam, daß man zwar seine flinken Finger sehen konnte, die Töne aber zu einem einzigen Brei zusammenschmolzen. Das Ganze wurde mit einer äußerst billigen Schau garniert. Dann doch lieber gleich Grand Funk, die haben das schon vor Jahren gemacht. Wayne Shorter am Tenorsaxophon war meist überhaupt nicht herauszuhören und spielte (wahrscheinlich deshalb) ziemlich lustlos. Neben dem Eingang zwei große Mischpulte mit über drei Dutzend Kanälen und einem halben Dutzend Regelmöglichkeiten auf jedem Kanal, ein Wunder der Technik, auf Bedienung wartend...

Herbert Straub



Vom 24. September bis 23. Oktober wird München Provinz; Kultur gibts dann in Ingolstadt. Mit einer Mammutshow wird am Eröffnungstag abends um 20 Uhr im Kunstverein (Stadttheater) die Austellung

Alltägliche Gewalt

dem verehrten Publikum zugänglich gemacht. - Für die Musik zeichnet Hans Meilhammer verantwortlich, die wohlgesetzte Rede hält E. A. Rauter, Lürick und Ungereimtes tragen Gisbert Geißler und Heiner Schneider vor. Zu sehen gibt es Bilder, Objekte, Environments ('isndas?), die sich mit der alltäglichen Gewalt heute bei uns in der BRD auseinandersetzen. Dazu ein Text aus Ulrike Meinhofs 'Bambule':

"Was heißt hier Gewalt? Wo liegt eigentlich die Gewalt?
Wenn der Wecker klingelt!
Wenn der U-Bahn-Schaffner schreit: Beeilen!, bevor der Zug hält!
Wir wir 20 Jahre Bildzeitungsschlagzeilen ausgesetzt sind!
Wenn du am Arbeitsplatz die Schnauze halten mußt, um nicht rausgeschmissen zu werden!
Wenn wir zwischen einer 1 1/2- Zimmerwohnung mit nassen Wänden für 200 DM und einem modernen Isolierbunker im Märkischen Viertel (... in Neuperlach... in... in...) mit 1 1/2 Zimmern für 380 DM wählen können!
Wenn die Bandgeschwindigkeit erhöht wird!
Wenn man nach 30-jährigem Henschel-jubiläum wegen Blutleere im Gehirn in die Anstalt kommt!
Wenn man die Wahl hat, im Fernsehen mit anzusehen, wie XY-Zimmermann Menschen jagt oder wie CDU/CSU Dieter Thomas Heck die neusten Warenhausmusik-Konfektionsattrappen von der Stange verscherbelt!
Wenn man sich mit 40 einen Hund halten muß, um nicht allein zu sein!
Wenn jedes Jahr die Menschen einer Kleinstadt im Straßenverkehr sterben!
Wenn 5 Millionen aufgrund solcher Verhältnisse psychische krank sind,
DANN IST DAS GEWALT!"

Dennoch: 'Einmal sehen ist besser als hundertmal hören" (meinen die Veranstalter). Also strömt zu Hauf, allerdings nicht ohne vorher den Ausstellungskatalog mit praktischem Schraubverschluß in der Basis-Buchhandlung gekauft und die Öffnungszeiten der Ausstellung beachtet zu haben, als da sind: Mo - Fr 10-13 und 15-18 Uhr; Sa und So 10-13 Uhr.

Ansbacher Schlößl
Kellerstr. 21 Tel. 48 74 91
wir renovieren bis 26.9.
danach ist wieder auf!!!

Haidhausener Wirtschaft

film

So funktioniert's - zum Beispiel:

JOHN HEARTFIELD

– FOTOMONTEUR –

Mehr über den Heartfield-Film im letzten Blatt (103)

John Heartfield - Fotomonteur
läuft noch bis 22. Sept. täglich 18 h und 20.30 h im Werkstattkino,
am 24./26. 9. um 20.30
und am 23./25./27./28. 9. als Nachtvorstellung um 22.30.
Vorfilm: Wie der Arbeiter lebt. Von Slatan Dudow. Zeitprobleme.

Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden, die die Aufgabe hat, Prädikate (Wertvoll, Besonders wertvoll) zu vergeben, gab über den Film folgendes Urteil ab: *„Der Film konnte kein Prädikat erhalten, die Entscheidung fiel mit 3 : 1 Stimmen. Der Bewertungsausschuß hat sich eingehend mit dem Film befaßt, er ist gehalten, ihn auf seinen Wert als objektive, künstlerisch disponierte Dokumentation zu prüfen. Hier sieht er gravierende Mängel: Insofern, als Existenz und Künstlerische Bedeutung Heartfields weithin zugunsten einer Propagandaallüre, die den Bewertungsausschuß nicht zu interessieren hat, reduziert erscheint. Dies ist wesentlich eine Konsequenz mangelnder künstlerisch motivierter Proportion, die nach Meinung des Ausschusses zu sehr in Richtung einer* **ideologisch präparierten Stellungsnahme zu Phänomenen *der Zeit*** *verdrängt ist. Der Titel des Films weist weithin eindeutig auf kontinuierliche Dokumentation hin, die man auch im Blick auf die Bedeutung Heartfields wünschen müßte. In ihrer Mangelhaftigkeit liegt der entscheidende Fehler des Films, der es dem Ausschuß unmöglich macht, ein Prädikat zu erteilen.".*

Dr. Theo Fürstenau, 1. Vorsitzender
24. / 25. Mai 1977

Die hinter verzweifelter Kriteriensuche versteckte Angst vor Aufklärung, die aus dieser Begründung spricht, zeigt, daß Heartfields Montagen an politscher Brisanz und Aktualität nichts verloren haben.

Zur Vergabepraxis:

Die Verleihung eines Prädikats bedeutet Steuerbegünstigung für die Kinos (Vergnügungssteuer) und ist die Voraussetzung für Filmförderung.

Der Film „ Hitler - eine Karriere" von J. Fest hat ein Prädikat erhalten, außerdem 50 000 DM Vertriebsförderung. Damit ist seinem Einsatz durch staatliche Filmstellen der Weg geebnet.

John Heartfield - Fotomonteur
läuft noch bis 22. Sept. täglich 18 h und 20.30 h im Werkstattkino,
am 24./26. 9. um 20.30
und am 23./25./27./28. 9. als Nachtvorstellung um 22.30.
Vorfilm: Wie der Arbeiter lebt. Von Slatan Dudow. Zeitprobleme.

Anschlußprogramm: Dokumente der Arbeiterbewegung

MEIN KAMPF

von Erwin Leiser Schweden 1959

23. 9. - 26. 9. (Zeiten siehe VK)

Wir spielen diesen Film, weil wir der Ideologie einer Faschismusbewältigung - wie sie in „Hitler - eine Karriere" von J. Fest vorgeführtwird - entgegenwirken wollen. Zwei Stunden Fakten und Zusammenhänge über Entstehung und Untergang des Faschismus, die man gar nicht genau genug studieren kann. Sie sind leider brandaktuell.

DER HAMBURGER AUFSTAND 1923

von Reiner Etz, Gisela Tuchtenhagen, Klaus Wildenhahn BRD 1971

27. - 30. 9. : 20.30 h
1. 10. : 18 h (mit Diskussion)

Eine Wochenschau in drei Teilen, die den letzten revolutionären Aufstand in Deutschland zeigt.

„Der Film benutzt den Namen Wochenschau, weil er zunächst einmal berichten will über unbekannte Dinge, zweitens, weil er Geschichte und Gegenwart einfließen läßt. Diese Wochenschau berichtet einseitig, gibt dies aber im Gegensatz zur konventionellen Wochenschau zu." (die Autoren)

1. Erinnerungen. - 2. Lieschen Müllers Geschichte. - 3. Brambek: Der Aufstand wird abgebrochen.

ERNST THÄLMANN – SOHN SEINER KLASSE

von Kurt Maetzig u. a. DDR 1954

29./30. : 22.30 h; 1. 10. : 21 h

Ein bombiger Spielfilm aus der DDR, der den Hamburger Aufstand von der Person Ernst Thälmanns her illustriert.

KUHLE WAMPE oder WEM GEHÖRT DIE WELT

von Slatan Dudow, Bert Brecht
Deutschland 1932
2./4./6. : 20.30 h; 3./5./7. : 22.30

„Kuhle Wampe" zeigt in sehr prägnanten, unsentimentalen Szenen die Erwerbslosigkeit, die vergebliche, zermürbende Jagd junger Menschen nach Arbeit und Auswirkungen der furchtbaren Not in einer verkleinbürgerlichten, politisch indifferenten Arbeiterfamilie: Verzweiflung, Verbitterung, Streit und Selbstmord des Sohnes. Diese erste Episode ist die stärkste des Films...

Die zweite Episode soll das besondere Mißfallen des Ministeriums erregt Dann wird dargestellt, wie die Familie in der Zeltstadt Kuhle Wampe Zuflucht sucht und wie sich dort das Leben nicht klassenbewußter Proleten abspielt. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage ‚Paragraph 218" angeschnitten und die Not der proletarischen Frauen zum Ausdruck gebracht...

Die Szenen über die Abtreibung waren ein besonders scharfer Dorn im Auge der Zensoren...

...

—KUHLE WAMPE—

Den Schluß bildet eine filmisch hervorragende Diskussion in der Stadtbahn über die Vernichtung lebenswichtiger Werte durch die profitgierigen Kapitalisten. Wem gehört die Welt? Wer wird sie ändern? Die, denen sie nicht gefällt

. . .

(Heinz Luedecke in „Die rote Fahne" vom 3. 4. 1932)

CYANKALI

von Hans Tinter (stumm mit Musik)
Deutschland 1930

3./5./7. :20.30 ; 2./4./6. : 22.30

Hete ist Büroangestellte und Paul ist Arbeiter in der gleichen Fabrik. Als Hete ein Kind erwartet , beschließen beide, das Kind zu behalten, obwohl sie keine Wohnung in Aussicht haben. Als die Arbeiter der Fabrik ausgesperrt werden, versucht Hete einen Arzt zu finden, der ihr helfen kann. Sie sucht eine Kurpfuscherin auf. Von dem Cyankali, das sie als Abortationsmittel eingenommen hat, bekommt sie eine Vergiftung, an der sie stirbt. Ihre Mutter wird unter dem Verdacht der Beihilfe verhaftet. Auch Paul und dessen Freund Max, die aus Verzweiflung um ihre Existenz einen Einbruchsversuch in ein Lebensmittelmagazin unternommen haben, werden festgenommen.

Ein Stück Geschichte? Auch. Mögen taten wir schon wollen und dürfen haben wir uns dann auch getraut.

Jonas, der im Jahr 2000 25 Jahre alt sein wird
Regie: Alain Tanner 25 mm Farbe/sw OmU.

Der erste groß rausgebrachte Film, der von Leuten handelt, die anders leben, die aus der Konsumhetze soweit als möglich ausgestiegen sind und sich in einem anderen Leben versuchen. Ihre Gemeinsamkeiten sind vage mit den Erfahrungen im Mai 1968 verknüpft. Sie leben in Frankreich, nahe der Schweizer Grenze: Der entlassene Drucker, der auf dem alternativen Bauernhof Arbeit findet; die Leute, die den Bauerhof wegen der erdverbundenen Arbeit unter freiem Himmel bewirtschaften; der Lehrer, der anhand der Blutwurstteile die Abschnitte und Elemente des abstrakten Begriffs „Geschichte" sichtbar machen will und sich im Unterricht anders bewegt als ich es je erlebt habe; die Kassiererin im Supermarkt, die bei „Armen und Alten" weniger tippt und sie weniger bezahlen lässt; Max, der als Korrektor in einem Verlag arbeitet und mit der Hilfe der mystisch-erotischen Sekretärin eines Landspekulanten dessen Geschäft boykottiert. Die hier erwähnten und andere stehen quasi repräsentativ für die Möglichkeiten des Anders-Lebens. Das scheint ein bißchen flach und plump, besonders nach meiner notwendigerweise extrem kurzen charakterisierung. Das ist aber im Film nicht so: Als der Geschichtslehrer mit seinen antikapitalistischen Wert- und Begriffskanonaden in einer Klasse endlich aufläuft, als er nachfrägt warum sie eines Tages so uninteressiert und teilnahmslos sind, fragen sie ihn was sie eigentlich wissen wollen: was sein geheimer Wunsch ist. Wie er sich windet, der progressive Kapitalismusdefinierer! Dann packt er's doch: er würde gerne mal mit zwei Frauen im Bett liegen. (Später erfüllt sich sein Wunsch). Um solche Erfolge geht es. Und du hast die Gelegenheit mitzukriegen, was in den Hirnen abläuft, du siehst es an den Händen, Gesten, Gesicht und manchmal in Traumsequenzen, die das Gedachte, den Wunsch zeigen.

Es hat mir Spaß gemacht denen zuzuschauen, wie sie die verdammten Ängste kleinkriegen, weil ich mich selbst meist nicht so gleichzeitig beobachten kann. Ich hab' jedesmal mitgebibbert; es ist fein wenn's dann im Bauch kribbelt und die Augen warm und feucht werden, weil wieder was übers Denken hinausgekommen ist, ein kleiner Sieg mehr ist.

Ein Stück Geschichte auch. 9 Jahre seit Mai '68. Stücke persönlicher Geschichte, Stücke persönlichen Lernens. Die Umstände haben sich nicht mit einem Schlag verändern können, die kleinen Ängste überwinden ist hier Alltag; das sagen was Sache ist, das tun, was eigentlich Wunsch ist, jedes Türchen nützen, ohne Resignation und Jammern, jeden Strohhalm packen; Aufgeben tut keiner. Das haben sie gelernt, darum geht's. Jeder hat sein „Gebiet", Makroessen, Gemüseanbau, andere Formen von Schule, Meditationserfahrungen, oder was es auch immer sein mag. Sie lernen voneinander entsprechend ihrer Sympathien, soweit sie Spaß daran haben.

Mich stört nur, daß sie dabei so viel reden. Schnellgesprochener französicher Dialekt, Literaturzitate die urplötzlich auf viel abstrakterer Ebene argumentieren, Slang- und Freaksprache; ich hab mich also immer mehr auf's Untertitellesen verlassen und bin ganz konfus und wirr geworden, weil ich das Gefühl hatte, daß die von Mal zu Mal schneller wieder weg sind, und bin der Spiel-handlung und den Bildern stellenweise hinterhergelaufen, bis ich schließlich Kopfweh gekriegt hab'. Also ausgeruht reingeh'n; der Film ist sehr voll, wenig Zeit zum Nachdenken, wenig Zeit zum Verschnaufen.

E.N.

im Arri: Tagesprogramm

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 555255

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH, beim Asta der FHS und am Asta-Tisch der Uni vor der Mensa. Ermäßigungsgutscheine bei allen Schulsprechern.

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT—KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5,-)

***73. Nacht am 24. 9.: Komik Western Night**
("Todesmelodie" und "Vier für ein Ave Maria")

***74. Nacht am 1. 10.: Science Fiction Night**
("Rückkehr zum Planet der Affen" und "Flucht ins 32. Jahrhundert")

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666, indones., 11-15+18-22 h, Mo + Di zu

Bei Tula, Weißenburgerstr. 22, 540 634

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenburger Str., 486 179, 11.30-24h

Bitola Grill Preysingtr. 20. Jugosl.

Cagliyan Spiechern-/Breisacherstr., türkisch

Centro Espanol Daiserstr. 20, 763 653, span., Mo. zu

Creperie Bretonne Amalienstr. 71

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, 37 91 52, Naturkost, Tees. Mo-Fr 10-15, Di 17-22 h

Esat Kazaglu Rosenheimerstr. 92/Pariserstr., türk.

Eurasia Heßstr. 71, 528 599, indones., 11-15 + 17.30-22h, Mo zu

Freimanner Hof Situlistr., griech., m. Garten

Gambrinus Schwanthaler/Holzapfelstr., 504-526, arab., 8-22 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr. 44, Nähe Donnersb. Brücke, Westendstr., 502-3737, griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, 52-22-21, indones., 11-15 + 18-22 h, Mi zu

Kellergarten Innere Wienerstr. 19, 445-541, bayer. Spez.

Kleines Stop In Theresienstr. 40, 284-147, 11-1 h

La Tierra Amalienstr.38 282-113, Veg./Makro, Tees. 16.30-22.30h, So zu

Lenggrieser Hof Zenettistr.10, 778-963, 17-1h, griech.

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458-125, bayer.

Olympia Kellerstr. 29, 488-082, griech., ab 18h Mo zu

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Trattoria Toscana Orleansstr. 39, ital.

Türkenhof Türkenstr. 78, 285-534, Sa zu

Vardar Grill Landsberger/Grasserstr., 508-509, 11-1h, tatsächl. jugoslaw.

Weinbauer Fendstr. 5, 398-155, Mi zu

Wiesenstüberl Schwanthalerstr. 118, 506-766, arabisch, Di zu

Wolnzacher Hopfenperle Breisacher/Belfortstr. jugosl.

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Schellingstr. 130, 196-888

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 22/23h

Beim Franz Franziskanerstr. 2a, jugoslaw.

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 458-346, 9-22 h

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652-922, So zu

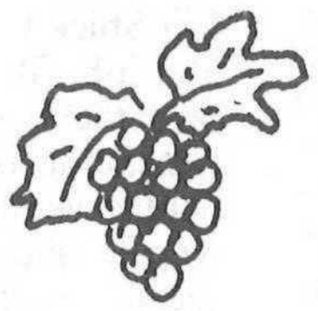
Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 298-925, 18-1h, Essen, So. ab 18.30

Charivari Türkenstr.92, 282-832, bis 3h, Mo zu

Chez Margot Isabellastr. 40, 378-319, 20-1h, Fr + Sa 20-2h

Der Friedl Gravelottestr.14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 473-612, 10-22h, So zu. Wein-Strassenverk., spez. Badische



Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gassnerstüberl Gassnerstr. 3 (Romanplatz), ab 19h

Gasteigklause Preysingstr. 6

Gelber Hund Ziebland/Schraudolphstr., 282-650

Gollierplatz Bergmannstr. 28

Heppl + Ettlich Kaiser/Belgradstr.

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr., m. Billard

Kratzer Riedl/Lerchenfeldstr., Mo zu, Essen

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech.

La Cumbia Taubenstr. 2, 658-501, So.zu, südamer.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg. Musik

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr. Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Stop In Türkenstr. 79, bis 2.30 h warmes Essen (brrrr!)

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, 458-956, Mo zu, Essen, Musik, Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29, 263-792

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Ursula-/Haimhauserstr. 391 997

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

ProT Isabellastr. 40 374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria Theresiastr. 2 a, 479 118

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill.

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Minette, Adelgundenstr 12, neben Blatt, Mo zu sonst 10-22 h

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

MUSIK

Allotria Türkenstr. 33, 287 342

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

AT Musikpodium Herzog-/Appianstr., 307171

Between Seitzstr. 5 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr. Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, 08766/254 o. 65 35 60 Musik Kino Theater Übernachtg. Räume f. Seminare

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo. zu)

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr. 19, 399 451 (21-4 h)

Dream Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337

Herkulessaal Residenzstr. 1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr. 12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee 117, Mü.-Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf 09 446 / 641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33 77 22 68

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. 378 13 46

Mariachi Frauenstr. 26 294 117

Marmit Theresienstr 100 52 84 72

Memoland Siegesstr. 19 343 334

MUH Sendlingerstr. 75 260 92 35

Olympiahalle Oly'zentr. 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, (16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo zu) 605 715

Peseta Loca Oberländer str. 1 a (span./südam., Mo. zu) 772 845

PN Leopoldstr. 25 394 578

Pop Club Lilienstr. 51

Schwabinger Brettl Occamstr. 11, 347 289

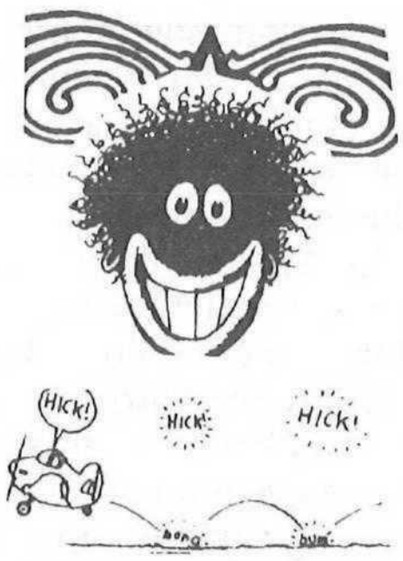
Song Parnass Einsteinstr. 42, 470 29 95

Tabarin Thierschstr. 14 227 571

Thomas Hans Sachs Str. 17, 260 30 95

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191 / 26 14

Waldwirtschaft Georg-Kalb Str. 3, Grosshesselohe (Mi. zu) 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 7 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

Museum Lilienstr. 2, 443 950

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27

Maxim mit Kinokneipe 8 M 19, Landshuter Allee 33

POLITISCHE KONTAKTE

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreise, Elsässerstr. 9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr. 1, Claus Biegert, Blumenstr. 30 a, 242 258

Amnesty International Pariserstr. 3 (Sprechstd. Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h), 480 14 84

ASTA TU Arcisstr. 17 (TU-Mensa), 21052791

ASTA der Uni Ainmillerstr. 22/Rgb., 394 186

Basis Buchhandlung + Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher Platten Info Tee

BIMF Bürgerinitiative Münchner Freiheit Kaiserstr. 38, Günter Deissenböck

DFG - VKG e. V. Martin Greif Str. 3, Mo-Fr ab 18 h: 53 72 60

Gesellschaft d. Freunde Albaniens Postf. 950224 Mü. 90, 66 18 64

GIM Gruppe int. Marxisten Edlingerstr. 16 344 331

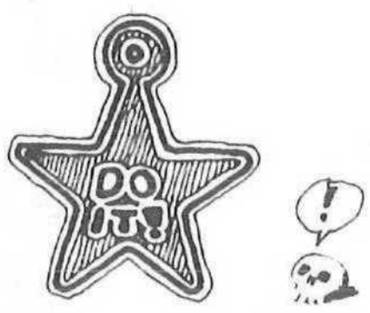
GrünKolKAP Gründ.-Kollekt. kommun. Arbeitsgruppe Psychologie Interessentenplenum Di 19 h Friedrichstr. 25 T. 16-18 h 397 516

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226 441

Initiative f. Komitee Südl. Afrika Tulbeckstr. 44, Genossenschaftsheim, Di. 19.30 h

Kolonialwarenladen Ohm-/Königinstr. 14-18.30 h (Info Imperialismus/Wirtschaftswachstum)

Komitee gegen Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse u. politische Entlassungen c/o Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7



KB Sympathisantengruppe AK Lesekreis, Postlagernd München, Nr. 071910 A

Liga gegen den Imperialismus Westermühlstr. 21

Milbertshofener Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7 b (So. zu) Tel. 359 30 62

MSB Spartakus Blumenstr. 39 260 75 84

MAG Münchner Atomkraft Gegner Agnesstr. 48 c/o Barbara Erhard 376 276

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr. 2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Initiative Anglerstr. 17 75 77 15

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milb'Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mo. 20 h

Rote Hilfe e. V. Milchstr. 21

SAG Sozialist. Arbeitergruppe Schraudolphstr. 24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr. 10 133 438

SFOM Sozialist. Frauenorganisation Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk, 879 523

SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative Lindwurmstr. 101/Rgb.

SJD Falken Oberanger 34/II, 267 690

SOZDL Selbstorganisation Zivildienstleistender, Martin Greif Str. 3 (Räume d. DFG), Do. 18-20 h ZD-Beratung, 537 260

Sozialistisches Zentrum Region. Arbeitsgr. d. Soz. Büros (SB), Heßstr. 80

SSB Klenzestr. 45

ZDL Treff Birkenstr. 19, Beratung: Di,Fr 18-20 h 184 133

FREIE KONTAKTE

AFK Treff Folklore Tanz, jed. Mi. KHG Kellerbar Kaulbachstr. 22 a

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin Greif Str. 3/II, 535 859

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr. 22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Arbeitskreis WIR Freizeit, Rat, Therapie Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr. 40 (Fürstenried) 950 34 39 oder 950 31 07 oder 78 21 51

Aktionskreis Egalité Behindertenarbeit Hans Sachs-Str. 10 c/o Klaus Skalijn 260 33 85

Für Arbeitslose Jugendliche Jugendfreizeith. Obergiesing Perlacherstr. 103 (n. Uschi fragen: Do 14.30-17.30 h) Mo-Fr Tel. 59 29 56/ App. 47 von 9-17 h

Für Ausreisser 885 526 (auch nachts) oder Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11 -19 h + Sa 11-17 h Tel. 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331 241

Bauernhöfe Info über Ankauf Pjotr vom Einberg, 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725 / 510

Bewohnerzentrum Neuperlach Karl Marx Ring 51, 670 63 03

Con-Drobs Drogen Beratung/Therapiezentrum Konradstr. 2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr. 17, Ju'treff m. Songs Mo-Di 16-18h

Filmland-Presse Zentnerstr. 13, M40, Tel.: 524 755, Mo-Fr 13 - 18.30, Sa. 9 - 14 h

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, 378 12 05 Kommunikation Lesungen Ausstellg. Musik

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 52 83 11 218-Beratung Mo 18-20 h, Mi-Do 17-19 h; Beratung f. geschlagene+vergewaltigte Frauen Di. 18-20 h; Offener Abend + Info f. neue Frauen Di. 20 h. Tägl. Teestube 17-24 h; ab 18.30 h warmes Essen ausser So.

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr. 27, 76 83 90, Mo+Mi. abends. Off. Ab. jeden 4. Mo. im Monat

Geschlagene Frauen 08055 / 333, Almut Bautz, Halfing b. Rosenheim

Gesellschaft f. dt.-chinesische Freundschaft e. V. Bazeillestr. 19, 485 171 Mo-Fr. 17-19h

Griechisches Haus Bergmannstr. 46, Kommunikations-, Begegnungs Zentr., Sozialbetreuung, Beratung

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr. 81/5, 480 15 81

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr. 9, 453 916

HAM Teestube homosex Komm.-Zentrum, Am Glockenbach 10, 268 919 od. Horst 481-341

Hilfe f. d. verhaltensauffällige Kind e. V. 765 893 oder 509 450

Initiativgruppe Betreuung ausländischer Kinder e.V. Landwehrstr. 32 b, 595 544

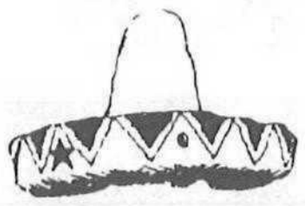
Interessengemeinschaft mit Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 57 64 abends

JIZ Jugend-Info-Zentrum Paul-Heyse-Str. 22 536-55 oder 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa. -17h

Jugendherbergen Elisabethplatz 87, 185 081, Wendl-Dietrich-Str. 29, 131 156; Winthirplatz 8 164 545; Miesingstr. 4, 723 65 50, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str. 16, 301 724 Di.+ Fr. 9-18 h

Unabh. pol. Künstlergem. Erich Mühsam Mü c/o Gisbert Geißler, M2 Linprunstr. 4, Tel.: 52 33 386



Krisen Interventions Dienst für alle, die nicht mehr können. Sozialpsychiatrischer Dienst (Stadt München), kostenlos, anonym; Schwanthalerstr. 106, 52 07 440
Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen, Kontakt + Beratung, nix amtliches Metzstr. 30, 45 85 85. Telefon-Notruf für Suchtgefährdete (private Initiative) 28 28 22

Wilhelm Reich Arbeitsgruppe c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschberstr. 6, 8 M 19

Haaalt !!!
Da wir von den Adressen nun beim bestem Willen nicht verlangen können, daß sie sich selbständig melden, wenn sie sich ändern oder aufhören, Adressen zu sein, müßt ihr das für sie tun.
Wenn ihr also umsonst irgendwohin gelatscht seid oder eine Telefonnummer beim falsch-sein erwischt habt, teilt's uns bittschön mit. Blatt und seine Leser danken's !

Laden Westend Ligsalzstr. 20, 50 11 73 oder 215 495 (Kulturref.) Video Theater Ausstellungen Kurse, alles kostenlos; Ausnahme Gittarrenkurs

Landesschüler-Vertretung Rüthlingstr. 2 c/o Sissi Karnehm, 181 818 Mo., Mi. + Fr.

Lebascha Breisacherstr. 12 457 854, Teestube Naturkost Kommunikation Gemüse Bücher. Laden 10-18.30 h, Sa. 10-14 h

LUFFUK UV-Kunst Moserweg 1, 805 Freising, 08761 / 26 03

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr. 15, sonstige Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 6-8, 59 22 20, auch Briefdepot

Musikerinitiative Leonrodstr. 7, Mo-Mi + Fr. 17-20 h, 134 107

Näpfe, biologische Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 16 60 38, Mo-Sa. 9-12 + 14-18 h

Pinakotee Galerie mit Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 10-18.30 h

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiegruppen f. soz. **Dreigliederung** u. Anthroposophie, Wagnerstr. 8 T. 347 320

Silberdistel Arbeitsgemeinschaft f. kombinierte Kunstformen, Kunst Film Theater Musik Silberdistelstr. 63, 700 17 72

SL Center Kommunikationszentr. Technik, Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Städtisches Fundamt Lindwurmstr. 120

Städtisches Leihamt Augustenstr. 20, 555 221

Teestube Kreuzkirche Hiltensbergerstr. 55, Do ab 18 h

Teestube Pasing, Alte Allee 5 b

Therapeutischer Club Friedrichstr. 25, 344 233

Therapie bei Alkoholproblemen, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 25 366 051

VSG Verein für sexuelle Gleichberechtigung/Homosexualität e.V., Postfach 801-928, Tel. 308-38-73, Treff Amberger Hof, Müller-/Corneliusstr. Mo. 20 h

WG-Bote, Falkenstr. Konrad Westner, Tel 65 57 79

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 16 14 69

Fr. 23.9.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00 21.00, 23.00
Falsche Bewegung

STADTMUSEUM
Marlene Dietrich:
18.00,
Eine Dubarry von heute
21.00
Ich küsse ihre Hand Madame

WERKSTATTKINO
20.30
Mein Kampf v. Leiser
22.30
John Heartfield

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Jagdszenen aus Niederbayern, BRD '69 Fleischmann

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
Marx Brothers
22.40
Nacht in Casablanca OmU

ARENA
17.00, 20.00
Woodstock
23.00
Wer Gewalt sät

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas, der im Jahr 2000 25 J. alt wird
22.50
Leise went der Wind des Todes

CINEMA
18.00, 20.30
Visconti der Fremde

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nickleodeon
23.00
Engel Orig.

EUROPA
15.30, 19.00
The Godfather II

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Scheidung auf Italienisch

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Der amerik. Freund engl/ dtsch.

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.00 21.45
Der amerk. Freund

ISABELLA
18.00
Lolita v. Kubrick
20.30
Kinder des Olymp

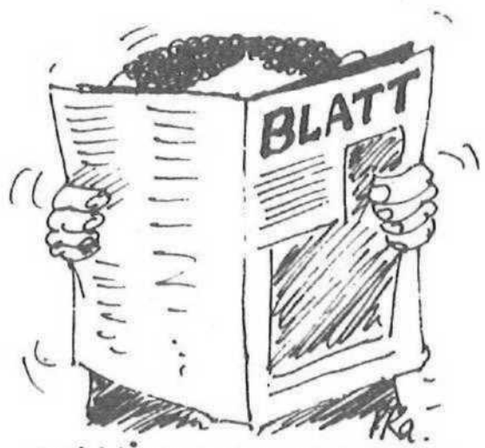
LUPE 2
18.15, 20.30
Dieses Land ist mein Land W. Guthrie
22.30
Alices Restaurant

REX
15.00, 17.45, 20.30
Hitler - Eine Karriere

STUDIO SOLLN
20.15
Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
Dtschld. '35 Karl Valentin
22.30
Scarlet Pimpernel OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Kirschen in Nachbars Garten



DAHINTER STECKT IMMER EIN KLUGER KOPF.

THEATER

THEATER K
20.00 Glücksspiel

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt v. Shakespeare

TAMS
20.30 Action-Theatre-London

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage v. Beckett

OFF-OFF
20.30 Tonleiter v. Arrabal

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

FRAUNHOFER
21. 00 Schpotlich + Co.

THEATER FÜR KINDER
15.00 Kikerikiste

RATIONALTHEATER
22.30 Conny Nelson Nostalgie

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoff-kissen Stück 5,-- DM von den Schaumis

MUSIK

WALDFRIEDEN HÖHENBERG
hans meilhammer u. claus kotschati

AMERIKAHAUS
20.00 globe unity orchester (Brötzmann, Schoof, Schlippenbach- vergl. Hinweis in Nr. 103, S. 27)

ALLOTRIA
tamango steel band

ALTE BURG
flamingo steel band

BETWEEN
disco

BRETTL
internationales programm

CIRCUS GAMMELSDORF
Film: Psycho

CRASH
oldies

LA CUMBIA
südamerik. life

DOMICILE
sinto

DOWN TOWN
disco

DREHLEIER
intern. folklore

MARIENKÄFER
mombassa

MARIACHI
mexikan. musik

MEMOLAND
charquet + Co. aus paris

MUH
kleinkunst u. satire

PESETA LOCA
span.-südam. live

PN
live

PODIUM
new footwarmers

POP CLUB
rock'n roll

SCHWABINGER SPFKTRUM — AT
gas

SONG PARNASS
internat. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
conviva jazzband

GURU GURU
The Jesse Ballard Band
Country Paul & The Space Cowboys
STARNBERG FR. 23.9.
MS SEESHAUPT
Anlegestelle S - Bahnhof Starnberg
Einlaß ab 15 Uhr Pünktliche Abfahrt 17 Uhr
Voraussichtliche Ankunft 23 Uhr
Vorverkaufsstellen: Melody Maker, Türkenstr. - Disco One Stachus; - Radio Rim, Theatinerstraße

STARNBERG Abfahrt 17 h Dampfersteg gegenüb. S-Bhf. "get on Board"auf d. MS Seehaupt: Guru guru, jesse ballard band, country paul u. the space cowboys

Broschüre gratis.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.30 Weltspiegel

B II
14.30 Beruf und Umwelt
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk

B III
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
17.10 Evergreens
20.05 Radio aktiv

FERNSEHEN

ARD
17.10 Teamwörk 77, Jugendsendung u. a. mit Rote Grütze
20.15 Angela, FS-Spiel
22.05 Bericht aus Bonn
22.30 Tagesschau
22.45 Ohne viel von ihr zu wissen, it. Spf. 1969, L. Comencini

ZDF
16.00 Kinder Kinder. Wozu ist der Vater da, 'Erziehungsmagazin'
18.20 Dick + Doof
19.30 Auslandsjournal
21.30 Seltsam sind des Glückes Launen; über Wedekind, v. Joh. Schaaf
22.45 Boogie, Blues, Gospel; Jazzfestival Dortmund '76

BR III
20.15 W. Hoegner; Portrait d. ehem. bayr. Ministerpräs.
21.15 Ratschläge f. Gesundheit: Bauspeicheldrüse
22.00 Die Eule und das Kätzchen, am. Spf. 1969, H. Ross

Ö I
11.00 Wahlverwandtschaften, nach Goethe, DDR-Spf. 1974, S. Kühn

Ö II
18.30 Heilige im Himalaya; Einsiedler + Sadhus; Bericht v. H. Harrer
20.00 Antike Technologien; Ib. Ingenieurleistungen d. Antike
20.55 Tips f. Filmfreunde

SANKAR LAL GIBT TABLA UNTERRICHT TEL 46 05 017

UND AUSSERDEM

DFG/VK 18-20 h KDV+ Zivildienst-Beratung, Stellenvermittlung

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Olympiastadion, Programm Tel. 30 20 07

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE 17.30-18.30 h Sprechstd.

GRIECHISCHES ZENTRUM 19-21 h Mathenachhilfe

LEBASCHA 10-18 h Gemüsemarkt der Landkommunen

LADEN Ligsalzstr., 15 h Kindertheater

TEESTUBE HAM 19.30 h AK Homosex. Arbeit

GEFAHREN DER ATOMenergie: 20.00 Uni, Große Aula 1. Stock, Diskussion mit Prof. K. Bechert

PROZESS gg. Ralf Riedel ('Gründung einer kriminellen Vereinigung') 9 h Landgericht, Nymphenburgerstr. 16 ('Gruppe um Jean Asselmeier')

HEILENDE KLÄNGE Kurs m. Shri Shyam Bhatnagar, 19.30-22 h Eduard-Schmid-Str. 15, bei Zaschke

VOLKSHOCHSCHULE Tel. 28 49 31: am 28.10. ist Anmeldeschluß für Wochenend Seminar (5./6.11.77) für deutsche + ausl. 'junge Leute', die sich über neue Wohnformen klar werden wollen: 'Leben in Wohngruppen'

MILB' ZENTRUM 20 h Vorbereitung des nächsten Disco

um 9 Uhr früh: Uta fährt in die Ferien

HAUS INTERNATIONAL Elisabethstr. 87, 20 h Mustafa Al-Kurd singt Lieder der palästinensischen Revolution

Sa. 24.9.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Im Lauf der Zeit

STADTMUSEUM
18.00
Die Frau nach der man sich sehnt
21.00
Der blaue Engel

WERKSTATTKINO
20.30
John Heartfield
22.30
Mein Kampf v. Leiser

KINOS

ABC
13.30
Nordsee ist Mordsee
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Nacht in Casablanca OmU

ARENA
17.00, 20.00
Woodstock
23.00
Wer Gewalt sät

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas, der im Jahr 2000....
22.50
Leise weht der Wind des Todes

CINEMA
18.00, 20.30
Car wash
22.30 Nightkino:
Todesmelodie, 4 für ein Ave Maria

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, 22.30
Nickleodeon

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Louis de Funes, Gendarm v. St. Tropez

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Der amerik. Freund engl/dtsch.

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.00, 21.45
Der amerik. Freund

ISABELLA
18.00
Lolita v. Kubrick
20.30
Kinder des Olymp

LUPE 2
15.30, 18.00, 20.30
Einer flog über das Kuckucksnest
23.00
Alices Restaurant

REX
14.00
Die Panzerknackerbande
15.00, 17.45, 20.30
Zeiten besser Tagespr.
Hitler - Eine Karriere

was ... das ?

STUDIO SOLLN..
15.00
Raubzug der Wickinger
17.45, 20.15
Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars GArten m. Karl Valentin
22.30
Scarlett Pimpernel OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Mc Cabe u. Mrs. Miller
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

FERNSEHEN

ARD
14.30 Sesamstr.
16.30 Ratgeber Auto, Verkehr
17.15 Seelsorge im Strafvollzug
20.15 Teufel kommt um vier; am. Spf. 1960, M. Le Roy (m. Spencer Tracy)
22.35 Lotto tagesschau
22.55 Talkshow

ZDF
17.05 Länderspiegel; Ferienland Ruhrgebiet
20.15 Meisterboxer, Schwank
21.55 CSU Parteitag
22.15 Sport
23.30 Toten Augen von London; dt. Spf. n. Wallace,

BR III
18.30 Rockpalast
19.00 Die Kawelka, Papua-Neuguinea vom Fortschritt bedroht
20.15 Sechs Frauen Heinrichs VIII: Jane Seymour
21.45 Opiumbauern und Heroindealer

Ö I
15.35 Das indische Grabmal; dt. Spf. 1937, R. Eichberg
22.00 An einem heißen Sommermorgen; frz./sp. Spf. 1964, J. Deray (Belmondo)

Ö II
22.20 Jazz. Gillespie, tp., Winding, tr., Stitt, sax., Monk, p., McKibbon, bs., Blakey, dr. (Berliner Jazztage 1971)

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
21.30 Musikkorrespondenten berichten (aus Rom)

B II
14.00 Pop selection
14.30 Discomobile
15.00 Jazz für jeden

B III
22.07 Playback Club 16

Ö III
15.55 Fußball DDR-Österreich

MUSIK

ALLOTRIA
H'Ks mixie men

ALTE BURG
mike tool band

Between
dixco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
greensleaves - irish folk

BRETTL
intern. programm

CIRCUS GAMMELSDORF
collektiv (jazzrock)

CRASH
disco

LA CUMBIA
südam. live

DOMICIL
sinto

DOWN TOWN
disco

DREHLEIER
intern. folklore

MARIENKÄFER
mombassa

MARIAGI
mex. musik

MEMOLAND
charquet & co. aus paris

MUH
kleinkunst u. satire

PANOPTIKUM
akustischer abend mit piano- und gitarrensolisten

PEACHES im HALALI
disco

DAHINTER STECKT ÖFTER MAL EIN KLUGER KOPF.

PESETA LOCA
span. südam. live

PN
live

PODIUM
regis rockers

POP CLUB
rock'n roll

SCHWABINGER SPEKTRUM -AT
tagespresse

SONG - PARNASS
intern. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
andromeda dream band

WALDFRIEDEN HÖHENB.
hans meilhammer u. klaus kotschati

in Kemptem
Burghalde
1. Allgäuer Open-Air Festival
Einlaß 12. Uhr Beginn 14.00

THEATER

THEATER K
15.00 Ali schwänzt

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt v. Shakespeare

TAMS
20.30 Action-Theatre London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage v. Beckett

OFF-OFF
20.30 Die Tonleiter v. Arrabal

RATIONALTHEATER
22.30 Conny Nelson Nostalgie

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

KLEINES SPIEL
20.30 Der Kreißler ist da

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co

THEATER FÜR KINDER
15.00 Die kleine Hexe

THEATER IN DER LEOPOLD STRASSE 17
20.00 Indische Tänze und Musik East and West

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM 20-24 h
homo-Kommunikationszentrum
Info, Kontakt, Musik
20 h Videoaufzeichnungen von den Hot Peaches

GRIECH. ZENTRUM 15-17 h
Kinderbeschäftigung (Griech. Tänze), 15-18 h Nähkurs, 18-20 h Seminar Kindererziehung

KUNSTVEREIN INGOLSTADT
20 h im dortigen Stadttheater Eröffnung der AUSSTELLUNG 'ALLTÄGLICHE GEWALT' einer Münchner Künstlergruppe (ev. mit Film + Theater; Musik)

in KALKAR Demo gegen den Schnellen Brüter! Hinfahren wenns geht!

MONOPTEROS: das größte Negativ der Welt wird belichtet, aber bei Regen erst morgen

VOLKSHOCHSCHULE
Tel. 28 49 31 (am 28. 10. ist Anmeldeschluß f. Wochenendseminar 'Leben in Wohngruppen', 5./6.11.)

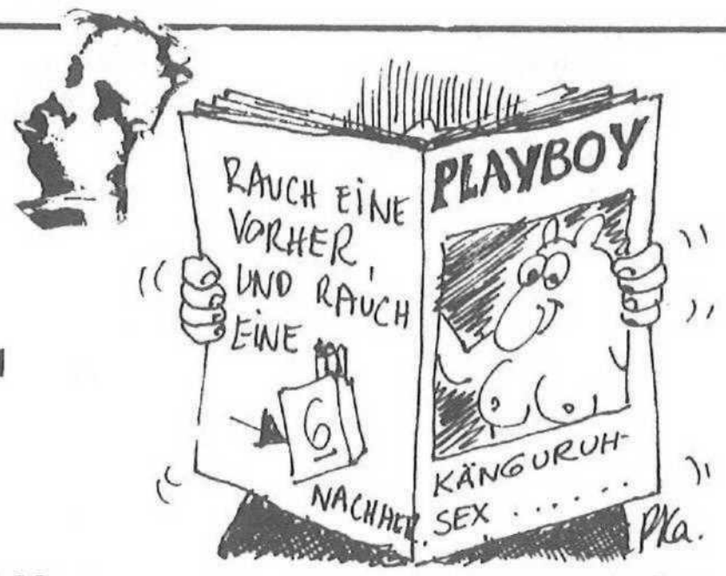
FEST

SPD MILBERTSHOFEN + RANDSTEIN

SAMSTAG 24.9. – 14 UHR

Ein Fest für die Anwohner des W.-Hertz-Blocks und alle anderen mit Musik + Grill (SPD)
Ab 20° Swing mit Charly (FFB-Jazz-Orch.) im Ranstein z.B. Maß Bier 2.50 DM.!!!

So. 25.9.



MANCHMAL AUCH EIN KLUGER KOPF NUR ...

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Im Lauf der Zeit

WERKSTATTKINO
20.30
Mein Kamp v. Leiser
22.30
John Heartfield

KINOS

ABC
13.30,
Nordsee ist Mordsee
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca

ARENA
17.00, 20.00
Woodstock
23.00
Wer Gewalt sät

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas, der im Jahre 2000....

CINEMA
18.00, 20.30
Vier Fäuste für ein Halleluja

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
23.00
Nickleodeon

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Louis de Funes, Gendarm v. St. Tropez

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Der amerik. Freund engl/dtsch.

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.00, 21.45
Der amerik. Freund

ISABELLA
18.00
Lolita v. Kubrick
20.30
Kinder des Olymp

LUPE 2
15.30, 18.00, 20.30
Einer flog über das Kuckucksnest
23.00
Alices Restaurant

REX
14.00
Die Panzerknackerbande
15.00, 17.45, 20.30
Zeiten besser Tagespr.
Hitler eine Karriere

STUDIO SOLLN
13.30
Raubzug der Wickinger
15.30, 17.45, 20.15
Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten m. Karl Valentin
22.30
Scarlet Pimpernel OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Mc Cabe u. Mrs. Miller
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

THEATER

THEATER K
15.00 Für Kinder Ali schwänzt
20.00 Glückspiel

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt? Shakespeare

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage- Beckett

OFF-OFF
20.30 Tonleiter v. Arabal

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht u. Co.

THEATER FÜR KINDER
15.00 Die kleine Hexe

TIK
10.30 Frühschoppen
10.30/14.00/16.00 Kinderkino
18.00/20.30 Erwachsene Kino

FERNSEHEN

ARD
10.45 Feuerrote Spielmobil
17.45 Europäische Nationalparks: Frankreich
20.15 Wildente; Spf. v. Geissendörfer n. Ibsen
22.00 New York, N.Y.
22.45 'Die wissen doch garnicht, was bei uns los ist', eine nichtrepräsentative Kritik am Fernsehen

ZDF
12.50 Wissenschaftler nehmen Stellung; Sontheimer: Leistungsgesellschaft am Ende?
14.45 Stationen d. Kolonialismus; Handeln + Betroffensein i. d. Geschichte. 4.: Namibia
15.25 Der Umsetzer; dt. Spf. 1976, v. Trautmann/Lerch
16.42 Sport
19.30 Steckbrief: Quiz
20.15 Caterina Valente
22.00 Südafrikas schwarze Nachbarn
22.45 Brahms, Sinfonie Nr. 3

BR III
17.15 Leben der Cree; ein kanadischer Indianerstamm
20.15 Olivia; FS-Spiel v. Sydow
21.50 Der Karikaturist Meyer-Brockmann
22.35 Der brasilianische Gitarrist Sebastiao Tapajos

Ö I
15.25 Zum Beispiel Balthasar; frz. Spf. 1966 v. Bresson
22.00 Interview mit G. Grass zu s. neuen Roman: Der Butt

Ö II
18.30 Stage Door; am. Spf. 1937 v. La Cava (m. Ginger Rogers, A. Menjou, K. Hepburn. OmU)
21.50 Ohne Maulkorb

RADIO

B I
15.30 Der literarische Hexer (über Edgar Wallace)
21.00 California Sound (u. a. Linda Ronstadt)

B II
22.05 Pop Sunday
23.00 Nürnberger Konzert (Klassik, Schostakovich, Bloch, Chatchaturian)

B III
20.07 Frisch aus der Presse, Pop
21.05 Schellack-Souvenirs, garantiert in Mono

Ö III
10.05 Das alte Grammophon, Duke Ellington u. a.
15.05 Kopf-Hörer 'I bin froh, waun i die Zeit umedraht hob', üb. Lehrlinge
19.05 Pop-Shop

MUSIK

ALLOTRIA 11 h fats hagen

ALTE BURG blue mountain tune

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

CIRCUS GAMMELSDORF film: psycho

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

MARIENKÄFER carol grimes

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND charquet u. co aus paris

MUH intern. folklore

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span.südam. life

PN life

PODIUM stachus quo

POP CLUB rockn roll

SCHWABINGER SPECTRUM (AT) Jam session

SONG PARNASS intern. folklore

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT 11 h jazzfrühschoppen

THEATRON 14 h saffran, anduin

HERKULESSAAL 20 h beaux arts trio, beethoven 4 trios

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 9-13 h Olympiastadion, Info Tel. 30 20 07

GRIECH. ZENTRUM 16-18 h Sprachkurs Deutsch, 14-18 h Jugendarbeit, 15-18 h Musik,

anmeldeschluß für den chiro de mui

Wenn es gestern geregnet hat, wird heute das größte Negativ der Welt belichtet

VOLKSHOCHSCHULE
siehe gestern und vorgestern

Mo. 26. 9.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Fata Morgana v.W.Herzog

STADTMUSEUM
Montags zu

WERKSTATTKINO
20.30
John Heartfield
22.30
Mein Kampf v. Leiser

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablance
22.40
Der diskrete Charme der Bourgeoisie

ARENA
17.00, 20.00
Woodstock
23.00
WEr Gewalt sät

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas
22.50
Blue Moovie , Warhol

CINEMA
18.00, 20.30
Erinnerungen an die Zukunft, Deniken

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nickleodeon

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Gendarm v. St. Tropez
Louis de Funes

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Vampire gegen Herakles

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.00, 21.45
Der amerik. Freund

ISABELLA
18.00
Wendekreis des Krebses
20.30
Kinder des Olymp

LUPE 2
18.15, 20.30
Was Sie schon immer über Sex...
22.30
Alices Restaurant

REX
15.00, 17.45, 20.30
Hitler - Eine Karriere

STUDIO SOLLN
20.15
Der STadtneurotiker

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30
Scarlet Pimpernel OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Little Big Man
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

THEATER

THEATER K
20.00 Glückspiel

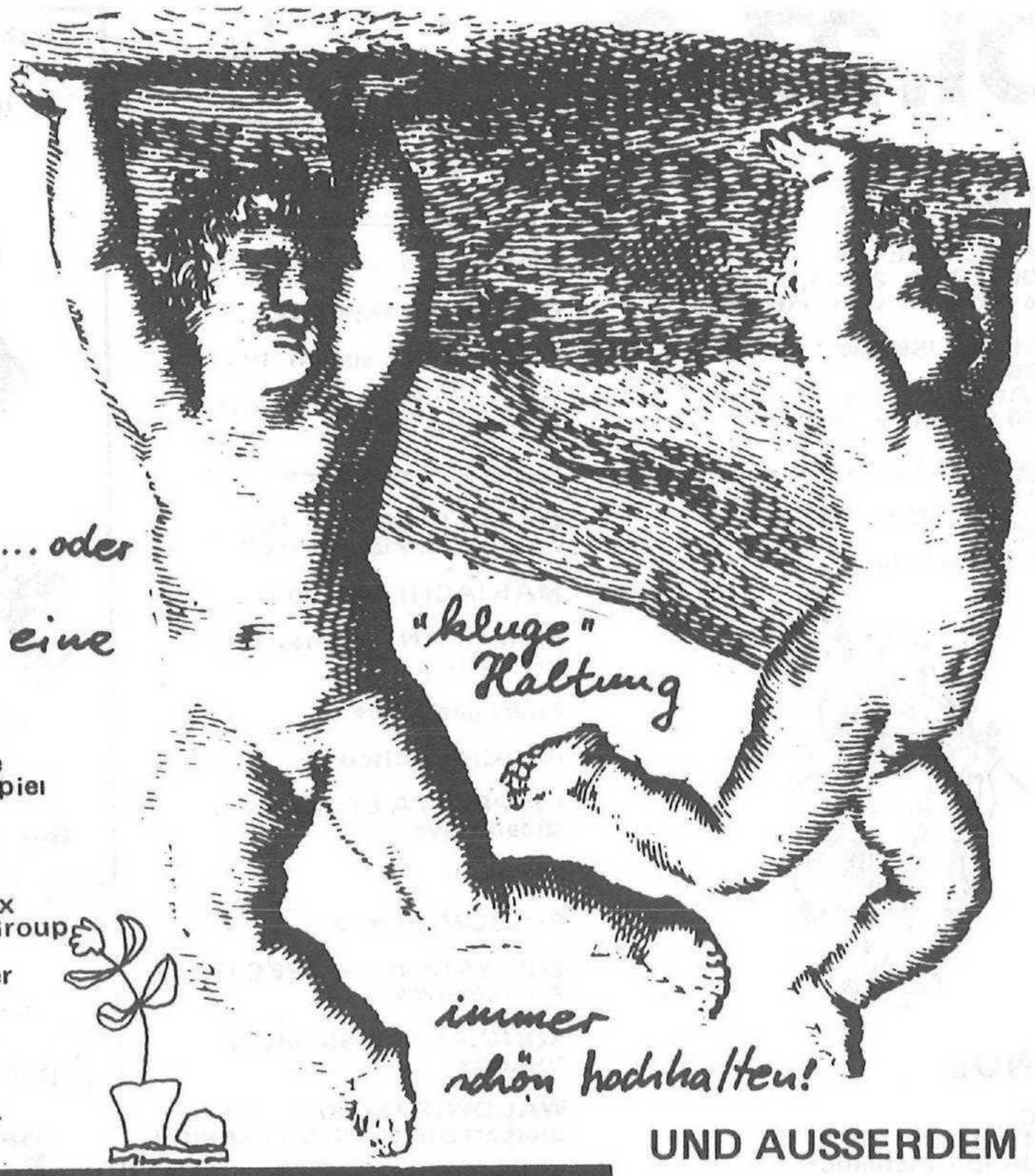
THEATER 76
20.00 Die ist nciht von gestern

OFF-OFF
20.30 Tonleiter v. Arrabal

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co.

... ODER EINE KLUGE ZEITUNG... ...oder eine



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Die wahre Geschichte der gutherzigen Dirne, Hörspiel

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz aus Nürnberg (Ex Ovo Pro, La Romanderie, Group 6)
22.07 Arbeit als Droge (über zwanghafte Arbeitslust)

Ö III
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

PREISWERTES Aus Militär Beständen

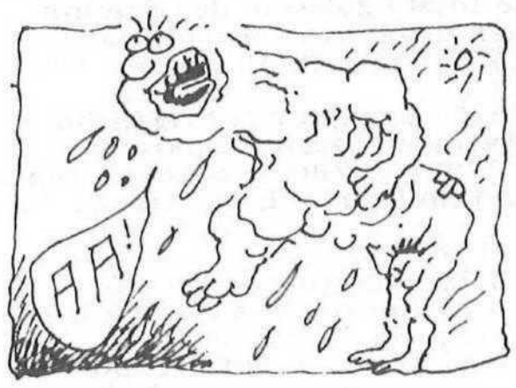
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke neu und gebraucht

Sonderangebote JEANS

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot an Freizeitkleidung

bei TÜRKEN-STR. 60 CAMPUS TEL.: 28 73 77



FERNSEHEN Mo.26/9

ARD
20.15 Report
21.00 Vicky Leandros
22.30 Tagesschau

ZDF
19.30 Des Bürgers Schwierigkeiten mit dem Zivilprozess
20.15 Gesundheitsmagazin: Träume
21.15 Berührungen (The Touch); am./schwed. Spf. 1971, Ingm. Bergman

BR III
18.45 Feuerrote Spielmobil Verwechseln, Täuschen und Schwindeln
20.15 Volksmusik im Ausseer Land
21.00 Sport
22.00 Politik kontrovers

Ö I
10.30 Das indische Grabmal; Wiederholung v. 24.9.

Ö II
19.30 Die Welt des Unsichtbaren Schulfernsehen
20.55 Sterns Stunde: über die Spinne

MUSIK mo 26.9.

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG roisin dubh

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mudflaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER mario lehner u. zauberberg

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND second line

MUH eddies musiker und künstlertreff

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN life

PODIUM mams

SCHWABINGER SPECTRUM (AT) tamango

SONG PARNASS hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT 18 h biergarten od. plattenkiste

OLYMPIADISKOTHEK 22 h country paul u. the space cowboys

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 14;23 h olympiastadion (Tel. 30 20 07 = Info)

VSG homosex. Aktionsgruppe 20 Stammtisch Amberger Hof, Nebenraum

WAS TUN Diskussionsforum d. GIM 19 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS feminist. Partei 19 h Infotreff, Martin-Greif-Str. 3/Rgb.

BIMF 20 h Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

SOZ. ZENTRUM 18-20 h jour fixe

§ 218 Beratung 17-19 h Klenzestr. 45 (SPD)

FRAUENZENTRUM 18-20 h Beratung

GRIECH. ZENTRUM 18-20 h Sprachkurs Deutsch

KOLLEKTIV ROTE HILFE 20 h Milb'Zentrum

LADEN 20.30 Theaterkurs f. Frauen, 18.30 Videokurs

WERKHAUS 20 h Improvisationstheater-Gruppe

LANDGERICHT Nymphenburgerstr. 16 um 9 h Prozess gegen Ralf Riedel ('Gründung Krimiverein')

VOLKSHOCHSCHULE siehe gestern, vorgestern, vorvorgestern und überhaupt

RAUS AUS DER ENGE

Neue Charterflugkette nach Südamerika

Montevideo	1.850,- DM
Buenes Aires	1.950,- DM
Rio de Janeiro	1.850,- DM
La Paz	2.050,- DM
Lima	1.480,- DM
Bogota	1.580,- DM
Santiago	2.300,- DM
Mexico	1.180,- DM
Guadeloupe	1.225,- DM
Haiti	1.225,- DM

AIR SUPPLY GMBH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel. 45 22 26

Di. 27. 9.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Fata Morgana v. W. Herzog

STADTMUSEUM
18.00
Die Austern-Lillie
21.00 Schlußakkord

WERKSTATTKINO
20.30
Der Hamburger Aufstand
22.30
John Heartfield

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Der diskrete Charme der Bourgeoisie

ARENA
17.00, 20.00
Buddenbrooks 2.Teil

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas
22.50
Blue Moovie v. Warhol

CINEMA
18.00, 20.30
Der Schläfer v. Woody Allen

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nickleodeon

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Louis de Funes , Gendarm v. St. Tropez

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Vampire gegen Herakles

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.00, 21.45
Der amerik. Freund

ISABELLA
18.00,
Wendekreis des Krebses
20.30
Les Enfants du Paradis

LUPE 2
18.15, 20.30
Der gewöhnliche Faschismus
22.30
Pasolinis tolldreist Geschichten

REX
16.00, 18.15, 20.30
Landhaus der toten Seelen
USA '76 R: Dan Curtis

STUDIO SOLLN
20.15
Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
m. Karl Valentin
22.30
Le Retour d'Afrique
OmU R: A. Tanner '73

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Little Big Man
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

MUSIK

ALLOTRIA fats hagen

ALTE BURG black bottom

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

CRASH whiskyparty

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mudflaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER r.r.'s 12. musiker u. künstlertreff

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND orchestra infernale

MUH gastspiele

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN life

PODIUM allotria

SCHWABINGER SPECTRUM
AT tamango

SONG PARNASS intern. folklore

WALDWIRTSCHAFT 18 h
biergartenfest od. plattenkiste

KONGRESSAAL 20 h
klavierabend arturo benedetti michelangeli, beethoven
3 sonate u. 7 bagatellen

RADIO

B I
10.00 Das rote Gift
20.00 1917, Ende der europäischen Vorherrschaft
21.30 Weltspiegel
23.07 Kulturnotizen

B II
16.45 Politische Rundschau
19.00 Jazz Portrait Herbie Hancock
23.00 Konzert, Musik von Manuel de Falla

Ö III
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.55 Es spricht Kaplan Ludwig auf Zack

Achtung Kleinkunstfreunde !

Fr.+Sa. immer
Interationale Folklore

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir !
Frisiersalon
LoM
10.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

FERNSEHEN

ARD
17.05 Wir pfeifen auf den Gurkenkönig, I. Film f. Kinder v. Hark Bohm nach Christine Nöstlinger
20.15 Was bin ich?
21.00 Eine Jugendliebe; FS-Spiel
22.40 Tagesschau

ZDF
17.10 Über die fußballfeldgrosse Insel Laulasi in den Salomonen östlich von Neuguinea...
19.30 Wer sah ihn sterben; FS-Spiel
21.15 Blickpunkt: Friedliche Aktionen gegen Kernkraft?
22.00 Kurzfilm: Tage des Eisens; Ein Chilene im Exil. Kanada '75

BR III
18.45 Feuerrote Spielmobil
20.15 Aus d. Arbeit d. Berliner Kripo; FS-Filmserie
21.45 Sommerlicht; frz. Spf. 1943 v. Gremillon (m. P. Brasseur u.a.; Drehbuch u.a. Prevert) - O.m.U. -

Ö I
10.30 Liebling der Götter, dt. Spf. 1930, H. Schwarz (m. Jannings)
18.00 Paradiese d. Tiere: Nilpferde, Büffel

Ö II
18.00 Landwirtschaft heute: Weinbau (1)
18.30 Antike Technologien: (Wdh.v. 23.9.77)
22.10 Club 2

Fr. 30., Sa 1.10
Geisenhausener Stubenmusi + Helmut Eckl u.a.

LAND- UND GASTWIRTSCHAFT WALDFRIEDEN
HÖHENBERG · KLEINKUNSTBÜHNE

Gemeinde Geisenhausen bei Landshut – 75 Min. von München per KFZ oder Bundesbahn Übernachtung ab DM 2.-, Frühstück mit allen Schikanen DM 5.- – Tel. 08741 / 6647

THEATER

THEATER K
20.00 Glückspiel

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt v. Shakespeare

TAMS
20.30 Actiontheatra London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage - Becket

OFF-OFF
20.30 Die Tonleiter v. Arrabal

RATIONALTHEATER
20.30 Der Kreißler ist da

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch von V. Haim

FRAUNHOFER
21.00Schpottlicht + Co.

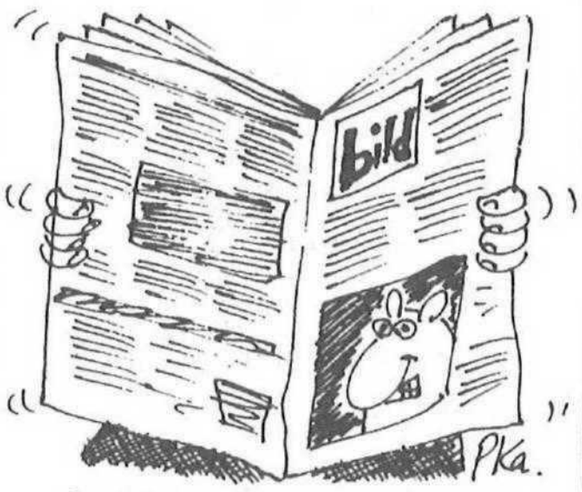
UND AUSSERDEM

DFG/VK 18-20 h KDV+ Zivildienstberatung, Stellenvermittl.

TEESTUBE HAM 18 h Beratung 20 h HAM Politratsch

ADS 19 h

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Olympiastadion



STECKT DA ÜBERHAUPT EIN KOPF HINTER ?

SPD Mieterberatung 17.30-19 h Klenzestr. 45

WG BOTEN TREFF 20 h Erdgarten

KOMITTEE SÜDL. AFRIKA
19.30 Genossenschaftsheim Tulbeckstr. 44

GRIECH. ZENTRUM 10-12 h Mathenachhilfe

AK WIR 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte, Allg. Treff, Allgäuerstr. 40

FSI Medizin Plenum 19 h Gaststt. Waltherhof, Waltherstr.

FRAUENZENTRUM 17-19 h Schwangerenberatung, 18-20 Beratung f. geschlagene + vergewaltigte Frauen, 20 h Infoabend

WERKHAUS 20 h Infoabend

VSG 'Quassl round the table' Amberger Hof

LANDGERICHT Nymphenburgerstr. 16, 9 h Prozess gegen Ralf Riedel, Gründung eines Krimivereins

MILB'ZENTRUM 20 h Plenum der AKW-Nein-Leute

1975 IN MADRID: fünf spanische Widerstandskämpfer in Schnellverfahren hingerichtet

VOLKSHOCHSCHULE siehe vorher

Mi. 28. 9.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Schnee am Kilimandscharo
USA '52 m Gr. Peck

STADTMUSEUM
18.00
Ich bei Tag und Du bei Nacht
21.00
Die Drei von der Tankstelle

WERKSTATTKINO
20.30
Hamburger Aufstand
22.30
John Heartfield
Vorfilm: Helden (Faschistentreffen)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
22.07 Serenade (Kurt Weill, Kleine 3-Groschenmusik)
23.07 Kulturnotizen
23.10 Gute Nacht, Jo

B II
19.00 Zündfunk
21.00 Die Geschichte der Woche: Alejo Carpentier (Kuba)

B III
15.07 Fan Club
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
16.30 Musik aus Griechenland
21.05 Hallo Musical (viel mit Liza Minnelli)

THEATER

THEATER K
20.00 Glückspiel

STUDIOTHEATER
Was ihr wollt v. Shakespeare

TAMS
20.30 Action-Theatre London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

UND AUSSERDEM

FRAUENZENTRUM 17-19 h
218 Beratung

DFG/VK 19 h Treffen der Aktiven

KOMITEE VOLKSENTSCHEID
GG. 218, Tel. 474 280

HAM TEESTUBE 20-24 h
Info Kontakt Musik

SSB Schülertreff 14-20 h
Tel. 260-36 13

KVJD Treffen 19 h Parteibüro
Klenzestr. 64

AFRIKA AK der Liga, Büro Westermühlstr. 21

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiastadion (T. 30 20 07)

ROTE HILFE E. V. Ortsgrp.
17-19 h Sprechstd. Büro Milchstr. 21

STAMMTISCH ROTE GARDE
KPD/ml 15 h Brünnstein

ROTE FAHNE Freundeskreis
19 h Diskussionsrunde d. KPD
Gaststt. Schopenhauer, Belgrad/
Destouchesstr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig

SJD Die Falken 19-22 h Bunker am Anhalterplatz

GRIECH. ZENTRUM 19-21 h
Mathenachhilfe, 18-20 Deutsch,
16-18 h Sozialbetreuerin

MIGA 19.30 h 'Paulaner', Oberländerstraße

KOMITEE gg. Berufsverbote,
Gewerksch'ausschl. + pol. Entlassg. 19 h Adlzreiterstr. 30,
Gaststätte 'Wolfratshs. Hof'

LADEN 18.30 Video Kurs,
20 h Stadtteilwochenschau

NUMERUS CLAUSUS IN.
11-13.30 Infostand Luise-Schröder Gymnasium

GALERIE HOLLERBACH
-Schliebener, Görresstr. 33,
20 h Konzert Claude Akire,
Lieder zur Gitarre, Eintritt
5.-, Kinder 2.50

MÜNCHNER RUSSELL INITIATIVE 19.30 h im ESG, Friedrichstr. 25

VOLKSHOCHSCHULE,
Tel. 28-49-31, Anmeldeschluß für Wochenend Seminar 'Leben in Wohngruppen'
am 5./6.11.

نوگرایی

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Zabriski Point

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Wer Gewalt sät

ARRI
16.30,18.30, 20.30
Jonas
22.50
Nachtportier

CINEMA
18.00, 20.30
Little Big Man

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nickleodeon

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Frankensteins Junior

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der STadtneurotiker
22.50
Agirre Zorn Gottes v. W.Herzog

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.00, 21.45
Der amerik. Freund

LUPE 2
17.00, 20.00
Der Leopard v. Visconti
23.00
Pasolinis tolldreiste Geschichten

ISABELLA
18.00
Frühstück bei Tiffaniy
20.30
Kinder des Olymp

REX
16.00, 18.15, 20.30
Landhaus der toten Seelen
USA '76 R: Dan Curtis

STUDIO SOLLN
20.15
Dieses Land ist mein Land

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten m. Karl Valentin
22.30
Le Retour d'Afrique
Schweiz '73 R: A. Tanner

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Duell am Missouri
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

Folklore aus Afghanistan

Nomadenkleider (ab 34.-)
Handschuhe, Pullis + Westen (Schafwolle, ab 24.-), Steppjacken m. + oh. Kapuze,
Lederwaren (Handarbeit)
Riesenauswahl! von privat

Tel. 760 79 89

MUSIK

ALLOTRIA fats hagen

ALTE BURG los latinos

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

CRASH disco

LA CUMBIA südam. live

DOMICILE ruby and the mudflaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER s. tagespr.

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND jazzkids

MUH intern. folklore

PEACHES apfelkornparty

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM ballhouse

POP CLUB soul

SCHWABINGER SPECTRUM
AT tamango

SONG PARNASS intern. folkl.

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT 18 h
biergartenfest od. zu

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage v. Beckett

OFF-OFF
20.30 Die Tonleiter v. Arrabal

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

THEATER FÜR KINDER
15.00 Die kleine Hexe

خسرو گلسرخی

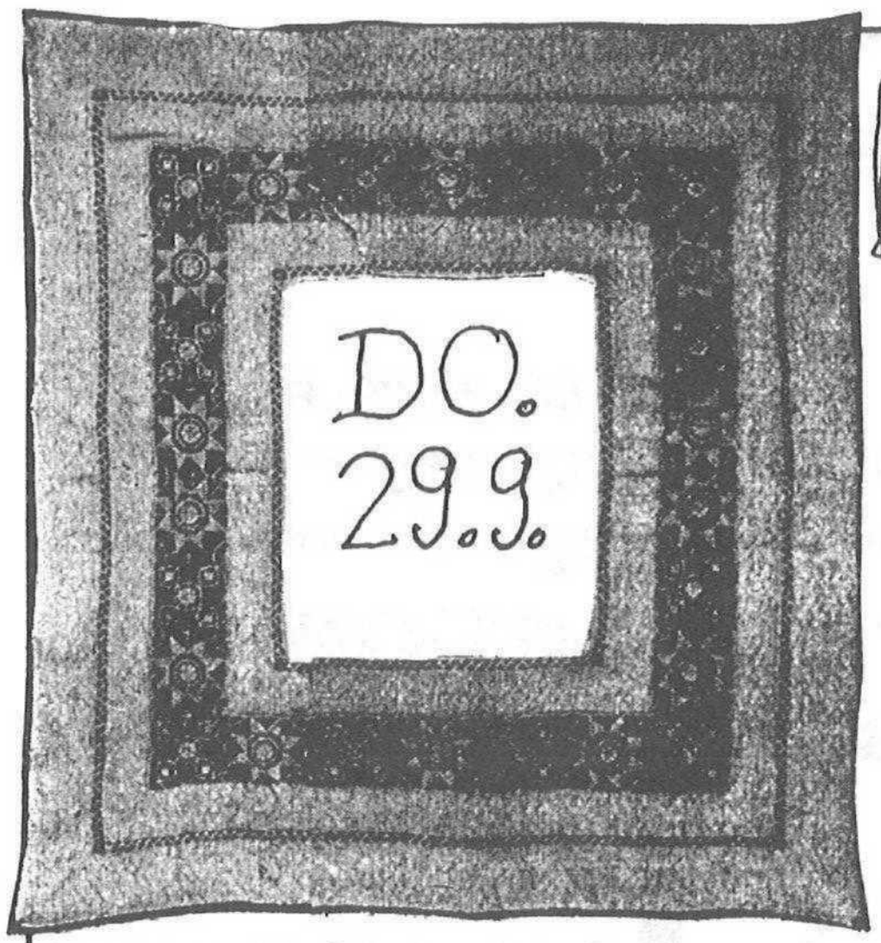
FERNSEHEN

ARD
16.20 Über die Ausbeutung der Fantasie; H. M. Enzensberger über Erfinder in Deutschland
17.05 Wir pfeifen auf den Gurkenkönig, II: v. Bohm n. Nöstlinger für Kinder
20.15 Wir sind alle keine Becker bauers; über Fussball in den Straßen
21.00 Ich mache uns ein Lied; FS-Spiel
22.00 über Vietnamesen, Laote u. Kambodschaner in Thailand im Exil

ZDF
20.15 Magazin
21.15 Es muß ja wirklich nicht immer Kaviar sein, gell?
22.15 Gespräch am Abend: der Mensch + seine Mitmenschen

BR III
17.45 Künstlerische Techniker Holzstich, Linolschnitt
20.15 Gentleman Jim; am. Spf 1942, R. Walsh

Ö I
10.30 Die Tage der Liebe; mex Spf. 1971; A. Isaac



FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Schnee am Kilimandscharo
USA '52 m. G. Peck

STADTMUSEUM
18.00
Schloß im Spinnwebwald
OmU R: Akiro Kurosawa
21.00
Rashomon OmU

WERKSTATTKINO
20.30
Hamburger Aufstand
22.30
Ernst Thälmann - Sohn seiner Klasse

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Zabriskie Point

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Liebe im Dreivierteltakt

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas
22.50
Nachtportier

CINEMA
18.00, 20.30
Mash

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nickleodeon

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Frankensteins Junior

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der STadtneurotiker
22.50
Aguirre Zorn Gottes

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.00, 21.45
Der amerik. Freund

LUPE 2
18.15, 20.30
A Night at the Opera
OmU Marx Brothers
22.30
Pasolinis tolldreiste Geschichten

ISABELLA
18.00
Frühstück bei Tiffany
20.30
Kinder des Olymp

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
m. Karl Valentin
22.30
Le Retour d'Afrique v.
A. Tanner

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Duell am Missouri
20.30
Kirschen in Nachbars Garten
m. Karl Valentin

REX
16.00, 18.15, 20.30
Die Scharlachrote Kaiserin
OmU R:J.v.Sternberg

STUDIO SOLLN
20.15
Dies Land ist mein Land

REPTILIENZOO
in 70 Terrarien zeigen wir 200 div. Reptilien, Riesenschlangen, Giftschlangen, Echsen, Warane, Krokodile, Vogelspinnen usw.
Geöffn. Mo. mit Sa. 9-17 h
So. u. Feiertag 10-17 h.
Eintritt: Erwachsene 3 DM, Schüler, Studenten, Rentner 2 DM.
Baaderstr. 2 (Nähe Isartorplatz), 8 München 5

THEATER

THEATER K
20.00 Glückspiel

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt v. Shakepeare

TAMS
20.30 Action Theatre London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

ICH+DU
SELBSTerfahrung
METHODEN aus den Bereichen:
BIOENERGETIK · ENCOUNTER · GESTALT
GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE · MEDITATION ·
23.-25.9. FRAUENGRUPPE sexuelle Blockierung
30.9.-2.10. KÖRPERSPRACHE
3.10. Beginn einer wöchentlichen FRAUENGRUPPE
5.10. KÖRPERSPRACHE-wöchentl. Gruppe im Gesundheits-Park · Tel 302007
21.-23.10. INTENSIVWOCHENENDE Bioenergetik mit Dipl. Psych. Eckehard Wundevle
11.-13.11. FRAUENGRUPPE
25.-27.11. KÖRPERSPRACHE
Jeden Donnerstag 20³⁰ KÖRPERSPRACHE im Gesundheitspark
Jeden Dienstag gemischte Gruppe.
Kosten: Wochenende incl. 150.-
wöchentliche Gruppe 15.-
Einzelstunde 30.-
ANMELDUNG: Inge Heinrichs
Soziotherapeutin, Mitg. d. GWG
Adelheidstr. 12 · 8M40 · 376772
• zw. 8⁰⁰-10⁰⁰ •

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage v. Becket

OFF-OFF
20.30 Die Tonleiter v. Arrabal

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co.

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

CIRCUS GAMMELSDORF
film: machs noch einmal sam

CRASH mickey rodent

LA CUMBIA südam. live

DOMICILE george morrison big band

DOWN TOWN disco

DREHLEIER federic lopez u. helmut eckl

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND big old swing feet

MUH intern. folklore

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam live

PN live

PODIUM jazzkids

SCHWABINGER SPECTRUM
AT tamango

SONG PARNASS int. folklore

THOMAS spieltag

WALDWIRTSCHAFT anaconda

SCHWABINGERBRÄU 20 h
ac - de

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
otto und seine freunde

FERNSEHEN

ARD
16.20 Zuschauerfragen zur Scheidung
20.15 Wirtschaftsmagazin
21.00 Einsatz in Manhattan, am. Krimiserie
21.45 TV-Diskussion

ZDF
17.10 Pinocchio, Zeichentrick
19.30 Peter Alexander
20.30 Notizen aus der Provinz; satirisches Magazin
21.15 über Präsident Assad von Syrien
22.00 Bierkampf von Achternbusch

BR III
18.45 Clown & Co.; Fotografieren; Elementarspiele f. Vorschulkinder
20.15 Schlußakkord; dt. Spf. 1936, D. Sierck
21.55 Bergman inszeniert 'Traumspiel'; anschließend Gespräch mit ihm

Ö II
18.30 Was Blinde sehen; Dokumentation
20.00 Sag Oma gute Nacht; FS-Spiel v. Nik. Gessner
22.10 Club 2

ater ego
ARTILLERIESTR. 5 TAGL. 18 - 100
NEUHAUSER EINKEHR
0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,40
0,4l PILS v.FASS 1,70
0,25l WEIN 2,50
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 18-23⁰⁰
4-GÄNGE-MENUE 8,80

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Rosen für Maggie, Krimi

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait Elvis P.
22.07 Wissenschaft statt Leben, über den Verlust an Grunderfahrung

B III
21.05 Radiomobil Münchn. Popszene

Ö III
19.30 Harte Währung

Keramik-Ton (gebr. fertig) rot + weiß: kg DM --.80; Zeichen- + Briefpapier, jede Menge
Thangkas-Poster 3,50
WERKHAUS-KAUFLADEN
Leonrodstraße 19

AUSSERDEM UND

FRAUENZENTRUM 17-19 h
218 Beratung

SPD Mieterberatung 17-19 h
Herzogstr. 78 + Tulbeckstr. 48

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Milb-Zentrum

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiastadion

TEESTUBE PASING 18-21 h
Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH Karl Marx Ring 51,
18.30-20 h Sprechstd. + Sozialberatung

TEESTUBE KREUZKIRCHE
ab 18 h Treff

§ 218 SPD Beratung 17.30-19 h
Herzogstr. 77

GRIECH. ZENTRUM 10-12 h
Mathenachhilfe

DFG/VK 18.30-20 h nur Tel.-Dienst

AK WIR 19.30 Öffentlichkeitsarbeit Behinderte/Nichtbehinderte Hahnstr. 8

ANNAHMESCHLUSS für Kleinanzeigen und Redaktionstorschlußpanik pünktlich um 18 h (wo? im Blatt)

LADEN 15 h Märchen + Geschichten

LANDGERICHT Ralf Riedel
siehe gestern und noch früher

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
African Queen m.H.Bogart

FILMMUSEUM
Marlene Dietrich:
18.00
Der blaue Engel
21.00
Blue Engel (Orig.)

WERKSTATTKINO
20.30
Hamburger Aufstand
22.30
Ernst Thälmann

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Die Atlantikschwimmer
v. Achternbusch

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Nacht in Casablanca OmU

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Harold and Maude

ARRI
16.30, 18.30,20.30
Jonas
22.30
s. unt. Musik

CINEMA
18.00, 20.30
Uhrwerk Orange

ELDORADO
14.00, 17.00, 20.00
New York, New York
v. Scorsese
23.00
New York in engl. Orig.

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
African Queen m.H.Bogart

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Elvis in Concert

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.15
New York, New York
22.00
Der amerik. Freund

LUPE 2
18.15, 20.30
Schande v. Bergmann
22.30
Fellinis Satyrikon

ISABELLA
18.00
Haben und Nichthaben
20.30
Kinder des Olymp

REX
16.00, 18.15, 20.30
Die Marx Brothers im Kaufhaus

STUDIO SOLLN
20.00
Kinder des Olymp

Je veux vivre!

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
m. Karl Valentin
22.30
Donner, Blitz und Sonnenschein
m. K.Valentin, R: E. Engels

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Kirschen in Nachbars Garten

THEATER

THEATER K
20.00 Glückspiel

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt - Shakespeares

TAMS
20.30 Action-Theatre London

THEATER 76
20.00 Die ist nciht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage v. Beckett

OFF—OFF
20.30 Die Tonleiter v. Arrabal

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MDOERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch c v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clonerien

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co.

THEATER FÜR KINDER
15.00 Kikerikiste

TIK
20.00 Regis Rocker
Rock-Konzert Einweihungsfete

mais comment?

DRACHENFLUGKURSE FÜR ANFÄNGER

Wo? Schloß Hemerten auf 'm Land. Dufte Umgebung, dufte Leute. Drachen, Helm und Hügel werden gestellt. Wann? Jedes Wochenende oder nach Absprache. Wieviel? 1 Grundkurs in Theorie und Praxis mit ca. 20 Flügen + 2 Übernachtungen mit Frühstück für schreibe nur DM 250.--
Peter Braun, 8851 Schloß Hemerten, Tel. 08276/640

I SING THE BODY ELECTRIC

FERNSEHEN

ARD
20.15 Auch ein Sherriff braucht mal Hilfe; am. Spf. 1968; B. Kennedy
21.50 Bericht aus Bonn
22.15 Tagesschau
anschl. Sport
22.50 Goldfüchse; FS-Film

ZDF
18.20 Dick & Doof
19.30 Auslandsjournal
20.15 Im Zweifel gegen den Angeklagten? D. Derz, 22 Jahre Knast nach zweifelhaftem Indizien-Urteil
22.00 Kulturmagazin Aspekte
22.30 Der Magier; FS-Film

BR III
19.15 Island; Dokumentation
20.15 Tagesschau-Diskussion
21.15 Ratschläge für nach dem Herzinfarkt
22.00 Tod eines Killers; am. Spf. 1964, Don Siegel nach Hemingway-Kurzgeschichte

Ö I
22.15 Ein schönes Mädchen wie ich frz. Spf. 1972, Fr. Truffaut (Bernadette Lafont)

Die schönsten
PATCHWORK-DECKEN
aus Baumwoll-Batist
mit Kapok gefüllt,
leicht und mollig,
Größe 2,40 x 2,90 m
für 195.- DM im
MASHALLAH
Schellingstraße 52
Tel. 2800613

MUSIK

ALLOTRIA allotria

ALTE BURG flamingo steel band

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

CIRCUS GAMMELSDORF zauberberg (jazzrock)

CRASH oldies

LA CUMBIA südam. live

DOMICILE georges morrison big band

DREHLEIER int. folklore

JAZZCLUB MENDORF aera

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND 10 dollar

MUH kleinkunst u. satire

PEACHES whiskyabend bis 3 h früh

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN live

PODIUM new footwarmers

POP CLUB rock u. roll

SCHWABINGER SPECTRUM AT munich transfer

SONG PARNASS int.folklore

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT con viva jazz band

WALDFRIEDEN HÖHENBERG geisenhausener stubenmusi u. helmut eckl u.a.

THEATER IN DER KREIDE
20 h rockkonzert einweihungsfete

KLEINKUNSTBÜHNE BASILISK in Pfaffenhofen Franzbräu: 20 h rolf linnemann

ARRI 22.30 h jazz benny bailey quintet

WERKSTUDIO Frauenhoferstr. 33, 20 h PAJ free music

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.30 Weltspiegel

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.35 Rubinstein spielt Chopin-Walzer
22.07 Vor dem Ersticken ein Schrei, Hörspiel v. R. W. Schnell

B III
21.05 Jazzkonzert (Coltrane, Evans, Miles Davis)

Ö III
17.10 Evergreens (Count Basie)
20.05 Radio aktiv
21.05 Western Saloon

UND AUSSERDEM

DFG/VK 18-20 h KDV-Zivildienstberatung + Stellenvermitt.

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Oly'stadion

GRIECH. ZENTRUM 19-21 h Mathenachhilfe

LEBASCHA 10-18 h Landkommunen's Gemüsemarkt

LADEN 15 h Kindertheater

TEESTUBE HAM 19.30 h AK homoArbeit

NUMERUS CLAUSEWITZ INITIATIVE 17.30-18.30 h Sprechstunde, 11-13.30 h Infostand Ludwigs/Erasmus-Grasset-Gymnasium

SCHWABINGER BRÄU
19 h Indianer Nord- und Südamerikas sprechen und singen

Sa. 1.10.

1.10.

1.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Beruf Reporter

FILMMUSEUM
18.00
Ich küsse ihre Hand Madame
21.00
Die Frau nach der man sich sehnt

WERKSTATTKINO
18.00
Hamburger Aufstand
21.00
Ernst Thälmann

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Nacht in Casablanca OmU

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Harold and Maude
22.45
Brennpunkt Brooklyn

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas
22.50
Das Pferd das sie Mann nannten

CINEMA
18.00, 20.30
Fritz the Cat

ELDORADO
14.00, 17.00, 20.0
New York, New York
v. Scorsese
23.00
New York Orig.

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Der letzte Tango v.Bertolucci

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
DEr STadtneurotiker
22.50
Elvis in Concert

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.15
New York, New York
22.00
Der amerik. Freund

LUPE 2
15.00, 17.30, 20.15
Alexis Sorbas
23.00
Fellinis Satyrikon

ISABELLA
18.00
Haben und Nichthaben
20.30
Die Kinder des Olymp

REX
16.00, 18.15, 20.30
Marx Brothers im Kaufhaus
14.00
Alice im Wunderland

STUDIO SOLLN
14.00
Der Räuber Hotzenplotz
16.00, 20.00
Kinder des Olymp

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars GArten
m. Karl Valentin
22.30
Donner, Blitz u. Sonnenschein
m.K. Valentin

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Das Mädchen Irma la Douce
20.30
Kirschen in Nachbars Garten
m.K. Valentin

MUSIK

ALLOTRIA s. tagespr.

ALTE BURG mike tool band

BETWEEN disco

BLÜESPUNKT OBERDORFEN
es jazzrock

BRETTL intern. programm

CIRCUS GAMMESLDORF
zauberberg jazzrock

CRASH disco

LA CUMBIA südam. live

DOMICILE georges morrison bis band

DOWN TOWN disco

DREHLEIER intern. folkl.

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND ewaldo montenovo 4

MUH kleinkunst u. satire

PANOPTIKUM country paul and the space cowboys (akustischer country rock)

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM regis rockers

POP CLUB rock pop

SCHWABINGER SPECTRUM
AT munich transfer

SONG PARNASS intern. folklore

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT
andromeda dream band

WALDFRIEDEN HÖHENBERG geisenhausener stubenmusi u.helmut eckl u.a.

OLYMPIAHALLE 20 h
wishbone ash country joe mc donald, steve hillage band

HERKULESSAAL 20 h
sonderkonzert klavierabend michael rudy, schubert, prokofieff, ravel, scriabin, strawinsky

WERKSTUDIO, Fraunhoferstr. 33, 20 h karlheinz hein free jazz group

LEBASCHA
mittelcoop
bücher und zeitschriften
billige schaf-u. ziegenwolle
teestube mo-fr 10.00-18.30
sa 10.00-14.00
breisacherstr. 12
b. ostbahnhof
tel. 457854

FERNSEHEN

ARD
14.30 Sesamstrasse
15.20 Wenn sie nur kochen könnte; am. Spf. 1935; W. A. Seiter (m. Jean Arthur)
16.30 Ratgeber Geld
17.15 Kath. Vespergottesdienst (Guten Appetit!)
20.15 Ansprache zur Welthungerhilfe (vgl. 17.15 Uhr)
20.20 Jahrmarkt; Spektakel v. Funkausstellung Bln
21.50 Lotto usw.
22.10 Tausend Berge; am. Spf. 1959; R. Fleischer

ZDF
17.05 Ländespiegel; Viele Städte wünschen sich Soldaten
20.15 Das Dunkel am Ende der Treppe; am. Spf. 1960; D. Mann
22.20 Sport
23.35 Das Fräulein von Scuderi; FS-Film n. ETA Hoffmann

BR III
18.30 Porträt der Landkommune u. Musikgruppe 'Aera'
19.00 Die Schilluk; Hirsebauern u. Nomaden im Sudan (Serie 'Vom Fortschritt bedroht')
20.15 Die 6 Frauen Heinrichs VIII.: Anna v. Kleve.
21.45 Am Straßenrand; im Rollstuhl von München nach Portugal
22.30 Liverpool in den 60ern: Gerry and the Peacemakers

Ö I
22.15 Vier Vögel am Galgen; am. Spf. 1973; R. Fleischer

THEATER

THEATER K
siehe Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt von Shakespeare

TAMS
20.30 Action-Theatre London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage Beckett

OFF—OFF
siehe Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co.

THEATER FÜR KINDER
15.00 Für Kinder: Die kleine Hexe

Drehleier
BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr
INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte
Programm
Fr. 23. Rüdiger Ragin, Gottfr. Schlögl, Frederic Lopez, Anton Fichtelmayer. -- Sa. 24.: Udo Lenze, Gottfried Schlögl, Helmut Eckl, Rebambu. — So. 25.: Ruhetag! — Mo. 26.: Mario Lehner + Zauberberg, Rockjazz, Funky Music. — Di. 27.: Rüdiger Ragin's 12. Künstler- und Musikertreff. — Mi. 28.: siehe Tagespresse! — Do. 29.: Frederic Lopez in concert, Helmut Eckl liest bairische Mundart. — Fr. 30.: Gottfr. Schlögl, Robert Daube, Rebambu, William Powell. — Sa. 1. 10.: Richard, Harfe + Stubenmusi, Holger Hobbit, Anton Fichtelmayer u. a. — So. 2. 10.: Erntedankfest m. bairischer Folklore.—Mo. 3. 10.: Rüdiger Ragin's 13. Musiker- + Künstlertreff. — Di. 4. - Do. 6. 10.: Werner Lämmerhirt. — ab Fr. 7. 10.: The Edwardians Music Theatre
KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

Ö II
18.00 Der unglaubliche Juwelenraub; mit Harpo und Chico Marx
18.30 Ohne Maulkorb; u. a. über Freistaat Christiania
22.05 Fatty George Jazz Band

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
21.30 Musikkorrespondenten berichten (heute: Paris)

B II
15.00 Jazz für jeden
17.00 Klassik (Enesco, Liszt, Bartok)

B III
17.54 Werbefunk
18.05 LP Revue
22.07 Playback Club 16
00.05 Sendeschuß

Ö III
19.05 Rock'a'Radio, Eine Stunde Rock

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM 20-24 h
info kontakt musik

GRIECH. ZENTRUM 15-17 h
Kinderbeschäftigung, 15-18 h
Nähkurs, 18-20 h Seminar Kindererziehung

NUMERUS CLAUSUS INIT.
9-15 h Infostand, Anti-NC-Aktion, Beratung Fußgängerzone Dienerstraße

KINDERHAUS DESTOUCHESstraße 2, ab 15 h Fest zur Unterstützung

IFZ Mühlen, Isen: chiro de mui, Mannschaftsradrennen, dieses führt die Teilnehmer durch Oberbayern, anschließend Fest. Doping erlaubt. Siehe Seite 2-3

PEKING, 1949: Die Rote Armee besetzt Peking, Ausrufg. der Volksrepublik

CIRCUS
GAMMELSDORF
MUSIK * KINO * THEATER
Jeden Do., Fr., Sa., So. geöffnet
Übernachtungsmöglichkeit + Schwimmbad + Biergarten
60 km nördlich Münchens über Freising / Moosburg — T. 08766/254

So 2.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Beruf Reporter

FILMMUSEUM
heute zu

WERKSTATTKINO
20.30
Kuhle Wampe
22.30
Cyankali

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
13.30
Prinz Eisenherz

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Harold and Maude
22.45
Brennpunkt Brooklyn

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas

CINEMA
18.00, 20.30
Einer flog über das Kuckuchsnest

ELDORADO
14.00, 17.00, 20.00
New York, New York
v. Scorsese
23.00
New York in Orig.

FRANSZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Der letzte Tango

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
DEr Stadtneurotiker
22.50
Elvis in Concert

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.15,
New York, New York
22.00
Der amerik. Freund

LUPE 2
15.00, 17.30, 20.15
Alexis Sorbas
23.00
Fellinis Satyrikon

ISABELLA
18.00,
Haben und Nichthaben
20.30
Kinder des Olymp

REX
16.00, 18.15, 20.30
Marx Brothers im Kaufhaus
14.00
Alice im Wunderland

STUDIO SOLLN
10.30
Orphee
14.00
Räuber Hotzenplotz
16.00, 20.00
Kinder des Olymp

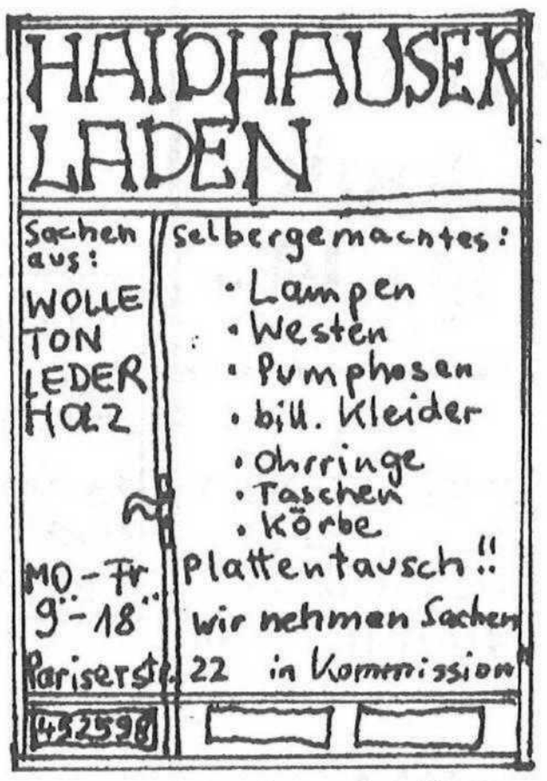
FERNSEHEN

ARD
10.45 Feuerrote Spielmobil
15.20 Stellenweise Glatteis; FS-Film nach Max v.d. Grün; I
19.20 Weltspiegel
20.15 Expeditionen ins Tierreich; H. Sielmann besucht amphibische Pelztiere
21.00 Herbst; FS-Spiel nach Strindberg

ZDF
10.30 Das Verhör; Szene v. H. Kasper; anschl.:
Tartüff; dt. Stummfilm 1925; F. W. Murnau (Jannings)
14.50 Bevölkerung und Entwicklung in Afrika; Reihe 'Stationen d. Kolonialismus'
20.00 Der Alte; dt./schweiz./österr. Krimiserie
21.15 Tokumente Teutschen Taseins; Der Zerfall der Kaisermacht
22.05 FS-Spiel über Debussy
anschl.: Debussy, La Mer

BR III
20.15 Der Mensch muß nicht bleiben was er ist; über Pestalozzi
21.15 Therese Raquin; FS-Spiel nach Zola
22.40 George Antheil - Bad Boy of Music
23.25 Nachrichten

Ö I
15.55 Laurel & Hardy
17.30 Biene Maja, Zeichentrick



THEATINER
Karl Valentin:
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30
Donner, Blitz u. Sonnenschein

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.45
Das Mädchen Irma la Douce
20.30
Kirschen in Nachbars Garten
m. K. Valentin

RADIO

B I
15.30 Sonntagsbeilage
18.00 Kontakt Magazin
19.15 Alpenländisches: Musikkorps der 1. Gebirgsdivision Garmisch-Partenkrchn
20.15 Halbmond + Abendstern, Eindrücke einer Reise dch. d. Türkei

B II
18.00 Sonntag in Deutschland, Aggression, Depression
22.05 Pop Sunday

B III
21.05 Schellack-Souvenirs, Tanzmusik garantiert Mono

Ö III
8.30 Guten Morgen. Gospel Matinee
10.05 Das alte Grammofon, u. a. Scott Joplin Rags
15.05 Kopf-Hörer. 'Karate', ein Kunstkopf-Feature
19.05 Pop Shop

SELBSTERFAHRUNGS-GRUPPEN
unter Leitung von Diplompsychologen
Psychologische Praxis
Tel. 53 21 55

THEATER

THEATER K
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt v. Shakespeare

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage v. Becket

OFF-OFF
s. Tagespresse (ev. Gastspiel)

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht u. Co.

THEATER FÜR KINDER
15.00 Die kleine Hexe

TIK
10.30 Frühschoppen
10.30/14.00/16.00 Kinderkino
18.30/20.30 Erwachsenenkino

MUSIK

ALLOTRIA s. tagespr.

ALTE BURG blue mountain tune

BETWEEN disco

BRETTL int. programm

CIRCUS GAMMELSDORF film: machs noch einmal sam

CRASH disco

LA CUMBIA südam. live

DOMICILE s. tagespr.

DOWN TOWN disco

DREHLEIER erntedankfest mit bayr. folk

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND ewaldo montenovo 4

MUH intern. folkl.

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM stachus quo

POP CLUB rockn roll

SCHWABINGER SPECTRUM AT jam session

SONG PARNASS int. folkl.

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT 11 h jazzfrühschoppen

WERKSTUDIO, fraunhoferstr. 33, voruass. ab 16 h (od.20h) jo fuschs untergrundband m. bublikumsbeteiligung

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Zweiersofa zum Aufklappen 390,-- DM
s. Großanzeige

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 9-13 h Oly'stadion

GRIECH. ZENTRUM 16-18 h Deutsch, 14-18 h Jugendarbeit, 15-18 h Musik

Die Adressen zum Veranstaltungskalender müßten eigentlich in jedem Falle im Adreßteil zu finden sein !

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

Mo. ما بفرستید . 3. به نشانی 10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00, 19,00, 22.00
Die Emigranten Schwed.69/71
R: J. Troell, m. Sydow, Ullmann

FILMMUSEUM
Montags zu

WERKSTATTKINO
20.30
Cyankali
22.30
Kuhle Wampe

THEATER

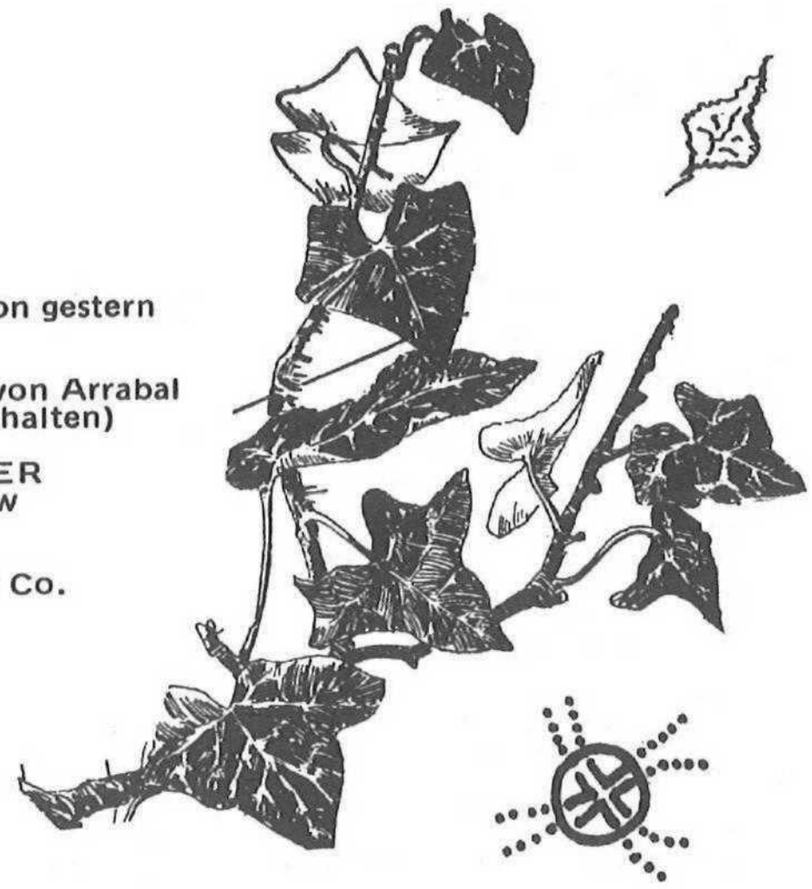
THEATER K
20.00 Glückspiel

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

OFF-OFF
20.30 Die Tonleiter von Arrabal (evtl. Gastspiel vorbehalten)

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co.



MUSIK

ALLOTRIA s. tagespresse

ALTE BURG roisin dubh

BETWEEN disco

BRETTL int. programm

LA CUMBIA südam. live

DOMICILE s. tagespresse

DOWN TOWN disco

DREHLEIER r.r.'s 13. musiker u.künstlertreff

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND second line

MUH eddies musiker u. künstlertreff

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM mams

SCHWABINGER SPECTRUM AT gas

SONG PARNASS hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT 18 h biergartenjazz od. plattenkiste

CIRCUS KRONE 20 h uriah heep

DEUTSCHES MUSEUM trini lopez

HERKULESSAAL 20 h kammermusik bartok quartett (haydn, bartok, beethoven)

وديگر آثار چاپ‌شده و نشده ی اورا برای انتشار

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Alice lebt hier nicht mehr

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Harold and Maude
22.45
Brennpunkt Brooklyn

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas
22.50
Lonesome Cowboy

CINEMA
18.00, 20.30
Alices Restaurant

ELDORADO
14.00, 17.00, 20.00
New York, New York
v. Scorsese

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Der letzte Tango in Paris

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der STadtneurotiker
22.50
Elvis in Concert

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.15
New York, New York
22.00
Der amerik. Freund

LUPE 2
18.00, 20.30
Der letzte Tango
22.30
Fellinis Satyrikon

ISABELLA
18.00
Der Besuch R:B. Wicki n. Dürrenmatt
20.30
Kinder des Olymp

REX
16.00, 18.15, 20.30
Marx Brothers imKaufhaus

STUDIO SOLLN
20.00
Kinder des Olymp

THEATINER
Karl Valentin:
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30
Donner, Blitz u. Sonnenschein

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Klute v. A. Pakula
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Wir sind ein Schnick-Schnack-Superladen mit tieferer Bedeutung. Wer's nicht glaubt überzeuge sich!

Schwule Lyrik
Schwule Prosa
Eine Anthologie
256 S. DM 14..
3·921495·04·0

Schwule Texte 2
Los Angeles Research Group
ZUR MATERIALISTISCHEN ANALYSE DER SCHWULEN-UNTERDRÜCKUNG
ISBN 3·921495·03·2 90 S. DM 7.5o

Verlag Rosa Winkel
Potsdamer Str. 70
1 Berlin 30

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 14-23 h Oly'stadion

AKTION 218 FRAUENZENTRUM 18-20 h Beratung

VSG homo-Aktionsgruppe 20 h Amberger Hof, Nebenraum

WAS TUN, Diskussionsforum der GIM, 19.30 h Edlingerstr.16

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 19 h Infotreff, Räume d. DFG/VK

BIMF 20 h Gemeindehaus, Erlöserkirche Ungererstr.

§ 218 (SPD) 17-19 h Klenzestr. 45

SOZ. ZENTRUM 18-20 h deine fixe

GRIECH. ZENTRUM 18-20 h Deutschkurs

KOLLEKTIV ROTE HILFE 20 h Milb'Zentrum

LADEN 20.30 Theaterkurs für Frauen, 18.30 Videokurs

URTEIL im Ralf Riedel Prozeß 9 h Landgericht Nymphenburgerstr. 16

WERKHAUS 20 h Improvisationstheater-Gruppe

BLATT PROZESS 8.30 h Amtgericht Pacellistr., Zimmer 225 öffentliche Aufforderung zu Straftaten und Gewalt (im Blatt 85, Unternehmen Entebbe) gegen den Gemeinschaftsfrieden.

FERNSEHEN

ARD
20.15 Monitor
21.00 Circus Scott; Ausschnitte aus e. schwedischen Zirkus
21.45 Offenbach; Portrait einer Stadt

ZDF
19.30 Europas letzte Saurier
20.15 Kinder Kinder, 'Erziehungsmagazin'
21.15 Fuhrmann Henschel; FS-Spiel nach Gerhart Hauptmann

BR III
18.45 Feuerrote Spielmobil
20.15 über die Auer Dult
21.00 Sperrfort Rocca Alta; Luis Trenker erzählt

Ö II
18.30 Der edle Wilde; Die Behandlung Eingeborener durch Entdecker & Kolonialherren
20.55 Eintritt frei; Kulturmagazin
22.10 California Split; am. Spf. 1974 von Altman (Segal, Gould)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
16.00 Informationen für die ältere Generation
20.00 Papa Joe & Co., Science Fiction Hörspiel
21.20 Dixieland aus München
23.07 Kulturnotizen

B II
14.30 Bayerische Autoren, Mundartgedichte (Herburger, Seufferth)
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
und jetzt ab ins Milb'zentrum
23.00 Nachtkonzert für unbestimmte Anzahl von Begleitinstrumenten

Ö III
16.30 Musik aus Italien
17.10 Evergreens (u. a. Duane Eddy)
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

Di. 4.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00, 19.00, 22.00
Die Emigranten v. Troell
Schwed. '69/71

FILMMUSEUM
18.00
Unsterblicher Walzer
21.00
Kora Terry

WERKSTATTKINO
20.30
Kuhle Wampe
22.30
Cyankali

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Alice lebt hier nicht mehr

ARENA
s. Tagespresse

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas
22.50
Lonesome Cowboy

CINEMA
18.00, 20.30
Das Brot des keuschen Bäckers

ELDORADO
14.00, 17.00, 20.00
New York, New York
v. Scorsese

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Luftschlacht über England

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Elvis in Concert

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.50
New York, New York
22.00
Der amerik. Freund

LUPE 2
18.15, 20.30
Die Milchstraße v. Bunuel
22.30
Wenn Katelbach kommt

ISABELLA
18.00
Der Besuch nach Dürrenmatt
20.30
Kinder des Olymp

REX
16.00, 18.15, 20.30
Der Dritte Mann

STUDIO SOLLN
20.15
Fritz the Cat

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
m. K. Valentin
22.30
Der Salamander
v. A. Tanner

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Klute v. Pakula
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Griff nach den Sternen, 20 Jahre Weltraumforschung umsonst
21.30 Weltspiegel

B II
18.30 Stichwort
19.00 Jazz Portrait Stan Kenton

B III
15.07 Fan Club Pop + Rock mit Jürgen Hermann weiland Big Apple Disc J.

Ö III
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h

Eine griechische Taverne mit
* echter gastfreundlicher Atmosphäre
* besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h
* alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und
* dem berühmten SPATEN BIER

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

THEATER

THEATER K
20.00 Majakowski-Abend

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt

TAMS
20.30 Action-Theatra London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage - Beckett

OFF—OFF
20.30 Die Tonleiter v. Arrabal (evtl. Gastspiel)

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co.

FERNSEHEN

ARD
17.05 Das Mädchen mit dem Besenstiel, I. Tschech. Spf. f. Kinder
20.15 Plattenküche
21.00 Umarmungen, dt. Spf. 1975, J. Richter

ZDF
19.30 Stadt der Verdammten; am. Spf. 1954; Allan Dwan, anschl. Anschlag auf Kinogänger: 'Drei Frauen' (Altman); 'Cousin, Cousine' (Tacchella)
21.15 Kennzeichen D
22.00 Kulturmagazin Aspekte

BR III
18.45 Feuerrote Spielmobil
20.15 Aus d. Arbeit d. Berliner Kripo FS-Filmserie
21.45 Niemandsland; ungar. Spf. 1972; A. Kovacs anschl. Gespräch m. Abiturienten üb. ihr polit. Selbstverständnis

Ö I
10.30 Die Legende von Paul und Paula; DDR Spf. 1973; H. Carow (A. Domröse)
18.00 Paradiese der Tiere: Seevögel
21.10 Im Zwischenreich der Dämmerung; über den Zeichner Alfred Kubin

Ö II
22.20 Club 2

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

MUSIK

ALLOTRIA tagespresse

ALTE BURG black bottom

BETWEEN disco

BRETTL int. programm

CRASH whiskyparty

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE s. tagespr.

DOWN TOWN disco

DREHLEIER werner lämmerhirt

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND los latinos

MUH gastspiele

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM allotria

SCHWABINGER SPECTRUM AT gas

SONG PARNASS int. folkl.

WALDWIRTSCHAFT 18 h
biergartenjazz od. plattenkiste

KONGRESSAAL 20 h
klavierabend arturo benedetti michelangeli, beethoven
7 bagatellen u. 3 sonaten

CIRCUS KRONE 20 h
gentle giant

Fraunhofer

Fraunhoferstraße 9
Telefon 089 = 24 04 55

Musikantenfrühschoppen Sonntag ab 9.30 Uhr

mit großem Frühstück: Tee, Kakao, Kaffee, Orangensaft - Marmelade, Honig, Wurst, Käse, Quark - frische Semmeln – für DM 5.50
Mittags Schweine-, Gans-, Entenbraten mit Kartoffeln - Knödeln

Für Kirchweih ist es vielleicht ganz gut, einen Tisch zu bestellen.

Freitags gibts immer Semmel– Auflauf mit Vanillesoße

UND AUSSERDEM

DFG/VK 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatung,

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunikationszentrum, 18 h Beratung, 20h HAM-Politratsch

GESUNDHEITSPARK 18 -23 h Olympiastadion

ADS 19 h

SPD Mieterberatung 17.30 h - 19 h, Klenzestr. 45

FRAUENZENTRUM Schwangerenberatung 17 - 19 h , Beratung für geschlagene und vergewaltigte Frauen 18 - 20 Uhr, offener Abend, Info für neue Frauen 20h.

Komittee Südl. Arfika, 19.30h Gaststätte Genossenschaftsheim Tulbeckstr. 44

GRIECH' ZENTRUM 10 - 12 h Mathenachhilfe

AK WIR 19.30 - 22 h Stammt. Behinderte /Nichtbehin derte Allg. Treff, Allgäuerstr. 40

STRASSEN ER ÄUFER 19.30 h treffen sich im Milb. Zentrum.

FSI Medizin Plenum 19 h Gaststt. Waltherhof, Waltherstr.

WG BOTEN TREFF 20 h Erdgarten, Neureutherstr.

LANDGERICHT Nymphenburgerstr. 16, Prozess gegen Gerlinde Stefaner und Gisela Erler , angeblicher uneidlicher Falschaussage, Gasteigprozess Beginn
- . . . . . 8.30 h. . . . . .

WERKHAUS 20 h Info-Abend

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00, 19.00, 22.00
Das neue Land v. Troell
Schwed. 69/71 Sydow,Ullmann

FILMMUSEUM
18.00,
Wiener Blut
21.00
Symphonie eines Lebens

WERKSTATTKINO
20.30
Cyankali
22.30
Kuhle Wampe

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Le magnifique m.Belmondo

ARENA
s. Tagespr.

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jonas
22.50
Skorpion

CINEMA
18.00, 20.30
Wildwechsel v. Faßbinder

ELDORADO
14.00, 17.00, 20.00
New York , New York

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Die Marquise von O.

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Elvis in Concert

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.15
New York, New York
22.00
Der Amerik. Freund

LUPE 2
18.15, 20.30
Der Mohr von Venedig UdSSR '55, n. Shakespeare
22.30
Wenn Katelbach kommt

ISABELLA
18.00
Ulysses GB '67
20.30
Kinder des Olymp

REX
15.00, 17.45, 20.30
Zwei gloreiche Halunken

STUDIO SOLLN
20.15
Fritz the Cat

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30
Der Salamander v. A. Tanner

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Wer hat Angst vor Virginia Woolf, USA '65
22.30
Kirschen in Nachbars Garten

THEATER

THEATER K
20.00 Majakowski-Abend

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt

TAMS
20.30 Action-Theatre-London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

OFF-OFF
20.30 Die Tonleiter v. Arrabal ? (evtl. Gastspiel)

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MDOERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie v. Lautensack

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

THEATER FÜR KINDER
15.00 Hotzenplotz (1)

MUSIK

ALLOTRIA s. tagespr.

ALTE BURG los latinos

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

CRASH disco

LA CUMBIA südam. live

SYN
SIEGESSTR. 5/HOF
B. NIKOLAIPLATZ
T. 345644
lustige Sachen
merkwürdige Dinge
seltsame Kleinigkeiten ....

DOMICILE s. tagespr.

DOWN TOWN disco

DREHLEIER werner lämmerhirt

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND jazzkids

MUH intern. folkl.

PEACHES apfelkornparty

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM ballhouse

POP CLUB soul

SCHWABINGER SPECTRUM AT gas

SONG PARNASS int.folkl.

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT 18 h biergartenfest od. zu

FERNSEHEN

ARD
17.05 Das Mädchen auf dem Besenstiel, II; Tschech. Spf. f. Kinder
20.15 Brennpunkt
21.00 FS-Gericht tagt
22.30 Tagesschau

ZDF
20.15 Bilanz Wirtschaftsmag.
21.15 Liederzirkus; Aznavour usw.
22.00 Der FBI-Agent; am. Spf. 1935; W. Keighley (m. James Cagney)

BR III
17.45 Künstlerische Techniken: 3.: Kupferstich
19.00 Nichts genaues weiß man nicht; Reihe 'Situation Arbeitsplatz'
20.15 Das Versteckspiel; argent. Spf. 1975, L. Torre Nilsson
22.05 D. Körper d. Menschen; Das Abwehrsystem d. Menschen
22.35 Lehrerkolleg: Sport i. d. Grundschule/Kleine Spiele

Ö I
18.00 Dr. Doolittle und der Gorillas; Zeichentrick
20.00 Telemuseum: über Alfred Kubin

Ö II
20.50 Goldene Rose v. Montreux (2 preisgekrönte Unterhaltungssendg. aus England u. Ungarn)

RADIO

B I
12.00 Nachrichten, Mittagskommentar
22.07 Klavier-Transkriptionen nach Bach usw. von Rachmaninov
23.07 Kulturnotizen

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
21.00 Die Geschichte der Woche: Jorge Luis Borges: Der Süden

B III
21.05 Aus meiner Rock-Tasche

Ö III
20.05 Radio aktiv
21.05-21.30 dazwischen singt irgendwann Marilyn Monroe das Lied 'Heat wave'
22.55 Kaplan Schachinger spricht das Betthupferl

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

SELBSTERFAHRUNGS-Workshop in München

PSYCHO - TANZ

Sensual-TANZ, Fantasie. Erfahre WO DU bist und WER DU bist. Fantasie, Rollenspiel und Selbstdarstellung sind in diesem Workshop die Schwerpunkte zur Selbst-Erfahrung und Selbst-Findung.

Fr. 7. 10. - So. 9. 10.

Purvodaya Zentrum (Fongihof), 8051 Margarethenried Telefon 08 764 / 426

Psycho-Tanz und Massage

So. 23. 10. - Fr. 28. 10.

Intensivgruppe

Anmeldung und Leitung: Ma Prem Mudita - Geigenberger, 8 München 2, Lindwurmstr. 40, T. 765 850

UND AUSSERDEM

LADEN 18.30 h Video Kurs
20 h Stadtteilwochenschau

ROTE FAHNE Freundeskreis
19 h Diskussionsrunde der KPD Gaststt. Schopenhauer, Ecke Belgrad/Destouchesstr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22

GESUNDHEITSPARK 14 - 23 h
Olympiastadion

SSB Schülertreff 14 - 20 h
klenzestr. 45

GRIECH' ZENTRUM 18 - 20 h Deutsch, 19 - 21 h Mathenachh.
16 - 18 h Sozialbetreuerin

MIGA 19.30 Gaststt. Paulaner, Oberländerstr.

FRISIERSTUBE
BIOSTHETIK
»LOCKE«
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT · WIE BEIM "SASSOON" · BLOSS BILLIGER

KOMITTEE GG. BERUFSVERBOTE, Gewerkschaftsausschlüsse u. pol. Entlassungen, 19 h Gaststt. Wolfratsh. Hof

FRAUENZENTRUM 218 Beratung 17 - 19 h Plenum und Diskussion , Fragen d. Zentrums und der Frauenbewegg.

DFG/VK 19 h Treffen der Aktiven

TEESTUBE HAM homosex. Kommunikationszentrum
20 - 24 h, Info, Kontakt, Musik

KOMITTEE f. d. Volkssentscheid gg. §218 , T. 47 42 80

KVJD Treffen 19 h KPD-Parteibüro, Klenzestr. 24

ROTE GARDE KPD/ML
19 h Stammtisch Brünnstein, Orleans, Elsässerstr.

ARFIKA AK d. Liga 19 h
Büro Westermühlstr. 21

ROTE HILFE E.V. 19.30 h Ortsgruppe Laim , Stammtisch Fürstenrieder Garten, Fürstenrieder/Ammerseestr. + Sprechst. Milchstr. 21

SJD Die Falken 19 - 22 h Bunker am Anhalterplatz

ENDLICH das neue Blatt

FILMCLUBS do 6.10.

CINEMONDE
16.00, 19.00, 22.0
Das neue Land v. J.Troell
Schwed. 69/71 Sydow,Ullmann

FILMMUSEUM
18.00
Die sieben Samurai
21.00
Das Schloß im Spinnwebwald

WERKSTATTKINO
20.30
Kuhle Wampe
22.30
Cyankali

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nacht in Casablanca
22.40
Le manigfique

ARENA
s. Tagespr.

ARRI
16.30,18.30, 20.30
Jonas
22.50
Skorpion

CINEMA
18.00, 20.30
Herold and Maude

ELDORADO
14.00, 17.00, 20.00
New York, New York

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Die Marquise v. O.

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50
Elvis in Concert

LEOPOLD 2
13.30, 16.15, 19.15
New York, New York
22.00
Der amerik. Freund

LUPE 2
18.15, 20.30
Le jeux sont faits OmU
R: Delannoy n. Sartre
22.30
Wenn Katelbach kommt

ISABELLA
18.00
Ulysses, GB '67
20.30
Kinder des Olymp

REX
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies USA '32
R: E. Lubitsch

STUDIO SOLLN
20.15
Wenn Katelbach kommt

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30
Der Salamander v. A. Tanner

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Wer hat Angst vor Virginia Woolf
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

THEATER DO.6.10.

THEATER K
20.00 Majakowski Abend

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt

TAMS
20.30 Action Theatre London

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

OFF-OFF
s. Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenshow

MODERNES THEATER
20.30 Pfarrhauskommödie

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch v. V. Haim

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Clownerien

FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht + Co.

THEATER FÜR KINDER
15.00 Kikeriekiste

MUSIK

ALLOTRIA s. tagespr.

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL int. progr.

CRASH charlie braun

LA CUMBIA südam. live

DOMICILE s. tagespr.

DOWN TOWN disco

DREHLEIER werner lämmerhirt

MARIACHI mex. musik

MEMOLAND big old swing feet

MUH int. folkl.

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM jazzkids

SCHABINGER SPECTRUM AT s. tagespr.

SONG PARNASS int. folkl.

THOMAS spieltag

WALDWIRTSCHAFT anaconda

"LET THE MUSIC KEEP OUR SPIRITS HIGH"

JacksonBrowne

1. SATURATE BEFORE USING (m. JAMAICA SAY YOU WILL)
2. FOR EVERYMAN (m. TAKE IT EASY)
3. LATE FOR THE SKY (m. BEFORE THE DELUGE)
4. THE PRETENDER (m. YOUR BRIGHT BABY BLUES)

VIER AUSSERGEWÖHNLICHE PLATTEN
EINES AUSSERGEWÖHNLICHEN POETEN
MIT AUSSERGEWÖHNLICHEN GAST-MUSIKERN WIE
CLARENCE WHITE · SNEAKY PETE (BYRDS) · DAVID CROSBY · GRAHAM NASH · DON HENLEY & GLENN FREY (EAGLES) · BILL PAYNE & LOWELL GEORGE (LITTLE FEAT) · CRAIG DOERGE · JONI MITCHELL · DAVID LINDLEY (!) ·

JEDE PLATTE DM 17.90

UND DAZU DAS 'HERRLICHE' BUCH
21 SONGS OF JACKSON BROWNE PIANO/GUITAR 33.50
★ 4 LPs UND BUCH ZUSAMMEN NUR DM 92.50 !!! ★

AUS GUATEMALA · BOLIVIEN · ARGENTINIEN & PERU:
PULLOVER · ALPACAWOLLE · HANDGESTRICKT · DM 75.- u. 79.-
JACKEN · LAMAWOLLE · MIT TYPISCHEN MOTIVEN DM 138.-
PONCHOS · LAMAWOLLE HANDGEWEBT · UNI · 110.-
PONCHOS · ALPACAWOLLE · HANDGESTRICKT · GEMUSTERT 118.-
···UND DAZU··· BUNTE GEWEBTE BÄNDER · MÜTZEN (14.50)
HANDSCHUHE (12.- bis 16.-) · STRÜMPFE UND SCHALS ···
SPANISCHE STIEFEL AUS ECHTEM NATURLEDER:
TRADITIONAL · LEDERSOHLE · LEDERABSATZ DM 146.- / 159.-
NEVADA COWBOY · SCHWARZ MIT ZIERNAHT · DM 153.-
CALIFORNIA · DAMENSTIEFEL · HALBHOCH · IDEAL ZU JEANS ! DM 135.-
TRADITIONAL BOOTIE · HERRENSTIEFEL "KURZ" · NATUR · DM 142.-

SOWIE NATÜRLICH GROSSE AUSWAHL AN TEE · KOSMETIK · NATURKOSMETIK · HENNA · RÄUCHERSTÄBCHEN · TEE-GESCHIRR · SCHMUCK · DUFTÖLE · SEIFEN UND ANDEREM.

SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19 · · · · TELEFON 297121

Buttermelcher Hof

Ab 1. Okt. stehen unsere Plakate (Lebensinteresse kontra Profitinteresse), die bei uns 3 Monate ausgestellt waren, zum Verkauf frei (Stk. 10.- DM)

geöffnet täglich von 18 - 1 Uhr
warme Küche bis 0.30 Uhr

Wir haben auch eine vollautomatische Kegelbahn

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

FERNSEHEN

ARD
17.05 Stahlindianer; Wolkenkratzer in New York; Kinderprogramm
20.15 Bilder aus der Wissenschaft
21.00 Mit Rose und Revolver; Serie
22.00 TTT Kulturmagazin

ZDF
17.10 Pinocchio; Das unheimliche Wirtshaus; Zeichentrick
19.30 Aus heiterem Himmel; Komödie
21.15 Amerikas neuer Süden; Machtverschiebung in die Sonne
22.00 Untertauchen; FS-Spiel

BR III
18.45 Clown & Co.; Unter die Lupe nehmen; Elementarspiele f. Vorschulkinder
20.15 Sprachenstreit in Belgien?
21.00 Geld wie Heu; frz. FS-Spiel
22.25 Die Tochter des Wassers; frz. Stummfilm 1924; Jean Renoir

Ö I
10.30 Verzweifelte Menschen; am. Spf. 1970; F. Gilroy
20.00 Pioniere in Ingolstadt; Aufzeich. einer Bühnenauff. des Stücks v. Marielouise Fleißer

Ö II
20.00 Mein Traum bist Du; am. Spf. mit Musik 1948; Michael Curtiz (m. Doris Day)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Rotkopf, Krimihörspiel
21.30 Kulturspiegel

B II
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Pop Portrait: Them
22.07 Tagebuch einer Lateinamerikareise v. C. Meyer-Clason

B III
21.05 B-dreierlei, mit der schnellen Gabi

Ö III
18.05 Club Ö III
21.05 Aus Poidingers Plattenkiste
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

FRAUENZENTRUM 17 - 19 h
218 Beratung + Verhütg.

SPD Mieterberatung 17 - 19 h
Herzogstr. 78 + Tulbeckstr. 48

SOZDL 18 - 20 h Zivildienstber.

GESUNDHEITSPARK 14 - 23 h
Olympiastadion

TEESTUBE PASING 18 - 21.30
Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO Neuperlach
18.30 h Sprechst. + Sozialberatg
Karl- Marx-Ring 51

TEESTUBE Kreuzkirchen 18 h
Treffpunkt

§ 218 Beratung SPD Herzogstr. 77, 17.30 - 19 h

GRIECH' ZENTRUM 10 - 12 h
Mathenachhilfe

GFG/VK 18.30 - 20 h
Telefondienst

AK WIR 19.30 Öffentlichkeitsarbeit, Behinderte/Nichtbehind.
Hahnstr. 8

LADEN 15 h Märchen und Geschichten

berliner frauenzeitung COURAGE

Themenbereiche:

Arbeit
Weiterbildung
Kultur/Justiz
Gesellschaft
und Politik
alte Frauen
Geschichte
der Frauen
Sexualität
Frauen in
anderen Ländern
Lesben
Frauenbewegung
Medizin

Mit COURAGE wollen wir alle Frauen in und außerhalb der Frauenbewegung ansprechen, über Erfahrungen und Initiativen von Frauen berichten, dazu beitragen, unser eigenes Selbstverständnis und unsere Stärke als Frauen zu finden.

Wir fordern alle Frauen auf, Artikel, Berichte, Erfahrungen, Fotos, Karikaturen und Bildergeschichten einzusenden!

Redaktion COURAGE – Berliner Frauenzeitung
Bleibtreustraße 48, 1000 Berlin 12,
Tel.: 030/883 65 29 und 883 65 69

Courage gibt es jeden Monat an allen Kiosken in Berlin und in der BRD, bei Montanus und im Buchhandel.
Einzelheft 3,– DM, Halbjahresabo 18,– DM, Jahresabo 36,– DM.

Unterstützt COURAGE mit Spenden und Krediten:

Bank: COURAGE – Berliner Frauenzeitung,
Berliner Bank, Konto-Nr. 198 508 3200
(BLZ 100 200 200 00)
Postscheckkonto: COURAGE Frauenverlags-GmbH,
Konto-Nr. 21 188-106, PschA Berlin-West

„Das Blatt der jungen Mädchen" und „Doppelseitigen Handarbeitsbogen."

Apoth. Kanoldt's
Tamarinden
(mit Schokolade umhüllte, erfrischende, abführende Fruchtpastillen) sind das angenehmste u. wohlschmeckendste
Laxativ
f. Kinder u. Erwachsene.
Schacht. (6 St.) 80 Pf., einzeln 15 Pf.
in fast allen Apotheken.
Allein echt, wenn von Apoth. C. Kanoldt Nchf. in Gotha.

Ewig jung bleibt, wer regelmässig
Weber's Tee
Marke „Doppelkopf" trinkt! Karton 1 Mark.
Von 3 Mark an franko.
Adolph WEBER, Teefabr.
Dresden-Radebeul No. 34.

Königliche Domaine Groß-Kauder
bei Wimkau in Schlesien.
Geflügel.
Gänse, nur mit Körnern gemästet, geschlachtet und gerupft . . . . p. Pfd. 0,65 M.
Enten, geschlacht. u. gerupft " " 0,70 "
Kapaunen, " " " " " 0,75 "
Puten, " " " " " 0,75 "
Junge Hühner j. n Größe p. St. 1,00—2,00 "
Alte Hühner (Suppenhühner) p. Pfd. 0,50 "
Junge Tauben je nach Marktpreis.
Garant. frische Trinkeier p. St. 0,10—0,12 "
Poulardes . . . . . " " 2,00—4,00 "
Perlhühner . . . . . " " 2,50—3,00 "
Wild.
Hasen, Fasanen je nach Marktpreis.
Obst.
Gutes Spalierobst. a) Aepfel p. Pfd. 0,12—0,20 M.
b) Birnen " " 0,25—0,30 "

Empfehle in feinster Qualität in 10 Pfd.-Postdosen oder Eimer:
Delikat.-Sauerkohl M. 2.25
Delikat.-Senfgurken . . . . M. 4.—
Preißelbeeren, extrafein . . " 4.—
Delikat.-Salz-Dill-Gurken . " 2.25
ab hier gegen Nachnahme ob. Voreinsendung.
Albin Rehm, Konservenfabrik, Magdeburg 16.

Psychoanalyse und
Psycho-Somato-Therapie
akut motiviert und als überlegene weiterführende Methode. Einzel/Grupp.
(Ggf. Zuschuß-Möglichkeiten)
Dozent Peter Seidler, Psychotherapeut,
Elisabethstr. 35, Anm. Tel. 37 6717

Leserbriefe!

Noch was zur Drogendiskussion

Nachdem sich auf meinen Artikel über die Uhlandstr. (Blatt 102) zwei Leute gemeldet haben, erscheint mir eine nochmalige Stellungnahme wichtig.

Also, zu deinen Richtigstellungen, Karl-Heinz. Auf Grund einer Aussage einer Klientin wurde besagte 'Sache' von einem Therapeuten zur Sprache gebracht (uff!) Wenn du weiter schreibst, daß es nicht um einen Machtkampf ging, so muß ich dir leider sagen, daß du meinen Artikel anscheinend nicht richtig gelesen hast. Ich hab nämlich hauptsächlich von dem geschrieben, was ich persönlich miterlebt habe, und wenn ich von der 'Fenstergeschichte' geschrieben habe, so war das zum Verständnis des Artikels einfach notwendig, aber davon war ich persönlich nicht betroffen (der 3. Stock nicht). Zum Machtkampf wurde es in dem Moment, wo wir uns geschlossen für die Ereignisse im Haus interessiert haben. Ich glaube schon, daß wir grundsätzlich mal das Recht haben sollten, uns für das zu interessieren, was um uns herum geschieht. Das wurde uns aber abgesprochen, soweit, daß wir uns von den Leuten auch nicht verabschieden durften. Und hieran hat sich dann erst der Ärger in der 3. Etage entzündet, um den es mir hauptsächlich ging (eben weil ich den miterlebt habe). Wir haben eins auf den Deckel gekriegt, weil wir uns mit denen solidarisiert haben, die sich nicht so ohne weiteres irgendwelchen Vorschriften fügen, die sie nicht akzeptieren + die auch nicht begründet wurden. Erst als wir im anschließenden Gruppengespräch noch dahinterstanden, wurde ein Mädchen, das für die Therapeuten die breiteste Angriffsfläche hatte, rausgeschmissen (nachdem sie vorher dazu bewegt werden sollte, freiwillig zu gehen, was sie aber nicht wollte) Eben genau da, wo wir unser Interesse offensiv vertreten haben.

Weiter hast du Unrecht, wenn du behauptest, es wären Drogen in die Klinik geschmuggelt worden. 1. Ging es da um Alkohol, was in diesem Zusammenhang wohl äußerst wichtig zu erwähnen wäre. 2. war das nicht der Grund des Rausschmisses. Ich glaube nicht, daß eine am Wochenende entnommene Urinprobe bereits montags morgens ausgewertet ist, zum andern erscheint es mir durchaus glaubhaft, daß die Betroffenen sich nicht selbst denunziert haben ... Und selbst für den Fall, daß es doch bekannt war, rechtfertigt es nicht das Verhalten gegenüber den Nichtbetroffenen, ob man dir ein Gruppengespräch aufdrängen konnte oder nicht, sei dahingestellt, ob sich dir ein Therapeut als absolut hingestellt hat, ebenfalls. Bei mir war es jedenfalls so. Und vielleicht könntest du mir irgendwann nochmal sagen, wo du mich vollgeknallt gesehen haben willst (da du dich ja nicht auf Gerüchte verlassen hast, wird es dir ja nicht schwer fallen...)

Lieber Udo, natürlich war mein Bericht einseitig, aber nicht einseitig aus meiner Sicht, sondern aus der der Betroffenen, also der 3 Leute aus der 3., wovon ich hauptsächlich geschrieben habe. Auch weiß ich, daß ich in einer Therapie keine Supermänner-Frauen erwarten kann. Aber ich bilde mir ein, zumindest eine gewisse Fairness erwarten zu können, was in dem Falle aber nicht gegeben war. Klar, hätten sich alle an das gehalten, was erwartet wird, so wäre wahrscheinlich keiner gegangen. Aber würden sich gewisse Genossen im Knast auch an das halten, was man von ihnen erwartet, so würde es ihnen auch besser gehen (Ich weiß daß solche Vergleiche beschissen sind, aber ich konnt's mir hier nicht verkneifen). Daß es bei der Fenstersache auch darum ging, daß welche miteinander schlafen, ist eh klar. Ich hab eben nur beschrieben, wie Leute zusammenkommen können, ohne gleich Sanktionen erwarten zu müssen. (Ärger gibts allerdings auch dann, wenn welche aus der gleichen Etage miteinander schlafen). Daß Leute Angst haben, rausgeschmissen zu werden, wirst du wohl akzeptieren müssen. Und wenn sie auf die Probleme, die in sie hineininterpretiert werden, nicht eingehen, werden sie gefragt, was sie überhaupt wollten, sie könnten ja gehen. Wieso glaubst du, daß der Großteil derjenigen, die gingen, einer Minderheit angepaßt habe? Das verstehe ich nicht. Wenn ich sehe, daß Scheiße läuft, und ziehe daraus die Konsequenzen, sehe ich darin kein Anpassen an eine Minderheit, zumal ich in diesem Fall mitbetroffen war, auch wenn ich hätte bleiben können. OK, Junkies sind angepaßt an ihre Junkgesellschaft. Aber dadurch, daß sie aufhören, kann man nicht sagen, daß sie deshalb nicht mehr angepasst seien. Angepasstheit endet für mich in dem Moment, wo ich meine Unterdrückung erkenne + gegen sie angehe. Für dich aber, so hat es deinem Brief nach den Anschein, endet Angepaßtheit da, wo der Junkie die Nadel wegwirft. Vielleicht ist das Voraussetzung; aber das alleine reicht nicht.

Vielleicht nehme ich mit meinem Artikel Leuten den Mut zur Therapie, aber ich weigere mich, Therapie als e i n z i g e Möglichkeit zu sehen, das Schießen aufzuhören, - wie es von euch hingestellt wurde. Es gibt auch Beispiele von Leuten, die ohne Therapie aufgehört haben. Nur wird das offiziell nirgends erwähnt darüber gibts keine Statistiken. Ich für meinen Teil lehne die Therapieklinik daher ab, weil dort eben die Dinge angewandt werden, die einen Junkie zum Junk bringen, nämlich Druck, Unterdrückung, Anpassen an den Alltag des Bürgers.

thomas

Zu dem 'Geldklau-'-Artikel aus Nr. 102

Auch unsere WG wurde vor nicht langer Zeit um fast 400.- erleichtert. Nur anscheinend nach einem anderen Plan: Wir liessen einen Knaben bei uns pennen, der uns in ner Kneipe ansprach + keinen Platz zum Schlafen hatte ('bin heute erst nach München gekommen', etc.) Er blieb eine Nacht dann brauchten wir den Platz für engere Freunde. Am nächsten Tag in der Früh um 7 stand er wieder vor der Tür er habe keinen Platz zum Pennen gefunden, in nem Treppenhaus gepennt + möchte noch ein paar Stunden bei uns schlafen. In morgendlicher Umnebelung ließen wir ihn rein + legten uns wieder hin. Gegen Mittag zum Frühstück war er nimma da. Dann stellten wir fest, daß er so ziemlich alles Geld, was im Bereich seiner mehr oder weniger langen Finger rumversteckt oder auch nicht war, ei'gsteckt hat. Naja. Villeicht hilfts irgendjemand, daß ich das geschrieben hab. Soll in Haidhausen öfter passiert sein.

rasante rosarote Grüße
Hermann

SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5

Reparaturen An + Verkauf – Radio – TV – HIFI – Phono – Haushaltsgeräte – Antennenanlagen – Elektrowerkzeuge – Elektroinstallation – Musikeranlagen, Verleih + Sonderwünsche!

ELEKTROWERKSTATT

Die Gesangesstimme aus der Männerwelt

I hob an Zipfee
und i hob an Bart
finds richtig daß z-eich weahrts
bin seaba nimma zfrin

awa
Wos bistn Du?
Softy Chauvy, Maker oder Frauenverachter ?

I hob vui Schmarrn baut
jetzt hob e's langsam gspannt
mia voit a scho vui ei
wos i anders macha kannt

awa
Was bistn Du?
Softy Chauvy, Maker oder Frauenverachter ?

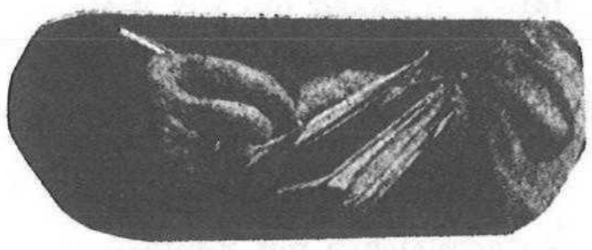
I woit wos mit eich macha
bin trotzdem bloß der scharze Päda
''armer, armer schwarzer Kota
bist a softy a varreggta''
und so
Wos bistn Du?
Softy Chauvy, Maker oder Frauenverachter ?

Zur kleingewerblichen Anzeige:
!!!... transporte umzüge ...!!!
... jederzeit überallhin... mit großem Transit... !!! usw.

Von wegen jederzeit! Von wegen Umzug! Ich hab einen Termin ausgemacht mit einem Herbert wahrscheinlich. Ergebnis: Absage 1 Std. (!) vor dem ausgemachten Zeitpunkt. Nochmaliges Festsetzen eines Termins. Ergebnis: Zeitpunkt nicht abgesagt, aber Fahrer nicht erschienen. Er war telefonisch auch nicht erreichbar, hat mich auch nicht mehr angerufen. Ich wohne am Stadtrand + bestellte extra zwei mal (!) umsonst einige Freunde, um beim Klaviertransport zu helfen. Wir waren + sind stocksauer über diesen ausgezeichneten Betrieb!

Richard

SCHAUMSTOFF LÜBKE Jeder kann sich eine Wohnlandschaft bauen lassen



PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting
Dipl. Psych. Gert Sonntag, psychologische Behandlung einzeln und in Gruppen
Termine nach Vereinbarung
8 München 2, Frauenlobstraße 2
Tel. 53 21 55

Kleine Kleingewerbliche KLEINANZEIGEN

darunter verstehen wir kleinere Nebenbeschäftigungen, nichts hauptberufliches und -gewerbliches. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7.– DM.

!!!...Transporte, Umzüge ...!!!!
....jederzeit und überallhin .....
..... 45 25 98, 47 37 78 .....
!!... mit großem Fort Transit ..!!

Kleintransporte u. Kleinumzüge mit VW Bus Reinhard T. 4858 49 14 - 21 h

Selbsterfahrung durch Malen u. Gestalten. Durch künstlerisches u. handwerkl. Arbeiten in der Gruppe sich selber darstellen u. anderen begegnen. Analytische Aufarbeitung der Erfahrungen. Termin 1./2. Okt. Gesellschaft f. analytische Gruppendynamik T.305305

Fahre gelegentl. Umzüge u. Kleintransporte mit Fort Transit, evtl. auch große Strekken (z.B. mal nach Hamburg) Hajo T. 22 10 75

Entwickle eure SW-Kleinbildfilme m. 2 Bad-Spezial Entwickler d.h. Ultrafeinkorn, 3 DIN erhöhte Empfindlichkeit, hoher Kontrastausgleich, mache Kontaktabzüge Positiv-Abzüge, Vergrößerungen Herbert 473778/45 25 98

Verleihe Hanomagbus F 20 tagweise für Selbstfahrer Tel. 850 42 77

fortsetzung →

KLEIN GEWERBLICHE KLEIN GEWERBLICHE

Nähe fachmännisch, schnell u. preisw. alles n. Wunsch. Kleider Hosen, Hemden usw. Auch Änderungen 18 28 51 von 18 -20 h Waltraud

Physik-Stud. erteilt Nachhilfe in Mathematik u. Physik f. 8,- pro Std. T. 150 48 03 Martin

Erteile Querflötenunterr. 12,- pro Std., Hermann Martlreiter 8M 90, Asamstr. 21

VW-Großraumprtische, Ladefläche 2x3 m, Höhe 2 m mit/ohne Fahrer, Bernd, 78 93 06, Helmut 3594331, Atze 18 32 80

Ich fahre für Euch mit VW Bus die Möbel, die Matratzen, die Bücherkisten u. sonstwas zur neuen Whg. Rings on Lothar T. 268 263 17-19 h

Die bekannten Alternativbrillen (Hermann Hesse - J.P. Sartre - Benny Goodman - Brillen) einschließl. passender Gläser! kann man jetzt geg. Rezept ohne Aufpreis! (= 1,-) bei Optik Matt, Maximilianstr. 32, T. 221069 (b. Kammersp.) bekommen Näheres auch Hermann T. 304 823

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen, Beförderungen aller Art mit VW-Bus u. Opel Blitz 4,5 to. Bes. günst. Pauschalpreise für West-Berlin u. Ausland. Für Beat-Bands: Anlagentransport zu günst. zumutbaren Preisen. Axel Cremer, 8421 Siegenburg T. 09444/1074

Umzüge, Transporte mit 4 to Kastenwagen erledigt Alex 3081702/341731

MASSAGE-KURS 5-tägige Ausbildung in klass. Massage verbunden mit passiver Entspannung u. Akupressur im Bayr. Wald Sept/Okt/Nov in kleiner Gruppe bei ausgebild. Masseur. Kostet m. Unterk. 60,- Schreibt: Reinhard Kordatzki, Auerkiel 13, 8371 Böbrach

Fit in den (Ski) Winter. Ihr privater Sportlehrer bereitet Sie individuell auf die kommenden Ski - u. Schneemonate vor mit Konditionstraining, Gymnastik Waldläufen usw. Fragen Sie nach Prospektmaterial unter T. 43 89 41 abends

Tippe DIPLOM- u. DOKTORarbeiten etc. gebe Englisch-Nachhilfe Chris T. 524646

Wir machen Korbsachen aus Weide u. anderem schönen Material. Unsere Sachen kann man jetzt auch im Haidhauser Laden, Pariserstr. 22 kaufen od. Ihr kommt zu uns raus. Wens interessiert, können wir zeigen, wie man seine Körbe u. Lampen selber flechten kann. Richy u. Doris 8897 Pöttmes, Gumpenberg 3 (nördl. v. Augsburg)

Wir führen Eure Umzüge durch u. renovieren Eure Wohnung (fast alles, was so anfällt) T. 7553208

BALETTUNTERRICHT erteilt Michele Moulinet professeur de danse classique aus Paris - Frank gibt Kurse für Zeichnen u. creative Arbeit 56 86 15

Nähe Kleidung nach Maß v.a. in Leder (Jacken, Mäntel, Hosen usw.) aber auch in jedem anderen Material u. übernehme Änderungen T. 37 21 51 Louis

Drucke preiswert Plakate, Druckgrafik, Autoaufkleber u.a. im Siebdruck T. 763837 u. 26 56 41

Nähe schöne Kleider 70,-; Röcke 35,-: Blusen 40,-; mit Spitzen Webeinsatz Stickerei Chris T. 58 40 72

Umzüge, auch Ferntransporte mit VW Bus , sehr preiswert, helfe mit, Kartons umsonst T. 522071, unbed. Deine Tel.Nr. hinterlassen!

Schließe fachmännisch Boiler u. Gasöfen an Joe 16 14 96

Gitarren-Unterricht, Klassisch Blues, Rag, Bossa Nova, Jazz für Anf. u. Fortgeschr. Tel. 65 29 61

Gitarrenstudio Haidhausen. Im Sept. beginnen wieder unsere Einzelkurse: klass. Gitarre, Bossa Nova u. andere südamer. Rhythmen, 10 Std. zu DM 110 u. Gruppenkurse: Anfängerkurs Fortgeschrittenenkurs, Folk-Gitarre, 15 Doppelstd. a DM 12,-. Reiner u. Robert, Walserstr. 5, T. 45 29 16 zw. 17 u. 19 h

Wir machen für euch: Maler- u. Tapezierarbeiten usw. u. s/w Fotoarbeiten u. Super 8-Filmarbeiten (schneiden, vertonen, filmen) T. 29 42 97

Ich verwirkliche Kleiderwünsche. Nähe, Flicke u. helfe bei allen Stoffarbeiten. Wegen Gwandern Taschen, Vorhängen Kissen, Puppen allem (Un)möglichen aus Stoff u. Leder könnts euch bei der Magdi Riepl in der Zentnerstr. 1 Rgb. III M 40 rühren. Leider kein Tel. aber Mo-Do zw. 18 u. 19 h (fast) immer daheim, unter tags einfach probieren

Kontaktkleinanzeigendiskussion wieder in hellen Flammen!

Ich würde vorschlagen, die blöden Männeranzeigen zusammengestellt, hintereinander abzudrucken. Sie fallen dann beim Lesen mehr auf. Sonst sieht man die ab und zu, fängt zu lesen an, um gleich zur nächsten Anzeige überzugehen. Ich glaube daß die Reaktion auf so eine Ballung von Arroganz und Diskriminierung der Frau leichter geht.

Charlotte

Zur Anzeige der Blatt-Frauen

Ich bin ganz kribbeilig über Eure Anzeige, ich will dazu was sagen u. weiß nicht genau wo ich anfangen will. Ihr stellt die Frage: was wollt Ihr denn Ihr Männer? so wie ich das darauffolgende verstehe, gibt es zwei Kategorien von Männern, ich will sie mal als "Chauvis" und "Softies" bezeichnen, weil die Begriffe nun schon mal existieren. Der zweite Typ sucht - wie viele andere - Wärme - Gespräche - Menschen mit denen und so weiter...; der erste sucht "nur" das Loch, die ästetische Ergänzung .... Was habt Ihr und die Leser damit zu tun? Wow, wo ich das jetzt schreibe, möcht ich am liebsten euch in Gesicht springen u. loslassen, daß Ihr und wir alle sehr viel "damit" zu tun haben, mit der Schwierigkeit nämlich unsere Bedürfnisse zu erkennen, zu akzeptieren und zu verwirklichen. *(Was hat "nur" mit "damit" zu tun. Blatt Monika)* Was wollt Ihr denn Ihr Blatt-Frauen? Mir kommts so vor als ob ihr am liebsten ein Verbotsschild vor die Anzeigenannahme hängen wolltet: Verboten für Chauvies Was wollt Ihr denn, Ihr Blatt-Frauen? Mir kommts so vor als ob ihr am liebsten ein Verbotsschild vor die Anzeigenannahme hängen wolltet: Verboten für Chauvis aller Art. Wenn ich ehrlich bin: bin ich genauso ein Chauvie wie der obige "Typ". Bloß vielleicht ein bißchen besser getarnt, es ist ja nicht mehr "in", statt "sehr männlich" (alles gerät ins Wanken! Weiß ich längst!) bin ich "sehr emanzipiert", Ist ficken nicht auch eine Kommunikationsform? *(ja "auch" ! Blatt)* Statt mich an James Bond zu orientieren - man geht ja mit der Zeit, und wer ins gängige Schönheitsideal paßt, der darf ohneglied werden in der Alternativgesellschaft aus Herz u. Platt u. immergrünem Glück. - Orientier ich mich an Winni Weichmann, weiß und weich zugleich nach Reinweichen in der Männergruppe. Und statt Alpträume nackt auf der Straße ertappt zu werden - die liegen 10 Jahre zurück - hab ich Alpträume nackt von einer Frauengruppe als Chauvi ertappt zu werden? Denkste. Und ich kann mein Image um so besser auf recht erhalten, je mehr ich mich - natürlich! - von den Chauvis distanziere - was hab ich denn damit zu tun! Deutsche Frauen, kauft nicht bei Chauvis!

Wolfgang Thempel
bei Eckmann
Tumblingerstr.1, T.537331

Mit Euren Kommentaren zu den Scheiß-Kontaktanzeigen im Blatt 102 habt Ihr mir aus der Seele gesprochen. Seit ich das Blatt lese, habe ich mich schon über solche Klischees in den Anzeigen geärgert. Gewundert hats mich allerdings nicht - wenn man sich mal das "Frauen ideal" anschaut, welches uns täglich präsentiert wird. auf überdimensionalen Kaugummi - Zigaretten - Sonnencreme - Plakaten lächeln schöne, schlanke Mädchen. In Filmen - von Reklame - bis zum James-Bond-Film - sind Frauen immer attraktiv, gutaussehend und jung. Ja sogar einige "links" aufgemachte Magazine verwenden als Kaufanreiz Hochglanz-Pinup-girls mit Idealfigur. Laut Befragung beurteilt noch immer ein hoher Prozentsatz der Männer eine Frau allein nach ihrer äußeren Erscheinung. Politisch u. geistig interessierte Frauen sind ihnen ein Greuel, sie wollen naive, "unkomplizierte" Weibchen, die ihren Lebensinhalt darin sehen, sich für ihren Mann schön herzurichten und für die "Familie dazusein". Wen wunderts noch, wenn die meisten dieser Typen gleich beim ersten Treff enttäuscht schauen, weil ihnen nicht ein potentieller Filmstar oder sonstwas gegenübersteht??? Trotzdem, macht nur ordentlich Eure Bemerkungen zu solchen Anzeigen, vielleicht bringt ihr diese Typen dazu, daß sie in Zukunft den Platz in Eurem Blatt verschonen und in irgendeinem Springer-Bauern-Blatt inserieren.

Susanne

liebe Blättler,

... im 102. die lange Anzeige der 'Blattfrauen' gelesen. Mich als Mann hat sie irgendwie unheimlich angemacht, obwohl ich mich nicht zu dieser Sorte Männer zähle. Ich bin ein Mann. Ja. Ihr seid die 'Blatt-Frauen'. Was bin ich für ein Mann, ein 'Nicht-Blatt-Mann'? Wieso überhaupt die Erwähnung, der diskrete Hinweis, daß ihr vom Blatt seid? OK. Ihr habt wohl Recht mit eurer Wut auf den Mann, der die schöne Frau mit Nerz usw. kauft. Aber mir scheint, ein paar kleine Scheuklappen hindern euren Rundblick. In dieser ach so schönen Traumkonsumwelt fällt dem Mann der aktive, der Frau der passive Part zu. Ihr greift den Mann, der diese beschissenen Anzeigen schreibt, zu Recht an, seht aber nicht, daß Frauen keine entsprechenden, spiegelbildlichen Anzeigen aufgeben, weil sie allesamt so emanzipiert sind. Wären sie von dieser Gesellschaft auch auf Angriff und Aktivität geprägt worden, würdet ihr wohl sehr schöne Verkaufs- und Ausverkaufs-Angebote erhalten von gutaussehenden leckeren Jeans-Mädchen, reifen Damen etc. die sich gerne für viel Luxus verkaufen.
Mich kotzt das allmählich immer mehr an, immer und überall als Mann den Bösewicht und Unterdrücker, der an allem Schuld hat, darzustellen. Seht doch auch mal die Frauen, die da gerne mitspielen und ein Wechselspiel von aktiver und passiver Unterdrückung ermöglichen.
Denkt doch auch mal über euch nach, 'Blatt-Frauen'. Seht doch mal wie ich z.B. unterdrückt bin von euch (und dran kaputtgehe) als Nicht Blatt-, nicht Trikont-, nicht-Milb-Mann usw. Ich bin ein Mann mit Bedürfnissen, Hoffnungen, Frustrationen, Fehlern, manchmal lieb, manchmal gerecht, manchmal ungerecht. Ein Mensch. Aber sonst bin ich nichts. Kann und will in dieser Konsumscheiße-Welt mir keine 'knackige Frau' kaufen. Würde aber gerne mal mit einer, vielleicht sogar mit 'ner Frau von euch, quatschen, sie gerne haben, aufessen, küssen. Aber in der heilen Spontiwelt, da hab ich leider keine Chancen von einer von euch überhaupt beachtet zu werden, geschweige denn geliebt zu werden. Ich stelle nichts dar. Bin ein 'Nicht-Blatt-Mann'. Habe dies nur allzu oft erfahren und bin unheimlich frustriert. Das leckere Jeansmädchen sucht Mann mit Kohle und großem Wagen. Die Blatt-Frau sucht Mann mit politischer Erfahrung der selbstsicher ist, möglichst 'repräsentative' Stellung hat wie Blatt z.B. (nur z.B.)
Fühle mich ganz schön untergebuttert und unterdrückt von euch, die ihr die Männer so anklagt die auf ihre Sexual0bjekte stehen. In der linken Szene häuft das gleiche ab, nur nicht so kraß und offen. Zu vergleichen mit Repression in Udssr und BRD. Überall derselbe Mist in Blau oder Grün, mich kotzts an.
Wäre ich ne Frau und würd dem Schönheitsideal der linken Männer entsprechen, (und dies ist keine Phrase) ich hätte schnell Kontakt zu den Blatt-Männern etc. Als Mann in der linken Szene hab ich halt Aktivität zu bringen. Als Mann in der Gesellschaft Kohle.Als Frau in der linken Szene gutes Aussehen und n bißchen Willen was mitzumachen. Als Frau in der Gesellschaft halt entsprechend andere körperliche Vorzüge. Ja und so ist es, leider. Man kann auch unterdrücken durch passive Erwartungen, die den Menschen benachteiligen der diese nicht erfüllt. Ich fühle mich unheimlich unterdrückt und hab für mich keine Möglichkeit mich zu wehren, auch mal mit ner Frau persönlichen Kontakt zu kriegen die 'was darstellt' und drum hat mich euer Artikel so auf 180 gebracht. Wahrheit ist gut. Aber Teilwahrheiten können sehr gut manipulieren.

Armin

Wir haben zu dritt eine gute Viertelstunde gebraucht, um die letzten paar Sätze, und das Ganze überhaupt, zu verstehen. Gruß von 2 Blattmannern und einer BlattFrau.)

Gruß an den Schorschi aus Waikiki:
Wir kommen alle mit in die Tundra mit Rolls Royce!

„Entsinnen Sie sich, daß Sie ganz im Anfange unserer Bekanntschaft kein Hehl aus der schlechten Meinung

Kontakte, zwischenmenschliche

Mädchen lest doch mal unseren Bittbrief durch. Schon lange keine "langweilige" Unterhaltung mehr geführt? Dann kommt doch mal ins Charivari in die Türkenstr. Wir sindn paar Jungs, 18 bis 21 J., die sich jeden Mittwoch dort ab 20 h ein Stelldichein geben. Erkennen tut ihr uns an einem offenen sichtbar angebrachten weißen Taschentuch (es ist uns kein anderes Zeich. eingefallen) Oder ihr uft einfach tagsüber beim Albert an 32 915 00

Zu verschenken! Bärtiger, 27, 170, schlk., hat die Nase voll vom Junggesellendasein u. verschenkt desh. seine Freiheit an eine Frau zw. 20-30 J. mit den üblichen Vorzügen (Vorsicht!! Blatt) Intelligenz etc. Die Auserwählte sollte Phantasie haben u. leicht sadistisch veranlagt sein, sonst muß ich doch noch normal werden! Chiffre 104/22

Ich bin 28, m, sehr sauer, sehr traurig u. suche sensible zärtliche intelligente Freundin, mögl. ohne Bart. Kiyanusch Chiffre 104/23

EILT ... EILT... Genieser 30 sucht eine Frau die in der Liebe ausdauernd ist u. mit der man Reden kann Chiffre 104/24

Es muß ihn doch geben: einen Mann um die 30, Blatt- u. Basis-Freund, der sich f. Reisen Musik, Photographieren interessiert u. (wieder) eine Freundin (wie mich z.B.) möchte. Auf jeden Fall suche ich ihn. Chiffre 104/25

Wir suchen Paare für eine Selbsterfahrungsgruppe, die wie wir, aus einer intensiven Beziehung heraus, die Partnerschaft öffnen u. erweitern wollen, d.h. die bereit sind, neue Beziehungen einzugehen, um Besitzansprüche Eifersucht etc. abzubauen, und die mit uns nach neuen Möglichkeiten und Wegen suchen wollen Chiffre 104/26

Münchner, 37 J. 170, z.Zt. in Haft, geschieden, Umschulung nach Entlassung zwecks solider weiterer Lebensbasis, sucht für jetzt u. später eine nette Partnerin (od. auch Menschen) für Gedankenaustausch u. vieles mehr. Chiffre 104/27

Ich, m, 24, suche sensibles Mädchen für Wandern, Ratschen, Skifahren, Tanzen, mit Bild wärs am schönsten. Na wer traut sich Chiffre 104/28

Student, 27, 181, zärtlich u. sensibel, vielseitig interessiert sucht Partnerin für intensive Freundschaft Chiffre 104/29

KNASTKONTAKTE

Da sehr viel Knastpost kommt, die auf Kontaktanzeigen rausläuft, wollen wir mal nur die Namen u. Adressen bringen, damit jeder unvoreingenommen unseren eingebuchteten Freunden schreiben kann.

Kurt HAAS, Paradeplatz 5, 3578 Schwalmstadt
Michael LAUFER, Paradeplatz 5, 3578 Schwalmstadt
Fred GLASSL, Postf. 576, 844 Straubing
Franz HEINDL, Postfach 576, 844 Straubing
Klaus DAMM, Obere Kreuzäkkerstr. 8, 6 Frankfurt
Ingolf FREIS, Theodor-Fliedner-Str. 12, 35 Kassel 1
Wolfgang BOHL, Postfach 2969 858 Bayreuth
Bernd BARTYLLA, Gillstr. 1, 5840 Schwerte 4
Bernhard STEFAN, Hermann-Herderstr. 8, 78 Freiburg

Kurt HENNRICH, Hermann-Herder-Str. 8, 78 Freiburg

Wer hat Lust mit mir, 24, Frau berufstätig, zu reden, was zu unternehmen (Sport, Kino, Kneipe) Blödsinn zu machen. Chiffre 104/9

Ich, Erzieherin, 165, 24, u. mollig, suche netten Freund für Dauerbeziehung. Bildzuschr. bevorzugt unt. Chiffre 104/10

Trotz Bewußtsein d. Schwierigk. ger. a.d.Weg e. Beziehg. aufzub. Pers. Dat.: 30, w, Stud. ger. beendet, kontaktfr., s. freiheitslieb. Bitte n. kurze Antw.Chiffre 104/11

Suche Frau od. Mädchen, schön u. einsam zum Tüfteln, Schnüffeln Süffeln (kein ChemoDrogi) u. a. unchristlichen Tötigkeiten Chiffre 104/12

Rilke - Chopin - Nietzsche - Miles Davis - Oskar Wilde und die ganze Kunstgeschichte, deren Studium ich demnächst beginnen werde. Wer lebt in gleicher Geisteswelt u. zeigt mir Anschluß an entsprechende Kreise? Ich w, 20, suche viele, viele echte (!) Freunde (Cliquen, Einzelgänger; m. u. w.), die mir das "tolle" München zeigen. Ab 28.9. im Lande. Margarete Tel. 30 13 63

Wir suchen Frauen, die bei einer kleinen Frauengruppe (5-6 Frauen) mitmachen wollen. Moni, 27 Chris 30, T. 52 46 46

Wahlmünchner, 26/181, gutauss. ledig, sportl., abgeschl. Stud., sucht intelligentes, temperamentv. u. zur Liebe aufgelegtes weibl. Wesen Chiffre 104/13

Komme aus Tropen, habe etwas Zeit, mich umzusehen, was hier läuft, was man denkt, sieht, hört, macht. Am liebsten zus. mit charmanter, intelligenter Partnerin (bis 30) Bist dus? Dann laß deinen Steckbrief bei Blatt Chiffre 104/14

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

Vielseitiges Individuum sucht nette Frau, die lieber oben ohne als ohne Kopf durch Schwabing pilgert. Chiffre 104/17

Wenn Du, w, mit einem Künstler u. Kfm. m, 30, 178, selbst. arb. die Welt sehen u. Dich in einer kreat. 2er Bez. verwirklichen möchtest, ruf Pit an 98 93 55

Ich suche eine ehrliche Partnerschaft mit einem netten Mädch. das eine aktive Freizeit, Reisen u. "unter Leuten sein" ebenso liebt, wie "kuschelige" Abende zu zweit. Bin 26, 180, schlank. Ruf mich doch einfach mal an! Willi T. 769 244 3

Wir, 2 Studentinnen, 21, wollen uns. Bekanntenkreis erweitern (eine davon lebt makrobiotisch) u. suchen außerd. MFG nach Rom, so ab den 11.10. T. 765 713 Bärbel u. Gerti

Schon eine fast perverse Art auf diese Weise sozusagen sicher aus dem Hinterhalt jmd kennenlernen zu wollen, aber mal sehen was passiert, alter erwachender Mann, 22, Stud. Leser Photographierer, Laienmaler das langt jetzt, sucht sie die sie alleinig ist wegen derzeitigem Schichtjob Chiffre 104/18

Student, 25, bi, sucht Bruder zum Schmusen, Liebhaben u. für alles, was man so miteinander anstellen kann Chiffre 104/20

Frau,22, sucht ca. 19jähr. schlanken blonden Jungen der sie 1-2 x im Monat nach Mü. zu physischer u. geistiger Kommunikation einlädt. Chiffre 104/21

Welche nette verträgliche Frau hätte Lust, mit mir (27 m, groß bärtig) sehr bald für 2-3 Wochen in den Süden zu fahren? Chiffre 104/19

Sendlinger Flohmarkt, Mü. 70, Implerstr. 10a, Tel. 775 831
Mo-Fr 9-18 h, Sa 9-13 h
z. Zt. bieten wir: Schreibtische, Arch.Zeichentisch, Garderoben gr. u. kl., Korb- u. Wäschetruhen, Matratzen all. Gr., Kohle- u. Ölbeistellherd, Tische u. Möbel aller Art, Bücher, Bilder, Rahmen u. Nostalgie-Textil usw. usw.
Jeden Do. u. Fr. 14-17 h: Gebraucht-Möbel-Schau in v. **Hebels Raritäten-Keller, München 2, Schmellerstraße 7**

Bin 25, schwul, suche netten Freund u. verständnisvollen Bekanntenkreis Chiffre 104/30

Wer nimmt Oma gelegentl. zu guten Jazz mit? (AT o.ä.) Freibier für eine(n) ist drin. Tel. 69 04 869 (auch nach 22 h)

Für die wenigen Stunden der freien Zeit suche ich eine echte Freundin. Leidensch. gefühl u. der Hang zu Romantik soll Dir nicht fremd sein. Bist Du dazu noch zum Pferdestehlen geeignet u. auch auf der Suche nach jemand der nicht nur nehmen will, melde Dich wenn vorh. mit Bild u. Tel. Selber bin ich 30/175 u. viels. verwendbar Rudolf Wiederstein, Friedenheimerstr. 61, 8 M 21

Wenn Du wie ich, 32, auch keinen Nerv hast, in Diskotheken od. anderen übl. Treff-Punkten mit mehr od. weniger Markt-Atmosphäre, der Dinge zu harren, die sich früher od. später mal ergeben, wenn Du ein bißchen (das reicht) hübsch bist, gerne aber nicht über alles lachst, wenn Du Dein Emanzipationsgestrampel erfolgreich hinter Dich gebracht hast - also weiblich geblieben (und beim letzten Satz nicht explodiert) bist, dann solltest Du unbedingt mal schreiben (viell. mit Bild) Chiffre 104/15

Student, 27, möchte nettes Mädchen kennenlernen für Freizeitgestaltung (Wandern, Tennis, Kino usw.) u. ehrliche Zweierbeziehung. Chiffre 104/16

In den Flüssen nördlich der Zukunft werf ich das Netz aus. Aug in Aug in der Kühle laß uns beginnen. Laß uns atmen den Schleier der uns voneinander verbirgt. Laß dein Aug in der Kammer sein eine Kerze, den Blick einen Docht, laß mich ihn entzünden (n.Celan). Hanky, 26 Chiffre 104/31

Im Okt. nach GR. Ich m, 33 184, bastele 1-2 Wo. an meinem Inselhaus. Termin? Wer will mit? Bevorzugt w bis Ende 30 (a.mit Kind) die mal was helfen sollte - mit der man reden kann und der nicht ich immer das Frühst. mache u. abspüle. Bumsverhältnis mom. abgeneigt. Ulrich 7692228

REGENSBURG Christian (27/187), Stud. symp., zärtl., passabel auss., mö. rassiges, liebes Mädchen m. Grips u. Fantasie entdecken. 0941/43415 od. Chiffre 104/35

Studentin jugosl. Herkunft mö. heiraten wegen deutsch. Staats. angeh. Alles weitere wird besprochen. Chiffre 104/32

Wer fährt um Weihnachten rum od. früher mit Magic Bus od. Auto Richtung Auroville, Goa, Ceylon? Wir würden gern mit mehr Leuten fahren. T.43 23 50 Außerdem: Wer war kürzlich in Auroville u. erzählt davon?

MFG jeden Tag nach Starnberg und zurück geboten T. 29 35 48

Suche MFG gegen BKB zw. 5.-7. Okt. nach Frankfurt. Karte an Petra Müller, Ruffinistr.8, 8M19

Wer fährt Anf. Okt. nach Berlin der sollte so lieb sein u. mich mitnehmen. T. 67 62 39

Wir, 27, 6, bieten MFG nach Griechenland, Ende Sept. im VW-Bus. Näh. bei Manfred 06426/6115 od. bei 089/48 18 72 was hinterlassen. Am liebst. wär uns jemand mit Kind

Pärchen sucht Anf. Jan. 78 MFG geg. BKB Richtg. Indien Anfra. 0881/2197 Hartmut währ. Arbeitszeit od. H. Rudel 8131 Traubing, Im Ried 8 b

Suche MFG (BKB) nach S-Frankr., Sept. od. Okt., P.Müller 8 M 2, Schleißheimerstr. 25, *u. Zi. bis ca. Feb., einz. od. WG, mögl. TU-Nähe max. ca. 170,- DM*

Suche MFG geg.BKB nach Athen, ungef. Mitte/Ende Okt. bzw. jemand, der runterfährt u. was für mich mitnehmen kann. Christine 29 95 17, außerd. ca. 25.9. nach Heidelbg

Fahre öfter (schnell!) nach Düsseldorf Fr-So. Geg. BKB nehme ich jemanden mit. Uli 7692228

Wer gratis nach Ägypten will (am 26.9.) u. FSch. hat soll mich anrufen. Bin ab 15.9. da. Michael T. 39 65 10

Münchens Geheimtip für
MUSICASSETTEN
BOSL
im Parkhaus am Stachus (hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

Verkaufe alte "underground" (Pardon-Verl) insges. 14 Hefte Jg. 68 1 H., Jg. 69 kpl. 12 H., Jg. 70 1 H., außerd. "Sounds" Jg. 75 11 H. Matthias 08151/16237

Gibson SG Bj 62, Liebhaberstück m. sehr gutem Sound u. Seitenlage. Mit orig. Koffer VB 1280,- T. 32 88 65 Zimmer 013 verl. tägl. von 17 - 18 h

Wer fährt im Dez. nach West-Afrika u. kann mich mitnehmen Verkaufe Ende Sept. alte Klamotten, Bücher u. antiquarischen Schnick-Schnack. Maja 8051 Scheudenhausen 1/bei Giggenhausen

Schaumstoff-Reste zu verschenken, Sit-In Schleißheimerstr. 78

Wer kann PERFEKT italienisch u. hilt mir Briefe zu schreiben u. zu übersetzen? DRINGEND! Jürgen T. 58 31 07

Verkaufe BMW 2000 Tii, BJ 70 TÜV 78 sowie IKEA-Stoff-Rolo 190 x 140 cm, braun mit Blumen für 30,- T. 18 06 17

Dem ganz ganz lieben Murmelhasen alles Gute zum Geburtstag u. ein dickes Bussi von seinem Spatz.

Sokrates u. Xanthippe (2 Katzen) wegen Allergie-Ausbruch zu verschenken. Pressiert aber schon. Michael 45 60 79

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Mit uns sind Sie immer eine Idee individueller

machten, die Sie von mir hatten?"

„Ja, ich entsinne mich dessen gut," erwiderte sie beunruhigt.

Musikstudentin gibt Querflötenunterricht. Meldet euch bei Charlotte T. 26 31 03 od. 08025/8922

Verk. Steilwandzelt für 4 Pers. Farbe gelb-blau m. 2 Fenstern u. Vordach, jedoch ohne Gestänge. 40,-DM. Bergsteigerschlafsack Neupreis 250,-, 6 Wo. gebraucht sehr leicht 120,-; Susanne im Flying Tai Chi-Center T. 08165/2492

Zu verk.: Umstandskleidung Gr. 38, Baby-Korbtragetasche, Backgrill Moulinex, kpl. Skiausrüstung, Schlittschuhe, Gr. 39 T. 19 35 16

Junger Schäferhund Mischling zu verschenken. Ihr müßt nen Garten haben, ganz lieb zu ihm sein u. ihn lange behalten wollen Toll wärs wenn noch ein anderer Hund da wär (es ist ein Hundemann) Karin 48 19 93

Gesucht: Katzenliebhaber(in)! Ich muß mich leider von meinem schönen Katzenpaar trennen. eine schwarze Eboni-Katze 3 J., sterilis. (m. Stammb.) u. ein getigerter Kater, Junges aus dem 2. Wurf, 1.J., an Freiheit gewöhnt, haben gelernt, Mäuse zu fangen u. brauchen kein Katzenclo. T. 6 13 26 37 Gatha

Für Camping! Merc. 408 Kasten Benzin (18 l/100 km Vollgas) ATM 25.000 km, h=1.90, l=4.- TÜV Dez. 77, kein Problem. VB 3.300,-. Tel. 37 12 14

Im Oktober wieder Flüge nach Athen, Ibiza und Palma ab 320 Mark. Vom 29. 10. an gibts jeden Sa. Flüge nach Israel ab 510 Mark H+R. - 2 Wo. Campingflugreise kreuz+quer durch Israel incl. Bus ab 743 Mark
Wir suchen euch für alles das billigste raus. Kommt vorbei.
Gruß Kristel HFM Reisekooperative, Fraunhoferstr. 17 (100 m v. Fraunhoferkneipe) T. 26 88 82

Billig zu verkaufen: kleiner Grill brauner Knautschi, Brotdose, Briefmarken, Suche Kerzenleuchter, Petroleumlampen, Öllampen, Blatt Nr. 50-63, 69 73, 74, 91 Roland T. 65 48 58

Stereoanlage (Braun) zu verk. 700,-. Konzertgitarre mit Koffer 300,-. T. 30 83 445

Verkaufe Fiat Camping Bus, technisch Ok, TÜV alles dring sogar Kühlschrank, für 3200,- u. das ist für Bj. 71 echt billig. 37 21 24 Christian

Heinkel Roller (Tourist, 4 Gang) 175 cm3, 9 PS, ohne TÜV aber prinzipiell fahrfähig an Bastler od. als Ersatzteillager billig (100 DM schon noch) zu verscherbeln 18 15 75

Schülerin sucht dringend bill. 2 CV 6 noch fahrbar nicht mehr als 100.000 km T. 85 71 809 Jutta

BMW R 27, Bj 63, 17 PS, Packtaachen, blau, günstig zu verk. T. 13 29 44 Lorenz verl.

2 Voice of Theatre Boxen mit 15" Lansing, 2 Altec Weichen mit RCF Hörnern 2500,- Tel. 714 31 71

Stoff-Reste zu verschenken. Sit-In Schleißheimerstr. 78

Eilt ! suche Spüle 0,90 bis 1,30 m breit, Verk. billig: 1 Jalousette weiß 1,70 m br. x 1,75 m l; 1 Jalousette bunt, 1,10 m br. x 1,40 m l; T. 378 10 35 ab 19 h

Verk. billig gebrauchten Klassik LPs. Gebe auch Naßabspielgerät ab. T. 359 31 35, abends

Suche dringend bill. auch reparaturbed. Mofa. T. 53 53 67

Suche für meine 2-Zi-Whg. in Haidhausen emanzipierte, spontane herzl. Mitbewohnerin Miete 150,- u. NK. 500,- Kt. Lage sehr verkehrsgünstig. Margit 45 20 78

Wir (29/22) erw. im Feb. ein Kind u. su. Leute mit Kind(ern) die mit uns zus. 1 WG bilden od. einfach gemeins. 1 Haus mieten. Unsere Motive: Bess. Mögl. der Kindererz. Überwind. der starren Geschlechterrolle in d.Grp. Überwind. soz. Isolat. in d. Kleinfam., wirtschaftl. Vort. Wer uns kennenlernen u. über mögl. Formen gem. Wohnens diskutieren möchte, ruft an 88 88 192

24 jung m, sucht dringend bill. Schlafstelle. für zeitweil. Aufenthalt in Mü. od. Umgeb. Pendle berufl.: Paris-München-Würzburg, Mitfahrer geg. Benzin bet. Schreibt mir. Christian bei Mrs. Clondine Fereirra, 14 Cite d' Antin, 75009 Paris

Suche Leute mit Interesse zum biolog.-dyn. Gärtnern. Am liebsten wären mir solche, die schon etwas Erfahrung, evtl. auch nur theoretische in dieser Hinsicht haben u. vor allem die nötige Zeit aufbringen pro Nase ca. 50 bis 100 qm Gartenland zu bewirtschaften. Der Garten ist ca. 1600 qm groß u. befindet sich in Moosach. Bitte schreiben an Dieter Desing, 8019 Haus, Nr 21, Post Ostermünchen. Der Karl v. Schöpferhof möchte bitte mal was v. sich hören lassen.

WG sucht männl. Mitbewohner (Mitte 20) zum 1.10. in die Nymphenburger Str., 15 qm großes Zimmer für 170,- u.NK keine Zweck-WGler werden erwartet. Irmi, Marianne, Reiner 19 28 67

Wir (2w) suchen ein großes Zi. (möb. od. teilmöb.) in ruhiger undogmatischer WG Regine 22 04 38

Iris, 21 J. sucht Zimmer in WG zu erreichen T. 157 49 31 od. 308 25 63

Heiner, stud., 21 J., sucht Zi. in WG. 157 49 31 od. 308 25 63

Ich suche für die Mon. Sept/ Okt. (ev. Nov.) 1 Zi. oder in WG. Kann zwischen 100,- u. 150,- ausgeben. Ich suche dringend weil meine jetzige Wohnsituation miserabel ist. Nachricht an Annette 28 18 81

Suche 4-Zi-Altbauwhg. für Wohngemeinschaft bis 800,- incl. Renate Till, 8314 Dörfl P. Gangkofen

2 Studentinnen suchen dringend 2 Zi-Whg. bis 400,- incl. Renate Till 8314 Dörfl. P. Gangkofen

Der Ulli sucht ein Zi. in einer WG wo man auch mal mit den Leuten reden u. was machen kann. Es wäre schön in einem Haus mit Garten ist aber nicht so wichtig Rufts halt mal an 48 19 93

Schlagwerker u. Geiger su. free-rock-jazz orientierten Pianisten u. kontra-bzw. e-Bassisten T. 79 63 31 Stephan verl. öfter vers.

P. D. OUSPENSKY vier Bücher zu verk. Postkarte bitte an Adams, Lothringer Str. 9, 8/80

Festangestellt od. aushilfsweise wird 25 km westl. von Mü. ein tüchtiger Mechaniker o.ä. für Autos, Traktoren u.a. Maschinen gesucht, der diese warten u. evtl. auch bedienen kann. T. 08153/3396

Psychologische Gemeinschaftspraxis
Tel. 36 66 51

Beratung u. Behandlung bei Ängsten, Kontakt u. Selbstwertproblemen, Arbeitsstörungen, Schulschwierigkeiten.
Einzeln u. in Gruppen

Wëlcher lockere Bassist hat Lust in einer groovenden Bluesband zu spielen. Bitte anrufen bei Ossi 47 04 556 od. Alfred 69 12 446

Im letzt. Blatt war meine Nr. falsch. Das Biermann v.Rockpal.-fest will ich aber immer noch u. das Weißbier kan ich auch noch zahlen. Also rufts an. 311 86 46 Peter

Wer hat Kinderbücher 2-4 J. zu verschenken. Suchen Propan Gasdurchl.Erhitzer. Jakob im Laden Baaderstr. 74

Zwergkaninchen, zutraulich m. Zubehör an tierliebe Leute mit eigenen Garten (Vorraussetzung zu verschenken. Elisabeth Hummel, Kolloseumstr. 6, Aufg. IV ab 14 h

120 l Elektroboiler für 80,- zu verkaufen. T. 26 07 925 ab 14 h

VW-Motor 1200 u. 1300 ccm, Käferreifen u. Käfer Bj 69 zum Ausschlachten zu verk., T. 430 39 95 u. 95 42 39

Suche Fahrrad bis 100,-, Karl Heinz T. 48 14 45

sit in ist in
8000München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528050

Hoyer-Westerngitarre, wenig gebraucht, 1 Tonabnehmer, 1 Volumenregler , 1 Tonregler, m. Hülle VB 640,- Neupr. 1180,- T. 32 88 65 Zimmer 013, tägl. v. 17 - 18 h

Verk. neuen Surfer (Brett od. kompl.) sehr preisgünst., Katserstr. 55, Michelet od. 75 15 59

Wir verk. Spülmasch. 150,-, Schreibmasch. m. Perlschr. 100,- Tennisschl. m. Rock Gr. 38, 40,- Holzti. als Hobelbank od. Schreibtisch unbeh. Holz z. Fertigbau 100,-; — Wir su. 2 alte Sessel, kl. Tisch, alt. Schrank, Schaukelst., Schreiti. alt, Teppich br. od. beige, alte Bild. rahmen, Gohr, Giselastr. 27 T. 33 42 61

Ich, 21w, suche Zi. in zugänglicher WG od. liebe Leute, die eine solche günden wollen. Tel. 69 13 224

Wir, Hartmut, Birgit, Jutta u. Christopher su. wieder eine liebe Frau für unsere WG. Ab 1.Okt. ist bei uns ein Zimmer frei, 20 qm, 170,- u. NK Kt. 400,- Tel. 29 28 98

Ich suche etwas wo ich leben kann. Außerdem suche ich billiges Fahrrad Bernhard T. 19 35 07

Su. Zi. in WG. Bin 22, ZDL. Mann/Frau bewegt, möchte mehr fühlen, weniger denken, gewaltfrei sein. Leben. Mü, Kurzstr. 2, Giggenbach H.

Gisela, 28, berufst., su. Zi. in WG od. separat, T. 33 39 53

Die (mögl. Uni-nahe) WG, die agilen, geistvollen, WG-erfahrenen Mitbewohner braucht, der Spaß am Zusammenleben mit interessanten Menschen hat, wende sich bitte umgehend an Volker T. 333 953

Scheiße! Muß die nächsten 6 Wochen im Krankenhaus verbringen u. sitze am 1.11. auf der Straße. Welche lieben Leute helfen mir eine günstige 3-Zi. Whg. zu finden. Monika Braun Schwabinger Krankenhaus, Stat. X/2 od. Blumenstr. 38/I

Schlafgelegenheit! Biete tage od. wochenweise private Unterkunft an. Einzelbett 12,-, Doppelbett 20,- Auf Wunsch Frühstück u. Familienanschluß T. 68 53 44

Suchen 2-3 Zi.Whg. max. 400,- incl. Verk. defekten Farb-TV billigst, 14 Langspielplatten von 2.- bis 7.-, 61 Singles von -,30 bis 1.-, unverp. Singles ab -,50 T. 361 56 71

Kunstpädagogin sucht Zi in WG od. kl. Wohnung 29 28 98

Zwei zusammenhängende Zim. in sehr schönem WG-Haus auf dem Land (Nähe Gilching) frei. Das eineZimmer für 1/2 Jahr (Mitte Okt. bis Ende April), das andere bei gegenseit. Gefallen unbegrenzt. Miete: 80,- bzw. 60,- incl. Zentralheizg. Außerd. ein liebes kleines Kätzchen weibl., geimpft zu verschenken 08105/9300

Wir (Jutta 22, Bern 25) suchen Nachmieter für kl. Zi. 150,- u. 12,- NK T. 19 35 07

Gisela, 33, berufst., packte der Wandertrieb, will n. Mü. ziehen Sucht zum 1.10. dringend Bleibe. Kl. Whg., WG, auch Frauen WG. 040-859889 anr., ich rufe zurück

Wir, m u.w sind zwar befr. wollen aber lieber in WG wohnen. Sind kein Paar. T. 323 1946 auch außerhalb

STUTTGART Gibt es dort sowas wies Blatt? Wer weiß MFG u. ÜN-möglichkeit. Suche a. WG od. bill. möbl.Zi. kurzfristig in S. T. 372103 abends für Julia

Suche zum 1.10. Z.-App. od. Zi. im Olympischen Dorf od. Umgebung zu mieten T. 351 88 15 abends 18 8001 tags Maria Weser

Wir, m u. Kind 7 1/2, suchen DRINGEND Whg. od. 2 Zi. zum Nov. nähe Türkenschule (Schwabing) auch vorübergehend T. 37 07 47 Helmut verl.

Ich will im nächsten Sommer v. Mü. wegziehen. Bis dahin möchte ich trotzdem mit Leuten zus. wohnen u. suche deshalb eine WG od. 1 - 2 Frauen, denen es nichts ausmacht, daß das gem. Wohnen zeitlich beschränkt ist. Angelika T. 29 49 03 od. 47 93 96

Suche dring. 2-Zi.Whg. mög. Altb., auch außerhalb 3231946

Land-WG im Raum BOLOGNA Wer ist daran interessiert! Marcel 50 23 359 bis Ende Sept.

HIFI-ABHOLMARKT

Knallharte Abholpreise

- Preisbewußte informieren sich überall
- Der Einkaufstip für München
- Musik auf der Discountwelle
- Nur beste testsichere Markenware
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen

Pioneer — Akai — Sony — Thorens — Braun — Technics — Nikko — Canton — Grundig — Wega — Magnat — Dual — Revox — JVC — Heco

fröhlich

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstr. 104, Tel. 52 53 56

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Bambusrollos in vielen Größen und Superpreisen natur und braun z. B. 90/180 DM 10,--

Suchen 2 Zimmer Whg. Du, Kü, Bad, im Raum Laim, Hasenbergl T. 69 08 372 nachm. u. abend Christa u. Geli

Wir sind eine WG in Pasing. Ab 29. 9. beginnen wir in uns. Haus mit einer Bioenergetik-Gestalt-Massage-Gruppe. (jed. Do 19-22 h, Mind.dauer b. 15. Dez.) Wir planen, eine größere (10-12 P) nach Prinzipien d. humanistischen Psychologie zusammenlebende WG zu werden u. konnten desh. 2 interessierte Therapeuten f. dies. Projekt gewinnen Die Teilnehmerzahl ist auf 12 P. begrenzt. Wenn Du Interesse hast, rufe d. Nr. 83 34 80 zw. 18 u. 20 h an Suse od. Czep

Wir suchen Haus od. Hof (8-10 Zi) bis 50 km Umkreis v. Mü. zu mieten od. pachten (evtl. auch kaufen) 08165/2492. Wer was weiß möchte anrufen. Unkostenrückerstattung

MTA-Stud. 19, w, sucht 1 Zi, Kü. Bad od. Du. bis 230,- incl. ab 1.12. od. später, gerne auch in WG. Bärbel Kotzur, Herzogspitalstr. 7, Mü 2 T. 26 04 564 ab 18 h

Christine, 24, Stud. sucht dringend! Zi in WG, Raum Schwabing, bis 200,-. WG-Erfahrung vorhanden. T. 88 48 01

Suche ruh. Zi. m. Kochgelegenheit, bis 30 Min. zu Fuß zum Ostbahnhof. Möchte kostenlose Tel. zu Tel. Bekanntschaftskontaktstelle aufmachen. Welcher Typ 27 u. älter hätte Lust da mitzumachen! J. Schmid 8M70 Siebenbürgenerstr. 14

Suche Nachmieter zum 1.10. od. 1.11. f. kl. Haus in Trudering. Miete incl. 140,-, 1 Zi.Bad u. WC) T. 42 61 52 od. 260 31 35

Suche Zi. in WG, mögl. in Schwabing. bin 25, m, Benedikt 37 34 98 Zimmer 210

1 Zi. 250,- in bestehender WG Schwabing sucht längerfristig interessierte Mitbewohnerin die auch ihre Miete zahlen kann. Alles nähere mündlich T. 39 75 74 Sa u. So von 19 -21 h

Reizende WG, 3 m, 1w, 1 Hund Alter 3-31) hat ab sofort Zi frei für ebensolche Frau. Das Zi ist sicher kleiner u. teurer als Du es Dir vorstellt, 17 qm, 205,- incl., Deshalb mußt Du auch Kaution 320,- DM u. Abstand 540,- zahlen. Sollte Dich das nicht abschrecken, hast Du sicher ne Macke wie wir u. hoffentlich auch Humor. Ruf halt an. T. 52 46 46, Augustenstr. 107/III

Mitbewohnerin gesucht. Ich su. eine Frau, die mit mir, 29, Stud.) zusammen wohnen möchte. Das freie Zimmer ist 19 qm, kostet 200,- + NK, ist ab 1.10. frei. ab 17./18.9. anruf. 16 47 52 Sigrid

Suche zum 1.11. od. eher Anschluß an WG, welche bereits die üblichen Kinderkrankheiten hinter sich hat. Bin 27, Medizinalassistent, psychotherapeutisch orientiert. Das Zimmer sollte geräumig sein u. eigene Weltanschauung auch mittels eines Fensters ermöglichen. Angeobte an Werner Schiwy, 8110 Murnau, Am Eichholz 18 (bei Groth)

Junger Mann, 33 u. Tochter, 8, suchen nette Bekanntschaft evtl. Wohnmöglichkeit Tel. 26 56 14

Suche 1-Zi-Whg. (Küche u.Bad) Nähe Zentrum, unmöb., evtl. Altbau ab 1.9. T. 651 51 25 Rosemarie abends

Suchen zentr. 2-Zi-Whg.(Kü. u. Bad) unmöb. evtl. Altbau ab 1.9., T. 651 51 25 Resmarie

Wer braucht Wohnmöglichkeit für den Übergang? Von Ende Dez. 77 bis Ende März 78 ist mein kompl. einger. App. frei. 8. St. am Rand von Haidhausen schöner Blick über Mü., ruhig Mtl. 340,- nur für jemand, der absolut zuverl. u. ehrlich ist! Wolfgang 48 47 68

Suche Zi. in zentrumnaher WG WG-Erfahrung Ingrid T. 08141 21098

SAUNA EINTRITT DM 3.-
Mo/Hitt 20-1 gemischt
Di 20-1 Frauen
Do 20-1 Männer
Sa/So 20-1 gemischt
• alternative Literatur • im Ruheraum
U-Bahn Studentenstadt Freimann-Christoph-Probst Str 6 im Keller

Muß bis Mitte Okt. aus meiner alten Whg. ausziehen. Jetzt brauche ich etwas Neues. Su. 1-2 Zimmerwhg. od. Platz in WG. (erst mal Kontakten! T. 45 39 95 Egon W.

Suche Nachmieter für 1-Zi. App. Küche, Bad in Nord-Schwabing zum 30. Okt. Miete 260,- u.NK Kaut. 800,-. R. Schwiersch, Knorrstr. 2/25, 8 M. Besichtigung nur Samstags (etwas laut)

Suche 2 - 4 Zi. Whg. mögl. (nicht Bedingung) Raum Sendl. Tor, Harras). Sigrid Schacht T. 58 10 31 (meldet sich Bergmann Verlag)

Münchens Geheimtip für
MUSIKASSETTEN BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

Suche bis zum 1.11. Zi. in Whg. in Mü (m. Bad u. Kochgel.) od. 2 Zi. in undogm. WG. bin 22, w. Stud. aufgeschlossen, bisßch. links u. künstlerisch veranlagt. T. 07221/22586 ab 14 h, mind. 4 x klingeln. Susanne

Wir suchen zum 1. Okt. eine 4 Zimmer Whg., Altbau, mögl. Haidhausen, Giesing Lehel. Kann uns dabei jemand helfen? bitte meldet euch ab 6 h, Andrea t. 48 66 11

Studentin sucht Zimmer mögl. WG bis 200,- Chiffre 104/6

Preisgünst. 1-Zi-App. sofort frei Ablösung der Wohnungseinrichtung DM 600,-. Anfrage an Vermieter H.Ruef od.A.Sukkau Gabelsbergerstr. 28

WG hat zum 1.10. Zimmer frei 14 qm für 186,- incl. NK, oder 19 qm für 230,- incl. NK. Oder wer möchte mietfrei in das erstgenannte Zimmer gegen Betreuung (nachm.) eines 7-jähr. Jungen einziehen. T. 66 42 01

20, w u. 22,m, suchen zum 15. Okt. od. 1. Nov. 2-Zi.Whg. bis 300,- incl. schreibt an Judith Fuchs, 8501 Kleinschwarzenlohe, Siedlerstr. 30 od. T. 09129/7045

Jg. Paar m. Kind (1 1/2) su. dring. WG bzw. Paar (z.Gründ. ein.WG) ebenf. m.Kind(ern) ca. 3 J.; oder 3-4 Zi.Whg. Tel. 16 28 76 abends

Wer möchte mit Thomas, 23, und Charlotte, 21, eine 4er WG ab 1.10.mögl., gründen? Wer weiß sonnige 4-Zi. Altbauwhg. (mog. Balkon) im Zentrum (Haidhausen, Schwabing) T. 26 31 03 od. 08025/8922

20, m, suche billige Whg. od. Anschluß an WG evtl. Neugründung, Sept, Okt.irgendwann halt 08193/1758

Brigitte, 24, Stud./Sonderpäd. sucht bis 1.11. Zi. in WG, bevorzugt Pasing. B. Aichner, Theodorstr. 3, Nbg., T. 0911/550526

Vermiete 1 Zi.App. nähe Nordbad mit Bad u. Balkon ab 1.10. für 3 Mon. evtl. auch 6 Mon. Miete 350,- möbliiert. T. abend 300 77 95

Suche zum Übergang (ca. 1-3 Mon.) ein Zimmer in WG od. auch in Untermiete wo ich auch meine Möbel unterstellen kann. Sehr dringend! Suche außerd. 4-6 Zi. Altbau Whg. im Zentrum Armin Prey, Westermühlstr. 27, 8M5

Dringend! Studentin, 24 J. sucht Zi. in netter WG wenns geht nicht zu weit draußen, Birgit 15 61 67

Wir (w20, Kinderpflegerin, w22 Bankkaufmann, m Kunsterzieher Student) haben einen Bauernhof ca. 25 km östl. v. Mü. u. suchen 2 Leute, mögl. Paar zw. 20 u. 30 J. für nette WG. Tel. 08121/81691

WG (3m, 2w) sucht Frau, die mit uns zusammenleben will. Gemeinsame Kasse (keine Egofrau m. materiellen Zielvorstellungen) Talerweg 5, 43 23 50

Da in uns. feuchten Keller alles Werkzeug verrostet u. kaputtgeht suchen wir einen trockenen Raum od. Garage od. ebenerdigen Lagerraum (ca.20 qm) in Haidhausen wo wir basteln u. arbeiten können. Wer was weiß od. was zu vermieten hat soll bitte anrufen. Es ist sehr dringend. Danke 48 31 29

Englische Lehrerin (24 J.) sucht Zi. zum 1.10. in WG in Schwabing od. nähe Isartor 67 62 85

Suche: eine Möglichkeit für gelegentlichen Aufenthalt bzw. Übernachtung (wochentags) in München od. Umgebung bei netten Leuten in WG od. sonstwo privat. Hobbies: abends ausgehen, Gespräche, wandern, lesen, Dias, töpfern etc. Tel. 08075/534 ab 19 h, Winfried od. 8094 Reitmehring, Postf. 6

FAHRSCHULE DETTMER
HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. A	135.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	25.-
Opel Kadett Autom.	25.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-

SPARPREISE

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

Rom, ab DM	199.-
London, ÜF, 4 Tage, ab	199.
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Suche 2-3 Zi.Whg. nicht über 400,-. außerd. Skateboard bill. o. umsonst gesucht. Werner 39 71 51

Fahre immer noch mit dem Fahrrad nach Giesing. Habe bei meiner letzten Anzeige Einzugstermin vergessen - also bis 1.11. suche ich 26, w, ein einigermaßen ruhiges Zi. in intakter WG Schwabing, Lehel u. kann bis 250,- bezahlen. Alles andere ist besser persönlich. Jo 69 12 461 morgens od. am abend anr.

Abstellmöglichk., klein u. trocken nicht üb. 25,- monatl. dringend gesucht! T. 16 47 15

FORTSETZUNG !!! —
Laut Grundgesetz besitzt jede Person das Recht auf freie Wohnungswahl, d. h. also auch das Recht auf eine Wohnung. Wo aber können wir dieses Recht finden ? Seit langem suchen wir — 2 Frauen — in München eine 2 - 3 ZimmerWhg. bis DM 400,- Wer kann uns helfen ??? Tel. 48 68 83 od. 48 93 21 Theresa u. Andrea

AKASHA
Westliche u. östliche Seinslehren, Astrologie, Mystik und Magie
Bücher, Objekte, Infos
8 München 40, Bismarckstr. 21, Tel. 39 01 70
Bücherkatalog f. 2,50 DM

Suche Unterkunft ab 1.10. für ca. 1-2 Mon. Bin 21,w, u. habe überraschend in Mü. Traumjob gekriegt. Wo finde ich Wohngelegenheit bis ich Zi. o. Whg. gefunden habe? Finanz. Beteiligung selbstverst. Wer was weiß, schreibe bitte an: Eva Hirth, Fröbelweg 12, 71 Heilbronn-Bö. (kein Tel.)

Suche günst. Whg. od. Zi. in WG Nähe Schellingstr. Bin 21, w, Schreiner, Arbeite ab 1.10. in Mü. als Stilmöbel-Restaurator. Problem: Whg. Lösungen bitte an: Eva Hirth, Fröbelweg 12, 71 Heilbronn-Bl. kein Tel. rafft euch auf u. schreibt. Antwortgarantie.

Mein Hund u. ich suchen Zi. in WG od. Leute, die auch was suchen Klaus 77 34 48

Suche Zimmer in WG ab 18 qm in der Stadt. Bin 23, Architekturstud. bis ca. 200,- Thomas 48 64 54

Alarmstufe rot, Suche Zimmer in WG ab sofort. T. 48 64 54 von 18 - 20 h Sigi verl.

Suche 4-Zi Whg. T. 48 64 54 18 - 20 h Sigi verl.

Möbl. Zimmer od. kl. App. gesucht. Ingrid Fritsch, M 19, Nymphenburgerstr. 94

DRINGEND! Su Zi. mögl. groß in WG mit offenen Leuten . Eumel 35 18 391 abends evtl. Tel.nr. hinterlassen

1 Zi. mit Balkon 170,- in WG mit Kleinkindern frei. S-Bahn anschl. in Balham. M. Osten T. 08106-8427 ab 19 h

Suche Zi. in WG. kann bis 200,- zahlen. Bin 21, m, Buchhändler T. 260 73 95 Wolfgang

Suche Zi. in WG T. 488 793

OMA-Kleider
"STERNTALER"
Pestalozzistr. 6
Nähe Sendlinger-Tor
Tel. 26 62 65

In WG, z.Zt. 2m (37-23), 1w, 23) nähe Baldeplatz wird ab 1.10. ein größ. Zimmer (ca. 22 qm) frei für berufstät. Frau. Schaus dir halt mal an! Miete 190,- T. 260 85 33 ab 18 h

In uns. WG in Schwabing sind ab 1.10. 2 Zi. frei für "Erwachsene" über 30 die konkrete Voraussetzungen mitbringen, um sich mit uns um die Realisierung von — Leben und Arbeiten in einer Dorfgemeinschaft — zu bemühen. Da die Entscheidung für das Zusammenleben auch auf emotionaler Ebene fällt, treffen wir uns am Samstag den 24.9. um 16 h zum Tee in der Tristanstr. 8/III (Wohnküche)

Es eilt! Suche zjm 1.10. Zimmer (WG usw.) bis 200,-. Ich bins 20 u. beginne zum 3. Okt. mein Sozialwesen-Studium T. 47 12 33 Martina

Ich 21,m (FOS) habe den Glauben an eine solidarische WG noch nicht verloren od. ich will ihn nicht verlieren. In mein sozial-gesinntes Gehirn mag einfach nicht reingehen, daß nurZweck WGs von Dauer sind. Wer kann mir einen Tip geben, wo ich noch ein Plätzchen in einer antimaterial. WG (aber bitte nicht radikal) finde. Gegenleistung für brauchbare Tips : ein abendfüllendes Gespräch mit Abendessen. Bin ein guter Zuhörer wie Mitteiler. Chiffre 104/ 2

Vortragsraum, auch für Unterricht, Ausstellung, Vereine o.ä. geeignet in Schwabing zu vermieten 34 18 13

Gesucht: 5-Zi-Whg od. Haus in Mü/näh. Umgebung. Dringend, Belohnung möglich T. 15 12 84 od. 18 43 89

Su. Zi. ab 1.10. dringend in Schwabing, auch WG. Wolfgang Palka, 26, Buchh., 39 97 88 9 - 18.30 h

Suche Zi. in WG. Bin 24, m Christoph Boyer, Wallenstein str. 26, 848 Weiden. 0961/ 24317 u. 23 051

WG in Gröbenzell (4 Erwachsene, 2 Kinder) hab kleines Zimmer frei (135,- incl.) 08142/51116

Suche priv. Werkstatt, Schuppen etc., in dem ich meinen Campingbus unterstellen u. pflegen kann geg. entsprechende Unkostenbeteiligung. T 14 11 538

Suche für Winter Hütte zu mieten auch länger. Suche Leute, die evtl. gleiches suchen; Peter 14 11 538

Kleines Zimmer in WG, 6 Leute für 1,2 od. mehr Monate an Frau für 110,- zu vermieten 87 95 23

WG auf der Insel Reichenau bietet Übernachtungsmöglichkeit geg. Gleiches in München. T. 07534/7518

Wir (jg. Paar, 25 J) suchen nettes Paar (auch gern m. Kindern) um zus. ein Hauszu mieten in Mü. od. Umgeb., evtl. auch mal gemeins. etwas zu unternehmen (Reisen, Konzerte usw.) Unsere Vorstellung: ein freundschaftl. Miteinanderwohnen, jedoch keine direkte WG. Chiffre 104/3

Ab sofort ist ein ca. 20 qm groß. Zi. in WG Barerstr. frei 170, netto, 28 73 19

Wir haben einen (gekauften) Bauern-Viereck-Hof direkt am Fluß in Alleinlage m. 9 Zim. im Wohnhaus, 98 km östlich von Mü. Wir suchen noch 2-3 Leute, mögl. mit Kindern, die beim biol. Anbau mitmachen u. fest hier draussen leben wollen. Näheres weiß Michael in Mü. T. 39 15 02

Suchen berufstät. Mitbewohner für aufkeimende WG im Lehel Chiffre 104/1

Jurastudent (3.Sem) sucht ruh. Zi. in WG od. Whg. spät. zum 1.11. T. 30 22 09

Psychologe aus Tübingen sucht Zi. wegen Dipl.arbeit am MPI f. Psychatrie. Rolf Brüggemann Silberdiestelstr. 63 T. 7001772

HILFE! Brauchen unbedingt Übungsraum für Band, da sonst Auflösung. Wenn jemand einen kennt, ruft bitte bei Thommy T. 811 26 19 an

WOHNUNGSTAUSCH: Kunsthandwerker mit fast 2 Kindern su. dringend größere Wohnung bzw. einfaches Haus auf dem Land (bis 40 km v. Mü. Miete bis 400,-) Unsere Whg.: 2 1/2 Zi. am Ammersee, Garten für 300,- T. 08152-2007 ab 18 h

WG im Mü. Norden hat ein kl. Zimmer frei für Mitbewohnerin evtl. Mitbewohner, ab Mitte 20 und/oder beruftät. und/oder WG-Erfahrung T. 31446 64

ab 13.9.77
NEUES ARRI KINO
Türkenstr. 91 Tel. 343856
Anfangszeiten:
16.15, 18.15, 20.30

EIN FILM VON
ALAIN TANNER
JONAS
MIT
DOMINIQUE LABOURIER
JONAS
der im jahre 2000
25 jahre alt sein wird...
DAS
IST alain tanners NEUER FILM.
ER ERZÄHLT DIE GESCHICHTE
VON 8 PERSONEN 8 JAHRE
NACH 68
JONAS QUI AURA 25 ANS EN L'AN 2000
JEAN-LUC BIDEAU
JACQUES DENIS
ROGER JENDLY
avec
ET
RAYMOND BUSSIERES
MYRIAM BOYER
MYRIAM MEZIERE
JONAS
MIOU-MIOU - RUFUS
musik:
JEAN-MARIE SENIA
ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

DRINGENDST! Übungsraum für Rock-Band gegen Bezahlung im Raum Mü-Dachau gesucht ca. 50 (40) qm. Michael Kunzi 714 54 15 od. Josef Fritsch 08131/15 5 15

näpfe
— naturkost —
makrobiotik + asiatika
getreide offen, soyaprodukte, gewürze,
schneider-vollkornbrot,
apfelnudeln, heiltees,
mehle, beedies.
Mo-Fr 9-13 - 14-18.30
Sa 9-13
wilderich-langstr. 6
nähe kyklos
Tel. 16 60 38

Bin 22 berufstät. (Schweißer) u. habe gerade eine 1 jähr. stationäre Therapie bezügl. Drogen erfolgreich abgeschlossen. Bei meinen bish. vergebl. Bemühungen um einen WG-Platz habe ich den meisten bes. polit. u. intelektuellen Anforderungen nicht entsprochen. Ich suche WG die haupts. an gemeins. emotionalen Ebenen u. Freizeitaktivitäten mit mir interessiert ist. über Anrufe zwecks kennenlernen würd ich mich freuen. T 65 16 161 ab 17h Dieter

Suchen dringend 3-4 Zi.Whg. wenns geht Altbau. T. 0881/ 3363 (Jörgi verl.) od. 08807/ 7826 (Thomas verl.)

Wir 3w, suchen 3 Zi.Whg. mögl. zentral. Miete max. 500,- oh.NK auch oh. Bad, T. 42 43 28 Christine od.Gerda DRINGEND

Suche Zimmer in WG. Dagmar 21 J. 34 74 14

Zimmer in der Schellingstr./ Amalienstr. zu vermieten. Wir zwei, 28 u. 3, sind darauf angewiesen, daß jemand in der Früh bis ca. 1/2 9 h da ist. Ich gehe schon um 7 h weg u. die Kindergruppe geht erst um ca. 9 h an. Nachricht über 34 98 81 Bettina

Junges Ehepaar sucht 2 Zi.Whg. Altbau m. Kü u. Bad f. sof. mögl Lehel od. Umg. günst. Miete T. 29 60 48

1 1/2 - 2 Zi.Whg. in Schwabing od. Zentrum (nähe) bis ca. 430,- incl. zum 1.12. od. früher von junger Dame gesucht T. 88 88 512

Suche Leute (w u. m berufstät.) die mit mir (Lehrer) im Raum Starnberger See eine WG aufbauen möchten, ohne Gruppen Zwänge, Individualismus respektieren, aber doch aufgeschlossen für gemeinsame Aktivitäten (z.B.Sport) T. 08841/ 86 86

WG-Schreck, 34, m, Schwächen: Angestellter, Mo - Fr in Anzug u. Krawatte, kurze Haare, barlos, kaum WG-Erfahrung, wenig Eigeninitiative, kontaktarm, Stubenhocker. Stärken: starker Raucher, will wieder mit netten Menschen zusammenleben, reden u. was unternehmen u. sucht deshalb Zi. ab 16 qm, in WG mit Gemeinschaftsraum. Telef. unmögl. daher Chiffre 104/5

Lieber Mensch, m,26 sucht Wohn- u. Lebensraum in friedlicher WG. 22 71 85 Rudolf

Su. Zimmer (in WG) im Raum Freising od. im NOrden von Mü. Josef T. 888 623

Lisa, 23 sucht Zi. in WG mit Mädchen zum 1.10. mögl. Harras od. Obersendl. T. 53 52 04 , 10 - 20 h

Wir, 4 Mädchen, suchen ab sof. 2-4 Zi.Whg. od. Zimmer in WG, mögl. Raum Moosach Neuhausen, Menzing T. 18 38 29

2 Frauen 23, 25, suchen 2 Zi. in WG od. 2-Zi.Whg. mögl. bis zum 1.Nov. mögl. in Haidhausen od. Lehel T. 430 38 08 Suche große Spiegelscheibe (mind. 60/105)

Wer fährt Anf. Okt. für paar Monate weg u. stellt mir sein Zimmer zur Verfügung bis wir eine Whg. gefunden haben. Dazu brauche ich unbedingt einen Keller od. Dachstube, der trocken ist. Meine ganzen Klamotten vergammeln sonst. Alles zus. dürfte aber nicht mehr wie 200,- (incl.) kosten. Hinterlaßt eine Nachricht bei 715041 Udo

Suche Nachmieter i. 3er WG weibl., ab 1.10. T. 37 40 13 ab 19 h

Welche WG (mögl. inHaidhausen hat 2 Zi. frei für meine Tochter 3 u. 5 J. u. mich, 22 w, eilt!!! Rosa Renate, 8 M 80 Kirchstr. 89 b

WG in Laim (Haus) sucht ein Mädchen das Lust hat, so um den 1. Okt. bei uns einzuziehen T. 56 95 74 ab 18 h

Dagmar u. Matthias suchen ruh. Mitbewohner(in) wir wohnen auf dem Land bei Markt Schwaben(Finsing, Kirchenstr. 2) wollen nicht nur nebeneinander wohnen. schau mal vorbeo Do od. Fr abend

Für uns. WG suchen wir Mitbewohnerin. Wer verleiht im Okt. VW Bus für Umzug? WG Neuturmstr. 10 T 29 81 16

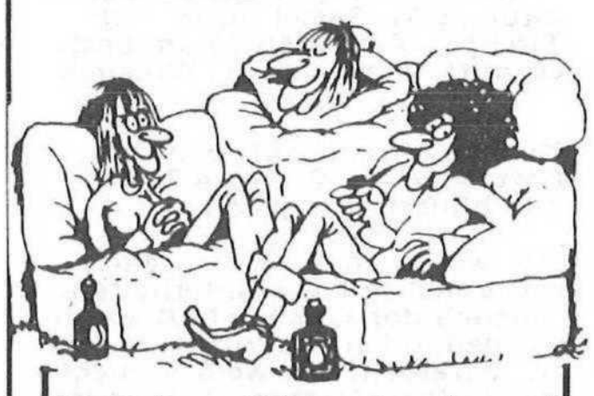
Hallo - ein toller Audi L wartet auf euch, kommt u. holt ihn euch, für ganze 350,- TÜV bis 3/78 fahrbereit. T. 294 297 Donny

Festangestellt od. aushilfsweise wird 25 km westl. von Mü. ein tüchtiger Mechaniker o.ä. für Autos, Traktoren u.a. Maschinen gesucht, der diese warten u. evtl. auch bedienen kann. T. 08153-3396

Suche Parter/in mit großer Erfahrung in Super 8, Aufnahme Verarbeitung, Arbeit für gel. Aufträge (Werbefilme) Camera vorhanden. T. 32 32 510 abends

1 Kiste Konkrets u. II's aus den 60ziger Jahren abzuholen. T. 22 79 59

Ikea Kontiki Sessel, Buche braun lasiert, neuwertig, NP 178,- für 110,-, Bambus-Rollo, 1,40 m br., 1,60 m l, für 10,-; Ikea Eßtisch Bromma, 50,-; Ingo 30-Regalbretter, a12,- T. 300 43 86



typisch: **elfin** -kunden auf **elfin** -sitzelementen ... zum sitzen, liegen, schlafen ... individuell nach Maß gefertigt billiger als preiswert.
Schaumstoff-Zuschnitte: alle Maße, Formen, Qualitäten Preise: Tel.: 52 80 50
elfin Schleißheimer Str. 78

Ich hab einen Studienplatz für Soz.wesen an der FHS in Bogenhausen (2.Sem.) bekommen Ich möcht aber lieber nach Aubing. Wer tauscht mit mir? Wolfgang 714 88 73

Verkaufe billigst Großigkeiten (Bett, Schaukelstuhl etc) Kleinigkeiten (Klamotten, Platten, Klimbim etc) wegen Verlassen dieses ungastlichen Landes Baldmöglichst ruft Christian 29 95 17

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+3613731

Sammle Puppen, gr. u. kl. (Schildkröt) u. solche, die früher in Wiesenherzen waren (Ed) Wer sowas verschenkt od. billig verkauft bitte Margit anr. 37 43 61

Wer hat Aufn.Prüf. an der BAS Form III (Hausw.-pfl. soz.päd.) gemacht u. kann mir Tips geben Eilt! Wer hat Lehrbücher d. 1.Kl Abendrealschule f. Berufstätige u. leiht sie mir bis Febr. (auch geg. Leihgebühr) Angelika 22 49 05

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Betten, Regale, Tische
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

Verk. neuwertiges grüngebeiztes Bett einschl. Matratze. Monika T. 08141/94488 Andermann

Wer hat Kinderwagen u. Babywäsche zu verschenken. Bin zu erreichen von 8-12 h SBZ T. 311 18 40 Renate

Reitstiefel Gr. 37/38 (Leder) u. Reithosen Gr. 38/40 abzugeben. Preis nach Absprache Bettina 260 73 43

Verk. norwegische Kieferngarnitur (Couch, 2 Sessel, Tisch) Neupr. 1500,-, 2 Jahre alt, 350,- Christiane 18 23 86

Wer kennt Tarot u. zeigts uns? T. 43 23 50

Der Spiegel, gebunden, Jhrg. 73/74 zu verk. T. 43 23 50

Waltraud m. der Brosche: Konnte am 31.8. um 1 Uhr nachts nicht im "Domicile" sein. Brief kam zu spät. Erbitte Deine Adresse od. T.Nr. Chiffre 104/7

Wir suchen noch 1 - 2 Männer (28 - 35 J) für unsere VT-orientierte Gruppentherapie T. 48 19 45

Suche dringend gebr. Mofa. Zahle bis 350,- (wenns geht m. Vers. b. März/ am liebsten ein Zündapp) u. su. auch ein Fahrrad mögl. billig, Oliver 29 29 56 abends od. Wochenende ganztag

Wamsler E-Herd/Doppelspülenkombination, kl. Kleiderschrank 2 Kommoden, SChränkchen, Spülunterbau, Schlafcouch m. Sessel, Biergartenstühle, Bierfaß Wasserbett, Kinderbänkchen, BW-Schlafsack, Autofelle. Preise VB nach Ansicht T.197756

4 liebe rotzfreche Kätzchen 3m 1w, 9 Wo. zu verschenken Christa u. Michael 814 12 92

Wer spielt u. lernt mit mir auf 12- u. 6-saitiger Gitarre Blues u. Beatles? Übrigens brauche ich auch einen Gitarrenkasten für 12-sait. Gitarre Monika 161896

Schlagzeug komplett, gebr. zu verk. T. 90 33 360

Festangestellt od. aushilfsweise wird 25 km westl. von Mü. ein tüchtiger Mechaniker o.ä. für Autos, Traktoren u.a. Maschinen gesucht, der diese warten u. evtl. auch bedienen kann. T. 08153-3396

Musiker! Verk. "Fender" Dual Showman-Verstärker 200 Watt u. "Fender"-Box 1500,- u. Ibanez Western-Gitarre m. Pick u. Koffer 400,-, Charly 08122/2360 zw. 16 u. 18 h

Suche Gelegenheitsarbeit 5-6 Std. am Tag für 3-4 Monate Bernd T. 53 77 71

Skistiefel Gr 44/45 u. normale Stiefel Gr. 43 billigst sowie neuwertiger Stereo-Verstärker 2x25 sinus, für 200,- abzugeben K. Franke Theresienhöhe 9 8 M 2

Suche Brennofen für Keramikwerkstatt T. 811 64 30 nachm.

Welche Frau hat Lust, in Kinder Second-Hand Shop mitzumachen, indem Sie ihre selbstgen. Kinderklamotten verkauft? 2 Nachm. i.d. Woche. Rapunzel T. 45 21 67 (a.m.Kind)

Astrologische Beratung! (Kosmo bilologisch) Die Beratung wird nach einem individuellen Progr. ausgewertet (Konstitution u. Disposition). Karmische Einflüsse, Charakteranalyse, Krankheiten, Beschäftigung, Chromotherapie u. Kräuter. Andre ab 17 h 15 46 97

Wegen Wohnungsaufl. günst. zu verk.: Schreibtische, Bettgest. Tische, Spiegelschrank, Regale, Kühlschr., Schreibmaschine, Vorhänge, Stores, Stühle u.a. 70 15 45

Habe einen alten E-Herd zu verschenken 39 69 65 ab 18 h

Irmi, es wird Oktober u. es nähert sich der Tag, an dem alles anfing. Ein Jahr in (relativer) Treue fest. Lassen wir ein/viele weitere/s folgen In Liebe Geli

Wer hat Liniennetzpläne aus MVV-Fahrplänen von 72, 73, 74 75 u. Kleingeld aus England u. Commonwealth 361 56 71

Verk., 12-sait. Ibanez Acoustic Gitarre 270,-, Rim-Ela 120 W Mischverstärker 550,-, Wah-Wah Fuzz 40,-; T. Sa ab 17 h Harry 14 12 287

Wegen Getriebeschaden verk. ich meinen Karman Ghia Cabrio Bj 69, für 280,- an Bastler od. zum Ausschlachten, sonst ist er noch ganz o.k. Traudl 72 36832

Wer verleiht geg. Bezahlung Anhänger f. Transport eines PKW. Suche Wi-Reifen f. Peugeot 404 T. 340 1119

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Einfach mal vorbeikommen

Wer hat schon mal eine Facharbeit im Fach Musik gemacht u. kann mir die überlassen. Themenbereich ziemlich beliebig. Bis Ende Nov. muß ich damit fertig sein u. ich habe einen Horror das alleine anzupacken Christoph 14 66 43

Verschenke geg. Abholung 1 Kühlschrank, reparaturbed.; 2 Matratzen gebraucht dreiteilig; 3 Ölfässer leer, 200 l; 1 Tischplatte Massivholz; 1 Schaumgummimatratze 65 x 200 cm, Sonja 18 32 27

Ab Mitte Okt. bill. abzugeben Kühlschrank 160 l, Schlafzimmer, Küchenschrank, Schulze 98 76 23

Verk. Audi L, 72 PS, neu bereift Radio, § 3/78, VB 650,-, Donny 29 42 97

HILFE Wer kennt od. ist Anwalt, der meine Scheidung durchzieht? Habe nicht viel Geld, wer ist trotzdem bereit geg. "humanes" Honorar? Chiffre 104/4

Achtung Drachenflieger! Suche mögl. billig intakten Standarddrachen u. wer hätte Lust mit mir gemeinsam anzufangen? 08821/55118

Schwabings lustigster
Riesen TRÖDEL KELLER Auswahl
Trenchcoats
alle Größen
warme Opahemden,
Westen, Omas dufte
Herbstkleider
ab 1. Okt. alte
Pelze Pelze Pelze
Tschüß Helga
Agnesstraße 6 (geg. Post)
Tel. 37 58 56
billig!

Ente 2CV Kasten gelb Bj 75 TÜV 8.79, VB 5000,- T. 850 4277

Hanomag F20 3800,- VB Tel. 850 4277

Verk. alte Schellackplatten 24 Stck. zus. für 200,- T. 8504277

Die wahnsinnig lieben 3 Kätzle von der "Maus" sind an ebenso liebe Leute zu verschenken 08106/6703

Reiner HONIG in vielen Sorten: Orangenbl., Akazien, Sommerbl. Wald, Tannenhonig u.a., Honigmeth, 500 g ab 3,60, 2,5 kg ab 16,- Klaus 48 63 07

Verk. Plattenspieler Braun PS 500 mit ADC Magnetsystem in gutem Zustand für 350,- Klaus 48 63 07

VW 1200, § Juni 78, zugel. fahrbereit, 500,- zu verk. T. 316763

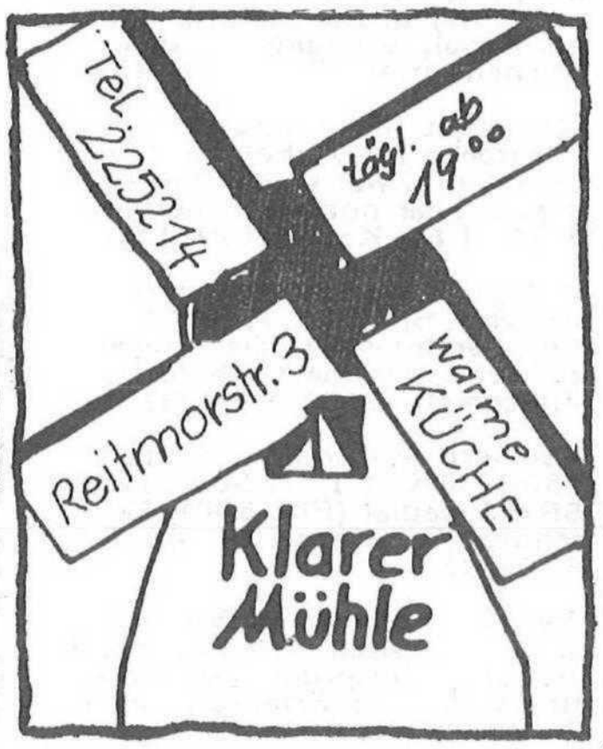
Verkaufe 2 CV 4 Bj 71/72 viele Teile erst erneuert, echt guter Zustand, Hans 150 52 82

Wir machen in Zist-München eine Ausbildung in Familientherapie. Wir suchen ab Ende Sept. Familien (Paare m. od. oh. Kinder, auch unverheiratet od. gleichgeschlechtlich, Leute aus WGs usw.) die mit ihren Problemen zu uns kommen wollen Wenn Ihr Lust habt, mit uns an Euren Beziehungen zu arbeiten, ruft uns bald an Johannes 850 34 89 Bruna 91 31 81 (keine Angst vor Anrufbeantworter)

Matthias 08151/16237 (STA) verkauft Eßtischstühle, mit blauem Überzug, gut erhalten (wackeln nicht) für 80,- od. einzeln 25,- (in Mü. abzuholen)

For sale: Fender Twin reverb amplifier with 2x12 inch altec Lansing speakers. also has rollers for easier transporting. call David 29 45 76

Verkaufe R 4 Bj 69 26 PS zum Ausschlachten od. wieder fertigmachen, 350,-, Rudi abend 670 82 14



melody maker
TEL. 2856653
Adalbert str. 25

Klassik sonderangebote !!!
Beethoven: sämtl. Sonaten für Klavier und Violine (Grumiaux / Haskil) 4 LPs . . . 29,—
Chopin: sämtl. Klavierkonzerte (Arrau) 3 LPs . . 29,—
Mozart: sämtl. Klaviersonaten (Gieseking) 5 LPs . . 39,90
Brandneu! Chicago: Wilmette ★ Evanston ★ 15,90
Wolf Biermann: Der Friedensclown . . . 19,90
In Memoriam: Mahalia Jackson . . . 15,50

Fahr doch mal aufs Land - nach Ingolstadt! Und schau dir dort die Ausstellung "Alltägliche Gewalt" im Kunstverein an.Sowas gibts in München nicht. vom 24.9. - 23.10.77

Wer läßt mich seine Steve Miller, Synrod Skynryd od. Little Feet LPs aufnehmen. Kann dafür sämtliches Zeugs von mir aufnehmen. Horst T. 178 13 91 7 - 14 u. 1 - 3 h u. Wo.ende vers.

Dänisch-Unterricht gesucht. Wer bringt mir die Anfänge auf die Schnelle (2 Wo) bei. Honorar nach Vereinbarung od. geg. Klavier-Unterricht meinerseits LIsa 48 01 424

Verk. kompl. Klein-Druckerei Handsetzerei, Schneidemaschine Repro-Kamera, Tiegel-Buchdruckmaschine, Romajor DIN A A 3, Offsetdruckmaschine, Druckplattenkopierer, kompl. 12000,-, auch einzeln zu kaufen T. 09971/30259

Übernehme Betreuung eines Kleinkindes zw. 1 u. 3 Jahren. Haben Haus m. Garten in Schwabing. T. 39 84 93 Marlies

Wer kennt Schuhmacher, der Earth shoe richtig nachsohlt? 22 05 92 abends

GIBSON S6 zu verkaufen., VB 950,- mit Koffer, 1 1/2 Jahre alt, wegen ES 335, anfragen an Michi T. 293 407

Achtung Musiker! Wir verkaufen 1 Fender Rhodes, 2 Monate alt (schon mit dem neuen Anschlag DM 2.380,- u. 1 Mischpult von Shinx m. Allsoundstufe 950,-, T. Jürgen Neumann 641 2011 od. Hans Westermeier 641 3251

Verkaufe: DKW RT 250 sofort fahrbereit, 850,-, T. Jürgen Neumann, 641 20 11 od. Hans Westermeier 641 32 51

Verk. Plattenspieler Universum m. 2 x 30 Watt, Verstärker für 180,-. T. 39 1502

3. Versuch, eineAnnonce an dem Einfallsreichtum des Blatt Teams unversehrt vorbeizukriegen: ich habe weder Rohkost noch die Insel Rhodos zu verkaufen, sondern ein RHODES Piano, dessen "Sptzen" nicht "klemmen", sondern es hat einen Spatzen-,äh Spitzenklang, es kostet nach wie vor(!) 1900.- Michael 39 15 02 (spotz, spotz)

Verkaufe jetzt doch noch eine endgültig meinen guten alten Volvo, Bj 66, § 3.78 (keine Probleme zu erwarten) für 1900,- VB. T. 39 15 02

Wer verschenkt Teppich, Regale, Stühle, Matratze, Fernseher, Schreibtisch, Tisch. Bin für alles sehr dankbar. M. Kleinhans, 8056 Neufahrn, Vogelweide 2 a

Kernige Brotzeit im Grünen mit Plausch üb. Lebensgewohnheiten u. Energie. Uwe 670 42 63 u. Kai 30 29 27

Berufstätige Eltern, ich kann tagsüber (außer meinem eigenen) noch 2 Kinder, 1-3 J. beaufsichtigen. Su. außerd. Kindermöbel, Schaukel u. verk. Küchenbuffet. T. 13 18 80

Maria hat einen bildschönen Fernseher geg. Abholung zu verschenken. Zwar ist die Bildröhre kaputt aber nobody is perfect. T 34 51 67, Kaulbachstr. 56/III

Kompl. eingerichtet. Camping-VW-Bus, BJ 12/65, ATM, Radio (m. Senderwahl), Dachträger zu 2200,-, (ohne Gasherd u. -flasche DM 2100,-) T.3231751

Neuwert. Autoreifen, 4 Stck. 480-12 CX A 1 c/2.Stck. 125 SR 12 Radial (Fiat 500), Skischuhe "Montana" Gr. 42 T. 32 78 98

Wer kennt RA der in Prüfungsangelegenheiten der Uni (Zurück weisung, Einspruch geg. Prüfungsergebnis) Erfahrung hat? Barbara 32 31 833

Verkaufe 2 Kodak EH 135-36 a 9.40; Wandgasofen 3000 kcal 60,-, National Receiver 2x40 W 300,-, VW-Scheinwerfer,schräg ab 8,- VW (5-Loch) Winterreifen Anne 48 44 36

Suche 12 V Motor f. Käfer, 1 rechten Kotflügel vorh. f. 70er Käfer, Zoom f. Canon Ftb, Autoradio f. 12 V, Zündapp-KS-Teile. Anne 48 44 36

Verkaufe zieml. billig: schickes Zeug zum Anziehen, Gr. 40, altes schwarzes Spinnrad, zum Lampenschirm umfunktioniert, großen alten Lederball zum Draufsitzen, div. Kleinkram, Eva 65 37 54

Regale
in massiver Fichte vorrätig !!!
CLEMENSSTR. 20
TEL. 33 21 15

Wer will TElekolleg II machen, ich hätte Bücher u. Arbeitsmaterial abzugeben. Suche Job u. Fahrrad. Suche Praktikantenstelle in einem Fotolabor. Suche für eine Kindergruppe (Elterninit.) noch einen Jungen von etwa 4 Jahren. T. Heidy 344 799

Verk. Plattenspieler, PE 2001 VH , Mono, auf Stereo umstellbar, Holzdekor, 100,-, Staubsauger 20,-. Suche Kindlers Literaturlexikon dtv, 22 42 37 Birgit verl.

Suche eine Barokkblockflöte (billig) u. wer hat Zeug von der Fackakademie für Soz. Päd. (Bücher etc.) das er nicht mehr braucht Ricki T.525968 Außerd. schwarze Nappa-Damenlederjacke f. 80,- (neuw.) zu verk. Gr. 40

Suche f. 28-er Fahrrad ein Ganghinterrad und/oder ein gebrauchtes Sport/Rennrad (auch rep.bed.) Wolfgang 774 88 73

NACHTMENSCHEN! Wer leidet ebenf. lang an Schlaflosigkeit u. möchte mit mir (w, um 30) nachts (z.B.) Natur erkunden... Wer weiß Nachtjob? Chiffre 104/8

Ich hab einen Studienplatz für Soz. wesen an der FHS in Bogenhausen (1.Sem) bekommen. Ich möcht aber lieber nach AUBING. Wer tauscht mit mir? Wolfgang 714 88 73

Kleinkindergruppe mit Selbstregulierungsprinzip nimmt privat noch 2-3 Kinder im Alter von 1 1/2 - 3 J. auf. Nähe Fasanengarten T. 68 53 44

SCHAUMSTOFFE LÜBKE
Kaffee gibt's gratis !

Wer hat für 2 Monate einen Abstellplatz für R4 (wegen Ausschl.) Lothar 223 221

Wer hat Babysachen für 1/2 jähr Kind. Lothar 223 221

Wir (32 und 23) suchen Leute, die ernsthaft künstlerisch arbeiten oder sich dafür interessieren, um zusammen zu leben - gegebenenfalls müssen wir erst eine Wohnung zusammen suchen. T. 48 66 11 ab 6 Uhr.

Schaumstoff-Reste zu verschenken, Sit-In Schleißheimerstr.78 52 80 50

Stoff-Reste zu verschenken, Sit In Schleißheimerstr. 78 Tel. 52 80 50

Kühlschrank zu kaufen gesucht Er sollte nicht breiter als 45 cm sein. Höhe ca. 75 cm Tiefe ca. 40 - 50 cm 39 97 22 abends

Verk. elektr. Bügelmaschine m. Verschalung, in sehr gutem Zustand für nur 200,-. Maria Mayer 65 16 255

Achtung Musiker! Gibson Les Paul, custom, schwarz-weiß m. Koffer 1500,-; Twin Roob Fender mit Lausin 1500,-; Dynacord Equalizer, 100,- Schweller 30,-; Stativ ohne Galgen 30,-, tagsüber 9-18 h, T. 23 02 344 Lechner

Verkaufe Teletonverstärker u. 2 Lautsprecher für 200,-, Tel. 908 410

Klassische Giuitarre (Ramirez) bestes Modell, 3 Jahre alt, sehr gut gepflegt VB 2.500,-/Peter 26 08 264

Wer verschenkt, verkauft, verleiht Getreidemühle? Postkarte an Angelika, Maisacherstr. 100 808 FFB

Achtung! Verk. VW 1300 40 PS Bj 68, TÜV 12/78 Schiebedach techn. 1 a Auspuff, Bremsen, Bremxzylinder neu, VB 1000,- Karl-Heinz 35 61 13

Da ich bald Windeln waschen muß, suche ich dringend günst. aber funktionstüchtige Waschmaschine, Bügelbrett sowie Babysachen aller Art. Tel. 69 17 135 Angelika

VW 1200, Jahrgang 63 an Bastler abzugeben. Grefe, Aventinstr. 14, T. 29 45 81

2 arme Schüler (verliebt) suchen ein billiges Tandem (auch reparaturbed.) Uli 70 27 78 Klaus 87 11 488

Verkaufe mein Auto, VW 1600 Bj 69, 204 000 km, läuft noch gut, recht. hint. Stoßdämpfer sollte bald ausgetauscht werden. TÜV Mai 78, 1 neuer Reifen, möchte noch 100 DM dafür T. 28 09 764

Ford-Turnier, 15 m, zum ausschlachten: Motor 17000 ccm, 75 PS mit neuer Kupplung, Getriebe, Anlasser, Lichtmaschine, neuer Auspuff, Batterie verkauft billigst komplett bzw. einzeln, Manfred T.3291567 tägl. 14-22 h

Filmprojektor 16 mm u. 35 mm günstigst aus Heimkino u. reichl. Zubehör verk. T. 830706

Oma's Kommode
Jetzt Planeggerstr.16 (b. Pasinger Marienplatz) Nostalgie - Kleider - Opa-Hemden-Vorhänge-Deckchen. Günst. Stadtrandpreise. Fr. 14.30 - 18.30 Sa. 10 - 14 h.

Wer übersetzt geg. Bezahlung Briefe vom Deutschen ins Serbokroatische? Wer kennt jemand, der dies kann Rolf 755 24 44

VW-Käfer 1200 zum Ausschlachten zu verk. 250,- T. 18 83 79 öfter vers. (nachts)

Aus Nachlaß zu verk.: kleine gemütliche Couch, länge 182 cm dazu passender Holztisch u. Schränkchen, helles Holz, schöne Maserung, Höhe 75 cm Breite 110 — Fernseher s/w — Liege m. hochklappbarer Rükkenlehne — sog. Damensitzgarnitur (3 kl. Sessel m. rundem Tisch) — T. 612 46 73 am best. vormitt. u. abends od. Wo.ende

Küchenschrank, kl. Schrank, Bett, 2 Sessel, 2 Tische T. 488 793 billigst abzugeben

Ich würde mich sehr (sehr!) gerne mal mit Dir unterhalten. Versuch doch, genug Mut aufzubringen, mich anzurufen od. mir zu schreiben. Ich weiß ja nicht mal Deinen Namen. Auf jeden Fall schau bitte nicht gleich weg wenn wir uns wieder mal zufällig begegnen. Martin

Verkaufe: kompl. Fotokoffer (incl. Tele. etc.) für 1050,-; Orig. türk. Samowar (elektr.) für 100,- Außerd.: welche Blues od. Rockn Roll Gruppe sucht einen Bluesharmonikaspieler, der auch akust. Gitarre spielt? Bitte zahlreich melden bei: Hellemann 26 88 92 nach 22 h od. Gärtnerplatz 2, 4. Stock rechts

Wer fährt gelegentlich in die Nähe von Baaden - Baaden und nimmt mich geg. BKB mit. Cornelia 85 74 34

Haben 5 kleine Katzen zu verschenken. T. 76 33 94

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Verkaufe Orange Gitarrenverstärkeranlage (Matemp) 120 Watt kompl. 1800,- neu, verk. Sound City Gesangsverstärker mit Boxen 120 Watt neu, VB 1400,- T. 760 12 39 Günter o. 93 80 98 Wolfgang

Professional - Lead Vocalist, Guitarrist, Songwritter, looks for working pro Rolk Band with Management and Future Phone David mornings 78 53 580

Zu verk.: Sehr guter 6 Mon. alter Stereo Plattenspieler, 2000 für 200,- — Ein Toshiba Stereo Cassetten Recorder, 1 Mon. alt für 200,-. zus. für 380,-. T. 78 53 580 David

Zu verschenken: 1 zweitüriger Schrank u. ein Haufen Klamotten 90 34 502

Ich suche jemanden, der/die mir hilft das Querflötenspielen zu erlernen. Ich möchte bald damit anfangen u. freu mich daher über jede baldige Nachricht. Annette 28 18 81

Verschenke Tisch, Klappbett Couch m. Umrandung u. Nachtkästchen. 30 13 36

Kühlschrank zu verschenken T. 661 504

Suche Gasofen (evtl. auch Kohleofen) u. alten Schreibtisch o.ä. Jochen T. 29 22 19 abends

Suche Medizinstud. i. 4.-6. klin. Sem., denen wie mir die Lernmotivation geschwunden ist, zwecks gemeinsamen Neuaufbaus. T. 651 55 38

Suche kleineren Schreibtisch. T. 19 94 98 od. 651 55 38 Lore

Verk. 5 Spanplatten 80-160 cm 20,-, 6 Matratzen 20,-; Ikea Kiefernholzfurnierplatte u. Böcke 30,-; 2 Flammen Elektrokocher 25,-; Arno T. 300 81 32

Wer verleiht geg. Bezahlung Anhänger f. Transport eines PKW? Suche Wi-Reifen f. Peugeot 404 T. 340 1119

Verkaufe alte "Pardon" insges. 22 Hefte: Jahrg. 67 1 H., Jg. 68 2 H., Jg. 69 kpl. 12 H., Jg. 70 3 H., Jg. 71 3 H., Jg. 74 1 H., Dazu "das da" Jg. 75 9 H., Matthias 08151/16237

Verkaufe alte "Spiegel" insg. 180 Hefte. Jg. 66 17 H., Jg. 67 24 H., Jg. 68 39 H., Jg. 69 38 H. Jg. 70 50 H., Jg. 71 Höchstangebot! 08151/16237

Verk. fast neue Liege, Cord beige 1 x 2 m 300,- Jürgen Koppler 37 87 58 od. 6413625

Suche Nikor Zoom Objektiv 80 - 200 mm u. einen Kühlschrank Michael 35 18 604

Verschenke Kühlschrank (Abholung) 33 26 22 Paul,Wolfgang

Maja Pflug! Bist du aus Italien zurück? Ich habe deine ADresse beim Volker vergammelt. Ich will den Kontakt nicht zu dir verlieren. Melde dich mal bei mir. Udo Berenbrink 71 50 41 (Hans Dürr)

Verschenke ein paar alte Sounds u. downbeat T 75 42 69

Ford 15 m Bj 66 ohne TÜV, guter Motor u. gute Reifen m. Radio z. Ausschlachten zu verk. 200,- T. 48 78 33

Ich suche Leute, die auch daran denken, eine Kneipe mit viel Kommunikationsmögl. aufzuziehen. Ruft an, dann können wir uns zum Pläneschmieden verabr. Cornelia 37 33 38

Habe ein paar KLamotten zu verschenken, paßt für Gr. 36 o. 38. Zu schade für die Kleidersammlung. Oder wo sonst kann man die Sachen an die Frau bringen. Cornelia 37 33 38

Billig zu verkaufen: 2 Westernstühle m. Armlehnen, heller Leinenbezug, Füße schwarz, zerlegbar, 1 Sessel, schwarzer Breitcord, alles wie neu. Tel. 95 32 47 (auch spät abends)

Verschenke Strohteppich, ca. 6 qm, Pillen Yermonil, Sinovula, Noracyclin. T. 933 028

Ich (fiddle) suche Anschluß an irische Gruppe bzw. wer hat Lust mit mir irische Musik zu machen Sonal T. 52 49 14

Wer gibt Klavierstunden für Anfängerin (12 J.)? Mögl. bill. u. mögl. Nähe Bonnerplatz (nicht nur Klassik) 36 85 64

Selmer Kofferamp VB 700,- Guter Sound T. 09444/1074

Suche dringend für das WS 77/78 Studienplatz-Tauschpartner Medizin, der von München nach Berlin gehen will. Ich bin im WS im 4. klin. Sem. Ursula Schmidt 1 Berlin 12, Sybelstr. 16, München z. Zt. 19 30 61

Werbezettel auszutragen 1000 Stck. 50,- DM T. 34 40 41

Musiker! Notverkauf. Sitar m. Koffer 480,- Gitarre Fender Mustang Bj. 68, (neuer Steg nötig 70,-) 380,- Ulli Tel. 53 73 31

Aikido od. Tai Chi Chuan, su. Lehrer. Wer weiß Rat? Verk. Kleider, Bücher, Suche Schneiderpuppe, Kühlschrank. Michaela Chr. 45 02 54

Klappfahrrad zu verk. 20,- Wer hat Stoffreste übrig? Ulrike 29 81 16. und zum SChluß noch liebe Grüße an alle Freunde

Waschmaschine 200,- 29 94 01

Verk. Fortmotor 20 m, ca. 90.000 km, zum Selbstausbauen Preis n. Vereinbarung 29 42 46

Alte Motorräder: Horex Regina 350 in Teilen, Jawa 90 zum Ausschlachten zu verk. Hajo Heinke T. 22 10 75

Großer Schreibtisch, hellbraun m. dunkelbrauner Platte zu verschenken. 170 x 75 x 75 T. 18 52 18 Ilse

V erk. R 4, Bj Sept. 71, 100.000 km, TÜV Sept. 77, Interessenten wenden an Dagmar o. Helmut 089/17 77 38, 21. - 23. Sept. u.26.-28. Sept. 18-19.30 h

Schönes, altes, großes Sofa zu verk. Jahrhundertwende, Lehne 1,70 hoch. günstig 08133/6876

2 junge Katzen zu verschenken Möglichst an Leute auf dem Land; Tor Strasborg, Parkstr. 6 8025 Unterhaching

Gruppe (Sensitivity-Training, Freizeitgestaltung, Kontaktpflege, Hobbykurse) in der Aufbauphase su. noch interessierte Teilnehmer, die sich in die Gruppe einbringen wollen u. aktiv mitgestalten helfen. Ein größerer Gruppenraum wird dringend gesucht (Keller, Gartenhaus etc.) Wer weiß od. hat einen zur Verfügung? nur von 19 - 20 h. 71 15 74

Suche Halbtagsjob (nachm.) Büroaushilfe o.ä. für einige Wo. mögl. ohne Lohnst. T. 32 02 222

GABY ich liebe Dich Paul

Französin (20) die in Mü. ihr Deutschstudium abschließen will, sucht Au Pair Stellung ab ca. Okt. 77. Bes. Erfahrung mit Kinderbetreuung; Auto u. Führerschein III vorhanden. Weitere Informationen üb. Christoph Wittner 14 66 43

Suche Mercedes 319 D (Kastenwagen) od. Unimog der B.W. Wolfgang 32 31 841 bitte Nachricht hinterlassen

Suche dringend u. günstig: Korbtruhe, 1 tlg. Matratze, u. Couch. Verkaufe günstig: neuwertige Bergstiefel Gr. 5 1/2, Blizzard Ski (185 cm) m. Tyrolia Tourenbindung, Pflanzen, Schulbücher u. Lektüren in Englisch, Deutsch u. Latein f. Gym. O.St. T. 68 79 01 Christl, mögl. vorm. recht früh

Verk. sehr gute Stereoanlage: 1 AKAI 6100 Verst. 4x20 Watt, 1 Thornes TD 160 Plattensp. m. Shure N 91 ED, 2 Trentin TU4 u. 2 TU2 Boxen, 1 AKAI CS 33D Cass. tapedeckm. Dolby, Chrom f. ca. 1600,-, Ferner 100 kratzfreie Schallpl. u. 40 bespiel Cr 02 Cass. Heinz Theinert, Nymphenburgerstr. 90 c

Objektive für Arri 16 mm zu verkaufen: Rodenstock f=25mm u. Augenieux—Zoom L4, f=17,5—70 mm. T. 141 51 05

Verkaufe billig: gut erhaltene moderne Sitzecke (Sofa mit 2 SEsseln, blaue Polster), orangenen Teppichboden, ca. 25 qm Teppichfliesen braun, Nirosta Doppelspüle, Regalstangen u. -bretter, div. Holzbretter. T. 722 44 816 Kreutz

Antike Sachen, fast jeder Art ges. Kauf, Tasuch, Kommission auch Abgabe. Sammler vorhanden. T. 26 56 14

Wer kenn einen defekten Flipper mögl. billig od. gar umsonst reparieren. Bitte das FZH Wettersteinplatz Mo - Fr 14 bis 16 h T. 65 16 961 anrufen

Verkaufe schönen Pelzmantel, 3/4 lang, braun, Gr. 50-54, gut erhalten, f. 350,-.Jaro Valackovic, Richard-Wagnerstr. 9 8M2

Verkaufe 200 mm Tele für Minolta Kamera. 1 Jahr alt, noch 4 J. Garantie. T. 19 28 98

Allen, als da sind: Edi, Peter, Heinz u. Audi, nochmals vielen Dank für ihren Beistand in meiner schwersten Stunde. Einweihungsfeier, do qou remember? Gabi

1. Wer verk.(schenkt) mir Peanuts-Bücher? 2. Im Okt. fahr ich nach Südtirol (wandern, Wein und so), da könnt ich evtl. noch 1-2 Leute mitnehmen. Frank 32 81 20

Wir verkaufen einen Öl-Badeofen samt Tank u. einen Staubsauger, Preis nach Vereinbarung Ilona od. Ingrid T. 87 24 81

5 bis 6 Matratzen, kleines Hängeoard (mer'ne Ablage) 2 Garderoben u. div. Kleinholz (Bretter) geg. Abhlg. zu verschenken. T. 39 53 13 (öfter probieren)

ACHTUNG! Suche Arbeit Ich (24) kenne mich gut in Filmtechnik u. Mechanik ein wenig in Musik aus. Habe FS III u. interessiere mich für Musik, Photo, Film Mode u. Einrichtung. Eilt sehr! 39 53 13

1. E-Baßist sucht gute (Tanz) Kapelle. 2. Nehmen Näh- u. Änderungsarbeiten entgegen (günstig) 39 53 13

Suche gebrauchte Schreibmaschine od. Kinderschreibmaschine (mögl. billig als Kinderspielzeug) Bettina. 2 60 73 43

Alter Schreibtisch zu verschenken. Linguaphone o. Hueber Sprachk. m. engl. u. franz. m. Cass. Tonb. od. LPs zum aufnehmen o. leihw. ges.; Gittarrist o. Saxmann dringend ges. Gesangspraxis erw. Übungsr. 50 qm vorh. von 12-19 h o. Postkarte. Walter Fricke, Nibelungenstr. I Rotkreuzpl.

Verschenke Kühlschrank geg. Abholung. Di od. Do ab 16 h Dr. med. M. Beyerle, prakt. Ärztin, 8M19, Wilh.Düllstr. 21 T. 15 24 38

Verk. kl. rd. Tisch, Vorhangschienen, Gardinen, Liegen, Brettl (auch K.ski) m u. o. B., Bastteppiche, gr. Lampenschirm Bretter, Stoffreste, Kleiderbügel, Regenmäntel, Omasitzbad Holzbidet, Klobrille, gr. Einwecktöpfe, T. 37 08 34

Echter, indischer Berberteppich beige 250 x 370 150,-, großer roter Sessel 25,- zu verk. Friedl, Thaddäus-Eck-Str. 28

Kleiner Kohlebeistellherd geg. Abholung T. 39 77 30 ab 19 h

Wer will thailändische Stoffe u. Kleider direkt aus Bangkok? Wer verleiht im Okt. VW-Bus im Tausch geg. PKW? T. 75 39 10 Heini

Biete Gesprächstherapie m. Problemlösungstechnik bei 20,- pro Std. In Ausnahmefällen kostenlos T. 685344

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: **223 221**

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12 h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen

Verantwortlich für diese Nummer:

Thomas Tielsch

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Wolfgang Stoye, Thomas Tielsch, Joachim Meyer, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr. 40/45 472, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 - 804

Auflage: 13 500

Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Peter Westermaier, G.S. Seyfried, Wolfgang Marquart, Edmond Neuber

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804

O Scheck liegt bei

O Neubestellung

O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . ! . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2.- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM mehr. - Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik 'Kleinanzeigen' nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf.
Annahmeschluss ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 29.9.77 nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Verk. Taschenrechner MB, sämtl. Funktionen 110,-; Ruderapparat für Heimtraining, auch für Vereine geeignet 110,-; Kristall-Projektionsleinwand 65,-; Nachricht an Maierhofer Maßmannstr. 6, M 2

Verk. Uher-Variocord-Stereo vom Werk überholt, wie neu 270,-, Höhensonne m. Stativ UV-Filer 90,- Nachr. an Maierhofer, Maßmannstr. 6, M 2

Verk. Elektr. Orgel Tanzanile Elektronica, 1 manualig, 4-chörig, eingeb. Vibrato u. Verstärker, Fußschweller, kaum gespielt 400,-; Nachricht an Maierhofer, M 2, Maßmannstr. 6 .

Ich biete einen ruhigen bequemen Job ab 16 h als Parkplatzwächter am Uni-Parkplatz in der Leopoldstr. 11 a (bei der Mensa) Da ich mehr Zeit für mein Studium brauche suche ich einen sehr verläßlichen, schnellen Typen m. dem ich mich nach jeweiligenm Geld-Zeit-Bedarf ablösen kann. Näheres am Park platzwächterhäuschen beim Parkwächter ab 16 h od. 50 48 29 od. 34 78 16 immer den Julius verl.

Hohner-E-Piano (Holiday) zu verk. 08847-6378

Hohner-String-Vox (Geigenapparat) verkauft 08847-6378

Suche Spüle, Höhe 85 Tiefe 60 Breite 60-80 T. 14 18 183

Kühlschrank, Küchentisch, 3 gelbe u. ein bunter Sessel, Schrankbretter usw. zu verschenken. 36 14 721 od. 26 52 65 Connie od. JÜrgen verl.

Suche jemanden der monatl. 20 - 30 Seiten englische Texte i. Deutsch auf Cassette spricht 14 11 538

Marilyn Monroe zu verschenken 52 55 45 Lutz

Verschenken Kühlschrank geg. Abholung, Verschluß reparaturbed. 18 32 27

Kleiderschrank geg. Abholung zu verschenken 26 73 57

Waschmaschine zu verschenken geg. Abholung 30 96 10 abends

Suche guterhaltenes Fahrrad m. Kettenschaltung. Werner Geim Moosburgerstr. 42, 8051 Gaden

Pädagogikstudentin m. Schwerpunkt Mathe, Physik u. Sprachen (Latein) gesucht. Bitte melden bei T. 85 44 080, 8032 Gräfelfing, Maria-Eich-Str. 71

Wer will öfters in Theater K zu je 3,- ich hab ne Menge Karten. Außerd. br. Wohnzimmertisch bill. abzugeben 47 53 16 vor 18 h

Verk. Fiat 850 Coupe, VB 250,- Bj 71, nicht fahrbereit, an Bastler od. Werkstatt, TÜV 10/77 52 45 07 od. 48 80 40 Charlotte

Katastrophe passiert! Habe am 13.9. in einer Telephonzelle unterm Stachus e. Mappe m. meinen künstler. Arbeiten (Bilder, Werbeentwürfe, Zeichnungen) liegenlassen. Kurz darauf war sie weg. Vorn auf dem Umschlag steht groß m. Adresse: Gabriele Bader/8919 Riederau/ Neuwiese 3 - T 08807-7985 Wer hat Sie gefunden????? (Belohnung!)

Job(s) gesucht von Abiturientin ohne Studienplatz aber mit Auto T. 16 47 15 Jane

VW, TV bis Dez 77 läuft u. läuft ++ DM 250,- Franz im Blatt

Suche Beschäftigung (1-2 mal pro Wo) in Richtung Kunstgewerbe Andrea 48 37 78

Wer von euch kann mir einen Schreibtisch schenken. Brauche dringend einen Erika 329 18 70

Rennrad, Peugeot, ganz neu, für 600,- weit unter Neupreis zu verk. T. 26 88 39

Suche Fotomodelle männl. u. weibl. für ernsthafte Fotografie (Mode u. Zeitung) T. 29 40 23 ab ca. 19.30 h Ginger

Der Bo hat seinen Keller ausgemistet. Er verschleudert: Cochtisch 80x80, 50 hoch, selbstgebaut aus beschichteten Spanplatten, weiß für 20,-; 3 Rollen Rauhfasertapete, zus. 10,-; 3 Schmiedeeiserne Leuchten NP ca. 50, Stück für 10,-; elektr. Händetrockner 10,-; 1 Paar Kinderstelzen neu für 5,-: Küchenmaschine Moulinex für 20,- 2 ältere Lautsprecher Durchm. 20 cm, u. zwei Pakete Dämmwolle zum Selbstbau von Boxen zus. für 15,-, Kohlensäure Zapfgarnitur für 3,8 l Partybierfaß 15,-, 2 Schaumstoffmatr. 1,90x 90 je 15,-; 6 Zeltplanen, BW Tarnfarben zum Bau v. 6-Mann Zelt od. 3 u. 2 Mann Zelt mit Gestänge, zus. f. 30,-; Verschenke Hartfaserplatten 3 mm stark, 200x60 cm, Gitarrenbos Isophon m. Lautspr. Durchm.32,50 Watt sinus, für 120,- T. 605715

Suche günst. 2-3 tür. Kleiderschrank evtl. auch Bauernschrank, 2 Zi-Whg. mit Bad bis brutto 350,- u. alte Bücher. Tel. 522499 ab 18 h bitte öft. vers.

Bin neu! Suche Leute, die wie ich ohne Kartenspielen nicht leben können (Skat etc). Wer hat Lust öfter zu spielen? w, Chiffre 104/33

Babysitting, Kinderbetreuung (auch tagsüber) übernehme ich (Fachabi Soz.päd., Praxis mit behind. u. ges. Kindern) Auto zum Rausfahren vorhanden. T. 16 47 15 nur bis 15.10. Jane

Suche alte Nähmaschine auch defekt. T. 22 18 82 Susanne

Beratung und Behandlung zu sozialem Preis bietet Dipl.-Psychologin. Zusatzausbildung Klientzentrierte Gesprächstherapie. T. 95 39 86 ab 1.10.

Suche Rockmusikfans mit vielen Schallplatten um diese gegenseitig auszutauschen u. auf Tonband aufnehmen zu können Beste Behandlung der Platten vorausgesetzt. Bern 404789

Tantrika ges. von m, 38 f. Austausch v. Erfahrung, Sinnlichkeit u. Energie Chiffre 104/34

MICKY MAUS der 50er u. 60er Jahre tauscht u. kauft E. Horst Ehrenbreitsteiner Str. 57, 8M50 (k.T.) (DONALD Mitgl.)

Stimme preisgünst. Klaviere Bin Spezialist f. Fender-Rhodes u. Wurlizerpianos. Stimmen Intonieren, Anschlagverbesserung Heinz T. 488795 od. 524463

Neuwertig spitze Stereo zu verkaufen Louis 372151

Verkaufe fast nie gebrauchten druckenden Tischrechner OLYMPIA AE 10 an Höchstgebot. 08821/55118 Andreas

Suche Dampfkochtopf, franz. Bett, Getreidemühle u. Kühlschrank, Thermoskaffeekanne, Kaffeemaschine, Biofeedbackgerät. 22 76 96

Su. Küchenherd u. 3 Kocherplatten u. leere Kokosnüsse u. Konservendosen Durchm. mind. 15 cm. Wer weiß über Alternativcamp (Musik u. kreative Arbeiten) Eva 48 68 97

QUERFLÖTE - Wer bringt mir das bei? Außerdem gibts bei uns Gottfried Benn Bücher. Jakob im Laden, M5, Baaderstr. 74 ab 3.10.

Der Franzl der mit in England war, soll mal anrufen Peter 089/87 14 608, dann such ich noch jemand, der mir was zum Gitarrenbau sagen kann

Säuglings- u. Vorschulkinderspielsachen bis (Ki)-wagen u. Fahrräder für schwer arbeitenden Vati gesucht 60 63 77

Meine Hundegäste schnappen über, wenn sie mich wiedersehen in dem hundehimmlischen "Internat", wenn Herrle od. Fraule das treusein schwer fällt, weil ... und sonst ... Am Geld solls nicht liegen, wenns um ein Hundeleben geht. 60 63 77

2 CV 4 verk. BJ 74, 66000 km 1. Hd. TÜV 6.78, organge 2700,-T. 17 66 06

Hammond M 3 zu verkaufen VB DM 3.850,- T.08847-6378

Hammond M3 günstig zu verk. 08847-6378

Wer kann mir Ratschläge geben über Super 8 schwarz/weiß Filmen? Außerd. such ich feste Matratzen mind. 1x2 m od. so dreiteilige alte. 37 66 12 Andreas od. 08063-1567

Theatergruppe sucht eine große Plastikmülltonne, ein Leiterwagerl u. einen Samowar. Wolfgang 48 015 78

Hohner-E. Piano (Holyday) zu verk. 08847-6378

Hohner-String-Vox (Geigenapparat) verkauft 08847-6378

Verk. klassische Gitarre, mit sehr schönem Klang. 87 82 50

Verkaufe: IVC Kleinfernseher 360/150 DM; FM/MW/KW Radio Galaxy 320/150 DM; HP 65 Packard Rechner 760/ 150 DM; Küchenhängeschrank 120/40 DM ; T. 089/374978 bis 19 h

Wer schenkt mir runden Tisch bis ca. 1 m Durchm. T. 14 11 943 Rita verl.

Käfer-Fahrer! Wenns ihr im Winter ins Gebirg woits, brauchts gscheite Reifen. Mir ham viere m. Felgen. (4 m+s auf 5-Loch-Felgen DM 45/ Stck.) Alter Küchenschrank dringend bill. (Büffet) gesucht für unser Graffl. Ursel u. Bertie (leider kein Tel.) 90, Pilgersheimerstr. 54 (Lüke-Geib)

Fritz sucht ein bill. Tenorsaxophon u.Guint eine billige elektr. Orgel (od. Infos, wos sowas gibt) 45 37 50

Hammond M 3 zu verk. VB DM 3.850,- T. 08847/6378

Suche für VW-Bus: Standheizg. Dachträger, Reifen. T. 06426-6115, Manfred od. bei 089/ 48 18 72 was hinterlassen.

Suche für Klavier Drehstuhl, Hocher od. Bank. G. Körber, Kazmairstr. 34, M 2

Billigst zu verkaufen! 4 Autoreifen 165 SR 13, Doppelschlafcouch, 2 Sessel, Klappbett, Garderobenständer, Fernseher zum Ausschlachten. Klavier gesucht! Sa 10-12 h 18 32 01 Wormser Str. 3/I Plump-Lorenz

Hammond M 3 günstig zu verk. 08847-6378

2 Studenten (Med./E-Techn.) Blockfl., suchen Leute, die diese od. andere Instr. (Streicher, Bläser, Cemb) spielen u. Spaß an vorklass. Musik (z.B. Telemann, Vivaldi o.ä.) haben, zwecks häusl. Musizieren. 28 48 46 am besten vor 9 h od. nach 22 h Thomas Wikopulos

Verk.: Sperrholz-Kontrabaß m. Korpus-Resonanz TA guter Zustand DM 600,-. Suche: Matratze für Babykorb u. Zudecke, Baby-Tragetuch, Wickelaufsatz f. Badewanne u. Baby-Badewanne, Windeln usw. Bin auch dankbar f. gute Tips bezügl Krankenhäuser Vita 34 11 10 abends

Suche Italiener/in, der/die mir (gg. Bezahlung?) Italienisch beibringt.
Wer macht Ringfassungen oder weiß, wo billig machen lassen? Verkaufe eine Menge Frauenklamotten Gr. 36-38 billig.
Sylvie 221 258

Wir bedanken uns hiermit bei all den lieben Männern u. Frauen, die uns beim Aufbau uns. Zeitschrift geholfen haben u. noch helfen. Wir versuchen, alle Briefe u. Telefonate pünktlich zu beantworten u. allen ein Info zu schicken. Falls ihr trotzdem noch auf irgendeinen Text wartet, schreibt bitte eine Postkarte an uns. Der erste FLIEGENPILZ erscheint zur Frankfurter Gegenbuchmesse Anf. Okt. Herzliche Grüße vom Redaktionskollektiv FLIEGENPILZ Postfach 869 , 8 M 1

Verk. HiFi Stand-Boxen, 3-Weg, 100 WAtt, Doppelwandgehäuse, Prinzip, direct/reflecting (räuml. Klangbild) 450,- p.Stck. T. 48 87 95

Französisch-Sprachkurs günstig abzutreten T. 333 884 bzw. 300 40 72

Alle alleinstehenden Mütter u. Väter treffen sich mit ihren (Klein-)Kindern vor allem 1 1/2 - 3 J. am 23.3. um 17 h im Werkhaus Leonrodstr. 19 in der Teestube, zwecks Bildung von Kindergruppen.

Wer spielt Pan-Flöte? Wer lehrt Pan-Flöte? T. 34 64 67

Wer übersetzt mir Briefe in franz., spanisch, englisch. Tel. 34 64 67

Suche dringend Matratzen, Bücherregale, Bretter, Auto für 1 1/2 Kind, Kinderkleidung, abends ab 20 h Rosemarie 470 49 30

Wir suchen einen geschenkten alten Küchenherd (Holzbeheizg. Jutta, Fabian, Andrea, Hermann 37 91 52